

Universitätsbibliothek Wuppertal

Die Annalen des Tacitus

Buch I und II

Tacitus, Cornelius

Leipzig, 1907

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-3921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-3921)





UB Wuppertal



10 GVKT2111(7)-1.1

DIE AN

FUR DE

E

SIE

PRO

DRUCK U

DIE ANNALEN DES TACITUS

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

A. DRAEGER

ERSTER BAND ERSTES HEFT

BUCH I UND II

SIEBENTE VERBESSERTE AUFLAGE VON

WILHELM HERAEUS

PROF. AM GROSSH. GYMNASIUM ZU OFFENBACH A. M.



Dieses Buch stammt aus der
Bibliothek Günther Jachmann
Notizen und Randbemerkungen
dürfen nicht verändert oder
entfernt werden!

1907

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

04
22WX 67534(7)

-1,1



15
GKAT (7) - 1,1

84. 25 949

ALLE RECHTE,
EINSCHLISSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

Vo

Eine Sch
deutschen Kom
Bearbeitung vo
werden. Es er
bei meiner Arb

Zunächst
meisterhafter H
sehr verbreitet
1866. Da nur
geboten erschie
sehr wichtige
denen der vorl
einstimmen. D
sind am Schlus
aufgeführt. No
doch bitte ich
die Schüler mic
als *sed, apud, c*
ist die Schreib
wie es Halm ge
Die sach

Geographie, G
müssen auf ein
der Leser eher
aber die große
klärungen knap
soll. Gestrebt
aber nicht über
muß an solcher
sehr kurz ausg

4 (7)

Vorwort zur ersten Auflage.

1, 1

Eine Schulausgabe der Annalen mit entsprechendem deutschen Kommentar kann auch nach der ausgezeichneten Bearbeitung von K. Nipperdey als ein Bedürfnis betrachtet werden. Es erscheint aber notwendig, die Grundsätze, die ich bei meiner Arbeit befolgt habe, darzulegen.

Zunächst wird ein Text zu Grunde gelegt, der aus meisterhafter Hand hervorgegangen und bereits in den Schulen sehr verbreitet ist, die Ausgabe von C. Halm, Leipz. Teubn. 1866. Da nur wenige Abweichungen von dieser Grundlage geboten erschienen, so ergibt sich der für den Unterricht sehr wichtige Vorteil, daß die Lesarten der Textausgabe mit denen der vorliegenden Schulausgabe fast durchgängig übereinstimmen. Die Stellen, an denen ich von Halm abwich, sind am Schlusse jedes Bandes in einem kritischen Anhang aufgeführt. Noch weniger ist in der Orthographie geändert; doch bitte ich zu entschuldigen, daß ich aus Rücksicht auf die Schüler mich nicht entschließen konnte, anders zu schreiben als *sed*, *apud*, *obtinui*, *obses*, *exin*, *urgere*, *litterae*. Im übrigen ist die Schreibart des ersten Mediceus in der Weise befolgt, wie es Halm getan hat.

Die sachlichen Erklärungen, mögen sie nun zur Geographie, Geschichte oder zu den Antiquitäten gehören, müssen auf ein gewisses Maß reduziert werden, widrigenfalls der Leser eher gehemmt als gefördert wird. Dadurch entsteht aber die große Schwierigkeit, daß der Ausdruck in den Erklärungen knapp gefaßt und doch hinreichend klar werden soll. Gestrebt habe ich nach der Erreichung dieses Zieles, aber nicht überall war die Durchführung möglich, und ich muß an solchen Stellen, wo die Interpretation notgedrungen sehr kurz ausgefallen ist, an die Ergänzungen des Lehrers

appellieren. Das gilt z. B. von den Veränderungen in der römischen Verfassung, die so häufig, namentlich gleich im Anfange, besprochen werden und die ich doch unmöglich in genügender Ausführlichkeit erklären konnte; desgleichen von manchen Gegenständen des Kultus, den militärischen und juristischen Altertümern, der Geschichte barbarischer Völker. Wollte man darüber genügendes Material beibringen, so müßten lange Exkurse geliefert werden. Doch bin ich bemüht gewesen, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen das zum Verständnis unumgänglich Notwendige mitzuteilen. Wahrhaft peinlich war die Erwägung, wie weit denn wohl in den biographischen Notizen über die zahlreichen und zum Teil sehr unbedeutenden Personennamen zu gehen sei. Da es dem Schüler wenig nützt, wenn man ihn bloß durch Zahlen auf die Stellen verweist, wo er Aufschluß finden kann, und da man ferner kaum einem Lehrer zumuten darf, daß er, um den Lebenslauf einer für die Geschichte unwichtigen Person zusammenzustellen, ein halbes Dutzend Zitate nachschlage und exzerpiere, so habe ich es vorgezogen, überall da, wo die Personen zuerst vorkommen, eine ganz kurze Notiz, oft nur das Todesjahr zu geben und später darauf zurückzuweisen. Dabei ward alles, was unerwiesen oder zweifelhaft war, übergangen. Man kann doch unmöglich für die Dinge, die keinen Wert haben, ein Interesse bei der Jugend voraussetzen oder fordern, ja man dürfte schwerlich von einem Lehrer verlangen, daß er dergleichen Kleinigkeiten als Aufgaben der Wissenschaft betrachte. Ich bitte, dies nicht falsch zu deuten. Der strengen Wissenschaft soll ihr Recht gewahrt bleiben: für sie gibt es keine Kleinigkeiten; aber die Schule hat die Resultate mitzuteilen und sich nicht in jedes Detail einzulassen.

Anders steht es mit der Betrachtung des Sprachgebrauches. Auch hier kann die Schule zu weit gehen, aber bis jetzt ist sie nicht weit genug gegangen. Wenn wir wegen der notwendigen Rücksicht auf die Stilübungen und auch aus anderen Gründen beständig auf den Klassizismus, speziell auf Cicero und Caesar, verweisen, so fordert schon die Lektüre des Vergil und Livius zu einer strengen Scheidung des Klassischen und Unklassischen, des Poetischen vom Pro-

saischen auf;
diesem Zukunft
noch immer w
Klassizismus g
silbernen Latin
was wir also
bringen könne
Um jedoch nic
müden oder d
zu verwirren,
geben, die we
der Grammatik
für die Anmer
in der Tat a
Sprache, an
sei endlich so
d. h. das erste
vorhandensein
Bestimmtes, E
auch, soweit
ich diejenigen
ersuchen, mein
ziehen, denn
noch nichts B
Gegenteil nac
wobei es imm
anderes auf e
ich hoffe: dies

Die Wie
Kommentar fi
Schule hervor
einen Bande
zweiten Band
nur aus beson
Praxis gebiete
Eine aus
größten Weltar
leitung von

saischen auf; wie viel mehr ist dies bei Tacitus der Fall, diesem Zukunftsstilisten, in welchem so mancher Ausdruck uns noch immer wie das Rätsel einer Sphinx entgegentritt. Den Klassizismus glauben wir wenigstens zu kennen, und mit der silbernen Latinität sind wir allmählich bekannter geworden; was wir also daraus zur Erklärung unseres Schriftstellers beibringen können, darf dem Leser nicht vorenthalten werden. Um jedoch nicht durch unaufhörliche Wiederholungen zu ermüden oder durch Verweisung auf zufällig gewählte Stellen zu verwirren, habe ich in der Einleitung eine Übersicht gegeben, die wenigstens das für die Schule Notwendigste aus der Grammatik und Stilistik enthält. Das Lexikalische mußte für die Anmerkungen selbst reserviert bleiben. Man sollte in der Tat annehmen dürfen, das Studium der lateinischen Sprache, an welchem der Schweiß der Jahrhunderte klebt, sei endlich so weit gefördert, daß man über die Entstehung d. h. das erste Auftreten, über die Entlehnung oder das Nichtvorhandensein der einzelnen sprachlichen Erscheinungen etwas Bestimmtes, Endgültiges aussagen könnte. Das habe ich denn auch, soweit ich dazu imstande war, getan; doch möchte ich diejenigen, welche auf diesem Felde arbeiten, dringend ersuchen, meine Aufstellungen einer genauen Prüfung zu unterziehen, denn manches ist behauptet worden, weil wir eben noch nichts Besseres darüber wissen. Solange nun nicht das Gegenteil nachgewiesen ist, bleibt die Behauptung stehen, wobei es immerhin möglich ist, daß einiges übersehen ward, anderes auf einem falschen Induktionsschlusse beruht. Doch ich hoffe: *dies diem docet*.

Die Wiederholungen, welche sich hier und da in dem Kommentar finden, sind lediglich aus dem Bedürfnisse der Schule hervorgegangen. Auch kann man nicht wohl in dem einen Bande auf den andern verweisen; sollte es dennoch im zweiten Bande vorkommen, so geschieht es sehr selten und nur aus besonderen Gründen, die eine Abweichung von dieser Praxis gebieten, z. B. wenn auf die Einleitung verwiesen wird.

Eine ausführliche Darstellung der politischen und religiösen Weltanschauung des Tacitus habe ich nach der Einleitung von Nipperdey nicht liefern mögen; nur gelegentlich

ward dies Thema im Kommentar berührt. Ich glaube, dergleichen läßt sich besser nach der Lektüre gewisser Abschnitte oder nach Angabe der bezüglichen Stellen in der Form einer besonderen Schulaufgabe erledigen, ein Verfahren, welches neben dieser heilsamen Übung im Arbeiten auch den Vorteil gewährt, daß der Arbeitende gezwungen ist, induktiv und selbständig zu verfahren.

Möge diese Ausgabe dazu beitragen, unserer Jugend die Lektüre des Tacitus zu erleichtern und ihr den Schriftsteller näher zu bringen, der mehr als alle anderen geeignet ist, auf die Bildung des Charakters einen entscheidenden Einfluß zu üben.

Putbus, den 24. August 1868.

A. D.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Für die zweite Auflage habe ich außer den Rezensionen, die mir zu Gesicht gekommen sind, besonders die fünfte Auflage von Nipperdeys Ausgabe benutzt und einiges daraus nachgetragen. Vorsichtig ist für die ersten sechs Bücher in Betracht gezogen die Arbeit von W. Pfitzner: „Die Annalen des Tacitus, kritisch beleuchtet, Halle 1869“. Vieles zwar, was der Herr Verfasser als konservativer Kritiker aufstellt, halte ich für erwiesen und glaube, daß es kein Herausgeber mehr ignorieren darf; anderes, z. B. seine Ansicht über den Gebrauch des historischen Infinitivs, kann ich für jetzt noch nicht in so weiter Ausdehnung akzeptieren, muß mir vielmehr die Entscheidung darüber vorbehalten.

Aurich, den 28. Januar 1873.

A. D.

Vo

Die neuer
Müller und
Rezensionen vo
welchem letzte
danke. Da im
kritischen Anh
Vergleichung

Aurich, d

Vo

Draegers
soll seine Aus
große Ehre un
sein, daß ich
Aurich nach
Forschungen m
klärung oder l
C. F. W. Müll
Rechtfertigung
lateinischen S
Ranges: ich l
von Nipperd
lich sind, ist

Bei der
Professor Mü
Tat unterstütz
hat geholfen.

Über die
Anhang Aufsc
Halle a. S

Vorwort zur fünften Auflage.

Die neuen Ausgaben von G. Andresen, C. Halm, Joh. Müller und W. Pfitzner sind benutzt worden, ebenso die Rezensionen von G. Helmreich, J. Prammer und A. Eußner, welchem letzteren ich auch einige handschriftliche Notizen verdanke. Da im Texte nur wenig geändert ist, so habe ich im kritischen Anhang nur diese Änderungen erwähnt, ohne die Vergleichung mit Halms Text durchzuführen.

Aurich, den 20. Februar 1887.

A. D.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Draegers Verdienste um Tacitus leugnet niemand. Ich soll seine Ausgaben des Historikers neu auflegen. Das ist eine große Ehre und Freude für mich. Meine Aufgabe wird die sein, daß ich die Eigenart meines lieben Amtsvorgängers in Aurich nach Möglichkeit wahre und doch an den neueren Forschungen nicht achtlos vorübergehe. Wenn ich in der Erklärung oder Beleuchtung sprachlicher Erscheinungen vielfach C. F. W. Müller in Breslau gefolgt bin, so bedarf das keiner Rechtfertigung. Müller gilt schon längst auf dem Gebiete der lateinischen Sprachforschung als eine Autorität allerersten Ranges: ich lerne fast täglich von ihm. Daß die Annalen von Nipperdey-Andresen dem Tacitusforscher unentbehrlich sind, ist oft gesagt und jedesmal mit Recht.

Bei der Korrektur haben mich meine Ilfelder Freunde Professor Mücke und Oberlehrer Tüselmann mit Rat und Tat unterstützt. Auch mein Kollege an der Latina Dr. Nebert hat geholfen. Ich bedanke mich dafür.

Über die Veränderungen des Textes gibt der kritische Anhang Aufschluß.

Halle a. S., den 1. Juni 1894.

Ferd. Becher.

A. D.

A. D.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Was man in Rezensionen des öfteren empfohlen hat, eine völlige Umarbeitung des Draegerschen Kommentars, ist leichter gesagt als getan. Wer jemals selbst in der Lage war, eine ähnliche Arbeit zu unternehmen, wird das ohne weiteres zugeben, weil er die auf Schritt und Tritt sich entgegenstellenden Schwierigkeiten an sich erfahren hat. Dann lieber radikal vorgehen und ein ganz neues Buch schreiben. Da nun aber auch schon die vorhergehende Auflage von Becher etwas zeitgemäßer umgestaltet war, so schien es ratsam, auf dieser Bahn zunächst fortzuschreiten und von tiefer einschneidenden Änderungen abzusehen, um so mehr, als der mit zahlreichen Vor- und Rückverweisungen angelegte Kommentar seit jener Neubearbeitung in vier Heften erscheint, deren Benutzung nebeneinander doch ermöglicht werden muß. So ist insbesondere die sprachliche Seite der Anmerkungen gründlich revidiert, wobei mancher Irrtum berichtigt ist, denn Draeger war in der nachtaciteischen Literatur wenig heimisch. Aber auch manches dieser Art wurde als überflüssig gestrichen, desgl. viel Ballast von Zitaten, um Raum für sachliche Erklärungen zu gewinnen. Der Text geht vielfach wieder auf den Mediceus, die einzige für Buch I—VI erhaltene Handschrift, zurück, meist in Übereinstimmung mit Andresen, dessen Nachvergleichen bekanntlich nicht unfruchtbar gewesen ist. Der kritische Anhang gibt jetzt wieder, wie früher bei Draeger, die Abweichungen von Halms Text an und ist daher ganz neu hergestellt.

Vielen Dank schulde ich Herrn Prof. Ignaz Prammer in Wien, der die große Freundlichkeit hatte, Text und Kommentar gründlich durchzusehen und mir zahlreiche Bemerkungen darüber zu schicken. Auch eine briefliche Aussprache mit Herrn Prof. Andresen in Berlin über einige streitige Stellen ist der Arbeit zu gute gekommen. Beiden Herren meinen besten Dank.

Offenbach a. M., Ostern 1907.

Wilhelm Heraeus.

Um die An
Werk des Tacitus
blick auf den E
P. Cornelius
scheinlich aus rit
boren. Geburtsor
seine Jugend unte
Jahren 68 bis 70 b
des Tyrannen und
Thronwechsel dre
endeten, ihn tief e
Otho und Vitelli
(69—79) und Tit
weitere Ausbildun
tüchtig er sich i
„Dialog über di
Echtheit mit Un

*) Für die Au
2. der Vergleich von
tu inter nemora et l
quod poetas — in n
und c. 12 *nemora ve*
voluptatem. Aber w
in den historischen
wicklung oder viel
Individualität des T
Abfassungszeit des I
diese Annahme spre
reife Geist, den das
daß, wenn der Verfa
gehaltenen Gespräch
doch wohl als reife
den Gedanken der
Verteidiger der Ech
daß die Sprache, w
wie sie dem Red
Historikers Tacit
d. röm. Lit. p. 359
Tac. Annal. I. 7. Auf

Einleitung.

Um die Annalen, das vollendetste und eigentümlichste Werk des Tacitus, zu verstehen und zu würdigen, ist ein Rückblick auf den Entwicklungsgang des Verfassers notwendig.

P. Cornelius Tacitus, von unbekannter Herkunft, wahrscheinlich aus ritterlicher Familie, ist 55 oder 56 n. Chr. geboren. Geburtsort und Todesjahr sind unbekannt. Er verlebte seine Jugend unter der Regierung des Nero und mußte in den Jahren 68 bis 70 bereits so weit entwickelt sein, daß der jähe Sturz des Tyrannen und der unmittelbar darauf folgende gewaltsame Thronwechsel dreier Kaiser, die in kurzen Zwischenräumen blutig endeten, ihn tief erschütterte. Nach dem Untergange des Galba, Otho und Vitellius folgt eine glückliche Zeit unter Vespasian (69—79) und Titus (79—81), während welcher Tacitus seine weitere Ausbildung erwirbt und zum Mann heranreift. Wie tüchtig er sich in der Rhetorenschule geübt hatte, zeigt sein „Dialog über die Redner“. Aus dieser kleinen Schrift, deren Echtheit mit Unrecht bestritten wird*), schließen wir nicht

*) Für die Autorschaft des Tacitus spricht 1. die Überlieferung, 2. der Vergleich von Plinius ep. 9, 10, 2 *itaque poemata quiescunt, quae tu inter nemora et lucos commodissime perfici putas* mit dial. c. 9 *adice quod poetis — in nemora et lucos, id est in solitudinem secedendum est* und c. 12 *nemora vero et luci et secretum ipsum — tantam mihi afferunt voluptatem*. Aber wie ist die Verschiedenheit des Stils im dialogus und in den historischen Schriften zu erklären? Draeger glaubt an eine Entwicklung oder vielmehr an eine Metamorphose der schriftstellerischen Individualität des Tacitus und nimmt mit anderen Gelehrten an, daß die Abfassungszeit des Dialogus möglichst früh anzusetzen sei. Aber gegen diese Annahme sprechen innere und äußere Gründe, vor allem der gereifte Geist, den das „goldene Büchlein“ atmet, und dann die Erwägung, daß, wenn der Verfasser als *admodum iuvenis* (dial. 1) dem im Jahre 74 gehaltenen Gespräch beigewohnt haben will, er das gehörte Gespräch doch wohl als reifer Mann herausgegeben haben muß. So wird man den Gedanken der „Metamorphose“ fallen lassen müssen und sich als Verteidiger der Echtheit wohl oder übel zu dem Geständnis bequemen, daß die Sprache, welche der dialogus redet, die Sprache der Natur ist, wie sie dem Redner Tacitus eignete, daß aber die Sprache des Historikers Tacitus Kunst, Manier, Unnatur ist. (Vgl. Schanz, Gesch. d. röm. Lit. p. 359 ff.) (Becher)

nur auf seine formale Durchbildung und sein gesundes Urteil, sondern wir ersehen auch daraus, daß er sich von den Schwächen und Auswüchsen des damals beliebten manierierten Stiles, dessen Repräsentant der Philosoph Seneca ist, frei erhalten und die Schriftsteller des goldenen Zeitalters, namentlich den Cicero, sich zum Muster genommen hatte. Gegen das Ende dieser Periode gelangte er durch die Verwaltung der Quästur in den Senat und muß noch unter Titus entweder zum Adilen oder Volkstribunen gewählt worden sein. Es war ihm also vergönnt, in einer Zeit, wo die Staatsbeamten von dem Kaiser geachtet wurden, einen gewissen Einfluß auszuüben, politische Erfahrungen zu sammeln und Geschäftskennntnis zu erwerben.

Nun kam aber die Schreckenszeit unter Domitian, einem Blutmenschen, der den Senat zu vernichten strebte und den Todesqualen seiner Opfer mit Wohlgefallen zusah. Tacitus, der unter ihm (88 n. Chr.) die Prätur erlangte und seit dem Jahre 90 vielleicht Legat einer kaiserlichen Provinz war, wußte durch weise Vorsicht und Resignation der Gefahr, die allen Senatoren drohte, zu entgehen. Nachdem Domitian am 18. September des Jahres 96 durch einen Freigelassenen ermordet war, folgten nun zwar gerechte und wohlwollende Herrscher: Nerva (unter dem Tacitus im J. 98 Konsul war) bis 98, Trajan bis 117. Aber die düstere, fatalistische Weltanschauung, die Tacitus unter dem Druck der voraufgegangenen Regierung gewonnen hatte, verließ ihn nicht mehr und beherrschte ihn bei der nun folgenden Abfassung seiner historischen Werke.

Im Jahre 98 erschien die historische Lobschrift, die Biographie seines Schwiegervaters Agricola, worin er einem Ehrenmanne, der es verstand, auch unter einem schlechten Kaiser die Pflicht gegen das Vaterland zu erfüllen, ein Denkmal setzt und über das politische Elend, in welchem man geschmachtet hatte, bittere Klage erhebt.

In der Germania, die er in demselben Jahre herausgab, schildert er die Sitten eines unverdorbenen, unkräftigen Naturvolkes im Kontraste gegen die sittliche Fäulnis, die in Rom herrschte, und mit der Ahnung der Gefahr, die das Reich von Norden her bedrohte.

Das nächste Werk sind die Historien, die Geschichte des kaiserlichen Hauses der Flavier (69—96). Von den vierzehn Büchern, welche sie umfaßten, sind uns nur die vier ersten und der Anfang des fünften geblieben. Diese enthalten eine sehr ausführliche Schilderung der Ereignisse nach dem Tode des Nero bis in das Jahr 70, also Tatsachen, die der Verfasser mit erlebt hatte.

Die Annalen oder, wie sie in der ersten Mediceischen

Handschrift heißt
später als die H
vor dem Tode
in 16 Büchern,
des Julischen K
und des Nero, n
Aber auch von
fehlt fast das ga
10 inklusive, der
zehnten, so daß
14 bis 68 sich f
des Tiberius ein
teils auch 31; d
von der Zeit d
von der des Ner

Die Glanzpa
welche die Zeit
den Charakter
und im Detail da
daß Tacitus die
ständnis und mit
unbedeutend er
Dio, verworren,
oberflächlich die
neuesten Zeit ge
süchtigen Arist
des Volkes hinz
Geschichte Rom
zugeben, daß T
und dem Kaiser
Motive seiner H
tätigen Folgen
geordnete Verw
und Sicherheit
hervorgehoben,
unbefangenen U

Vergleichen
früheren Schrift
Während sich
Produkt aus kla
herrscht bereits
knappe, gedrun
verschmähende
charakterisiert.

*) Vgl. L. v

Handschrift heißen, die Bücher „*ab excessu divi Augusti*“ sind später als die Historien geschrieben und wahrscheinlich kurz vor dem Tode des Trajan (117) herausgegeben. Sie erzählten in 16 Büchern, vom Tode des Augustus an, die Geschichte des Julischen Kaiserhauses, des Tiberius, Caligula, Claudius und des Nero, mit welchem der Stamm des Oktavian erlosch. Aber auch von diesem Werke ist viel verloren gegangen; es fehlt fast das ganze fünfte Buch, sämtliche Bücher von 7 bis 10 inklusive, der Anfang des elften und der Schluß des sechzehnten, so daß also in der Schilderung des Zeitraumes von 14 bis 68 sich folgende Lücken befinden: von der Regierung des Tiberius ein Teil des Jahres 29, das Jahr 30 und größtenteils auch 31; die ganze Regierungszeit des Caligula (37—41), von der Zeit des Claudius die ersten sechs Jahre (bis 47), von der des Nero etwa die letzten zwei Jahre.

Die Glanzpartie des Werkes bilden die sechs ersten Bücher, welche die Zeit des Tiberius schildern. Je schwieriger es war, den Charakter eines so vollendeten Heuchlers zu ergründen und im Detail darzustellen, um so mehr müssen wir anerkennen, daß Tacitus diese Aufgabe mit feinem psychologischen Verständnis und mit möglichster Unparteilichkeit gelöst hat. Wie unbedeutend erscheint dagegen die Darstellung des Cassius Dio, verworren, lückenhaft, ohne Geschmack und Kritik, wie oberflächlich die Biographie von Sueton. — Auf die in der neuesten Zeit gemachten Versuche, den Tacitus als einen partei-süchtigen Aristokraten und den Tiberius als einen Beglückter des Volkes hinzustellen, hat Peter im dritten Bande seiner Geschichte Roms (S. 142—144) geantwortet. Jedoch muß man zugeben, daß Tacitus an manchen Stellen zu schwarz gesehen und dem Kaiser zuweilen ohne genügende Beweise schlechte Motive seiner Handlungen zugeschrieben hat. Auch die wohl-tätigen Folgen der Regierung des Tiberius, welcher durch eine geordnete Verwaltung der großen Masse des Volkes Frieden und Sicherheit gewährte, hat Tacitus nicht so beleuchtet und hervorgehoben, wie man es von der Gerechtigkeit und dem unbefangenen Urteile eines Historikers verlangt und erwartet.*)

Vergleichen wir nun den Stil der Annalen mit dem der früheren Schriften, so tritt ein merklicher Unterschied hervor. Während sich im „*Dialogus*“ noch manches so liest wie ein Produkt aus klassischer Zeit, mit Eleganz und Fülle ausgestattet, herrscht bereits in dem Agricola und in der Germania jene knappe, gedrungene, alle Regeln der rhetorischen Konzinnität verschmähende Form, welche die darauffolgenden größeren Werke charakterisiert. In der schrecklichen Zeit unter Domitian, um-

*) Vgl. L. v. Ranke, Weltgeschichte III, 2, p. 280 ff.

geben von Greueln jeder Art, geängstigt und erbittert durch unaufhörliche Bluttaten, hat Tacitus das Interesse für die klassische Harmonie der Darstellung verloren, und durch Kürze der Fassung, durch Neuheit oder Kühnheit des Ausdrucks, durch poetische Formen, also durch energische Objektivierung sucht er dem Inhalte seiner Schriften gerecht zu werden. Dieser innere Prozeß, der nicht zur Ruhe gelangt, sondern sich steigert, läßt sich bis an den Schluß der Annalen verfolgen, so daß die Schrift nicht bloß im Vergleiche mit den kleineren Werken und den Historien eine weitere Entwicklung in jener Richtung aufweist, sondern in manchen einzelnen Punkten eine Steigerung innerhalb der Annalen selbst zu bemerken ist.

Kein Schriftsteller des Altertums bedarf einer so genauen Analyse seines Sprachgebrauchs wie Tacitus. Es ist daher im folgenden der Versuch gemacht, im Anschluß an eine ausführlichere Arbeit des Herausgebers („Syntax und Stil des Tacitus“) einen Abriß davon zu geben, teils um das oben Gesagte im einzelnen und im Zusammenhange nachzuweisen, teils um bei der Interpretation Raum für die Anmerkungen zu gewinnen.

des

§ 1. Plur

a) Affekt
tristitiae, luctus,
ann. 11, 16), sp
Livius z. B. ira

b) Geistig
simulationes, ol
sinnung“). Hie

c) Substan
diffugia, advent
und adventus.

d) Nicht
tiones (nach An
vorkommt), capt
(zweifelhaft), m
iura succession
gloriae, silentia

e) Bezeich
tribunatus, aug

Bei den K
bei Cicero am h
und Gellius, de
sind aber in de

§ 2. Abs
des Kultus“, m
vitae usus „Lel
citia „Freunde“
nationes, remig

erbittert durch
se für die klas-
l durch Kürze
les Ausdrucks,
Objektivierung
werden. Dieser
n sich steigert,
en, so daß die
neren Werken
jener Richtung
ine Steigerung

er so genauen
s. Es ist da-
chluß an eine
und Stil des
das oben Ge-
nachzuweisen,
Anmerkungen

Übersicht des Taciteischen Sprachgebrauches.

I. Die Redeteile.

A. Das Substantiv.

§ 1. Plural der Abstracta.

a) Affekte: metus, pavores, pallores, odia, irae, iracundiae, tristitiae, luctus, gaudia, libidines (in der Bedeutung „Ausschweifung“ ann. 11, 16), spiritus. Cicero hat z. B. metus, odia, iracundiae; Livius z. B. irae, gaudia, odia, luctus.

b) Geistige Eigenschaften und Zustände: audaciae, pravitates, simulationes, obsequia, lasciviae, infamiae, fastidia, sensus („Gesinnung“). Hierin geht Cicero viel weiter.

c) Substantiva der Bewegung: fugae, transfugia, effugia, diffugia, adventus, comitatus et egressus. Cicero hat z. B. fugae und adventus.

d) Nicht zu klassifizieren sind: voluntates, utilitates, dignationes (nach Analogie von „dignitates“, welches auch bei Klassikern vorkommt), captivitates urbium, fortunae captae urbis = casus h. 4, 1 (zweifelhaft), mortes, somni, valetudines, nocturni visus, educationes, iura successionum, consortia rerum, suspiciones, superstitiones, gloriae, silentia, miseriae temporum, necessitates, aemulatus.

e) Bezeichnung der Ämter: dictaturae, praeturae, consulatus, tribunatus, auguratus, pontificatus.

Bei den Komikern ist der Plural der Abstracta noch selten, bei Cicero am häufigsten.* Die späteren Prosaiker, namentlich Tacitus und Gellius, dehnen diesen Gebrauch zwar auf andere Wörter aus, sind aber in der Anwendung sparsam.

§ 2. **Abstractum pro concreto:** caerimoniae „Gegenstände des Kultus“, matrimonia statt coniuges, nobilitates „Notabilitäten“, vitae usus „Lebensbedürfnisse“, decōra statt decōri homines, amicitia „Freunde“, iura „Dokumente“, origo „Ahnen“. So auch: dominationes, remigium, necessitudines, affinitates, clientelae, servitia,

exilia „Verbannte“; liberalitas „Gnadengeschenk“ hist. 1, 20 (auch Sueton u. Spät.).

§ 3. Der Abwechslung wegen steht zuweilen der **Plural und Singular der Concreta promiscue**: consules patres eques, eques — pedites, pedites eques, pedes equites, post peditum ordines eques, septimani — tertianus, senatores eques miles; Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha, Samnis Paelignusque et Marsi, adversus Romanos — in Parthum. Ähnliches findet sich schon bei Livius.

§ 4. Konkrete **Verbalsubstantiva** auf *tor*, *trix*, *sor*, die von den Früheren mit Vorsicht gebraucht waren, bildete Tacitus, einem sprachlichen Bedürfnisse abhelfend, in freierer Weise, wie das überhaupt die Späteren getan haben. Von solchen Wörtern auf *tor* und *sor*, die schon bei Klassikern vorkommen, hat er über vierzig; dichterisch oder nachklassisch sind aber folgende: cupitor, patrator, instinator, instigator, criminator, raptor, famae venditor, auxiliator, condemnator, defector, conditor (auf ein Weib bezogen Germ. 28), violator, provisor „voraussehend“, delator, proelior, firmator, monstrator, regnator, interfector; endlich die schon bei Livius vorkommenden: assertor, concitor, interceptor, ostentator, populator, munitor, ruptor, turbator.

Nur bei Tacitus kommen vor: accumulator, exstimulator, sanctor (legum), zuerst bei ihm: concertator, detractor, profligator, subversor, instigatrix, regnatrix.

B. Das Adjektiv.

§ 5. **Adjectiva** (und Participia) werden häufig substantiviert:

a) *masc.* equester, militares, nulli, missi, praecipientes, praesidentes, dicentes, orantes, peccantes, servientes, laudantes, medentes, vincentes.

b) *neutr. sing.* nullo = nulla re (ist nachklassisch), egregium, bonum publicum, egenum, in unum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vetus, honestum, in barbarum, perimmensum, in lubrico. Andere mit anhängigem Genetiv s. § 40, a.

c) *neutr. plur.* sehr häufig, namentlich mit dem Genetiv, s. § 40, b.

§ 6. **Prädikative Adjectiva statt eines Adverbs** sind öfter angewandt als bei den Früheren: frequens, rarus, obscurus, multus in agmine, subitus inrupit, repentinus, avidus intercepti, diversi interpretabantur, pergit properus, intrepidi transiere, occulti laetabantur, aequus, rapidus, inritus, novissimus, improvisus, praecipuus.

§ 7. **Steigerung der Adjectiva** (und Participia). Seltene Formen sind: sordidius et abiectius, irrevocabilior, intolerantior, conspectior, coniunctior, iunctissimus, metuentior, excusatus, solli-

citior, insignitior, solutissimus, imp (13, 49 nach K)

In solchen Cicero. Auch Liv assuetior, impunit Caesar und Sallus

§ 8. **Auß** (dial. 29) komm Periode nachzuw ille mit Brachyl Satze, die Verwe das seltene „nem

§ 9. **Ceteru** (fratr. 2, 12, 1) häufig ist, findet deutung von „r Jug. 76, 1 Plin.

§ 10. **Ne** mensum, postren solcher Formen w

§ 11. **Adv** invicem damna, circum terrae, c gleichendes Haus ac perinde opibu Liburnicarum ib Schon Livius b

§ 12. **Eir** „allenfalls, glei = nedum. Stat steht sonst über

§ 13. **De** häufigen Anwen **sammengesetz** celerare, ciere, c affirmare und haurire = exha = renovare, pi

citior, insignitior, improvisior, invisior, curatius, curatissimus, absolutissimus, impeditissimus, strenuissimus, piissimus, vulgarissimus (13, 49 nach Konjektur).

In solchen Neubildungen ist Tacitus weit zurückhaltender als Cicero. Auch Livius scheut sich nicht vor Formen wie: cuneatior, assuetior, impunitior, inexasuperabilior u. a. Sehr korrekt sind hierin Cäsar und Sallust.

C. Pronomina.

§ 8. Außer dem adjektivischen Gebrauche von *quidquam* (dial. 29) kommt nichts vor, was nicht schon in der klassischen Periode nachzuweisen wäre, z. B. quis statt uter, quis ille und hic ille mit Brachylogie, aliquis im negativen und im konditionalen Satze, die Verwechslung des Demonstrativs und Reflexivs, endlich das seltene „nemo unus“.

D. Adverbia.

§ 9. *Ceterum* = „übrigens“, welches bei Cicero (außer ad Q. frat. 2, 12, 1) und Cäsar noch fehlt, bei Sallust und bei Livius häufig ist, findet sich in den Historien und Annalen. In der Bedeutung von „re vera autem“ haben es außer Tacitus und Sall. Jug. 76, 1 Plin. pan. und Suet.

§ 10. **Neutrale Adjectiva als Adverbia:** aeternum, immensum, postremum, supremum, praeceps, recens. Der Gebrauch solcher Formen wird von nachklassischen Prosaikern weiter ausgedehnt.

§ 11. **Adverbium statt eines attributiven Adjektivs:** multa invicem damna, universae ultra gentes, nullis contra terris, dites circum terrae, occupare velut arcem eius (d. h. „sein einer Burg gleichendes Haus“, ähnlich wie *quasi* bei Cicero), insigni familia ac perinde opibus, gravibus superne ictibus, impar comminus pugna, Liburnicarum ibi navium, memoria prosperarum illic rerum. — Schon Livius hat diesen Gebrauch der Adverbia sehr häufig.

§ 12. **Einzelnes:** *adhuc* von der Vergangenheit; *utcumque* „allenfalls, gleichviel wie“. Beides auch bei Livius. *Adeo non* = *nedum*. Statt *ferre*, welches nur im Dialogus c. 16 vorkommt, steht sonst überall *ferre*.

E. Das Verbum.

§ 13. Der Einfluß der Dichter zeigt sich deutlich in der häufigen Anwendung eines **einfachen Verbums** statt eines **zusammengesetzten**. So sagt Tacitus: *apisci, asperare, ardescere, celerare, cedere, cernere* = *decernere, clarescere, cludere, firmare* statt *affirmare* und *confirmare*, *flammare, flere* c. *accus.*, *gravescere, haurire* = *exhaurire, iutus, noscere* für *agnoscere, notescere, novare* = *renovare, piare, ponere* statt *proponere, propinquare, putare* für

computare, quater, radere = eradere, rapere statt abriperere und eripere, sistere = consistere, solari, spargere = dispergere, struere für extruere und instruere, suescere, temnere, tenuare, valescere, vanescere, venire = provenire, vehere = provehere, vectus für tractus, vertere statt evertere, vincire = devincire, vocare = provocare und invocare.

Viele dieser Verba fehlen noch in den drei kleineren Schriften des Verfassers, manche erscheinen erst in den Annalen.

§ 14. Genus verbi.

a) Ein persönliches Passiv bilden die Intransitiva dubitare, triumphare, ministrare, regnare.

b) *coepi* in aktiver Form mit einem passiven Infinitiv, wie *audiri, dimoveri, eligi, occidi*. Solche Infinitive haben bei Klassikern stets, bei Tac. niemals das Passiv von *coepi* bei sich.

§ 15. Tempora.

a) Perfekt scheinbar statt des Plusquamperfekts: ann. 1, 53 scripsit und öfter. So schon Cäsar b. c. 3, 66, 2 u. 4. Dann betrachtet der Schriftsteller die Handlung vom Standpunkte der Gegenwart aus.

b) Plusquamperf. pro perfecto: hist. 2, 5 aboleverat, ann. 1, 62 auxerant, und so öfter, wie bereits bei Sallust und Livius. Es wird alsdann der Erfolg einer vergangenen Handlung hervorgehoben.

c) Der Konjunktiv des Präsens und Perfekts in der indirekten Rede der Vergangenheit ist in den Historien und Annalen nicht selten, wie auch bei Cäsar und Livius; nicht so häufig bei Sallust. Der Grund scheint in dem Streben nach Abwechslung in der Form der Verbalendungen zu liegen.

§ 16. **Modi.** Eine Neuerung ist die auch bei den Späteren selten gebliebene Übertragung des aoristischen Potentialis perfecti auf Nebensätze, während die Klassiker diesen Gebrauch des Modus nur im Hauptsatze zulassen. Dial. 34 ut sic dixerim. Agr. 3 ut sic dixerim. ann. 6, 22 ne nunc incepto longius abierim. Einmal bei Cic. de off. 2, 10, 35 sed ne quis sit admiratus...: alia est illa subtilitas e. s., wo man durch Interpunktion zu ändern sucht. Vgl. Liv. 8, 18, 3 ne cui — fidem abrogaverim und Florus 3, 22, 1 hostile potius an civile dixerim, nescio.

Übrigens ist Tacitus in der Anwendung der Modi des Hauptsatzes durchaus korrekt.

II. Der einfache Satz.

A. Kongruenz.

§ 17. **Kongruenz des Numerus.** Das Kollektiv hat oft ein Prädikat im Plural: ann. 1, 44 seditiosissimum quemque victos

trahunt. Ebenso
citus, manus, ve

§ 18. Ko

a) Neutru
comitatem et ten
und schon bei S
strativpronomens,
appellans. 4, 11
preces sunt istud
gruenz des Subje
zweifelt wird.

b) Mascu
milia, entweder
entfernt: ann. 4,
telis cet. Hier f
satze: ea in pac

§ 19. Nur

ann. 14, 43 decer
Diese griechisc
Livius selten. In

§ 20. For

a) Im Ind
qui, ubi, quia,
seltener.

b) Im Ko
wie ann. 1, 9, 3
nur 1, 7. hist.
ann. 1, 11. 16.
Rede: ann. 4, 3
direkter Rede
dieser Beziehung

c) im Inf
2, 31 petitorum
Annalen, wie s
bei Cicero und

§ 21. Ve

a) wenn si
Person zu erken

b) infolge

c) wenn c
39. 2, 5.

trahunt. Ebenso nach *uterque, pars, multitudo, plebs, vulgus, exercitus, manus, vexillum, iuventus*. S. 2, 52, 14.

§ 18. Kongruenz des Genus.

a) Neutrum pro feminino et masculino: ann. 11, 16 *comitatem et temperantiam, nulli invisam*. Ebenso in den Historien und schon bei Sallust. Häufiger ist das Neutrum des Demonstrativpronomens, wie ann. 1, 49 *non medicinam illud, sed cladem appellans*. 4, 19 *quasi illud respublica esset*. 2, 38 *non enim preces sunt istud*. Hier ist das Neutrum notwendig, weil die Kongruenz des Subjekts- und Prädikatsbegriffes verneint oder doch bezweifelt wird.

b) Masculinum pro neutro, jedoch mit Ausnahme von *milia*, entweder in einem andern Satze oder weit vom Subjekte entfernt: ann. 4, 48 *auxilia cet.* Dahin gehört auch 14, 61 *a clientelis cet.* Hier folgt das abweichende Genus erst in einem Nebensatze: *ea in pace ausi*, bezüglich auf *quae*.

B. Fragesatz.

§ 19. Nur einmal steht die Frage innerhalb des Finalsatzes: ann. 14, 43 *decernite impunitatem, ut quem dignitas sua defendat cet.* Diese griechische Konstruktion findet sich bei Terenz, Cicero und Livius selten. Im Partizipialsatze hat Tacitus die Frageform niemals.

C. Das Prädikat fehlt.

§ 20. Formen von *esse* fehlen.

a) Im Indikativ häufig und sogar in Nebensätzen nach *qui, ubi, quia, donec, ut quis, postquam*. Bei Klassikern weit seltener.

b) Im Konjunktiv: 1) wenn ein anderer Konjunktiv folgt wie ann. 1, 9. 35. 65 und öfter. 2) ohne folgenden Konjunktiv nur 1, 7. *hist.* 1, 85. 3) in indirekter Frage und im Ausruf ann. 1, 11. 16. 48 und oft. 4) in Relativsätzen der indirekten Rede: ann. 4, 39. 43. 13, 55. 5) nach *tanquam* und *dum* in indirekter Rede *Germ.* 39. ann. 6, 26. — Die Früheren sind in dieser Beziehung viel vorsichtiger.

c) im Infinitiv: *hist.* 4, 23 *neque id malorum (scil. fore)*. 2, 31 *petiturum se vitam (fuisse)*. So fehlt *fuisse* öfter in den Annalen, wie schon bei Sallust, Livius und Curtius, aber nicht bei Cicero und Cäsar.

§ 21. *Verba dicendi et sentiendi* fehlen:

a) wenn sich das Folgende von selbst als Rede der genannten Person zu erkennen gibt, wie ann. 1, 9. 12, 41.

b) infolge lebhafter Darstellung: 14, 6. 7. 8.

c) wenn ein ähnliches Verb vorausgeht oder folgt: 1, 28. 39. 2, 5.

d) wenn der Gedanke einer im vorigen Satze genannten Person sofort als indirekte Rede angefügt wird: 1, 38. 12, 5. 12. — Auch hierin geht Tacitus viel weiter als seine Vorgänger.

§ 22. **Verba movendi et agendi** fehlen: ann. 4, 57 tandem Caesar in Campaniam (scil. profectus). 14, 8 quod nemo a filio (veniret). 4, 38 melius Augustum (egisse). 1, 43 melius et amantius ille (egit). 4, 12 atque haec callidis criminatōribus. 6, 10 haec apud senatum. — Solche Verba fehlen zwar oft in Ciceros Briefen, aber selten bei Sallust und Livius, niemals bei Cäsar.

D. Objekt.

1. Akkusativ.

§ 23. **Lokaler Akkusativ**: Aegyptum proficiscitur. Hiberos pervadit. Aventinum defertur. Nach Analogie solcher Länder- und Völkernamen findet sich auch ein Appellativum: ann. 12, 13 campos propinquabant. Sonst bei Tac. mit dem Dativ. — Zu allen Zeiten ist dieser Accusativ von den Prosaikern höchst sparsam angewandt.

§ 24. Sehr selten in der Prosa ist der sogenannte **Accus. graecus**: hist. 1, 85 animum vultumque conversis. 4, 20. ann. 1, 50 frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. 2, 13 contactus umeros ferina pelle. 17 oblitus faciem suo cruore. 6, 43. 13, 35. Auch auf Adjectiva ausgedehnt: hist. 4, 81 manum aeger. ann. 6, 9 clari genus. 15, 64 frigidus iam artus. Germ. 17 nudae braccia ac lacertos.

Diese von Dichtern eingeführte griechische Konstruktion fehlt bei Cicero, Cäsar und vielen Späteren.

§ 25. Transitiver Akkusativ:

- Verba der Affekte: pavere, pavescere, expavescere, gravari.
- Fungor, potior, vescor, wie in allen Perioden der Sprache.
- Verba composita, bei denen der Dativ oder eine Präposition erwartet wird: accedere, incedere, adcurrere, adsidēre, insidēre (auch mit dem Dativ), insidēre (nie mit dem Dativ), adstreperē, appellere terram, advehi, adventare (ann. 6, 44), advolvi genua (einmal auch mit Dativ, und stets *pro-volvi* genibus), incidere, involare, inrepere, inrumpere, incursare, insultare „insultieren“, eniti, evadere, egredi, elabi, erumpere, exire, intervenire ann. 3, 23 (sonst mit Dativ), interfluere, obtrectare.

Verba mit *ante* und *prae* zusammengesetzt: antecedere, antecellere, anteire (auch mit dem Dativ), antevenire, praeiacēre, praefluere, praecellere, praeminere, praesidere, praecurrere, praevehi, praevenire.

d) *Indulgere* „bewilligen“ und *penetrare*, letzteres nach Analogie der Composita, beide erst in den Annalen.

e) Mediale und passive Verba (noch nicht in den drei kleinen Schriften): hist. 5, 5 nec quidquam prius imbuuntur. 2, 20 bracas indutus. 3, 74 aramque posuit casus suos in mar-

more expressam
pressa, Phalere
cuncta revince

Dieser Gri
von Livius in
bernen Zeitalter

§ 26. **Ac**
excusare „als
und pervincere
logica, die be
häufiger ist, ste

§ 27. **Acc**
teres auch bei
Id temporis
Annalen, doch k

§ 28. **Dat**
cinari, ingemere
ticere, se prorip

§ 29. **Mi**
mus entspricht
tibus erat. Das
= erwünscht h

§ 30. **Da**
cecidērunt, hist
imperatori suo
sibi tres legion
firmabat. Dahi
ann. 15, 65.

§ 31 **Dat**
a) Besonde
nation, wie irris
usui, potui, vi
visui praeberi.
posita 14, 15.
tionen noch sel

b) Statt d
adpositus. 1, 1
pectori usque a
cessit itineri et
bindungen sind
Dativ des Geru

§ 32. **De**
einem Substanti

more expressam (nach Val. Fl. Argon. 1, 491 casusque tuos expressa, Phalere, arma geris). 6, 5 arguitur pleraque — quae cuncta revincebatur.

Dieser Gräzismus ist zuerst von Vergil eingeführt und dann von Livius in die Prosa aufgenommen, bleibt aber auch im silbernen Zeitalter selten.

§ 26. **Accusativus verbalis** oder **des innern Objektes**: excusare „als Entschuldigung anführen“, falsum renidēre, vincere und pervincere aliquid „etwas durchsetzen“. Die Figura etymologica, die bei Klassikern noch selten, bei Livius und Gellius häufiger ist, steht nur ann. 12, 31 clara facinora fecere.

§ 27. **Accusativus adverbialis**: cetera, alia, nihil. Letzteres auch bei Cicero; *cetera* erst bei Sallust und Livius.

Id temporis, id aetatis, id auctoritatis findet sich erst in den Annalen, doch hat schon Cicero den Impuls dazu gegeben.

2. Dativ.

§ 28. Dativ als **Objekt** bei Verbis: livere „beneiden“, patrocinari, ingemere, inlaborare, incumbere, excusari (statt vitare), reticere, se proripere, extrahi, iubere, excipere Agr. 15.

§ 29. *Mihi est volenti* Agr. 18. hist. 3, 43. Diesem Gräzismus entspricht ann. 1, 59 ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat. Das dem Sallust hist. IV 56 Kr. entlehnte „volentia“ = erwünscht hist. 3, 52. ann. 15, 36.

§ 30. **Dativus commodi**: Germ. 33 oblectationi oculisque ceciderunt. hist. 2, 26 tamquam fratri prodicionem ageret. 3, 53 imperatori suo militare (nach Analogie von servire). ann. 1, 59 sibi tres legiones procubuisse. 71 cunctos — sibi et proelio firmabat. Dahin gehört auch das poetische: non referre dedecori ann. 15, 65.

§ 31 Dativ des **Zweckes** und **Zieles**.

a) Besonders auffallend von Substantiven der vierten Deklination, wie irrisui esse, derisui, despectui, metui, obtentui, ostentui, usui, potui, victui, vestitui; venatui adornatus, indutui gerere, visui praebere. Ungewöhnlich ist auch: veno dare ann. 4, 1. veno posita 14, 15. Bei Klassikern und Livius sind diese Konstruktionen noch selten, bei Späteren häufig.

b) Statt der Präpositionen *in* und *ad*: ann. 1, 5 custodiae adpositus. 1, 18 properantibus Blaesus advenit. 1, 19 iamque pectori usque adereverat. 23 centurionem morti deposcit. 51 incessit itineri et proelio, und so öfter. Diese unklassischen Verbindungen sind dem Einflusse Vergils zuzuschreiben. Über den Dativ des Gerundivums vgl. § 108.

§ 32. Der Dativ, der scheinbar **statt des Genetivs** von einem Substantivum abhängt, ist ein Dat. commodi, bei keinem so

beliebt wie bei Tacitus: *suffugium hiemi et receptaculum frugibus. subsidia dominationi. plures seditioni duces. rector iuveni. virtuti pretium. initium, causa und finis bello. paci firmator. custos salutis, corpori. minister bello, sceleribus. pignus societati. dona templis. avo comes. Druso proavus. materia sceleri.*

§ 33. **Adjectiva und Participia** mit dem Dativ: *promptus, socors* (auch mit Genetiv), *mitis, facilis, adrogans, inexpertus, intrepidus, superstes* (auch m. Gen.), *novus, diversus, intentus* (auch mit *ad* und *in*), *inhabilis, firmus* Agr. 35.

So hat Tacitus dem Gebrauche des Dativs eine weitere Ausdehnung gegeben.

3. Ablativ.

§ 34. Lokaler Ablativ der Trennung.

a) **Ländernamen:** *Aegypto, Armenia, Etruria, Britannia, Gallia, Hispania, Italia, Iudaea, Illyrico, Lucania, Syria.* Dies fehlt noch bei Cicero, Sallust und Livius, findet sich zuerst bei Caes. b. c. 3, 58, wo aber ein Inselname (*Coreyra*) vorkommt. Die Späteren haben es nicht so häufig wie Tacitus.

b) **Appellativa:** *testudine labi. sublatum capite diadema. profugus altaribus taurus.* Ebenso fehlt die Präposition bei *promere, depromere, procedere, progredi, prorumpere, prohibere, impedire, abire, abhorre, extrahere* und bei *recens.* Alles dies verdankt der Verfasser der Lektüre der Dichter.

§ 35. **Der Ablativ der Ortsruhe**, ebenfalls aus der poetischen Sprache entlehnt, ist häufig und steht nicht nur mit einem Attribut, wie bei Klassikern, sondern auch ohne dasselbe, z. B. *tumulo, Delo, saxo Seripho, campo aut litore, lateribus aut fronte, suggestu, balineis, crepidinibus, campis, medio* „mitten inne“, *plano, vicino, vestigiis insequi.*

§ 36. **Ablat. instrumenti von Personen:** *castra corruptoribus temptare. desertus suis. utrisque deserti. captam exercitibus,* und so öfter.

§ 37. **Ablat. modi** statt einer **Präposition:** *catervis et cuneis concurrebant. fama spe vel dolore accipitur. clamore et impetu circumfunduntur. incultu atque eo ferocius agitabant. tot adstantium visu (= in conspectu). impetu pervagatum incendium.*

§ 38. **Ablat. qualitatis mit Brachylogie:** *vir facundus et pacis artibus. Blaesus multa dicendi arte. Tubero defecto corpore. Balbus truci eloquentia habebatur. habebatur erudito luxu.* ann. 6, 20 *qualem diem Tiberius induisset, pari habitu, haud multum distantibus verbis. 34 contraque ignobilem Hiberum mercenario milite disserebat. 15, 31 strata humi longoque fletu et silentio.* Die Klassiker sind viel sparsamer mit dieser Kürze. Vgl. § 45.

§ 39. **Der** Sinne, ohne hinzu den Annalen h. ann. 1, 22. 15, 6 nur *eoque*, während Einmal erwartet postulare repetunt

§ 40. **Gene Fürwörtern:**

a) **abhängig** bei Cicero), *id so anni, diverso ter Historien und An*

b) **häufiger** honorum; 3, 52 a scelerum; media belli, Orientis se Asiae, novissima I wie *summa, avia, occulta, promin* ähnlichen. Zuwe während dieselbe hervortritt. Sch stratae viae.

Der Gebrauch im Singular, wie in *prominenti li multum vulnerum ab eius summo, Deiot. 13, 35 ali will (statt extren der Darstellung Bach-Müller Stil.*

§ 41. **Adv usque corruption ire quoquo terra man dergleichen nach eo oder hu Ähnlich ist currebant; ein ga Sponte mit Lukan) findet sich noch in den klei**

§ 39. Der **Ablat. causae** in subjektivem und objektivem Sinne, ohne hinzugefügtes Partizip, ist in den Historien selten, in den Annalen häufig. Er ist nachklassisch bei *invidere*: Germ. 33. ann. 1, 22. 15, 63. Historien und Annalen haben statt *ideoque* nur *eoque*, während sich in den früheren Schriften beides findet. Einmal erwartet man statt dieses Casus den Genetiv: ann. 3, 38 *postulare repetundis*.

4. Genetiv.

§ 40. Genet. **quantitatis** nach **neutralen Adjektiven** und **Fürwörtern**:

a) abhängig von einem Singular: *eo loci, eodem loci* (auch bei Cicero), *id solitudinis, extremo paludis, medio temporis, certo anni, diverso terrarum*, und so nicht selten, jedoch erst in den Historien und Annalen.

b) häufiger abhängig von einem Plural, z. B. ann. 1, 9 *alia honorum*; 3, 52 *alia sumptuum*; 35 *cuncta curarum*; 14, 60 *cuncta scelorum*; *media campi* („das dazwischen liegende Gelände“), *subita belli, Orientis secreta, pauca campestrium, laeva maris, extrema Asiae, novissima Libyae*, besonders beliebt bei Ortsbezeichnungen, wie *summa, avia, prima, intima, profunda, aperta, operta, inculta, occulta, prominentia, obstantia, edita, altiora, ardua, abrupta* und ähnlichen. Zuweilen ist keine partitive Bedeutung bemerkbar, während dieselbe in den wenigen Stellen des Cicero noch immer hervortritt. Schon Vergil sagt aber: *strata viarum = stratae viae*.

Der Gebrauch einer Präposition vor dem neutralen Adjektiv im Singular, wie *hist. 3, 47 in extremo Ponticae orae. ann. 1, 53 in prominenti litoris. 4, 74 in proximo Campaniae. 12, 56 post multum vulnerum*, ist schon durch *Caes. b. G. 6, 26, 2* vorbereitet: *ab eius summo*, durch Cicero freilich nicht, wenn man nicht *pro Deiot. 13, 35 aliquid ad extremum causae reservatum* beibehalten will (statt *extremam causae partem*). Sallust ließ sich dies Mittel der Darstellung nicht entgehen, Livius erweiterte es. Vgl. Naegelsbach-Müller *Stil.*⁸ p. 110 ff.

§ 41. **Adverbia** mit dem Genetiv: *eo furoris venere. eo usque corruptionis proventus est. eo contemptiois descensum. ire quoque terrarum. huc arrogantiae venerat*. Bei Cicero liest man dergleichen wohl nach *ubi, ubicunque* und *longe*, aber nicht nach *eo* oder *huc*: seit Livius verfährt die Sprache freier damit.

Ähnlich ist ann. 15, 53 *ut quisque audentiae habuisset, adcurrerent*; ein ganz vereinzelter Gräzismus.

Sponte mit dem Genetiv (auch bei dem älteren Plin. und Lukan) findet sich öfter in den Historien und Annalen, fehlt aber noch in den kleineren Schriften.

§ 42. Nach Analogie des objektiven Genetivs wird das **Personalpronomen** in diesem Casus auch **subjektiv**, also wie im Griechischen statt des Possessivums gebraucht: hist. 3, 34 a primordio sui. 4, 24 primo sui incesso. ann. 2, 54 nostri origine. 3, 38 insolentia nostri. 6, 22 initia nostri. 15, 36 longam sui absentiam. Spuren davon zeigen sich vereinzelt bei Cicero, z. B. ac. post. 1, 11, 42 principium sui; die Späteren haben es oft.

§ 43. **Objektiver Genetiv bei Verbis.** Außer *egere* und *indigere*, deren Konstruktion stets geschwankt hat, sind als rein Taciteisch zu notieren: *monere*, wofür die Klassiker in dieser Verbindung ein Compositum setzen, und *adipisci*, nach Analogie von *potiri*, beide aber erst in den Annalen.

§ 44. Die **Adjectiva relativa** mit dem Genetiv bezeichnen entweder:

a) ein transitives Verhältnis, d. h. es läßt sich dafür ein Partizip mit transitivem Akkusativ supponieren, z. B. *properus*, *providus*, *improvidus*, *prudens*, *praescius*, *callidus*, *rudis*, *acer*, *segnis*, *incuriosus*, *socors*, *tacitus*, *exspes* und viele andere.

b) eine bloße Beziehung im Sinne eines Ablativus relationis (oder limitationis), wie die häufige Verbindung mit *animi*, z. B. *incertus animi*, und so bei *laetus*, *turbidus*, *ferox*, *aeger*, *fidens*, *ingens*, *validus*, *promptus*, *captus*, *diversus*. Vorbereitet ist dies von den Komikern und Cicero durch die Phrase „pendere animi“, und Livius hat bereits *nimius*, *incertus animi* und ähnliches, wiewohl selten. Tacitus gebraucht nun zahlreiche Verbindungen der Art, wie *certus* und *incertus alicuius rei*, *securus potentiae*, *anxius sui*, *potentiae*, *trepidus admirationis et metus*, *modicus voluptatum*, *immodicus animi*, *laetitiae*, *maeroris*, *ingens rerum*, *nimius sermonis*, *ferox scelerum*, *linguae*, *inglorius militiae*, *inritus legationis*, *sperendus morum*, *manifestus delicti* (auch Sallust), *constans fidei*, *melior furandi*, *diversus sententiae*, *morum*, *absentium aequus* ann. 6, 36, *atrox otii*, *procax odii*, *orandi validus*, *colonia virium* et *opum valida*, *factorum innocens*, *eloquentiae ac fidei praeclarus*, *praestantissimus sapientiae* ann. 6, 6, *praecipuus circumveniendi Titii Sabini*, *luendae poenae primus*.

Von diesen zwei Klassen der relativen Adjectiva kommen diejenigen mit transitiver Beziehung in allen Zeiten der Sprache häufig vor; die der zweiten Abteilung, welche einen Ablat. relationis vertreten, sind vor Tacitus selten und auch nach ihm von beschränktem Gebrauche.

§ 45. Genetivus **qualitatis** mit Brachylogie: ann. 3, 20 *obsionem flagitii ratus*. 4, 29 *Lentulus senectutis extremae*. hist. 4, 15 *stolidae audaciae Brinno*, und so öfter. Ähnlich schon Cäsar b. G. 5, 6 *quod eum — magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis (scil. virum) cognoverat*. Auch bei Livius, Nepos und späteren Historikern. Vgl. § 38.

§ 46. *Su-*
Hadria, sidus co-
vetus oppidum P-

§ 47. *Ap-*
tentantes, causan-
und öfter. Diese
Handlung oder t-
auch bei Sallust
Sprachgebrauche
oder daß wenig
Verbum des Ha
p. 268).

§ 48. *In-*
dikativen Nomin
certo est „es is
integro. Nicht

§ 49. *In m-*
advenae in nos

Statt *ad-*
ratus in obsequi-

Statt *cum-*
Statt des D

mehrere bezeichn
ann. 2, 39.

In consec-
in maius vulgar
deterius augere,
in incertum et an
vulnere in morte
häufig. Nach d
II fr. 89 Kr.

§ 50. *Apu-*
Schriften, dann
Analogie der Vö
Inselnamen und
wie: *apud urbe-*
Seltenheit schon
und Terenz. Eige
apud animos his-

§ 51. *Inte-*
parentes cet. his
vel obnoxios (sta

E. Attribut.

§ 46. **Substantivum** als Attribut: mare Oceanus, mare Hadria, sidus cometes, promunturium Misenum (auch prom. Miseni), vetus oppidum Puteoli, imperator populus, Iovi liberatori ann. 15, 64.

§ 47. **Apposition** zu einem Satze: ann. 1, 27 manus intentantes, causam discordiae et initium armorum. Ebenso c. 30. 2, 64 und öfter. Diese Apposition, welche die Folge oder Absicht einer Handlung oder auch ein Urteil über dieselbe bezeichnet, findet sich auch bei Sallust und Livius, aber selten. Sonst gilt im klassischen Sprachgebrauche als Regel, daß statt derselben ein Relativsatz steht oder daß wenigstens das appositionelle Nomen noch von dem Verbum des Hauptsatzes regiert wird (s. Madvig zu Cic. de fin.³ p. 268).

F. Präpositionen.

§ 48. *In* mit dem **Ablativ** des Neutrums statt eines prädikativen Nominativs: in confesso est „es wird zugegeben“, in incerto est „es ist ungewiß“. Ebenso: in ambiguo, aperto, arto, integro. Nicht selten bei Livius, dann überhaupt bei Späteren.

§ 49. *In* mit dem **Akkusativ**: aderant semisomnos in barbaros. advenae in nos regnaverunt.

Statt *ad*: in manus venire (nach Sallust und Livius). paratus in obsequium. prodesse in rem.

Statt *cum*: nova nobis in fratrum filias coniugia ann. 12, 6.

Statt des Dativs: in reliquos data venia, die Verteilung unter mehrere bezeichnend. aetate et forma haud dissimili in dominum ann. 2, 39.

In consecutivum, das Resultat oder die Absicht angehend: in maius vulgare, audiri, credi, innotescere; in falsum augeri, in deterius augere, referre, audiri. in spem „auf die Hoffnung hin“, in incertum et ambiguum, in saevitiam. evicta in lacrimas ann. 1, 57. vulnere in mortem adficere, adfligere. — Bei keinem Prosaiker so häufig. Nach dem Vorgang von Sall. Jug. 73, 5; hist. I fr. 3; II fr. 89 Kr.

§ 50. *Apud* statt *in c.* ablativo fehlt noch in den kleineren Schriften, dann steht es öfter bei Länder- und Städtenamen, nach Analogie der Völkernamen, z. B. ann. 4, 18 apud Germaniam. Vor Inselnamen und Appellativen kommt es erst in den Annalen vor, wie: apud urbem Nolam, apud municipium, apud paludes. Als Seltenheit schon bei Cicero: apud villam, und vor ihm bei Plautus und Terenz. Eigenartig die Personifikation apud aures z. B. ann. 1, 31, apud animos hist. 3, 43, apud libidines ann. 13, 22.

§ 51. *Inter* statt eines Ablat. absolutus: Agr. 32 inter male parentes cet. hist. 1, 1 ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios (statt: cum alii infensi, alii obnoxii essent). 1, 34 inter

gaudentes et incuriosos. 1, 80 visa inter temulentos arma. 2, 92 inter discordes. ann. 1, 50. 11, 10. 13, 55.

§ 52. *Circa* „in betreff“: circa adfectionem Germanicae originis ultro ambitiosi sunt. omne tempus circa (mit) Medeam consumas. So öfter; aber überhaupt erst im silbernen Zeitalter und von da ab ganz gewöhnlich.

Citra „ohne“ nur in den drei kleineren Schriften; seit Ovid.

§ 53. *Per* in sehr verschiedener Bedeutung: per iram „in Zorn“, per silentium, per intervalla, per lamenta ac maerorem. acies per cuneos componitur. consistunt per cohortes et manipulos. per catervas. per nimiam fiduciam („aus, zufolge“). per speciem amicitiae („unter dem Scheine“). per nomen agrorum, per nomen obsidum. Ganz ungewöhnlich ist Agr. 40 magnos viros per ambitionem aestimare (statt *ex* oder *Ablat.*).

§ 54. *Sub*: sub iudice damnare. sub custode. certis sub legibus. sub nominibus honestis. sub nomine Neronis. sub eodem crimine vincire. sub exemplo „unter Vorhaltung eines Beispiels“. elaro sub exemplo.

§ 55. *Super*:

a) statt *practer*: super virtutem, super insitam violentiam, und öfter, wie auch bei Livius.

b) statt *de*: super re scribere, consultare, credere („eine Sache betreffend“). Bei Klassikern sehr selten, bei Cäsar fehlend; häufig bei Späteren.

§ 56. *Ex* bezeichnet den Ursprung, die Ursache, die unmittelbare Zeitfolge (*ex mensa*), die Modalität der Handlung, wie *ex re consulere* „je nach den Umständen seinen Entschluß fassen“, *ex modo alicuius rei*; endlich steht es auch vor neutralen Adjektiven statt eines Adverbs: *ex facili*, *ex aequo*, *ex adfluenti*, wie im Griechischen.

§ 57. *Erga* steht zuweilen statt *adversus* „gegenüber“: sinistra erga eminentes interpretatio. fastus erga patrias epulas. discordia erga Germanicum. So Plautus und Terenz.

§ 58. *Iuxta*: velocitas iuxta formidinem „grenzt nahe an Feigheit“. Ebenso ann. 6, 42 populi imperium iuxta libertatem. Vgl. Sall. hist. IV 41 Kr.

§ 59. Seltene Präpositionen: *adusque*, *abusque*, *simul*; alle nur in den Annalen und ursprünglich poetisch.

§ 60. Sehr beliebt ist die **Abwechslung** der Präpositionen untereinander oder mit einem Casus. Es wechseln miteinander: *ad* — *in*, *ob* — *pro*, *in* — *apud*, *in* — *adversus*, *inter* — *apud*, *per* — *in*; *adversus*, *apud*, *ad*, *in* oder *inter* wechseln mit dem Dativ, *per*, *ob* und *ex* mit dem Ablativ. Alles dies kommt fast ohne Ausnahme erst in den Historien und Annalen vor, ist bei Klassikern höchst selten und erst bei Livius etwas häufiger. Tacitus ist aber darin viel weiter gegangen.

Über die Anastrophe der Präpositionen s. § 115.

§ 61. *Et*
Schriften, aber

Et als d
selten, von da
socios, cives et
patiens. Bei K
est superioribus
ribus respondet

Et im neg
satis expolitus
non vox et mu
nyme Begriffe

Et, „auch“
Müller zu Cic.
Tacitus und se
sagt er stets „

§ 62. *Et*
terim, nondum,
steller seit Liv

§ 63. Die
atque gewinnt
z. B. Vulcano
ac Neronis. P
ocho. tetrarch
Klassiker pfleg

§ 64. An
nur in den bei
alii — alii, ne

§ 65. Sta
heiten folgende

a) *que* —
Cic. de fin. 1,
Sallust bürgert

b) *que* —
nalen (1, 4. 3
aber nicht bei

Tac. Annal. I. 7

III. Koordination.

A. Mit Partikeln.

1. Kopulative.

a) Nicht korrelativ.

§ 61. *Et* und *neque* bilden Polysyndeta in den kleineren Schriften, aber nicht mehr in den Annalen.

Et als drittes Satzglied ist vor den Annalen noch sehr selten, von da ab wird es häufiger, z. B. *hastas, saxa et faces. socios, cives et deos ipsos precor. atrox, avidum et societatis impatiens.* Bei Klassikern nur, wenn das letzte Glied „non aequale est superioribus, sed cum colligat omnia, ipsum omnibus superioribus respondet“, vgl. Madvig zu Cic. de fin.³ p. 562—563.

Et im negativen Satze: *non proelium et acies parantur. non satis expolitus et splendens. nihil usquam prisce et integri moris. non vox et mutui hortatus iuvabant.* Auch bei Klassikern (synonyme Begriffe verbindend).

Et, „auch“, welches schon bei Klassikern vorkommt (s. jedoch Müller zu Cic. de off. p. 79), wird seit Livius gewöhnlich und bei Tacitus und seinen Zeitgenossen beliebt. Des Wohlklangs wegen sagt er stets „iam et“ statt *iam etiam*.

§ 62. *Et* statt *cum* nach den temporalen Ausdrücken *interim, nondum, necdum, iam, simul*. Den Vergil haben die Schriftsteller seit Livius hierin nachgeahmt.

§ 63. Die Abwechselung der kopulativen Partikeln *que, et, atque* gewinnt in den Historien und Annalen an Ausdehnung, wie z. B. *Vulcano et Cereri Proserpinaeque. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis. Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho. tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus.* — Klassiker pflegen *et* zu wiederholen.

§ 64. Andere Eigentümlichkeiten, freilich sehr zerstreut und nur in den beiden größeren Werken erscheinend, sind: *et alii* statt *alii* — *alii, necdum* statt *nondum, et — quoque* und *quoque non*.

b) Kopulative Correlativa.

§ 65. Statt *et — et* „sowohl als auch“ finden sich als Seltenheiten folgende Verbindungen:

a) *que — que*, aber nur in den Annalen. Unklassisch, bei Cic. de fin. 1, 16, 51 *noctesque diesque* dichterische Reminiscenz. Sallust bürgert es bei den Prosaikern ein.

b) *que — et*: Agr. 18. hist. 4, 2. 42, dann öfter in den Annalen (1, 4. 34), auch bei Sallust, Livius, Vellejus und Curtius, aber nicht bei Cicero, Cäsar. In diesem Falle verbindet Tacitus

que fast immer mit *se*, *sibi* oder *ipse*, Livius dagegen mit Substantiven.

c) *que* — *ac* nur in den größeren Werken und auch da nur zweimal: hist. 3, 63. ann. 4, 3. (ann. 4, 34 ist *opibus atque honoribus* zu schreiben.) Findet sich nicht in klassischer Prosa, aber bei Vergil, Ovid, Livius und Curtius.

d) *et* — *que* nur ann. 13, 7 *Nero et iuventutem* — *admove* legionesque ipsas — *collocari iubet*. Auch Cic.

§ 66. *Ne* — *quidem* zur Steigerung statt *neque*: Germ. 7. 37. 44. hist. 2, 82. ann. 1, 4 et prima ab infantia — *ne iis quidem annis*. Schon Cic. Phil. 3, 2, 3.

2. Adversative.

§ 67. *Non modo* — *sed* (ohne *etiam* oder *quoque*) findet sich wiederholt in den größeren Werken, bei Cicero und Sallust, sehr häufig bei Livius, der Natur der Sache nach immer aufsteigend, auch z. B. Cic. pro Sestio 20, 45. ann. 3, 27. Das Herabsteigen ist nur scheinbar. — *Sed et* statt *sed etiam* ann. 14, 21. Germ. 17. 35. 45. Ähnlich schon bei Cicero, z. B. pro S. Rose. 33, 94; ad Att. 11, 23, 3.

An anderen Stellen der Historien und Annalen folgt auf *non modo* oder *non solum* nur *etiam* oder *quoque* ohne *sed*: hist. 2, 27. ann. 3, 19. 4, 35, wie auch bei Livius.

Über *ceterum* s. § 2.

3. Disjunktive.

§ 68. *Vel* statt *aut*: hist. 1, 21 *oblivione vel gloria*. ann. 13, 41 *vel si relinquerentur*. 14, 35 *vincendum vel cadendum*. — *Sive* statt *aut*: hist. 2, 1 *se Vitellio sive Othoni obsidem fore*. — *Sive* — *an*: ann. 11, 26 *sive fatali vaecordia an — ratus*. (?) Häufig *sive* statt *sive — sive*.

Nur scheinbar ist die Verwechslung der Partikeln in ann. 14, 7 *sive servitia armaret vel militem accenderet sive ett*. hist. 2, 41 und ann. 14, 3 *an — vel*. Hier ist die zweite Konjunktion der ersten logisch untergeordnet.

4. Kausale.

§ 69. *Namque* steht in den Annalen nicht viel öfter vor Vokalen als vor Konsonanten. Nicht im Anfange des Satzes: dial. 19. ann. 1, 5. 2, 43. 4, 21, wie bei klassischen Dichtern, dann bei Livius und Späteren.

Nempe enim nur im Dial. 35, sonst nur bei Plautus und bei Quint. 2, 13, 9. 8 pr. 6 und (nach Bechers Emendation) 12, 10, 46. Als ähnliche Pleonasmen kommen in sehr verschiedenen Zeitaltern vor: *nempe ergo*, *nempe igitur*, *quia enim*, *quod enim*, *ergo igitur*.

§ 70.

Handlung bezeichnet bei Tacitus Seltener dient (hist. 1, 3) (ann. 3, 69).

§ 71. A

1) Ohne filius collega in rum adgestus.

arma equi. V

Verbis: hist. 1

urere vastare ra

Regelrecht bei

cipite, regite —

2) Steige

telis. vulnera fu

vultu voce ocul

ceps atrox. bell

victum hostem.

ann. 2, 19 incu

Obgleich

Klassikern vorb

wie Tacitus. N

§ 72. In

ralen Adjectiv

faltigkeit: hic

— plurimi. alii

dam. multos

plurimi. alios

plures. pauci

— pluribus.

Adverbia

modo — nunc

aliquando. All

den kleineren

deinde — mox

§ 73. A

schließend und

victoria habuer

vito culta, om

Ebenso im Deu

§ 74. A

eminus. lacrima

B. Asyndeton.

§ 70. Das **echte** Asyndeton, den raschen Fortschritt der Handlung bezeichnend und von allen Historikern dazu gebraucht, ist bei Tacitus beliebt, z. B. ann. 1, 28. 41. 64. 70. 2, 19. 15, 69. Seltener dient es zu einer skizzierten Schilderung von Zuständen (hist. 1, 3) oder zur kurzen Inhaltsangabe in direkter Rede (ann. 3, 69).

§ 71. **Asyndeton enumerativum.**

1) Ohne Steigerung: *munia senatus magistratum legum. filius collega imperii consors. vallum fossas, pabuli materiae lignorum adgestus. consules patres eques. vigiliis stationibus custodiis. arma equi. Varrones Egnatios Iullos, und öfter.* — Seltener bei Verbis: hist. 1, 2 *agerent verterent cuncta odio et terrore.* 2, 12 *urere vastare rapere.* ann. 6, 24 *pulsaverat, exterruerat.* 35, 12, 51. Regelrecht bei Imperativen: *amate, colite. ite, nuntiate. suscipite, regite — explete.*

2) Steigernd: *inlicitum anceps. vatium annalium. clamore telis. vulnera fugas luctus. consilio manu voce. manu voce vulnere. vultu voce oculis. vultu voce lacrimis. proelium — varium anceps atrox. bellum impeditum arduum cruentum. perfidum ignavum victum hostem.* — Bei Verbis selten: hist. 2, 70 *intueri mirari.* ann. 2, 19 *incursant turbant.*

Obgleich alle diese Formen des Asyndetons schon von den Klassikern vorbereitet sind, hat doch keiner sie so oft gebraucht wie Tacitus. Nr. 2 sehr beliebt bei dem jüngeren Plinius.

§ 72. In der asyndetischen Parataxe der **Pronomina, numeralen Adjectiva und Adverbia** findet sich eine große Mannigfaltigkeit: *hic — ille. ille — hic. hic — hic. hi — illi — plurimi. alii — alii — plerique. alii — multi. alios — quosdam. multos — quosdam. pars — pars — alii. pars — alii plurimi. alios — multos — omnes. alii — alii — plerique — plures. pauci — plures — alii — pars multo maxima. plerisque — pluribus. pauci — plerique.*

Adverbia: *tum — tum. simul — simul. et — simul. modo — nunc. modo — saepius. modo — rursus. modo — aliquando.* Alle diese Variationen mit *modo* fehlen aber noch in den kleineren Schriften. *Primo — dein — diutissime. diu — deinde — mox. hinc — inde. inde — hinc. alibi — alibi.*

§ 73. **Asyndeton summativum**, mehrere Begriffe abschließend und zusammenfassend: *vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere. legiones provincias classes, cuncta. alimonio servitio cultu, omnibus externis. dolorem caritatem, omnes adfectus.* Ebenso im Deutschen.

§ 74. **Asyndeton adversativum:** *huc illuc. comminus eminus. lacrimas gaudium, questus adulationem miscabant. honesta*

prava. per laeta per adversa. laeta tristia, ambigua manifesta. spes timor, ratio casus. vana et reo non profutura, intercessori exitiosa. ann. 11, 23 fruerentur sane vocabulo civitatis: insignia patrum, decora magistratum ne vulgarent. — Beliebt bei Cicero und den besseren Historikern.

§ 75. **Parenthesen:** fateor. flagitium incognitum. ita illis mos. causae in incerto fuere. *rarum* etiam inter hostes. *incertum* an ett. *dubium* an ett. — Parenthesen mit „*incertum*“ finden sich auch bei Livius, Curtius, Sueton und Justin, mit „*dubium*“ bei Ovid, Quintilian, Sueton, Justin und Florus, aber mit „*rarum*“ nur bei Tacitus und zwar erst in den Annalen.

IV. Subordinierte Sätze.

A. Substantivsätze.

§ 76. *Ut* „daß“, abhängig von *sino*, *perpetro*, *emercor*, *posco*, *opus est*, *sufficit*, *expedit*, *spes*, *iubeo*, *subigo*, *opperior*. Alles dies ist unklassisch.

§ 77. *Ne* „daß nicht“: ann. 3, 38 *quae causa fuit ne ett.* (Liv. 5, 55 *causa ut*). 14, 14 *quos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto.* 14, 11 *perpetro ne.* 28 *enisus ne.*

§ 78. **Der bloße Konjunktiv:** *feriret hortabantur. orabant puniret noxios. postulat coiretur.* Dies ist zwar regelrecht, aber neu ist der Konjunktiv nach *pepigere* ann. 12, 15 und nach *iubere* 13, 15 (letzteres jedoch schon bei klassischen Dichtern).

§ 79. **Der bloße Infinitiv** nach *esse*: *est videre. ut coniectare erat* (ann. 16, 34) nach dem Griechischen. Nach *dari*, *negotium dare*, *certare*, *flagrare*, *cupido est*, *cura est*, *ratio est*, *nec deerat* „und er unterließ nicht“, *contingit*, *merere*, *nitii*, *adniti*, *coniti*, *accingi*, *agitare*, *amplecti*, *incumbere*, *impellere*, *perpellere*, *subigere*, *adigere*, *arcere*, *instare*, *consentire*, *componere*, *orare*, *scribere*, *monere*, *admonere*, *hortari*, *cohortari*, *suadere*, *persuadere*, *praecipere*, *imperare*, *mandare*, *praescribere*, *nuntiare* ann. 16, 11, *denuntiare*, *optare*, *praecoptare*, *inducere*, *inlicere*, *aemulari*, *deposcere*, *exposcere*, *dubitare* „Neigung haben“, *pangere*, *ambire* ann. 2, 43, *temperare* 15, 63.

Dergleichen Infinitivkonstruktionen, bei den Klassikern meist entweder durch *ut* oder durch ganz andere Verba ersetzt, sind charakteristisch für die Sprache des silbernen Lateins und der Späteren. Nur Taciteisch ist diese Rektion nach *aemulor*, *compono*, *emercor*, *incumbo*, *aspornor*, *amplector*, *inlicio*, *induco*, *perpello*, *scribo*, zum Teil *ἔπ. εἶρ.*

§ 80. Auch der **Accus. cum infinitivo** gewinnt eine weitere Ausdehnung als bei den Früheren und steht nach *impetrare*, *inlacrimare*, *obstitit*, *adnectere*, *orare*, *expostulare*, *gratari*, *suadere*

ann. 12, 6 (cf. mitterre, prohib. des Anklage mulari), und haud dubium dubitaverim, n. Infinitiv nach d. steht bei Cicero Livius und Ne.

Zu den G. hypothetisch quiri (vgl. c. 7. plures curas et

§ 81. A. im Nebensatz suberat. 69. 1. sonders willkür

§ 82. Ne a) bei Ve

audiebatur. ne notatus praerig. vexisse Phrixur. Bei den Ver. novas. incusul. compertus. We

b) bei de properus, man. exercitus, suet. aus dem Studi. späteren Prosa

§ 83. In des silbernen. weitem häufige. größeren Wer. 65. 2, 42. B

§ 84. U doch einmal sich quippe qu

§ 85. artes defuissen 4, 70. unde 13, 45. Dem inclinarent 3,

ann. 12, 6 (cf. Cic. pro Arch. 6, 14), cordi esse, perferre, permittere, prohibere, recusare, offensus. So auch nach den Verbis des Anklagens: accusare, incusare, urgere, coarguere (Cic. insimulare), und nach den negativen Ausdrücken des Zweifels: haud dubium est, nec dubium habetur, neque dubitatur, neque dubitaverim, num dubitamus, nemo dubitat, non ambigitur. Der Infinitiv nach dem negierten „zweifeln“ fehlt bei Cäsar und Sallust, steht bei Cicero ad fam. 16, 21, 2, de fin. 3, 11, 38; häufig bei Livius und Nepos.

Zu den Gräzismen gehört der Accus. c. inf. im modalen und hypothetischen Satze der indirekten Rede: hist. 1, 17 *ut* — *adquiri* (vgl. c. 7. ann. 1, 12). ann. 2, 33 *nisi forte clarissimo cuique plures curas ett.*

§ 81. **Aufhebung der oratio obliqua** durch den Indikativ im Nebensatze: ann. 1, 10 *abstulerat* — *fecere*. 3, 6 *et quia* — *suberat*. 69. 14, 58 und oft. Schon bei Livius nicht selten; besonders willkürlich bei Justin.

§ 82. **Nominativus cum infinitivo**

a) bei Verbis: reliquiae consedissee intellegebantur. *adventare audiebatur. neque dubitabantur praescripta. additur scripsisse. adnotatus praeriguisse. ceterae secuturae sperabantur. ariete, credito vexisse Phrixum. Bosporum invasurus habebatur* ann. 12, 15. — Bei den Verbis „anklagen, überführen“: *defertur moliri res novas. incusabatur facile toleraturus*. Ebenso bei *argui, convinci, compertus*. Weiter ausgedehnt als bei den Früheren (bei Cic. *argui*).

b) bei den Adjektiven und adjektivischen Partizipien *certus, properus, manifestus, suspectus, peritus, eruditus, facilis, factus, exercitus, suetus*. — Diese Rektionen, der guten Prosa fremd, sind aus dem Studium der Dichter herzuleiten, bleiben aber auch bei späteren Prosaikern selten.

§ 83. **Indirekte Fragesätze**. Entsprechend dem Gebrauche des silbernen Lateins ist in den Satzfragen die Partikel „*an*“ bei weitem häufiger als *num*; mit Ellipse des Verbuns erst in den größeren Werken, wie ann. 1, 13 *casu an mribus eius inpeditus*. 65. 2, 42. Bei Klassikern ist letzteres seltener.

B. **Attributivsätze**.

§ 84. *Ut qui* steht zwar in der Regel mit dem Konjunktiv, doch einmal mit dem Indikativ: Germ. 22. Statt dessen findet sich *quippe qui* nur Agr. 18.

§ 85. **Konditionales Relativ**: *aderat fortuna, etiam ubi artes defuissent. quo intendisset oculos, quo verba acciderent* ann. 4, 70. *unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat* 13, 45. Dem entsprechend auch beim Relativum generale: *quoquo inclinarent* 3, 74. Sehr selten bei Cicero (in Pis. 41, 99 *circum-*

spectantem omnia, quicquid increpuiisset, pertimescentem, de or. 3, 16, 60 quam se cumque in partem dedisset), häufiger bei Livius (z. B. 21, 35, 2 utcumque daret, 3 quacumque incederent) und Nepos (z. B. Alcib. 3, 5 quotiescumque in publicum prodisset).

§ 86. **Attraktion beim Relativ.** Nicht selten ist bei Klassikern die Attraktion des Attributs: gladii, quos praelongos regunt hist. 1, 79. bellis, quae secunda exercuerat ann. 6, 31.

§ 87. Das Relativ **kongruiert nicht** mit seinem Beziehungsworte: raptis, quod cuique obviam, telis hist. 3, 80. legationes. Quorum (= quarum rerum) copia fessi ett. ann. 3, 63. Cic. ad fam. 2, 8, 2 ego qui cum Pompeio compluris dies nullis in aliis nisi de republica sermonibus versatus sum, quae nec possunt scribi nec scribenda sunt, ad fam. 16, 4, 2 illud te rogo, sumptu ne parcas ulla in re, quod ad valetudinem opus sit, Liv. 32, 29, 5 rebus aliis divinis humanisque quae per ipsos agenda erant, cf. 43, 17, 2, Sall. Jug. 102, 9 und öfter.

C. Temporalsätze.

§ 88. Die **wiederholte** Handlung wird oft durch den **Konjunktiv** bezeichnet nach *cum*, *quoties*, *ubi*, *ut*, jedoch erst in den Historien und Annalen, einmal auch Agric. 9 nach *ubi*. — Bei Cicero und Livius nur ausnahmsweise, bei Sallust fehlend; ganz gewöhnlich aber im silbernen Zeitalter, namentlich bei Sueton.

§ 89. *Postquam* steht, wie auch bereits bei den Früheren, nicht nur mit dem Perfekt, sondern auch oft mit dem Imperfekt und Plusquamperfekt, seltener mit dem Präsens und zwar letzteres von *videre*, *intelligere* und *habere* (ann. 14, 44).

§ 90. *Dum* „während“ auch mit dem Imperfekt oder Perfekt, wie bei Cicero Mit dem regelrechten Indikativ des Präsens sogar in indirekter Rede, was von Livius und Curtius vorbereitet ist.

Dum „indem“ hat zuweilen, wie im Deutschen, eine kausale Bedeutung: hist. 1, 22 dum adfirmant. ann. 1, 54 dum Maece-nati obtemperat. 2, 88 dum vetera extollimus. So noch öfter in den Annalen. Schon durch Cicero vorbereitet, z. B. de off. 2, 8, 29 atque in has clades incidimus, dum metui quam cari esse et diligere malimus.

§ 91. *Donec* „bis“ regiert oft den Konjunktiv auch da, wo nur Tatsächliches erzählt wird.

Quoad „bis“ fehlt; in der Bedeutung „so lange als“ nur ann. 4, 61. 6, 51. Sonst steht dafür *donec*.

§ 92. Historischer Infinitiv in Nebensätzen

a) dem Hauptsatze nachfolgend: hist. 3, 31. ann. 2, 31. 40. 4, 50. 6, 19. 13, 57. 14, 5. Höchst selten bei Sallust (z. B. Jug. 98) und Livius (z. B. 2, 27).

b) dem Hauptsatze vorangehend, doch meist nur, wenn

DE
ein von dersel
ann. 2, 4 se
Ebenso nach p
in den Historie

§ 93. P
öfter. haud pe
inde quasi 13,
13, 49, letzter

Aequae —
hand: hist. 2,
schon bei Plaut
Secus quam an

§ 94. S
zwar neu, aber
sagt: ad id qu

§ 95. Ta
sondern kausa
hist. 1, 48.
13, 43 tamqu
5, 4. ann. 11,
und öfter. Gr

§ 96. U
4, 23. 36. 6, 7
ann. 1, 27 ut

In quant
sich bei Vellej

Quantum
fehlt in den A
jüngeren Sene

§ 97. U
a) eo feh
ett. Sogar eo

servitio promp
quo plus viri

Vgl. Liv. 25, 3
b) magis

tanto magis f
Seltener ist d
tanto se mag

ein von derselben Konjunktion abhängiges Verbum finitum folgt: ann. 2, 4 *sed ubi minitari Artabanus et — sumendum erat*. Ebenso nach *postquam* und *ut*, aber nur (wie auch oben unter a) in den Historien und Annalen.

D. Modalsätze.

1. Vergleichungssätze.

§ 93. *Perinde quam* hist. 1, 30. ann. 4, 20. 6, 30 und öfter. *haud perinde quam* hist. 2, 27. ann. 2, 1. 5. 14, 48. *perinde quasi* 13, 47 (mit *ac si* 12, 60). *perinde quam si* 1, 73. 13, 49, letzteres nur Taciteisch.

Aequè — quam gewöhnlich mit den Negationen nihil, nullus, haud: hist. 2, 10. ann. 2, 52. 4, 49 (mit *ac* hist. 4, 5). Dasselbe schon bei Plautus und Livius, dann bei Sueton und beiden Plinius. — *Secus quam* ann. 4, 8. 6, 22, auch bei Klassikern.

§ 94. *Super id quod* (= praeterquam quod) ann. 4, 11 ist zwar neu, aber nach dem Vorgange des Livius gebildet, der schon sagt: *ad id quod, super quam quod, insuper quam*.

§ 95. *Tamquam, quasi, velut* sind zuweilen nicht vergleichend, sondern kausal, eine fremde Ansicht oder Aussage bezeichnend: hist. 1, 48. ann. 12, 39 *tamquam ducem bellum absumpsisset*. 13, 43 *tamquam satis expleta ultione*. 3, 32. 4, 31. *Velut*: hist. 5, 4. ann. 11, 27. *Quasi* erst in den Annalen, wie 12, 47. 13, 18 und öfter. Griech. *ὡς*.

2. Proportionalsätze.

§ 96. *Ut quis* (statt *ut quisque* „in dem Maße wie“) ann. 4, 23. 36. 6, 7. Mit dem Konjunktiv der Wiederholung: hist. 1, 51. ann. 1, 27 *ut quis occurreret*.

In quantum „so weit“ dial. 2. 21. 41. ann. 13, 54. Findet sich bei Vellejus und bei Späteren.

Quantum ad „was anbetrifft“ Germ. 21. Agr. 44. hist. 5, 10, fehlt in den Annalen. Bei Ovid (*ars am.* 1, 744), dann bei dem jüngeren Seneca u. a.

§ 97. Unvollkommene Komparativsätze.

a) *eo* fehlt: hist. 3, 18 *quanto plus spei ad effugium, minorem ctt.* Sogar *eo magis* fehlt: ann. 1, 2 *ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur*. hist. 2, 11 *quo plus virium ac roboris, (eo maior) e fiducia tarditas inerat*. Vgl. Liv. 25, 38, 23 *quo audacius erat, magis placebat*.

b) *magis* fehlt: ann. 1, 57 *quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus*. 68 *quanto inopina, tanto maiora*. 3, 46. 4, 48. Seltener ist die regelmäßige Verbindung (1, 72 *quantoque plus — tanto se magis ctt.*), die aber in den kleineren Schriften noch die

allein vorkommende ist. Liv. 1, 25, 13 eo maiore cum gaudio, quo prope metum res fuerat, aber nicht Cic. pro Quinctio 1, 4, wo zu schreiben ist quod minus ingenio possum, subsidium mihi diligentia comparavi.

c) Positivus pro comparativo: Agr. 4 vehementius quam caute. hist. 1, 83 acrius quam considerate. 2, 99 quantum hebes — tanto promptior. Hiernach ist gebildet ann. 2, 73 tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum — praestitisset (wo der Komparativbegriff in dem Verbum liegt). Schon Liv. 5, 10.

3. Folgesätze.

§ 98. *Ut* mit dem Konjunktiv des historischen Perfekts fehlt noch im Dialogus und in der Germania, ist aber in den Historien und Annalen häufig, z. B. hist. 1, 24. ann. 1, 18. 56. 80. Vorauf geht fast immer *adeo*, *tantus*, *tam*, selten *is* oder *eo*, einmal *ita* Agr. 18. Bei Cicero und Cäsar ist diese Tempusfolge verhältnismäßig selten, bei Livius wird sie schon gebräuchlicher, bei Sueton und Nepos ist sie ganz gewöhnlich.

§ 99. *Quin* und *quo minus*. — *Quin* hat in manchen Stellen der Annalen fast eine adversative Bedeutung: 6, 6 Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant, quin tormenta pectoris — fateretur. 3, 27. 6, 38. 11, 22. 12, 32 Silurum gens non clementia mutabatur, quin bellum sumeret (= sed bellum sumpsit). Vgl. Cic. ad fam. 5, 12, 2 deesse mihi nolui, quin te admonerem. leg. agr. 2 § 19 nemo mutavit, quin — ante acciperent.

Quin statt *quo minus*: ann. 14, 29 quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est.

Quo minus (wie oben *quin*) ist fast adversativ: Agr. 20. ann. 1, 21 nihil reliqui faciunt, quo minus invidiam — permoverent. 5, 5. 13, 14. 14, 39. Schon Cicero sagt de harusp. resp. 13, 27 nihil te — curulis aedilitas permovit, quo minus castissimos ludos pollueres. — Statt des Infinitivs oder *quin* steht es in den Historien 2, 40. 45.

Tacitus geht in dem Gebrauche beider Partikeln, die er beliebig vertauscht, weiter als die übrigen Schriftsteller.

E. Kausalsätze.

§ 100. *Quando*: hist. 1, 90. ann. 1, 44. 4, 64 und oft. Nicht nur bei Dichtern, sondern schon bei Cicero*), dann Livius und Sueton.

Quatenus: dial. 5. 19. ann. 3, 16 u. ö. Ist in kausaler Bedeutung überall selten, jedoch schon bei Plautus, Horaz und Ovid auftretend.

*) *Quando* als Kausalpartikel ist bei Cicero nur noch an neun Stellen beglaubigt, nirgends in den Reden. Müller zu Cic. de off. 1, 9, 29.

Über den
e. § 95.

§ 101. N
cohortium, ne lo
ein „veritus“ zu
12, 47 visui tan

§ 102. Si
hist. 1, 49 si m
quando discepta
seu taceret. —
noch selten, bei

§ 103. In
1) Das Im
a) die Wi

vor eintretender
miles — minas
häufig in den A
In der Regel g
Anders im folge

b) die Pflü
hist. 1, 15 si te
5, 26. ann. 1, 4
erat. Nur einm

hist. 4, 19.
2) Das Plu
lung herbeigefü
ann. 4, 9 imple
Beide Tem
bei Cäsar.

§ 104. De
ab: hist. 3, 19,
si omitteretur
Späteren, aber

§ 105. N
cumque, nedum
Erst seit (Q. Ci
sikern stets ei
halten ist.

§ 106. Q
zwanzigmal mit

Über den kausalen Gebrauch von *tamquam*, *quasi*, *ut*, *velut*
s. § 95.

F. Finalsätze.

§ 101. *Ne* mit Brachylogie: hist. 2, 23 *diffusus paucitati cohortium, ne longius obsidium — parum tolerarent*, wo aus *diffusus* ein „*veritus*“ zu entnehmen ist. ann. 11, 15 *sed benignitati ctt.* 12, 47 *visui tamen ctt.*

G. Bedingungssätze.

§ 102. *Si, nisi, seu* mit dem Konjunktiv der Wiederholung: hist. 1, 49 *si mali forent*. ann. 2, 57 *si quando adsideret*. 4, 7 *si quando disceptaret*. 5, 11 *nisi lacesseretur*. 4, 60 *seu loqueretur seu taceret*. — Bei Klassikern und bei Livius sind solche Sätze noch selten, bei Sueton und Späteren ganz gewöhnlich.

§ 103. Indikativ statt des Konjunktivs im Hauptsatze:

1) Das Imperfekt bezeichnet:

a) die Wirklichkeit einer Handlung oder eines Zustandes vor eintretender Unterbrechung: ann. 1, 23 *ferrum parabant, ni miles — minas interiecisset*. So öfter bei *parare* und überhaupt häufig in den Annalen, selten im Agricola und in den Historien. In der Regel geht dann der Hauptsatz dem Nebensatz voraus. Anders im folgenden.

b) die Pflichtmäßigkeit oder Möglichkeit der Handlung: hist. 1, 15 *si te — adoptarem, et mihi egregium erat ctt.* 1, 16. 5, 26. ann. 1, 42 *si — aspernaretur, tamen mirum et indignum erat*. Nur einmal steht hier der Nebensatz nach dem Hauptsatze: hist. 4, 19.

2) Das Plusquamperfekt, einen durch die vollendete Handlung herbeigeführten Zustand bezeichnend: Agr. 37. hist. 3, 27. ann. 4, 9 *impleverat*. 6, 9 *contremuerant*. 43. 15, 50.

Beide Tempora finden sich ebenso bei Klassikern, doch nicht bei Cäsar.

§ 104. Der Bedingungssatz hängt von einem *Partic. futuri* ab: hist. 3, 19, *rupturi imperium, ni ducantur*. 4, 39. ann. 1, 36 *si omitteretur — invasurus*. 1, 45. 2, 17. So bei Livius und Späteren, aber nicht bei Klassikern und Nepos.

§ 105. *Nedum* mit positivem Hauptsatze: ann. 13, 20 *cui-cumque, nedum parenti, defensionem tribuendam*. 15, 59. hist. 3, 66. Erst seit (Q. Cic. pet. cons. 6, 21 und) Livius, während bei Klassikern stets eine Negation vorausgeht oder im Gedanken enthalten ist.

H. Konzessivsätze.

§ 106. *Quamquam* fast immer mit dem Konjunktiv, nur zwanzigmal mit dem Indikativ, z. B. hist. 1, 68. ann. 2, 35. 12, 11. 31.

In der Bedeutung „freilich“ dial. 28. 33. Germ. 17. Der jüngere Plinius hat zehn Stellen mit dem Konjunktiv und nur wenige c. indie.

Quamvis mit dem Konjunktiv, ein Faktum bezeichnend: dial. 2. hist. 2, 59. ann. 2, 38. 11, 20 und öfter. S. zu ann. 1, 68.

V. Verkürzte Nebensätze.

1. Gerundium und Gerundivum.

§ 107. **Elliptischer Genetiv** des Gerundiums, nur in den letzten Büchern der Annalen: 13, 26 *nec grave manumissis per idem obsequium retinendi libertatem* (statt *retinere*). 15, 5 *vitandi*. 21 *ostentandi*. — Dieser Genetiv ist von einem zu ergänzenden allgemeinen Substantivbegriff (*res, mos*) abhängig. Spuren davon finden sich früher nur vereinzelt und bleiben auch später selten.*)

§ 108. **Finaler Genetiv**: ann. 1, 3 *abolendae infamiae*. 2, 59 *Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis* („um kennen zu lernen“). 3, 9. 27. 41. hist. 4, 25. 42 und öfter, aber noch nicht in den kleinen Schriften. — Dieser Gräzismus, als Seltenheit zuerst bei Terenz Ad. 2, 4, 6 auftretend, ist unklassisch, vorzugsweise Taciteisch und auch im späteren Latein wenig gebräuchlich. Anders ist Caes. b. G. 4, 17, 10.

§ 109. **Dativus gerundivi**

a) nach Adjektiven: Germ. 11 *agendis rebus auspiciatissimum initium*. hist. 4, 1 *accendendo bello acer*. ann. 1, 23 *perferendis mandatis idoneus*. So noch in den Annalen nach *aptus, opportunus, callidus, inhabilis, impenetrabilis, intentus, facilis, egregius, validus, potior, promptus, nudus, umidus*.

b) nach Verbis, zuweilen als reiner Finalsatz, jedoch erst in den Historien und Annalen: hist. 3, 57 *Iulianum permulcendis militum animis delegit*. Und so noch elfmal bei *deligere*. 3, 20 *cetera expugnandis urbibus secum attulissent*. 32 *balineas abluendo cruori propere petit*. Nach *subducere* ann. 2, 21. Auch nach *cavere, deesse, ponere, dare, fingere, firmare, instituere, praeficere, praepone, pra-*

[*] Ich glaube nicht an diesen elliptischen Genetiv des Gerundiums. Wenn es noch möglich ist, bei Pseudo-Cicero ad Brutum ep. 4, 3 *nunc cavendum* (so ist zu emendieren) *est, ne frustra oppressum esse Antonium gavisus simus neu semper primi cuiusque mali excidendi causa sit, ut aliud renascatur illo peius* das Subjekt *excidendi* vom Prädikats-substantiv *causa* abhängig zu machen, so ist es schlechterdings unmöglich, einen Genetivus gerundii als Subjekt von einem Prädikat(sadjektiv) abhängen zu lassen, und das müßte man an allen 3 von Draeger zitierten Stellen. Ich schreibe deshalb 13, 26 mit Ritter *nec grave munus* (Madvig *onus*) *manu missis . . . retinendi*, 15, 5 *Vologesi vetus et penitus infixum erat arma Romana vitanda* (statt *vitandi*), 21 mit Schmidt *decernaturque et maneat provincialibus ius potentiam* (*potestas sententiam* Madvig) *suam tali modo ostentandi*.

Becher]

sidere, sufficere, 1
Historien nur mi
digredi, pergere
reservare, retinere
offerre, creare, ea
contrahere, Solch
zugsweise der sil
das bloße Gerund
3, 72 *restaurando*

Nur der ältere
in ähnlicher Ausdr

§ 109b. **Ablativ**
tenden Umstand be
Verwaltung der I
14, 4 *explenda si*
machte). So sc
plausum meo nomi
nendaque domo q

§ 110. **Aorist**

a) Deponen
conflictatus, praeda
cunctatus, demoratus

b) Passiva:
auch absolute Ab
— verbrannt“).
4, 55 *missis in Grae*
parte circi. 12, 1
15, 45 *spoliatis*.

Die aoristische
im klassischen Zeit
Passiva. Selten
Caesar (z. B. b. G.

§ 111. **Participle**

Germ. 31 *usurpat*
Galbam. 51 *access*
legiones. ann. 3, 9
nur ausnahmsweise
or. 33, 114); belieb
loco cessum, nuntia
temptatum.

§ 112. **Der**

a) Formen,

sidere, sufficere, parare, ducere und *mittere*, letzteres jedoch in den Historien nur mit *ad*; nach *inmittere, praemittere, vagari, venire, digredi, pergere, adhibere, insumere, spectaculum editur, relictus, reservare, retinere, recludere, rapere exercitum, destinare, adferre, offerre, creare, eximere, poscere, adornare, subdere reos, pecuniam contrahere*. Solche Dative von rein finaler Bedeutung sind vorzugsweise der silbernen Latinität angehörig. — Sehr selten steht das bloße Gerundium: ann. 15, 16 *testificando misisset*. 13, 11, 3, 72 *restaurando sufficeret*.

Nur der ältere Plinius gebraucht den Dativ des Gerundivums in ähnlicher Ausdehnung.

§ 109 b. **Ablativus gerundivi**, einen die Haupthandlung begleitenden Umstand bezeichnend: ann. 6, 32 *regendis provinciis* ('bei der Verwaltung der Pr.') *prisca virtute egit*. 3, 19 *ulciscenda morte*, 14, 4 *explenda simulatione* ('indem er die Heuchelei vollkommen machte'). So schon gelegentlich bei Cicero (*Att.* 4, 1, 6 *cum plausum meo nomine recitando dedissent*) und Horaz (*ep.* 1, 10, 13 *ponendaque domo quaerenda est area primum*).

2. Participia.

§ 110. Aoristisches Participium perfecti.

a) **Deponentia**: *ausus, secutus, percunctatus, insectatus, orsus, conflictatus, praedatus, adhortatus, amplexus, complexus, vectus, nihil cunctatus, demoratus, miseratus*.

b) **Passiva**: *hist.* 4, 34 *confossus*. ann. 6, 3 *exactus*. So auch absolute Ablative: *hist.* 1, 2 *consumptis delubris* („wobei — verbrannten“). 20 *decuma parte relieta*. ann. 1, 77 *occisis*. 4, 55 *missis in Graeciam populis*. 64 *deusto monte Caelio*. 6, 45 *deusta parte circi*. 12, 17 *interfectis*. 14, 37 *interfectis* — *vulneratis*. 15, 45 *spoliatis*. 71 *ademptis*.

Die aoristischen Participia der Deponentia sind zwar schon im klassischen Zeitalter ganz gewöhnlich, nicht aber diejenigen der Passiva. Selten bei Cicero (z. B. *de nat. deor.* 1, 41, 116) und Caesar (z. B. *b. G.* 5, 11, 6), häufiger bei Livius und Curtius.

§ 111. **Participium perfecti als neutrales Substantiv**: *Germ.* 31 *usurpatum*. *hist.* 1, 18 *observatum id* — *non terruit Galbam*. 51 *accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones*. ann. 3, 9 *et celebritate loci nihil occultum*. — Bei Cicero nur ausnahmsweise (und durch die Satzbildung gerechtfertigt *part.* or. 33, 114); beliebt bei Livius: *auditum, degeneratum, lege cautum, loco cessum, nuntiatum, pronuntiatum, perlitatum, propter lapidatum, temptatum*.

§ 112. **Der absolute Ablativ als neutrales Substantiv.**

a) Formen, die schon von Livius gebraucht waren: *auditum*

n. 17. Der jüngere
nur wenige e. indie
bezeichnend: dial. 2
zu ann. 1, 68.
m.
dioms, nur in den
ve manumissis per
ere). 15, 5 vitandi
m zu ergänzenden
ig. Spuren davon
nach später selten.³⁾
bolendae infamae.
nitatis („um kennen
l öfter, aber noch
mus, als Seltenheit
klassisch, vorzugs-
wenig gebräuchlich.
rebus auspica-
er. ann. 1, 23 per-
analen nach aptus,
entus, facilis, egre-
alsatz, jedoch erst
anum permulcendis
digere. 3, 20 cetera
as abluendo eruori
nach *cavere, deesse*.
praeponere, prae-
tiv des Gerundiums.
utum ep. 4, 3 *nunc*
ssum esse Antonium
cidendi causa sit,
di vom Prädikats-
schterdings unmög-
Prädikat(sadjektiv)
on Draeger zitierten
ee munus (Madvig
et penitus inficium
midt *decernaturque*
vententiam Madvig
Becher]

ann. 2, 7. *auspicato* hist. 1, 84. *cognito* ann. 1, 46. *comperto* (neunmal), *explorato*, *nuntiatio*.

b) Formen, die Livius noch nicht hat: *addito*, *adiecto*, *certato*, *credito*, *disceptato*, *non distincto*, *edito*, *scripto*, *expectato*, *intellecto*, *pensitato*, *praedicto*, *properato*, *proviso*, *quaesito*, *repetito*. — Dem entsprechen die neutralen Adjektiva in den Annalen: *periculoso* 1, 6. *libero* 3, 60. Zweifelhaft in 2, 24 *ita vasto et profundo*.

Diese absoluten Formen, in den kleinen Schriften noch fehlend, erscheinen in den Historien nur sechsmal und sind charakteristisch für den Stil der Annalen. Bei den früheren Prosaikern sind sie weniger gebräuchlich.

§ 113. **Participia mit Konjunktionen:** ann. 1, 47 *ut iam iamque iturus*. 2, 63 *quasi* *rediturus*. 15, 8 *quasi* *confecto bello*. hist. 4, 71 *velut* *confecto bello*. ann. 12, 49 *tamquam* *recuperaturus*. So auch mit *quamquam*, *quamvis*, *quippe* und dem Adverb *vixdum*.

Cicero gebraucht ebenso: *ut*, *quasi*, *statim*; Cäsar: *ut*, *etsi*. Häufiger sind solche Verbindungen bei Sallust und Livius.

3. Supinum.

§ 114. **Supinum I:** gewöhnlich *ire* mit *raptum*, *ultum*, *perditum*, *illum*, *oratum* und *oppugnatum*.

§ 115. **Supinum II:** *auditu*, *cognitu*, *dictu*, *factu*, *memoratu*, *relatu*, *tractatu*, *visu*. Als Seltenheiten fallen auf: *intellectu*, *occupatu* (S. 30), *adpulsu*, *rescriptu*, *rarus egressu*, *aditu*, *promptum effectu*, *mutatu*.

Anhang: Zur Stilistik.

§ 116. In der **Wortstellung** hat Tacitus manches Bemerkenswerte. Der Beinamen steht zuweilen vor dem Gentilnamen, wie *Secundus Pomponius*, *Massa Baebius*, *Gallus Asinius*, was bei den Klassikern noch seltener geschieht, seit Livius aber und besonders seit *Vellejus* gebräuchlicher wird. Der Amtstitel geht zuweilen dem Namen voran: *imperator Augustus*, *Caesar Titus*, *procurator Marius* u. dgl. Seltener bei Cicero und Cäsar. — Am auffälligsten ist die so sehr beliebte Anastrophe der Präpositionen, die nicht nur in der gewöhnlichen Weise (nach Adjektiven, *hic* oder *qui*) stattfindet, sondern zuweilen in den Historien und besonders in den Annalen auch

a) nach einem Substantiv ohne Attribut: *umentia ultra*, *Tiberim iuxta*, *senatu coram*, *praeturam intra*, *paucos inter*, *humum infra*, *urbem extra*, *hostem propter*, *humum super*, *Oceano abusque*. Dann ist die Präposition stets zweisilbig. Vgl. Cic. p. Font.

14, 30 *Delphos*
Tib. 10 *populo* c

b) zwischen
Suriamque, cum
Mosellamque flum
Turesim, und so
silbig, wie oben
inter et alia loca

c) zwischen
Attribut: 3. 10
in ipso — *urbe*
Ursprünglich die
Livius.

d) zwischen
oppido a Canop
Ferentino in opp
Eurystheo. Ovid

e) zwischen
Genetiv: *ornatu*
lium, ripam apud
seit *Lukrez* bei 1

f) hinter
Lupiam amnes in
simul. — *Zuerst*
2, 344 *frigusque*

Diese sechs
von Nr. b, nur i

§ 117. Di
in allen seinen
quam, quin etiam

quasi, cum. —
aber die Klassik
gebraucht Cicero
neuntes Wort i

§ 118. Sa
hältnis des Nebe
ist, so wird doch

nachfolgender Ne
2, 9 *insignis fid*
duce Tiberio. 1

turrim, in qua p
eruptione et caes
Ähnlich 15, 45.

Der Bau d
der Parataxis of

behandelt, ruht

14, 30 Delphos usque. Liv. 23, 46 Capuam propius. Sueton Tib. 10 populo coram.

b) zwischen zwei koordinierten Substantiven: Iudaeam inter Suriamque, cumulos super et recentia caede vestigia, viam inter Mosellamque flumen, Misenum apud et Ravennam, Tarsam inter et Turesim, und so öfter bei *inter*. Die Präposition ist wieder zweisilbig, wie oben unter a. — Vereinzelt bei Caes. b. c. 3, 6 saxa inter et alia loca periculosa. Liv. 22, 3 Faesulas inter Arretiumque.

c) zwischen voraufgehendem Substantiv und nachfolgendem Attribut: 3, 10 iudice ab uno. 11, 3 partem in aliam. 12, 56 lacu in ipso — urbe ex ipsa. Und so mit *ipse* 14, 42. 53. 15, 18. Ursprünglich dichterisch, wie Verg. Aen. 3, 348, dann auch bei Livius.

d) zwischen zwei appositionell verbundenen Substantiven: oppido a Canopo, montem apud Erycum, Arcade ab Euandro, Ferentino in oppido. — Ist poetisch: Verg. Aen. 8, 292 rege sub Eurystheo. Ovid. met. 11, 156 iudice sub Tmolo.

e) zwischen einem Substantiv und davon abhängendem Genetiv: ornatum ad urbis, initio ab Suriae, sedes inter Vestalium, ripam apud Euphratis, paucos inter senum regum. — Schon seit Lukrez bei Dichtern, wie Verg. Aen. 7, 234 fata per Aeneae.

f) hinter zwei koordinierten Substantiven: Amisiam et Lupiam amnes inter, dis et patria coram, Laodicenis ac Magnetibus simul. — Zuerst Verg. Aen. 3, 75 oras et litora circum. Georg. 2, 344 frigusque caloremque inter.

Diese sechs Formen der Anastrophe kommen, mit Ausnahme von Nr. b, nur in den Annalen vor.

§ 117. Die Anastrophe der Konjunktionen hat Tacitus in allen seinen Schriften, namentlich bei *namque*, *quippe*, *quamquam*, *quin etiam*, *immo*, *quin immo*, *siquidem*, *dum*, *donec*, *ut*, *quasi*, *cum*. — Hierin herrscht zwar bei Späteren große Willkür, aber die Klassiker haben bereits das Beispiel dazu gegeben. So gebraucht Cicero *ut* als siebentes (ad fam. 6, 8, 1), *cum* sogar als neuntes Wort im Satze (Cat. mai. 16, 55).

§ 118. Satzstellung und Periodenbau. Wiewohl das Verhältnis des Nebensatzes zum Hauptsatze durchschnittlich regelrecht ist, so wird doch zuweilen der Stil schwerfällig durch eine Häufung nachfolgender Nebensätze oder adverbialer Ergänzungen, z. B. ann. 2, 9 insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. 15, 11 legionarios obrivit, uno tantum centurione turrin, in qua praesidium agebat, defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui — suggredebantur, donec — circumveniretur. Ähnlich 15, 45. 2, 21. hist. 2, 11.

Der Bau der historischen Periode, durch die Anwendung der Parataxis oft verkümmert, oft aber auch mit genialer Freiheit behandelt, ruht auch bei Tacitus der Hauptsache nach auf den

klassischen Normen, welche von den älteren Historikern befolgt waren. Sehr häufig ist jene einfachste Anordnung, wo dem Hauptsatz ein Nebensatz voraufgeht: ann. 13, 9 quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum — iubet. Ebenso gewöhnlich ist die stereotype, besonders dem Livius zusagende Stellung: Partizip, Konjunktionalsatz, Hauptsatz: ann. 1, 20 interea manipuli — missi postquam turbatum in castris accipere, vexilla convellunt. Weit seltener gehen dem Hauptsatz zwei nicht koordinierte Nebensätze mit Konjunktion voraus: ann. 12, 35 ubi ventum ad aggerem, dum missilibus certabatur, plus vulnerum in nos et pleraeque caedes oriebantur. 1, 35. hist. 1, 22. Auch die älteren Schriftsteller haben diese Satzverbindung nicht gerade bevorzugt.

Nur ausnahmsweise bildet Tacitus sehr komplizierte Perioden, beginnend mit abwechselnden Konjunktionen und Partizipien, denen der Hauptsatz, zuweilen mit einer zweiten Reihe von Nebensätzen, folgt, so daß wir an die überladenen Satzgebilde des Livius erinnert werden. In dieser Beziehung ist gleich das zweite Kapitel der Annalen bemerkenswert. Ähnlich gebaut ist 1, 6 quod postquam ctt. Auch hier gehen mannigfach komplizierte Nebensätze, dazwischen eine Parenthese, voraus; es folgt der Hauptsatz: monuit Liviam, und dann noch sechs Nebensätze. Als umfangreiche Perioden fallen außerdem auf: ann. 13, 54 illic per otium ctt. 4, 24 igitur Tacfarinas. 42 nam postulato Votieno. 47 at Sabinus. hist. 1, 14 sed Galba.

§ 119. **Aufhebung der Konzinnität.** Während die Klassiker durch die gleichartige Konstruktion koordinierter oder korrespondierender Satzglieder die Klarheit und Harmonie des Stiles zu fördern suchen, hat Tacitus, welchem Livius teilweise darin vorangegangen war, dies Gesetz auf mannigfache Weise verletzt, oft absichtlich und, wie es scheint, aus Überdruß an der schulgerechten Form, die auch in den Rhetorenschulen nicht mehr respektiert ward. An die Stelle des antiken Ebenmaßes tritt nun namentlich in den beiden größeren Werken eine willkürliche Abwechslung, und der Verfasser vertauscht zuweilen

1) die Casus: ann. 12, 29 subsidio victis et terrorem adversus victores. 3, 26 Spartanorum — Atheniensibus. 13, 54 quasi impetus antiqui et bona aemulatione. 15, 38 fessa aetate aut rudis pueritiae (S. 28). 14, 19 ut par ingenio, ita morum diversus. 6, 30 effusae clementiae, modicus severitate.

2) den Numerus, s. § 3.

3) die Präpositionen miteinander oder mit einem Casus, s. § 60.

4) Adverb und Nomen: hist. 1, 10 palam laudares, secreta male audiebant. ann. 15, 45 prospere aut in metu (statt: per prospera). 16, 5 multis palam et pluribus occultis.

5) Ablativ und Partizip: ann. 1, 23 fletu — verberans.

2, 1 metu — diffisu
— impatientes. 15.

6) Präpositionen
ex aestimatione recte
habebatur. ann. 1, 6
hist. 2, 30 in suam ex
ingenio procaces, alii

7) die Personen
hist. 4, 5 incidimus
felicitate corrumpimus
— adiecisse. ann. 1
Artabanus et . . . be
miscetur intulitque,
firmarentur. 3, 12
letzteres schon bei C

8) das Partic.
den Annalen: 2, 81
ciens. 13, 47 trahens
et rursus inferiora pop

9) den Konju
1, 39 cum alii, in Pa
que rostra occupanda

10) den Infin.
hist. 2, 10 dari —

11) das Gerun
1, 14. 2, 36. 3, 17
bonorum publicandan
memoriam neu —
que consules — re
publicandam, pars u
renuntiare bei Liv. 3

12) ein Nomen
quia, ut, ne und indire
Germanici pernicioso
terrore nominis Roma
13, 44 ingentibus do
emeretur. 2, 57 fir
ne minari crederetur
clementiam sequeretur
esse. 4, 8 nullo
14, 12. 15, 28.

13) ein Nomen
amicitiam ac foedu
2, 79 magnitudinem
peti; 11, 29 prioris
consiliis tutius haberi

2, 1 metu — diffusus. 2, 22 metu — an ratus. 4, 72 avaritia — impatientes. 15, 38 pars mora, pars festinans. 15, 36. 56.

6) Präposition und Partizip oder Adjektiv: hist. 1, 14 ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur. ann. 1, 64 ad gradum instabilis, procedentibus lubricus. hist. 2, 30 in suam excusationem et — attollentes. ann. 14, 15 pars ingenio procaces, alii in spem potentiae.

7) die Personen, Tempora, Modi und Genera des Verbums: hist. 4, 5 incidimus — repetam. 1, 15 quia miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur (statt: miserias toleramus). ib. adsciscere — adiecisse. ann. 14, 9 tradiderint — abnuant. 2, 4 ubi minitari Artabanus et . . . bellum sumendum erat (s. § 92, b), hist. 3, 16 miscetur intulitque, ann. 6, 44 quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur. 3, 12 nudare corpus et — permittere — differrique; letzteres schon bei Cäsar und Livius.

8) das Partic. praes. und den Ablat. gerundii erst in den Annalen: 2, 81 modo semet afflictando, modo singulos nomine ciens. 13, 47 trahens — interpretando. 15, 38 in edita assurgens et rursus inferiora populando. Curt. 4, 4, 20 commeantes — adeundo.

9) den Konjunktiv und den Infin. gerundivi: hist. 1, 39 cum alii, in Palatium rediret, alii, Capitolium peteret, plerique rostra occupanda censerent (zweifelhaft). Verg. Aen. 3, 234.

10) den Infin. praes. passivi und den Infin. gerundivi: hist. 2, 10 dari — edi — audiendum. Liv. 27, 5.

11) das Gerundivum und *ut* oder *neu* erst in den Annalen: 1, 14. 2, 36. 3, 17 nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut — concederetur. 63 sacrandam ad memoriam neu — delaberentur. 4, 9 de reddenda republica utque consules — regimen susciperent. 4, 20 partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. So nach *renuntiare* bei Liv. 36, 37, nach *mittere* 21, 28.

12) ein Nomen und einen darauffolgenden Nebensatz (quod, quia, ut, ne und indirekte Frage): Germ. 43. ann. 2, 63. 4, 18 amicitia Germanici pernicioosa utrique, Silio et quod — dispergebatur. 4, 24 terrore nominis Romani et quia — nequeunt. 1, 15 utque. 4, 38. 13, 44 ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur. 2, 57 firmato vultu Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur. 4, 31 gnarum meliorum et quae fama clementiam sequeretur. 3, 44 altitudine animi an conpererat modica esse. 4, 8 nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret. 14, 12. 15, 28.

13) ein Nomen und einen Acc. c. Inf.: ann. 2, 58 miserat amicitiam ac foedus memoraturos et cupere renovari dextras; 2, 79 magnitudinem imperatoris ingerens et rem publicam armis peti; 11, 29 prioris quoque aulae peritus et potentiam cautis . . . consiliis tutius haberi.

14) ein Adjektiv oder Partizip und einen Finalsatz: hist. 3, 46 gnarus ac ne. ann. 2, 62 inliciens Germanos — utque — insisteretur. 13, 39.

15) Bedingungs- und Finalsatz oder Temporalsatz: ann. 11, 28 si defensio audiretur utque clausae aures etiam confitenti forent. 1, 44 si — ubi. 4, 17.

16) Personen und Sachen: Agr. 20 laudare modestiam, disiectos coërcere. ann. 1, 55 crimina et innoxios. 11, 26 insonantibus — manifestis flagitiis.

§ 120. **Parataxis statt Hypotaxis.** Die Neigung zu parataktischen Verbindungen zeigt sich am auffallendsten in der häufigen Anwendung des echten und im Gebrauche des explikativen Asyndetons, sowie in den Parenthesen (s. §§ 70. 75) und außerdem in folgenden Fällen:

a) *Et* statt *cum* temporale, s. § 62.

b) *Et* unregelmäßig eingeschoben, namentlich vor Partizipien: 12, 67. 14, 47 adeo ut Nero aeger valetudine et adulantibus circum qui ctt. 14, 48 id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum disseruit. 15, 12 interritus et parte copiarum apud Suriam relicta. 59. 16, 4. 7. cf. 1, 55.

c) Der erste Satz hat kausale Bedeutung: hist. 1, 40 Othoni tamen armari plebem nuntiabatur; ire praecipites et occupare pericula iubet. 4, 22 sed parum provisum, ut copiae in castra convehentur; rapi permisere.

d) Der erste Satz ist dem Sinne nach hypothetisch: hist. 4, 58 sane ego displiceam: sunt alii legati ctt. ann. 14, 44 sane consilium oculuit, telum inter ignaros paravit: num excubias transire poterat? 15, 5 omitteret potius obsidionem aut se quocumque — castra positurum. 13, 21. Letzteres auch im Deutschen.

e) Kausale Apposition: hist. 2, 13 quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma, nec capi poterant pernix genus et gnari locorum. So öfter, z. B. ann. 2, 85 vile damnum.

§ 121. **Die Kürze des Ausdruckes,** aus dem Bedürfnisse einer energischen Objektivierung hervorgegangen und in der gesamten antiken Literatur ohne Parallele, ist im Dialogus noch nicht bemerkbar, wird aber von da ab durch Ellipsen, Participia, die Parataxe, das Asyndeton, die Aufhebung der Konzinnität und die Verschmähung rednerischer Fülle erstrebt und erreicht. — Was die Ellipse betrifft, so besteht dieselbe vorzugsweise in der häufigen Auslassung kleiner Formwörter, der Präpositionen und Konjunktionen, der Formen von „esse“, der Verba dicendi et movendi.

Von keinem Schriftsteller sind ferner prägnante Konstruktionen so auffallend gebildet worden, z. B. ann. 1, 39 ius legationis (scil. violatum) miseratur. 2, 40 pericula (= societatem periculorum) polliceri. 3, 22 exemit etiam Drusum dicendae primo loco sententiae (necessitati). 1, 68 prouunt fossas (= terra proruta explent).

4, 57 plerumque pe
Nero non prius di

Nicht minde
hortamina gestant
conducere et pacem
sibi, cetera legatis
torum perpetiebantu
tendens. 3, 36 cum
namentlich in den

Entschieden el
Partizipialkonst
nachweisen, wenn
eine Gleichartigkeit
den Früheren vergl
hundert Wörtern be
vorkommen, bei Sa
zehn, bei Tac. ann.

§ 122. Die
zur Belebung der
geworden, wird gew
Adverbia und Subs
vorzuheben

a) militäris
acies. erigere acien
navare. bellum in
funduntur. terga p
hostium promittere
facere). excindere l
victoria corrupta.

b) Terrainb
erigitur. praecipu
fluminis cedunt aut
insurgebat silva.

c) Verba der
abiit iam et transv
insistere spei. Ve
siker es nur vom

d) ankleiden
hostem, seditionem
häufiger ist exuer
z. B. fidem, tributa
exnto Lepido. ex

e) brennen,
flagrantissimae libi
amore. flagrantiss

4, 57 plerumque permoveor (sc. ad interrogandum), num ctt. 13, 20 Nero non prius differri potuit (= adduci, ut differret).

Nicht minder beliebt ist das Zeugma: Germ. 7 cibos et hortamina gestant. ann. 1, 58 quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. 2, 20 quod arduum, sibi, cetera legatis permisit. 4, 74 iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur. 2, 29 manus ac supplices voces ad Tiberium tendens. 3, 36 cum voces, cum manus intentarent. Und so öfter, namentlich in den Annalen.

Entschieden charakteristisch ist die häufige Anwendung von Partizipialkonstruktionen. Man kann diese Tatsache statistisch nachweisen, wenn man Stellen, in denen die einfache Erzählung eine Gleichartigkeit des Stiles zu schaffen scheint, bei Tacitus und den Früheren vergleicht. Da findet man z. B., daß unter je zweihundert Wörtern bei Caes. b. G. 2, 1—2 nur fünf Partizipialsätze vorkommen, bei Sall. Jug. 6—7 schon zehn, bei Liv. 21, 5 sechzehn, bei Tac. ann. 2, 11—12 vierundzwanzig.

§ 122. Die **Metapher**, von Tacitus in ausgedehntem Maße zur Belebung der Darstellung angewendet, aber oft zur Manier geworden, wird gewöhnlich durch Verba, seltener durch Adjectiva, Adverbia und Substantiva gebildet. Unter den Verbis sind hervorzuheben

a) militärische Ausdrücke, wie: pandere aciem. patescit acies. erigere aciem („bergan führen“). spargere bellum. bellum navare. bellum impellitur. proelia serere. equites cornibus adfunduntur. terga praebere, praestare, occasione patefacere. terga hostium promittere. casum pugnae praebere (= copiam pugnandi facere). excindere hostem. bellum concidit. victoria provenit alicui. victoria corrupta. multa bella — evanuisse. in arma trudi.

b) Terrainbeschreibung: quidquid silvarum ac montium erigitur. praecipuum montium Libanum erigit (scil. terrā). ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt — pone tergum insurgabat silva. Die Begrenzung wird bezeichnet durch praetendi, obtendi, praetexi.

c) Verba der Bewegung und Richtung: transvecta aestas. abiit iam et transvectum est tempus. nova ubertate provenit terra. insistere spei. Vergere in bezug auf die Zeit, während die Klassiker es nur vom Raume gebrauchen.

d) ankleiden, auskleiden: induere hostilia, proditorem et hostem, seditionem, hostiles spiritus, diem (ann. 6, 20). Noch häufiger ist *exuere* in der Bedeutung „berauben“ oder „ablegen“, z. B. fidem, tributa, virtutem. exutus campis, sedibus, avitis bonis. exuto Lepido. exuta aequalitate.

e) brennen, entflammen: flagrans oculis. flagrans iuvenis. flagrantissimae libidines. flagrantissima gratia. flagrantior in dies amore. flagrantissimus in amicitia Neronis. Seltener ist das nach-

klassische *flammare*. Statt des früheren *ardere* oder *exardescere* steht *ardescere*, z. B. *libidinibus*, in *nuptias incestas*, *voce*, *vultu*, *oculis*. *questus ardescebant*. *pugio in mucronem ardescit*. *Accendere* statt *incendere*, *incitare*, wie schon bei Sallust und Livius. Poetisch ist hist. 2, 86 *acerrimam bello facem praetulit*, doch ähnlich schon bei Cic. *Catil.* 1, 6, 13.

f) brechen und zerreißen: *abrumpere vitam*, *vitae blandimenta*, *voluptates*, *pacem*, *spes ac metus*, *inceptum sermonem*. *Rumpere imperium*, *fas gentium*, *servitium*. Auch *perumpere* und *prorumpere* in ganz neuen Bedeutungen ann. 3, 15. 4, 40. hist. 2, 73. — *Lacerari* *rumore*, wie auch bei Cicero.

g) wälzen: *volvare* (= *mente agitare*) *bellum*, nach Vergil. Statt *regere*: ann. 6, 22. Statt *agitare*: 3, 54. — *Volutatis rationibus* 1, 36. *Revolvare* = *secum reputare*, *revolvi* = *redire*. *Provolvare* = *evertere*, *provolve* = „sich erniedrigen“ ann. 14, 2.

h) schöpfen, verschlingen, erschöpfen: *haurire*, besonders im Passiv „vom Wasser, Feuer, von Sümpfen verschlungen werden, im Schnee versinken“. Statt *cupide arripere*, *expectare*, *exhaurire*. *Gladio iugulum alicuius haurire* (nach Livius).

i) lösen: *exsolvere* statt *solvere* oder *liberare*, z. B. *venas*, *brachia ferro*, *catenas*, *vincla*, *legis nexus*, *obsidium*, *se pudore*. Statt „bezahlen“ Germ. 12 und öfter. Alles dies ist nachklassisch.

Unter den durch *Nomina* gebildeten Metaphern fallen besonders auf die *Adjectiva*: *maesta fama* (statt *tristis*), *cruentae epistulae*, *claudae naves*, *aestate iam adulta*, *imminuta mens*, *continuus principii* („der stete Begleiter“), *segne otium*, *Suriam audentioribus spatiis petebat*, *cruda ac viridis senectus* (nach Vergil), *molli et elementer edito montis iugo*, *infamibus locis*. Ferner die *Substantiva*: *pignora* (ohne *Genetiv*, statt *coniuges*, *liberi*), *saevitia annonae*, *modestia hiemis*, *segnitia maris*, *moles curarum*, *tremor terrae* (nur im silbernen Latein), *ubere agri* (nach Vergil), *nova laborum facies*, *locorum facies*, *claris natalibus*, *furtum noctis*, *annus* statt *annuus proventus*, *per intervalla ac spiramenta temporum*, *vulnera derigere* (Vergil). *sinus* häufig statt *interior pars*, *latebrae*, *recessus* *ode potestas* (hist. 3, 69).

Schließlich folgt hier eine gedrängte Übersicht derjenigen sprachlichen Erscheinungen, durch welche sich die *Annalen* von den früheren Schriften des *Tacitus* unterscheiden:

1) *Abstractum pro concreto*: *matrimonium*, *coniugium*, *nobilitates*, *vitae usus*, *amicitiae*, *iura* „Dokumente“, *remigium*.

2) *Substantivierte Adjectiva* und *Participia*: *equester*, *militares*, *praesidentes*, *vincentes*, *nullo* = *nulla re*, *egregium*, *bonum publicum*, *dignum*, *triste*, *providum*, *breve et incertum*, *vetus*, *honestum*, *barbarum*, *immensum*, *lubricum*, *secretum*, *umidum*,

celeberrimum, *pro-*
praecipua, *tacita* u.

3) *Adverbi-*
haec, *proin*.

4) *Quis* statt
5) *Komparat-*

Superlative: *cura*

6) *Der Akku-*
currere, *adventare*,

erumpere, *interven-*
praeiacere, *praemir-*

rendere, *vincere*, p.

7) *Der Dativ-*
aptus, *idoneus*, *oppo-*

validus, *intentus*;
sufficere, *ingere*, fi.

8) *Der Ablat-*
Absolute Ablati-

9) *Der Gene-*
telligens, *fidens*, c.

nescius, *praeclarus*,

urgere, *monere*, *api-*
id temporis, *aetatis*

10) *Präposi-*
mit dem *Ablativ* u.

nur viermal und
Seltene: *abusque*,

11) *Die Koo-*
gänzlich, dagegen

gegen früher zu.

Parataxen: *et* u.

ungleichartige *Par-*

reicher; es kommt

omnes, *ceteri* u.

12) *Substan-*
spes. *Der bloße*

bloße Infinitiv

pellere, *adigere*, *su-*

monere, *admonere*,

inducere, *inlicere*,

certus, *properus* u.

in indirekter Rede

Der Accus.

crimare, *orare*, *re-*

e. infinitivo: *def-*
notari, *haberi*. *Der*

celeberrimum, prominens, proximum, diversum; extrema, intima, praecipua, tacita und manche andere mit dem Genetiv.

3) Adverbia: praeceps, aeternum, immensum, antehac, posthac, proin.

4) *Quis* statt *uter*.

5) Komparative: improvisior, metuentior, excusatus, curatius. Superlative: curatissimus, vulgarissimus. Vgl. § 7.

6) Der Akkusativ bei indulgere, penetrare, insultare, accurrere, adventare, incedere, irrepere, propinquare, elabi, exire, erumpere, intervenire, antevenire, praefluere, praecellere, praeire, praeiacere, praeminere, praesidere. Der verbale Akkusativ bei renidere, vincere, pervincere.

7) Der Dativ bei iubere. Dativ des Gerundivums bei aptus, idoneus, opportunus, inhabilis, impenetrabilis, facilis, callidus, validus, intentus; deesse, insumere, instituere, mittere, eximere, sufficere, fingere, firmare, parare, adornare, praesidere u. a.

8) Der Ablativ bei egenus. *postulare repetundis* 3, 38. — Absolute Ablative: s. § 112, b.

9) Der Genetiv bei sciens, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, fidens, cupiens, temperans, innocens, modicus, melior, nescius, praeclarus, praestantissimus, properus, suspectus; bei deferre, urgere, monere, apisci, adipisci. Abhängig von *eo*, *huc*, *quoquo*, *ut id temporis*, *aetatis*, *auctoritatis*.

10) Präpositionen: *dissimilis in aliquem*. *apud* statt in mit dem Ablativ nimmt überhand, während es in den Historien nur viermal und in den kleineren Schriften gar nicht steht. — Seltene: *abusque*, *adusque*, *simul*.

11) Die Koordination. Stark gehäufte Polysyndeta fehlen gänzlich, dagegen nimmt der Wechsel der kopulativen Partikeln gegen früher zu. — *que* — *que* statt *et* — *et*. — Auffallende Parataxen: *et* unregelmäßig eingeschoben, namentlich zwischen ungleichartige Participia (§ 120). Die Asyndeta werden zahlreicher; es kommt hinzu das Asyndeton summativum mit *cuncti*, *omnes*, *ceteri* und die Parenthese mit *rarum*.

12) Substantivsätze mit *ut* nach *iubeo*, *expedit*, *perpetro*, *spes*. Der bloße Konjunktiv nach *iubeo* und *pepigi*. — Der bloße Infinitiv nach *cupido est*, *cura est*, *studium est*, *impellere*, *adigere*, *subigere*, *ambire*, *instare*, *componere*, *orare*, *scribere*, *monere*, *admonere*, *hortari*, *suadere*, *imperare*, *nuntiare*, *denuntiare*, *inducere*, *illicere*, *exoscere*, *pangere*. Nach den Adjektiven *certus*, *properus* und nach *factus*. — Der Infinitiv nach *nisi forte* in indirekter Rede.

Der Accus. *eum* *infin.* nach *adnectere*, *impetrare*, *inlacrimare*, *orare*, *recusare*, *accusare*, *incusare*, *urgere*. — Nominat. c. infinitivo: *deferri*, *argui*, *convinci*, *intellegi*, *dubitari*, *addi*, *adnotari*, *haberi*. Der häufigere Gebrauch von *an* in indirekten Fragen.

13) Modalsätze: *perinde quasi, perinde quam si, secus quam, contra quam, super id quod*. Die kausale Bedeutung von *quasi*. — *Ut quis* statt *ut quisque*. *quantum* mit dem Konjunktiv der Wiederholung. *quin* in fast adversativem Sinne und statt *quo minus*.

14) Bedingungssätze: *si* nach *satis habere*. *seu* mit dem Konjunktiv. *nisi si*.

15) Das Partizip des Präsens statt eines Verbalsubstantivs: 4, 12. 34. — *Ausus* und *secutus* absolut mit einem Objekt. — Absolutes Partizip statt des kongruierenden, erst in den letzten Büchern: 14, 10. 15, 30. 51. 16, 17.

16) Die dichterischen Formen der Anastrophe der Präpositionen in häufiger und mannigfacher Anwendung, während sie in den Historien noch sehr wenig, in den kleinen Schriften gar nicht vorkommen.

17) Die Verletzung der Konzinnität und die prägnanten Konstruktionen werden häufiger, wogegen die Zusammenstellung von Synonymen fast ganz aufhört.

18) Lexikalische Eigentümlichkeiten: *ceterum* = *re vera*. *celer* „schnell zu erreichen“. *satias*. *cura* „Schriftwerk“. *interiectu* im temporalen Sinne. *dedecōrus*. *honorus*. *deridiculum* als Substantiv. *inviolabilis*. *provivere*. *redemptare*. *receptare*. *adstantium visu* = *in conspectu*. *contrectare oculis*. *defigere oculos*. *dehonestare*. *prolicere*. *incessus* = *impetus*. *cunctari* und *dubitare* „geneigt sein“. *suggredi*. *adpugnare*. *praescribere* = *obtendere* 4, 52. 11, 16. *subsidium* „Zufluchtsort“. Phrasen wie: *odia in longum iacere* 1, 69. *validus in animo alicuius* 4, 12. 14, 15. *in animo principis anteibat* 15, 50. *Albim transcendere* 4, 44. *consilii permixtus* 3, 38. *negotii permixtus* 4, 40 und manche andere, namentlich metaphorische Wendungen.

Substantivbildungen auf *tor, trix, sor*: *accumulator*, *concertator*, *detractor*, *exstimulator*, *profligator*, *regnatix*, *sanctor*, *subversor*.

Verbum simplex pro composito: *apisci*, *cernere*, *flere*, *gravescere*, *haurire*, *notescere*, *piare*, *ponere* = *proponere*, *radere*, *solari*, *suescere*, *venire* = *provenire*, *vertere* = *evertere*.

Dies genügt, um auf die zahlreichen Besonderheiten in der Verwertung des Wortschatzes aufmerksam zu machen. Doch ist dabei zu bedenken, daß manches von dem oben Angeführten schon vor Tacitus auftritt.

quam si, secus quam,
Bedeutung von *quasi*. —
Konjunktiv der Wieder-
holung statt *quo minus*.
Bedeutung. *seu* mit dem

Verbalsubstantiv:
mit einem Objekt. —
erst in den letzten

Strophe der Prä-
sentation, während sie
in ihren Schriften gar

die prägnante
Zusammenstellung

eterum = re vera.
„Stoffwerk“. *interiecta*
ridiculum als Sub-
ceptare. *adstantium*
culos. *dehonestare*.
tare „geneigt sein“.
4, 52. 11, 16.
ingum iacere 1, 69.
imo principis an-
s permixtus 3, 38.
namentlich *meta-*

accumulator, *con-*
gnatrix, *sanctor*,

si, *cernere*, *fere*,
proponere, *radere*,
ertere.

anderheiten in der
sachen. Doch ist
angeführten schon

Die Annalen des Tacitus.

Erstes Buch.

Inhalt.

Einleitung. Verfassung des Reiches vor Augustus Kap. 1
Wie derselbe zur Alleinherrschaft gelangte 2. Seine Thron-
erben 3. Politische Zustände. Urteile über die Prätendenten 4.

Das Jahr 14 n. Chr. Tod des Augustus und Berufung
des Tiberius 5. Ermordung des Agrippa Postumus 6. Hul-
digung in Rom. Verstellung des Tiberius 7. Testament und
Beisetzung des Augustus 8. Urteile über denselben 9—10.
Tiberius läßt sich zur Übernahme der Regierung erbitten.
Rechenschaftsbericht des Augustus 11. Asinius, Arruntius,
Haterius und Scaurus werden verdächtig 12—13. Die Kaiserin-
Mutter 14. Übertragung der Beamtenwahl an den Senat. Ludi
Augustales 15. Militäraufstand in Pannonien 16—23, von
Drusus unterdrückt 24—30. Meuterei der acht Legionen am
Rhein, von Germanicus gedämpft 31—45. Gerüchte in Rom 46.
Tiberius wagt nicht, nach dem Rhein aufzubrechen 47. Die
Reste des Aufstandes durch Germanicus niedergeschlagen 48—49.
Krieg gegen die Marsen und Rückkehr 50—51. Tiberius be-
lobt den Germanicus und Drusus 52. Tod der Julia und des
Gracchus 53. Einsetzung der Sodales Augustales und erste
Feier der Ludi Augustales. Theaterskandal 54.

Das Jahr 15 n. Chr. Expedition gegen die Chatten.
Arminius und Segestes 55. Mattium wird zerstört 56. Ger-
manicus befreit den belagerten Segestes. Die Gattin des Ar-
minius wird gefangen 57. Rede des Segestes 58. Feindliche
Gesinnung des Arminius 59. Aufstand der Cherusker. Nieder-
lage der Brukterer 60. Das Schlachtfeld des Varus 61—62.
Kämpfe mit Arminius. Die Germanen durch eine Kriegslist
besiegt 63—68. Energie der Agrippina 69. Rückkehr einer
Abteilung zu Wasser 70. Unterwerfung des Segimer 71. Heuchelei
des Tiberius. Die lex maiestatis und die Delatoren 72—73.
Marcellus 74. Freigebigkeit des Kaisers 75. Überschwemmung
des Tiber. Achaja und Macedonien werden kaiserliche Pro-
vinzen. Festspiele des Drusus 76. Theaterunfug 77. Ein
Tempel des Augustus in Spanien. Die Handelssteuer 78. Oppo-
sition gegen die Maßregeln zur Verhinderung der Tiberüber-
schwemmungen 79. Warum Tiberius die höheren Beamten in den
Provinzen nicht gern wechselte 80. Die sogenannten Komitien 81.

1 Urbem Romam a principio reges habuere. libertatem et
 consulum L. Brutus instituit. dictaturae ad tempus sume-
 bantur; neque decemviralis potestas ultra biennium, neque tri-
 bunorum militum consulare ius diu valuit. non Cinnae, non
 5 Sullae longa dominatio; et Pompei Crassique potentia cito in
 Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere,
 qui cuncta discordiis civilibus fessa nomine principis sub im-
 perium accepit. sed veteris populi Romani prospera vel ad-
 versa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti
 10 dicendis non defuere decora ingenia, donec glisciente adulatione
 deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res, flo-
 rentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus
 odiis compositae sunt. inde consilium mihi pauca de
 Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum et cetera,
 15 sine ira et studio, quorum causas procul habeo.

2 Postquam Bruto et Cassio caesis nulla iam publica arma,

1. 1. Der Anfang bietet kurze asyndetische Sätze, wie keine andere Schrift des Tacitus, um über die älteste Zeit der römischen Geschichte rasch hinwegzugehen. Im zweiten Kapitel folgt dann eine komplizierte, inhaltreiche Periode, welche in das Zeitalter des Augustus einführt. — Die ersten sechs Wörter bilden zufällig einen Hexameter, was zwar fehlerhaft, aber von Tac. hier wahrscheinlich ebenso wenig bemerkt oder beabsichtigt ist wie am Schluß von 3, 44 *conpererat modica esse et vulgatis leviora*, oder 15, 9 *subiectis campis magna specie volitabant*. Solche Scheinverse finden sich öfter bei Tac. und Livius, fallen aber nicht auf, wenn man richtig liest, und sind auch als Verse betrachtet schlecht.

2. *dictaturae*. Über den Plural s. Einl. § 1, e. — *ad tempus* heißt 1. vorübergehend, nur für kurze Zeit — 4, 19 *dilato ad tempus Sabino*; Cic. de off. 1, 8, 27 *perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis est et ad tempus*. — 2. für vorübergehende bestimmte Umstände, ihnen entsprechend — Cic. de or. 1, 16, 69 *quas (res) ad certam causam tempusque cognovit*; Tac. dial. 32. — 3. zur rechten Zeit — Cic. ad Att. 5, 15, 3 *adistu ad tempus* — dafür Cic. auch *tempore*, Tac. (wie Liv.) nur *in tem-*

pore 1, 58; 3, 41; 13, 7, *parum in tempore* 1, 19.

3. Das Decemvirat war nur 451 und 450 eine 'potestas', im folgenden Jahre angemaßt. — Konsulartribunen 444—367.

6. *cedere* in 'anheimfallen, zu-fallen' wie 2, 23 *omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit*; 6, 43 *omnes in unum cedebant*; Agr. 5 *gloria in duces cessit*; Liv. 1, 52 *res omnis Albana ab Tullo in Romanum cesserat imperium*. Neu ist darin die Präposition mit der Person.

9. *claris scriptoribus*. Diesen Dativ hat Tac. mehr als 30 mal in allen seinen Schriften, auch beim Inf. und Verb. fin. ohne Part. perf.

10. *dicere* 'darstellen, schildern' hist. 1, 1, Sall. Jug. 95, 2. — *defuere*. Der Dat. gerundivi bei *desse* (Liv. 24, 29, 6) ist nach Analogie dieses Dat. bei *esse, adesse* und *praesesse* gesetzt. Vgl. hist. 3, 54. Einl. § 109. — *ingenia*, wie T. Livius und Asinius Pollio (s. 4, 34). — Über *donec* s. Einl. § 91.

11. *que — et — ac*. Willkürliche Abwechslung der kopulativen Partikeln, Einl. § 63.

12. *falsae* ist Apposition zu *res*: 'verfälscht, entstellt' (statt *corruptae*).

14. *et vor extrema* ist explikativ. — *et cetera* d. h. nur bis zum Tode des Nero.

Pompeius apud S.
 Antonio ne Iulianus
 posito triumvirum
 plebem tribunicio
 annona, cunctos
 munia senatus m
 sante, cum feroc
 ceteri nobilium,
 noribus extollere
 sentia quam vet
 illum rerum stat
 perio ob certam
 valido legum aux
 bantur.

Ceterum Au
 cellum sororis f
 curuli aedilitate,
 et victoriae sociu
 Marcello generu
 Drusum privigno
 tum domo sua.
 familiam Caesar
 principes iuvent

2. 2. *apud Sici-*
 ('in') Sicilien, in
 bei Mylä, 36 v. Chr.
 er ward beseitigt, a
 rate entfernt, was
 selbst ausging. —
 oben *caesis*, hier d
 Selbstmord bezeich

4. *se ferens* d. h.
 gelten; cf. hist. 2,
 12, 37; Liv. 6, 36 *su-*
fererat. Von 31—2
 dann erhielt er er
potestas (d. 27. Ju
 die Befugnis, Vol
 versammeln und
 träge an das Volk
 gebung einzuwirke
 ist nur die Unver
 das Veto zu verste
 er schon seit 36
 hatte es Cäsar bes
 Geschichte Roms

6. *annona*. Die 2
 empfänger stieg u
 bis auf 320 000, w
 2 v. Chr. auf 200
 Die Ziffer ist ver

Pompeius apud Siciliam oppressus exutoque Lepido, interfecto Antonio ne Iulianis quidem partibus nisi Caesar dux reliquus, posito triumviri nomine consulem se ferens et ad tuendam plebem tribunicio iure contentum, ubi militem donis, populum 5 annona, cunctos dulcedine otii pellexit, insurgere paulatim, munia senatus magistratum legum in se trahere, nullo adversante, cum ferocissimi per acies aut proscriptione cecidissent, ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur ac novis ex rebus aucti tutá et prae- 10 sentia quam vetera et periculosa mallent. neque provinciae illum rerum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratum, invalido legum auxilio, quae vi, ambitu, postremo pecunia turbabantur.

Ceterum Augustus subsidia dominationi Claudium Mar- 3 cellum sororis filium admodum adulescentem pontificatu et curuli aedilitate, M. Agrippam ignobilem loco, bonum militia et victoriae socium, geminatis consulatibus extulit, mox defuncto Marcello generum sumpsit; Tiberium Neronem et Claudium 5 Drusum privignos imperatoris nominibus auxit, integra etiam tum domo sua. nam genitos Agrippa Gaium ac Lucium in familiam Caesarum induxerat, necdum posita puerili praetexta principes iuventutis appellari, destinari consules specie recu-

2. 2. *apud Siciliam*, bei (nicht 'in') Sicilien, in der Seeschlacht bei Mylä, 36 v. Chr. — *exutoque* d. h. er ward beseitigt, aus dem Triumvirate entfernt, was freilich von ihm selbst ausging. — *interfecto*, wie oben *caesis*, hier den erzwungenen Selbstmord bezeichnend.

4. *se ferens* d. h. er wollte dafür gelten; cf. hist. 2, 72; 4, 10; ann. 12, 37; Liv. 6, 36 *suasorem (legum) se ferebat*. Von 31—23 war er Konsul, dann erhielt er erst die *tribunicia potestas* (d. 27. Juni 23 v. Chr.) d. h. die Befugnis, Volk und Senat zu versammeln und somit durch Anträge an das Volk auf die Gesetzgebung einzuwirken. Unter *ius trib.* ist nur die Unverletzlichkeit und das Veto zu verstehen. Dies besaß er schon seit 36 v. Chr. Vor ihm hatte es Cäsar besessen. Vgl. Peters Geschichte Roms III. S. 30 Anm.

6. *annona*. Die Zahl der Getreideempfänger stieg unter ihm vielleicht bis auf 320 000, ward aber im Jahre 2 v. Chr. auf 200 000 herabgesetzt. Die Ziffer ist veränderlich.

7. *legum*, zufolge der *cura legum et morum*, die ihm dreimal, nämlich 19, 18 und 11 v. Chr. vom Senat und Volk übertragen ward. Vgl. Peters Gesch. Roms III, 35 f. — *per acies*, in den einzelnen Schlachten des Bürgerkrieges.

9. *quanto quis promptior* ohne folgendes *tanto magis*, s. Einl. § 97.

3. 2. *sororis*, der Octavia minor. Ihr Gemahl war C. Claudius Marcellus. — *admodum* 'völlig, ganz' verbindet Tac. öfter mit *adulescens*, *iuvenis*, besonders gern mit *pauci*.

4. *geminatis* statt des technischen *continuatis* = unmittelbar aufeinander folgend, 28 und 27 v. Chr. — *defuncto*, 23 v. Chr. in Baiä. — *generum sumpsit*, seine Tochter Julia, Witwe des Marcellus, im J. 21 mit Agrippa verheiratet.

6. *privignos*, Söhne der Livia, seiner zweiten Gemahlin, und des Ti. Claudius Nero.

8. *induxerat*, 17 v. Chr. nach der Geburt des Lucius.

9. *princ. iuv.*, als Führer der Ritterzenturien.

10 *santis flagrantissime cupiverat. ut Agrippa vita concessit, Lucium Caesarem euntem ad Hispaniensis exercitus, Gaium remeantem Armenia et vulnere invalidum mors fato propera vel novercae Liviae dolus abstulit, Drusoque pridem extincto Nero solus e privignis erat, illuc cuncta vergere: filius, collega*
 15 *imperii, consors tribuniciae potestatis adsumitur omnisque per exercitus ostentatur, non obscuris, ut antea, matris artibus, sed palam hortatu. nam senem Augustum devinxerat adeo, uti nepotem unicum, Agrippam Postumum, in insulam Planasiam proiecerit, rudem sane bonarum artium et robore corporis stolide ferocem, nullius tamen flagitii conpertum.*
 20 *at hercule Germanicum Druso ortum octo apud Rhenum legionibus inposuit adscirique per adoptionem a Tiberio iussit, quamquam esset in domo Tiberii filius iuvenis, sed quo pluribus munimentis insisteret. bellum ea tempestate nullum nisi*
 25 *adversus Germanos supererat, abolendae magis infamiae ob amissum cum Quintilio Varo exercitum quam cupidine proferendi imperii aut dignum ob praemium. domi res tranquillae, eadem magistratum vocabula; iuniores post Actiacam victoriam, etiam senes plerique inter bella civium nati: quotus*
 30 *quisque reliquus, qui rem publicam vidisset?*
 4 *Igitur verso civitatis statu nihil usquam prisci et integri moris: omnes exuta aequalitate iussa principis aspectare, nulla in praesens formidine, dum Augustus aetate validus seque et domum et pacem sustentavit. postquam provecta iam senectus*
 5 *aegro et corpore fatigabatur aderatque finis et spes novae, pauci bona libertatis in cassum disserere, plures bellum pave-*

10. Agrippa starb 12 v. Chr., Drusus 9 v. Chr., Lucius 2, Gaius 4 n. Chr.

12. *Armeniā*, s. Einl. § 34.

13. *novercae*, s. 33, 10.

14. *Nero*, nämlich Tiberius, sein Nachfolger, 4 n. Chr. adoptiert, zu unbestimmter Zeit (9 v. Chr.?) Mitregent geworden. Die *tribunicia potestas* erhielt er auf je 5 Jahre 6 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. Hier ist das Jahr 4 n. Chr. gemeint.

18. *Planasia*, j. Pianosa südl. von Elba; dort ließ ihn Tiberius sofort nach dem Tode des Augustus durch einen Centurio ermorden, s. c. 6, 3. — *proiecerit*. Über den Conj. Perf. s. Einl. § 98.

20. *stolide ferocem*, wie Liv. 7, 5 *stolide ferocem viribus suis*. — *conpertus* c. gen. auch 4, 11 und schon

Liv. (7, 4). — *at hercule* 'aber wahrhaftig' zum Ausdruck jeglichen Affekts, c. 17 u. 5.; Liv. 7, 4, 7.

23. Über den Modus nach *quamquam* s. Einl. § 106. — Der Sohn des Tiberius heißt Drusus, 23 n. Chr. von Sejan vergiftet.

25. *abolendae*, s. Einl. § 108. — Die *clades Variana* 9 n. Chr.

30. *res publ.* hier 'Republik' im Gegensatz zur Monarchie.

4. 1. *et* im negativen Satze, s. Einl. § 61.

3. *seque et domum*, poetische Verbindung, Einl. § 65, b.

5. *et vor corpore* = 'auch'.

6. *disserere* 'erörtern' mit dem Akkus. eines Substantivs, öfter bei Tacitus, zuerst bei Sallust Cat. 5, 9 *paucis instituta maiorum domi militiaeque* — *disserere*. S. zu 4, 23.

scere, alii cupere
 variis rumoribus
 accensum non
 parem, Tiberium
 sed vetere atque
 indicia saevitiae
 prima ab infan-
 iuveni consulatu
 Rhodi specie se-
 tionem et seculi
 muliebri in pote-
 adolescentibus,
 distrahan.

Haec atque
 et quidam scelus
 paucos ante me
 Fabio Maximo,
 multas illic utr-
 eo fore ut iuve-
 uxori Marciae
 neque multo po-
 auditos in fune-
 causa exitii mar-
 ingressus Illyri-

7. *multo maximo*
 in der archaische
 den Superlativ nu-
 gert, sondern auch
 1, 6, 8 u. 5., sow-
 36, 4, Jug. 6, 1 v.
 bindung.

8. *differre* im
 gare, wie 3, 12; 4,
 Komikern und Liv-

9. *experientia* st
 Lukrez und Vergi-
 scher Prosa, aber
 Tacitus.

12. *hunc et. Sta*
 Nachdrucks wege
 wie auch in der G-
 Historien. S. Einl.

13. *regnatrix* sta
 zu 3, 6 *imperator*

15. Tiberius gin
 Rhodus, um von d
 Haus durch ihr
 schändete, fern z
 erlaubte ihm di
 2 u. Chr.

scere, alii cupere. pars multo maxima imminentis dominos variis rumoribus differebant: trucem Agrippam et ignominia accensum non aetate neque rerum experientia tantae molis parem, Tiberium Neronem maturum annis, spectatum bello, 10 sed vetere atque insita Claudiae familiae superbia, multaque indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. hunc et prima ab infantia eductum in domo regnatrice, congestos iuveni consulatus, triumphos; ne iis quidem annis, quibus Rhodi specie secessus exul egerit, aliud quam iram et simula- 15 tionem et secretas lubidines meditatum. accedere matrem muliebri in potentia: serviendum feminae duobusque insuper adolescentibus, qui rem publicam interim premant, quandoque distrahant.

Haec atque talia agitantibus gravescere valetudo Augusti, 5 et quidam scelus uxoris suspectabant. quippe rumor incesserat, paucos ante menses Augustum, electis consciis et comite uno Fabio Maximo, Planasiam vectum ad visendum Agrippam; multas illic utrimque lacrimas et signa caritatis spemque ex 5 eo fore ut iuvenis penatibus avi redderetur. quod Maximum uxori Marciae aperuisse, illam Liviae. gnarum id Caesari; neque multo post extincto Maximo, dubium an quaesita morte, auditos in funere eius Marciae gemitus semet incusantis, quod causa exitii marito fuisset. utcumque se ea res habuit, vixdum 10 ingressus Illyricum Tiberius properis matris litteris accitit;

7. *multo maxima*. Eine nicht nur in der archaischen Latinität, die den Superlativ nur mit *multo* steigert, sondern auch bei Cic. de inv. 1, 6, 8 u. ö., sowie bei Sall. Cat. 36, 4, Jug. 6, 1 vorkommende Verbindung.

8. *differre* im Sinne von *divulgare*, wie 3, 12; 4, 25, auch bei den Komikern und Livius (z. B. 34, 49).

9. *experientia* statt *usus* erst seit Lukrez und Vergil, nicht in klassischer Prosa, aber noch achtmal bei Tacitus.

12. *hunc et*. Statt *neque* folgt des Nachdrucks wegen *ne — quidem*, wie auch in der Germania und den Historien. S. Einl. § 66.

13. *regnatricis* statt eines Adj. Vgl. zu 3, 6 *imperator populus*.

15. Tiberius ging 6 v. Chr. nach Rhodus, um von der Julia, die sein Haus durch ihre Sittenlosigkeit schändete, fern zu sein. Augustus erlaubte ihm die Rückkehr erst 2 n. Chr.

17. *duobus*, dem jüngeren Drusus und dem Germanicus.

18. *interim* 'einstweilen'. — *quandoque* von der Zukunft, auch 4, 28; 6, 20.

5. 1. *agitantibus*, wohl Ablativ, vgl. *πορευομένων* bei Xenophon. Ebenso c. 18, 29. 29, 5.

3. *ante* als Präposition; häufiger in derselben Stellung *post*, wie 1, 62 u. öfter; auch Cic. Rosc. Am. 44 *aliquot post menses*.

4. *Fabius Maximus*, ein Freund des Ovid, war 11 v. Chr. Konsul. Auf Inschriften wird er außerdem als Prokonsul von Cypern und von Asien, auch als Legat in Spanien genannt.

7. *gnarus* statt *notus* hat Tacitus auffallend häufig; ebenso *ignarus* für *ignotus* (schon bei Sallust, z. B. Jug. 18). — *Caesari*, d. h. Augusto.

8. Über die Parenthese mit *dubium* s. Einl. § 75. Häufiger ist dafür *incertum*.

11. Illyricum umfaßte seit Augustus

neque satis conpertum est, spirantem adhuc Augustum apud urbem Nolam an exanimem reppererit. acribus namque custodiis domum et vias saepserat Livia, laetique interdum nuntii vulgabantur, donec provisus quae tempus monebat simul excessisse Augustum et rerum potiri Neronem fama eadem tulit.

6 Primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes, quem ignarum inermumque quamvis firmatus animo centurio aegre confecit. nihil de ea re Tiberius apud senatum disseruit; patris iussa simulabat, quibus praescripsisset tribuno custodiae adposito, ne cunctaretur Agrippam morte adficere, quandoque ipse supremum diem explevisset. multa sine dubio saevaque Augustus de moribus adulescentis questus, ut exilium eius senatus consulto sanciretur, perfecerat, ceterum in nullius umquam suorum necem duravit, neque mortem nepoti pro securitate privigni inlatam credibile erat. propius vero Tiberium ac Liviam, illum metu, hanc novercalibus odiis, suspecti et invidi iuvenis caedem festinavisse. nuntianti centurioni, ut mos militiae, factum esse quod imperasset, neque imperasse sese et rationem facti reddendam apud senatum respondit. quod postquam Sallustius Crispus particeps secretorum (is ad tribunum miserat codicillos) comperit, metuens ne reus subderetur, iuxta periculoso ficta seu vera promeret, monuit Liviam ne arcana domus, ne consilia amicorum, ministeria militum vulgarentur, neve Tiberius vim principatus resolveret cuncta ad senatum vocando: eam condicionem esse imperandi, ut non aliter ratio constet quam si uni reddatur.

7 At Romae ruere in servitium consules, patres, eques. quanto quis industrius, tanto magis falsi ac festinantes, vultu-

Rätien, Noricum, Dalmatien, Pannonien und Mösien.

12. *apud* 'in', s. Einl. § 50. — *namque* in Anastrophe, ursprünglich dichterisch, steht schon oft bei Livius. S. Einl. § 69.

6. 4. *iussa*, bei Tac. nur im Plural, hier von einem Befehl.

5. *custodiae adposito*, wie 2, 68 *priori custodiae regis adpositus*. Dafür auch *additus* (in den Historien). Über den Dativ des Zweckes s. Einl. § 31.

6. *quandoque* statt *quandocumque* (wie 4, 38) ist altertümlich, auch bei Liv. 1, 31; Curt. 7, 10, 9. — *sine dubio*, s. zu c. 10, 11.

9. *duravit* in 'er (verhärtete sich) ging in seiner Härte bis zu...'

10. *propius vero*, statt des gewöhnlichen *verisimilius* (sc. est).

11. *novercalis*, s. c. 33, 10.

12. *festinare* transitiv, oft bei Tacitus, schon bei Sallust und klassischen Dichtern.

15. Über Sallust s. 2, 40 und 3, 30.

17. *periculoso*, ein absoluter Ablativ der seltensten Art, wie 3, 60 *libero*. Liv. 28, 36 *incerto prae tenebris, quid aut peterent aut vitarent*. — *seu*. Tac. hat ein einzelnes *sive* (*seu*), mag es sein eigenes Verbum haben oder nicht, nur in der Bedeutung von *sive* — *sive*, wie z. B. 6, 12 *una seu plures fuere*; hist. 2, 9 *mutantes seu dolo*. Ist poetisch, wie Hor. od. 1, 3, 16 *tolere seu ponere vult freta*.

20. *ratio constat* 'die Rechnung stimmt'.

7. 1. *consules* cet. Über das Asyndeton s. Einl. § 71.

que composito, mordio, lacrimis. Sex. Pompeius Tiberii Caesaris ranius, ille pro mox senatus n consules incipie imperandi; ne c nisi tribuniciae acceptae. verba honoribus pare idque unum e Augusto signum excubiae, arma comitabatur. I misit, nusquam causa praecipua tot legiones, in favor, habere famae, ut voc quam per ux postea cognitum tates inductam detorquens rec

3. *ne lacti*. Üb

Auslassung des esse s. Einl. § 20

5. *Sex. Pompei*

Ovid, später Pro

von Caligula get

suhn blieben, al

Augustus, ausnah

Jahr im Amte.

6. *Seius Strabo*

(s. zu c. 24, 8)

später als Präfe

Gegen das alte

Hauptstadt muß

von den neun Pr

jede zu 1000 Ma

— *Turranius* bl

bis zur Zeit des

9. *ambiguus*

zuerst bei Tacit

des Gen. bei du

(seit Livius).

11. Über die

Kap. 2. — *pon*

auch 4, 27 *positi*

Vgl. Einl. § 13.

que composito, ne laeti excessu principis neu tristiores primordio, lacrimas gaudium, questus adulationem miscabant. Sex. Pompeius et Sex. Appuleius consules primi in verba 5 Tiberii Caesaris iuravere, apudque eos Seius Strabo et C. Turranius, ille praetoriarum cohortium praefectus, hic annonae; mox senatus milesque et populus. Nam Tiberius cuncta per consules incipiebat, tamquam vetere re publica et ambiguus imperandi; ne edictum quidem, quo patres in curiam vocabat, 10 nisi tribuniciae potestatis praescriptione posuit sub Augusto acceptae. verba edicti fuere pauca et sensu permodesto: de honoribus parentis consulturum, neque abscedere a corpore idque unum ex publicis muneribus usurpare. sed defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat: 15 excubiae, arma, cetera aulae; miles in forum, miles in curiam comitabatur. litteras ad exercitus tamquam adepto principatu misit, nusquam cunctabundus nisi cum in senatu loqueretur. causa praecipua ex formidine, ne Germanicus, in cuius manu 20 tot legiones, immensa sociorum auxilia, mirus apud populum favor, habere imperium quam expectare mallet. dabat et famae, ut vocatus electusque potius a re publica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse. postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem: nam verba vultus in crimen 25 detorquens recondebat.

3. *ne laeti*. Über die auffallende Auslassung des Konjunktivs von *esse* s. Einl. § 20.

5. *Sex. Pompeius*, ein Freund des Ovid, später Prokonsul von Asien, von Caligula getötet. Beide Konsuln blieben, als Verwandte des Augustus, ausnahmsweise ein volles Jahr im Amte.

6. *Seius Strabo*, Vater des Seianus (s. zu c. 24, 8), starb drei Jahre später als Präfekt von Ägypten. Gegen das alte Privilegium der Hauptstadt mußten wenigstens drei von den neun Prätorianerkohorten, jede zu 1000 Mann, in Rom stehen. — *Turranius* blieb *praef. annonae* bis zur Zeit des Claudius.

9. *ambiguus* mit dem Genetiv zuerst bei Tacitus, nach Analogie des Gen. bei *dubius* und *incertus* (seit Livius).

11. Über die *trib. potestas* s. zu Kap. 2. — *ponere* statt *proponere* auch 4, 27 *positis propalam libellis*. Vgl. Einl. § 13.

15. *signum* die Parole.

16. *arma*, Soldaten. — *cetera aulae*, das sonstige Gepränge des Hofes.

17. *tamquam adepto*. Tacitus setzt, dem Livius folgend, häufiger als die Früheren eine Konjunktion zu den Partizipien. Dagegen hat er die Part. Perf. der Deponentia im passiven Sinne seltener.

18. *cum* — *loqueretur*. Der Konjunktiv der Wiederholung, noch selten bei Cicero, z. B. Verr. 4, 22 *cum in convivium venisset, manus abstinere non poterat*. S. Einl. § 88.

22. *dabat* ohne Akk. 'er gab oder hielt darauf', nach Analogie von *tribuere* (Caes. b. G. 1, 13, 5 *ne suae magnopere virtuti tribueret*), wie Sen. clem. 1, 15, 5 *principes debent multa etiam famae dare*.

23. Über die beliebte Abwechslung der Präp. *per* und des Ablativs, schon bei Livius nicht ungewöhnlich, s. Einl. § 60.

25. *inductam* 'aufgeführt, in

8 Nihil primo senatus die agi passus est nisi de supremis Augusti, cuius testamentum inlatum per virgines Vestae Tiberium et Liviam heredes habuit. Livia in familiam Iuliam nomenque Augustum adsumebatur; in spem secundam nepotes
5 pronepotesque, tertio gradu primores civitatis scripserat, plebrosque in visos sibi, sed iactantia gloriaque ad posteros. legata non ultra civilem modum, nisi quod populo et plebi quadringentiens triciens quinquiens, praetoriarum cohortium militibus
10 cohortibus civium Romanorum trecenos nummos viritim dedit. tum consultatum de honoribus. ex quis maxime insignes visu, ut porta triumphali duceretur funus, Gallus Asinius, ut legum latarum tituli, victarum ab eo gentium vocabula anteferrentur, L. Arruntius censuere. addebat Messalla Valerius renovandum
15 per annos sacramentum in nomen Tiberii; interrogatusque a Tiberio, num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis:

Szene gesetzt'. Die Metapher ist von der Bühne entlehnt; vgl. Val. Max. 8, 14 ext. 3 *contemptum gloriae introducere*.

8. 1. *suprema*, die letzten Ehren und die letzten Verfügungen.

2. *per virg. Vestae*, in deren Tempel es vor 16 Monaten deponiert war.

4. *Augustum* ist Adjektiv, wie die von Oktavian erlassenen Verordnungen *leges Augustae* heißen. So öfter bei den Gentilnamen: c. 53; 2, 52. Auch beim Zunamen: Liv. 30, 45 *Africanum cognomen*. Vgl. Verg. Aen. 6, 876 *Romula tellus*, Hor. a. p. 18 *flumen Rhenum* u. a.

5. Die Enkel sind: der jüngere Drusus, Sohn des Tiberius, und Germanicus, Sohn des älteren Drusus (Agrippa war enterbt). Die Urenkel sind die drei Söhne des Germanicus: Drusus, Caligula und Nero (letzterer nicht der spätere Kaiser). Sämtliche Erben erhielten im ganzen 150 Millionen Sesterze.

6. *gloria* 'Ruhmbegierde'. Der Lateiner stellt den Begriff objektiv hin, während wir die subjektiven Beziehungen zu demselben aussprechen. Tacitus liebt es, einem solchen Begriff einen andern zuzugesellen, der das subjektive Moment andeutet; vgl. 1, 49 *pudor et gloria*,

3, 17 *cum pudore et flagitio* ('mit dem Gefühl der Scham und Schande'), hist. 4, 62 *rubore et infamia*, 4, 72 *nec perinde periculum aut metus quam pudor ac dedecus*.

7. *quadringentiens* bezieht sich auf *populus*, und diese Summe kommt in den Staatsschatz; *triciens quinq.* ist auf *plebi* zu beziehen, so daß also dies an Einzelne kam.

9. *aut*, s. zu 2, 30. Die „Kohorten der römischen Bürger“, etwa 32 an der Zahl, gehören zur Armee, aber nicht zu einer bestimmten Legion.

11. *insignes* ist Objekt zu *censuere* Z. 14.

12. Asinius, Sohn des Redners Asinius Pollio, und Arruntius, beide Konsulare, werden in den späteren Büchern öfter erwähnt.

13. *vocabula* von Eigennamen, bei Tacitus häufig nach Sallusts Vorgang hist. 2, 4 Kr., 2 D. *Sardus Sardiniam occupavit et ex suo vocabulo insulae nomen dedit*.

14. *censuere* statt *censuit*. S. zu 3, 62. Messalla, Sohn des Redners Corvinus Messalla, Freund des Ovid, Konsular, hatte sich 6 n. Chr. im dalmatisch-pannonischen Krieg ausgezeichnet.

18. *vel* '(wenn man) wolle, selbst'. — *offensio*. So stets in den An-

ea sola species ad rogam umer ganti moderatio nimis studiis foro potius quavellent. die fun ridentibus qui diem illum cruc titae, cum occisu num facinus vid provis etiam h militari tuendum

Multus hinc tibus, quod ide vitae supremus, eius Octavius v celebrabatur, qu verat, continuat testas, nomen in honorum multip varie extollebatu necessitudine r ad arma civilia per bonas arte ulcisceretur, mu senuerit, ille pe dantis patriae non regno tamen

nalen; in den früh Tac. nur *offensa*.

20. *remisit*, d. h. diesen Liebesdien er bieten nicht an das Gegenteil. V *oedilibus talis cur moderazione*, ein hist. 2, 45 *miser*

22. *turbassent*. nung der Leiche Forum hatte das barten Tribunale, was sonst zur H die Flammen gew

23. *destinata*. A sten Teile des Mar Tiber, hatte Aug Mausoleum erbaut

25. *acceperant*

ea sola species adulandi supererat. conclamant patres corpus ad rogam umeris senatorum ferendum. remisit Caesar adroganti moderatione, populumque edicto monuit ne, ut quondam nimiis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent. die funeris milites velut praesidio stetere, multum in-ridentibus qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii et libertatis inprosperare repetitae, cum occisus dictator Caesar aliis pessimum, aliis pulcherrimum facinus videretur: nunc senem principem, longa potentia, provisus etiam heredum in rem publicam opibus, auxilio scilicet militari tuendum, ut sepultura eius queta foret.

Multus hinc ipso de Augusto sermo, plerisque vana mirantibus, quod idem dies accepti quondam imperii princeps et vitae supremus, quod Nolae in domo et cubiculo in quo pater eius Octavius vitam finivisset. numerus etiam consulatum celebrabatur, quo Valerium Corvum et C. Marium simul aequaverat, continuata per septem et triginta annos tribunicia potestas, nomen imperatoris semel atque viciens partum aliaque honorum multiplicata aut nova. at apud prudentes vita eius varie extollebatur arguebaturve. hi pietate erga parentem et necessitudine rei publicae, in qua nullus tunc legibus locus, ad arma civilia actum, quae neque parari possent neque haberi per bonas artes. multa Antonio, dum interfectores patris ulcisceretur, multa Lepido concessisse. postquam hic socordia senuerit, ille per libidines pessum datus sit, non aliud discordantis patriae remedium fuisse quam ut ab uno regeretur. non regno tamen neque dictatura, sed principis nomine con-

nalen; in den früheren Werken des Tac. nur *offensa*.

20. *remisit*, d. h. er erließ ihnen diesen Liebesdienst, nahm das Anerbieten nicht an. Sueton berichtet das Gegenteil. Vgl. 3, 55 *remissa aedilibus talis cura*. — *adroganti moderatione*, ein Oxymoron, wie hist. 2, 45 *misera laetitia*.

22. *turbassent*. Bei der Verbrennung der Leiche Cäsars auf dem Forum hatte das Volk die benachbarten Tribunale, Subsellien und was sonst zur Hand war mit in die Flammen geworfen.

23. *destinata*. Auf dem nördlichsten Teile des Marsfeldes, dicht am Tiber, hatte Augustus sich ein Mausoleum erbaut.

25. *acceperant diem*, vgl. 4, 23.

29. *in rem p.*, 'zur Unterjochung des Staats', wie 3, 24 *ut valida divo Augusto in rem p. fortuna*.

9. 2. *idem dies*. Am 19. August 43 v. Chr. trat er sein erstes Konsulat an. Im ganzen war er dreizehnmal Konsul, also so oft als Corvus und Marius zusammengekommen, denn jener war es sechsmal, dieser siebenmal gewesen.

6. Über die *tribun. potestas* s. c. 2.

7. *alia honorum*, s. Einl. § 40, b.

9. *hi*, statt *illi*, vom Entfernteren gesagt. Es folgt mit anderer Wendung c. 10, 1 *contra dicebatur*. — *parentem*, nämlich Julius Cäsar. In dem Satze fehlt ein aktives Verbum dicendi, aus den beiden vorangehenden Passivis zu entnehmen. S. Einl. § 21.

stitutam rem publicam; mari Oceano aut omnibus longinquis saeptum imperium; legiones, provincias, classes, cuncta inter se conexas; ius apud cives, modestiam apud socios, urbem ipsam magnifico ornatu; pauca admodum vi tractata, quo ceteris quies esset.

10 Dicebatur contra: pietatem erga parentem et tempora rei publicae obtentui sumpta, ceterum cupidine dominandi concitos per largitionem veteranos, paratum ab adulescente privato exercitum, corruptas consulis legiones, simulatam Pompeianarum gratiam partium. mox ubi decreto patrum fasces et ius praetoris invaserit, caesis Hirtio et Pansa, sive hostis illos, seu Pansam venenum vulnere adfusum, sui milites Hirtium et machinator doli Caesar abstulerat, utriusque copias occupavisse. extortum invito senatu consulatum, armaeque quae in Antonium acceperit, contra rem publicam versa; proscriptionem civium, divisiones agrorum ne ipsis quidem qui fecere laudatas. sane Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitias datos, quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere, sed Pompeium imagine pacis, sed Lepidum specie amicitiae deceptos;

17. *mare Oceanus*, wie hist. 4, 12 und Caes. b. G. 3, 7. *mare Hadria* ann. 15, 34. *sidus cometes* 14, 22. *imperator populus* 3, 6. — *longinquis* geht auf den langen Lauf, der auf weite Strecken hin eine sichere Grenze bietet.

19. *conexa*, infolge einer besseren Verwaltung und Herstellung von Verbindungsmitteln. — *modestia* 'Takt' (bes. des Beamten), denn *modestia* ist das Gefühl für den *modus*, den Sittlichkeit, Disziplin usw. heischt.

20. Er hatte 82 Tempel renoviert, andere nebst Theatern, Säulenhallen, Wasserleitungen neu erbaut, in den Tempeln zahlreiche Weihgeschenke aufgestellt. — *vi*, denn er war klug genug, politische Neuerungen mit Hilfe des Senates, also auf legalem Wege einzuführen.

10. 2. *ceterum* fast gleich *re vera*, auch c. 14 und öfter, aber nur in den Annalen, zuerst Sall. Jug. 76, 1.

4. *corruptas*. Kurz vor dem Mutinensischen Kriege, 44 v. Chr., gewann Oktavian einen Teil der Veteranen und zwei Legionen des Antonius, der Konsul war. — Die Kreuzstellung in den Worten *simulatam* — *partium* ist höchst ungewöhnlich bei Tacitus.

5. *ius praetoris*, als Proprätor.

8. *abstulerat*. Die Aufhebung der oratio obliqua, wie 3, 6 *et quia suberat*, 69 *quae vulgabantur*, und oft, namentlich nach *dum*, seit Livius.

9. *senatu*, kontrahierter Dativ.

11. *sane* hat immer etwas Subjektives, mag es nun schlechthin einräumen ('immerhin') oder versichern, wie hier ('allerdings, wirklich'), mit dem unausgesprochenen Nebengedanken 'ich kann wohl sagen', 'ich muß zugeben'. Vgl. Z. 17 und 2, 51 *sine dubio*. (Dieser Nebengedanke fehlt dem objektiveren *plane*, s. 3, 34.) Auch *profecto* ist stets subjektiv (nie 'wahrlich', sondern 'sicherlich, gewiß'), bei Tac. nur Agr. 2. S. Seyffert-Müller zu Cic. Lael. p. 14.

14. Auf den im J. 39 v. Chr. mit Sextus Pompejus geschlossenen Vertrag von Misenum, worin diesem Sicilien, Sardinien und Corsica überlassen waren, folgte schon 38 der Sicilische Krieg, weil Oktavian den Menodorus, der ihm Sardinien nebst einem Teile der Flotte des Sextus verriet, freundlich aufnahm. Pompejus starb 35 in Asien. — Das Heer des Lepidus fiel im J. 36 nach der Niederlage des Sex. Pompejus, durch Oktavian verlockt, von ihm ab.

post Antonium sororis inlectum pacem sine duabusque cladibus, nec domesticis per ludibrium p. nuberet; Q. Vitellius gravis in rem publicam nihil deorum l. numinum per fidem quidem caritate sed quoniam ad comparatione deterruit paucis ante annis bus rursus post de habitu cultu sando exprobrando et caelestes reliquias. Versae ind. de magnitudine mentem tantae vocatum experit.

15. Tarentino 40 v. Chr.

17. *pacem*, de d. h. Aufhören de *sine dubio* 'freilich' c. 6; 2, 51. — D. Lollius im J. 16 v. Chr., be.

18. Varro versus Fannius Caepio, K.

gegen Augustus. od. 4, 2, 2 ist Jull.

guter Handschrift Sohn des Antonius Ehebuchs mit

Der Plural stat. generalisierend, Cic. in Pis. 24

Curios, Fabricios 19. *uacor*. Livius vom Ti. Nero a.

Aus *abstinebat* Verbum dicendi rektor wäre der

21. Über Q. Vitellius Mehr noch war als Schlemmer u.

24. *coli vellet*. meinden Italiens Tac. Annal. I. 7

post Antonium, Tarentino Brundisinoque foedere et nuptiis 15 sororis inlectum, subdolae adfinitatis poenas morte exsolvisse. pacem sine dubio post haec, verum eruentam: Lollianas Varianasque clades, interfectos Romae Varrones, Egnatios, Iullos. nec domesticis abstinebatur: abducta Neroni uxor et consulti per ludibrium pontifices, an concepto necdum edito partu rite 20 nuberet; Q. Vitellii et Vedii Pollionis luxus; postremo Livia gravis in rem publicam mater, gravis domui Caesarum noverca. nihil deorum honoribus relictum, cum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet. ne Tiberium quidem caritate aut rei publicae cura successorem adscitum, 25 sed quoniam adrogantiam saevitiamque eius introspexerit, comparatione deterrima sibi gloriam quaesivisse. etenim Augustus paucis ante annis, cum Tiberio tribuniciam potestatem a patribus rursus postulare, quamquam honora oratione, quaedam de habitu cultuque et institutis eius iecerat, quae velut excusando exprobraret. ceterum sepultura more perfecta templum et caelestes religiones decernuntur.

Versae inde ad Tiberium preces. et ille varie disserebat 11 de magnitudine imperii, sua modestia: solam divi Augusti mentem tantae molis capacem; se in partem curarum ab illo vocatum experiendo didicisse quam arduum, quam subiectum

15. Tarentino im J. 35, Brund. 40 v. Chr.

17. pacem, der innere Friede, d. h. Aufhören des Bürgerkriegs. — sine dubio 'freilich, allerdings', wie c. 6; 2, 51. — Die Niederlage des Lollius im J. 16 v. Chr., die des Varus 9 n. Chr., beide in Germanien.

18. Varro verschor sich 23 mit Fannius Caepio, Egnätius 19 v. Chr. gegen Augustus. Jullus (auch Hor. od. 4, 2, 2 ist Julle nach dem Zeugnis guter Handschriften zu schreiben), Sohn des Antonius, ward wegen Ehebruchs mit der Julia bestraft. Der Plural statt des Singulars generalisierend, wie 15, 14; 16, 22. Cic. in Pis. 24 o stultos Camillos, Curios, Fabricios.

19. uxor. Livia, die ihm 38 v. Chr. vom Ti. Nero abgetreten war. — Aus abstinebatur ist ein positives Verbum dicendi zu ergänzen; korrekter wäre der Acc. c. infin.

21. Über Q. Vitellius s. zu 2, 48, 12. Mehr noch war P. Vedius Pollio als Schlemmer und Prasser verrufen.

24. coli vellet. In einzelnen Gemeinden Italiens hatte er schon 36

v. Chr. einen Kultus, seit 29 auch in manchen Provinzen. Der allgemeine Staatskultus erfolgte erst nach seinem Tode.

26. quoniam statt quod oder cum, wie 14, 28 quoniam exarserant. Vgl. b. Afr. 42. Suet. Caes. 74. Justin. 19, 3, 10 und öfter.

27. deterrima 'mit einem ganz schlechten'. In Wahrheit tat er es, weil er den Tiberius für tüchtig hielt.

28. tribun. pot. vgl. c. 3.

29. Über honoris s. zu 3, 5.

30. habitu. Das Benehmen des Tiberius schildert Sueton als abstoßend, anmaßend, wortkarg.

11. 1. Tiberius war d. 17. Nov. 42 geboren, also jetzt 56 Jahre alt. — varie, T. lehnt aus verschiedenen Gründen ab.

2. sua modestia d. h. das richtige Gefühl, welches er für seine Unzulänglichkeit habe. Nach Cassius Dio entschuldigt er sich mit seinem vorgerückten Alter und seiner Augenschwäche.

3. curae sind Staatsgeschäfte, ebenso z. B. c. 19, 6.

- 5 fortunae regendi cuncta onus. proinde in civitate tot industri-
 bus viris subnixi non ad unum omnia deferrent; plures faci-
 lius munia rei publicae sociatis laboribus exsecuturos. plus
 in oratione tali dignitatis quam fidei erat; Tiberioque etiam in
 10 rebus, quas non occuleret, seu natura sive adsuetudine, sus-
 pensa semper et obscura verba; tunc vero nitenti, ut sensus
 suos penitus abderet, in incertum et ambiguum magis impli-
 cabantur. at patres, quibus unus metus, si intellegere vide-
 rentur, in questus lacrimas vota effundi; ad deos, ad effigiem
 15 Augusti, ad genua ipsius manus tendere, cum proferri libellum
 recitarique iussit. opes publicae continebantur, quantum civium
 sociorumque in armis, quot classes regna provinciae, tributa
 aut vectigalia, et necessitates ac largitiones. quae cuncta sua
 manu perscripserat Augustus addideratque consilium coercendi
 intra terminos imperii, incertum metu an per invidiam.
- 12 Inter quae senatu ad infimas obtestationes procumbente,
 dixit forte Tiberius se ut non toti rei publicae parem, ita quae-
 cumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum. tum
 Asinius Gallus 'interrogo' inquit, 'Caesar, quam partem rei
 5 publicae mandari tibi velis'. percussus inprovisa interrogatione
 paulum reticuit, dein collecto animo respondit nequaquam
 decorum pudori suo legere aliquid aut evitare ex eo, cui in
 universum excusari mallet. rursus Gallus (et enim vultu offen-
 sionem coniectaverat) non idcirco interrogatum ait, ut divideret
 10 quae separari nequirent, sed ut sua confessione argueretur,

6. non, weil nur *ad unum* negiert wird.

9. *suspensa*, wir: 'geschraubt, gewunden'.

12. *metus si* nur noch 16, 5. So findet sich *si* nicht bloß nach *miror* und *mirum est*, sondern auch nach *commotus* Liv. 7, 31, *indignatus* Curt. 6, 5, 11, *castigatus* Just. 18, 6. — *si intell. viderentur*. Dio 57, 1 *ὁργίζετο, εἰ τις αὐτοῦ συνέως φανερός ἐγένετο, καὶ πολλούς, οὐδὲν ἄλλο σφίσιον ἢ ὅτι συνενόησαν αὐτὸν ἐγκαλέσαι ἔχων, ἀπέκτεινεν*. — *intellegere*: 'erkennen' (= durchschauen) gebrauchen wir so, cf. 14, 6 *Agrippina solum insidiarum remedium esse sensit, si non intellegentur* (sc. *ase*). 2, 42. hist. 4, 86.

17. *vectigalia*, indirekte Steuern. — *largitiones*. Außer den Spenden an das Volk hatte er an diejenigen, deren Grundstücke er seinen Veteranen gab, etwa 150 Millionen Mark gezahlt.

19. *metu* cet. Vielmehr aus Weisheit.

12. 1. *Inter quae* häufig bei Tac., seit Livius. — *procumbere* hier in übertragenem Sinne 'sich erniedrigen'.

2. *quaecumque pars*. Nach Dio (57, 2) erbietet er sich, ein Drittel der Verwaltung zu übernehmen: entweder Rom und Italien oder die Armee oder die Provinzen.

4. *interrogo*. Dio l. c. *ἔλω ἦν ἂν ἐθελήσης μοίραν*.

8. *excusari* mit dem Dativ der Sache ist neu, wie Plin. pan. 57 *iam excusatus honoribus* (dispensiert).

9. *non idcirco* cet. Dio: *οὐχ ὡς καὶ τὸ τρίτον ἔξουτός σου, ἀλλ' ὡς ἐδύνατον ὄν τὴν ἀρχὴν διαιεθῆναι τοῦτό σοι προέτεινα*. — *divideret* sc. Tiberius (ebenso *argueretur* Z. 10), nicht etwa Gallus, wogegen schon *interrogatum* (masc.) spricht.



unum esse rei
 addidit laudem
 suarum quaeque
 monuit. nec id
 ducta in matrin-
 dam Tiberii ux-
 que Asinii patr-

Post quae
 oratione perind
 Arruntium ira:
 fama publice, su-
 bus cum tracta-
 abnuerent aut
 M. Lepidum d
 nium avidum e
 casus daretur, a
 quidam Cn. P
 variis mox crim
 Q. Haterius et
 strinxere, Hater
 non adesse cap
 esse ex eo non
 sulum iure tri

12. *laudem de s*
 nach Analogie von
 4, 13, 23 *laudes*
 Cic. Att. 13, 38,
de nobis haberi.

14. *nec ideo* —
 ließ ihn Tiberius v
 hungerte er im G
 quam kansal, s. I

15. Tiberius m
 geliebte Vipsania
 Chr. entlassen un
 Julia heiraten.

16. C. Asinius
 kannte Redner
 schreiber.

13. 1. *post qua*
 Arruntius ward
 urteilt, s. 6, 47.

6. *vel idem* (= i
 rent)questeht dem
 Gliede *abnueren*
 gegenüber. Vgl.
ipsi aut huic Secu

7. Das Lob o
 Manius Lepidus
 Lepidum tempor

unum esse rei publicae corpus atque unius animo regendum. addidit laudem de Augusto Tiberiumque ipsum victoriarum suarum quaeque in toga per tot annos egregie fecisset admonuit. nec ideo iram eius lenivit, pridem invisus, tamquam ducta in matrimonium Vipsania M. Agrippae filia, quae quondam Tiberii uxor fuerat, plus quam civilia agitaret Pollionis-¹⁶ que Asinii patris ferociam retineret.

Post quae L. Arruntius haud multum discrepans a Galli¹³ oratione perinde offendit, quamquam Tiberio nulla vetus in Arruntium ira: sed divitem, promptum, artibus egregiis et pari fama publice, suspectabat. quippe Augustus supremis sermonibus cum tractaret, quinam adipisci principem locum suffecturi⁵ abnuerent aut in pares vellent vel idem possent cuperentque, M. Lepidum dixerat capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem, L. Arruntium non indignum et, si casus daretur, ausurum. de prioribus consentitur, pro Arruntio quidam Cn. Pisonem tradidere; omnesque praeter Lepidum¹⁰ variis mox criminibus struente Tiberio circumventi sunt. etiam Q. Haterius et Mamercus Scaurus suspicacem animum perstrinxere, Haterius cum dixisset 'quousque patieris, Caesar, non adesse caput rei publicae?', Scaurus quia dixerat, spem esse ex eo non inritas fore senatus preces, quod relationi con-¹⁵ sulum iure tribuniciae potestatis non intercessisset. in Hate-

12. *laudem de* statt des Genetivs, nach Analogie von *oratio*. Ov. e P. 4, 13, 23 *laudes de Caesare dixi*, Cic. Att. 13, 38, 1 *laudes a Bruto de nobis haberi*.

14. *nec ideo — lenivit*. Im J. 30 ließ ihn Tiberius verhaften; 33 verhungerte er im Gefängnis. — *tamquam* kausal, s. Einl. § 95.

15. Tiberius mußte die von ihm geliebte Vipsania Agrippina 11 v. Chr. entlassen und die berühmte Julia heiraten.

16. C. Asinius Pollio ist der bekannte Redner und Geschichtsschreiber.

13. 1. *post quae*, s. zu 2, 57, 11. — Arruntius ward 37 n. Chr. verurteilt, s. 6, 47.

6. *vel idem (= iidem) possent cuperentque* steht dem zweiteiligen ersten Gliede *abnuerent aut — vellent* gegenüber. Vgl. dial. 28 *nec aut tibi ipsi aut huic Secundo vel huic Apro*.

7. Das Lob des einflußreichen Manius Lepidus s. 4, 20 *hunc ego Lepidum temporibus illis gravem*

et sapientem virum fuisse comperior cet. — *capax* 'fähig', in dieser Bedeutung meist dichterisch und nachklassisch.

8. *et vor minorem* statt *sed*, wie 1, 38 *turbidos et nihil ausos*, 12, 52 *senatus consultum atrox et irritum*, 14, 65 und öfter. So auch *neque*; beides schon bei Livius.

9. *casus* statt *ocasio*, wie 12, 28 *si casum pugnae praerberent* und öfter nach Sall. Jug. 25, 9; 56, 4.

10. *Cn. Calpurnius Piso* ist derselbe, der im J. 19, der Vergiftung des Germanicus angeklagt, sich tötete. — *omnesque*. Der Ausdruck ist ungenau, da die Schuld des Tiberius in bezug auf Arruntius und Piso nicht erwiesen, sondern nur vermutet ist.

12. *Haterius*, der im J. 26 starb, war ein glänzender, aber oberflächlicher Redner. *Scaurus*, Tragödiendichter und Redner, von anrüchigen Sitten, tötete sich 34 n. Chr. S. 6, 29.

15. *consulum*, s. c. 7, 5.

rium statim invecus est; Scaurum, cui inplacabilius irascebatur, silentio tramisit. fessusque clamore omnium, expostulatione singulorum flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. constat Haterium, cum deprecandi causa Palatium introisset ambulantisque Tiberii genua advolveretur, prope a militibus interfectum, quia Tiberius casu an manibus eius impeditus prociderat. neque tamen periculo talis viri mitigatus est, donec Haterius Augustam oraret eiusque curatissimis precibus protegeretur.

14 Multa patrum et in Augustam adulatio. alii parentem, alii matrem patriae appellandam, plerique ut nomini Caesaris adscriberetur 'Iuliae filius' censebant. ille moderandos feminarum honores dictitans eademque se temperantia usurum in iis quae sibi tribuerentur, ceterum anxius invidia et muliebri fastigium in deminutionem sui accipiens ne lictorem quidem ei decerni passus est aramque adoptionis et alia huiusce modi prohibuit. at Germanico Caesari proconsulare imperium petivit, missique legati qui deferrent, simul maestitiam eius ob excessum Augusti solarentur. quo minus idem pro Druso postularetur, ea causa quod designatus consul Drusus praesensque erat. candidatos praeturae duodecim nominavit, numerum ab Augusto traditum: et hortante senatu ut augeter, iure iurando obstrinxit se non excessurum.

18. *silentio tramittere*, auch bloß *tramittere* (statt *silentio praeterire*, *praetervehi*, *transire*) erst im silbernen Latein.

20. *rogari* 'sich bitten lassen'. Cic. pro Mur. § 63 *exorari*. ad Att. 14, 13, 4 *legari* 'sich zum Legaten machen lassen'.

22. Über *genua adolvi* s. Einl. § 25, c und Anm. zu 6, 49.

23. *an* ohne vorausgehendes *du-bium* oder *incertum* kommt erst in den größeren Werken vor, wie c. 65 *metu an contumacia locum deseruere*; 2, 42. Bei Cicero de fin. 2, 32. Brut. 23, öfter in den Briefen: fam. 7, 9, 3. Att. 1, 3, 2 etc.

25. *curatus* 'sorgfältig, angelegentlich', vgl. Plinius ep. 1, 1, 1; 9, 13, 10.

14. 1. *parens*, etwa 'Schutzfrau'.

2. Gegen das Gesetz der Konzinnität ist der Infin. gerundivi mit folgendem *ut* koordiniert, was erst in den Annalen vorkommt; von *censere* abhängig 3, 17; 4, 20. Auch mit folgendem *neu* 3, 63. Schon bei Livius. S. Einl. § 119, 11.

5. *ceterum*, s. zu c. 10.

6. *in* — *accipiens*. *In* mit d. Akkus. bezeichnet bei Tac. oft die Folge oder Absicht einer Handlung. Vgl. zu 6, 13.

7. *aramque*. Der Altar sollte nicht zum Opfern, sondern nur als Denkmal dienen, wie der des Drusus 2, 7; der Rache 3, 18.

8. Germanicus, der seit zwei Jahren am Rhein stand, erhält das *procons. imperium* auf Lebenszeit, eine Ehre, die später auch dem Nero vor seiner Thronbesteigung widerfährt.

10. *solari*, früher fast nur poetisch, hat Tacitus stets für *consolari*. — *quo minus* 'daß nicht' abhängig von *causa*, wie Liv. 34, 56 *quibus emerita stipendia causae essent quo minus militarent*. Auch mit *ne*: ann. 3, 38.

12. Die Kandidaten bewarben sich beim Kaiser, der eine Liste derselben aufstellte und dem Senate oder den Konsuln mitteilte. Nach Dio 58, 20 sind jedoch unter Tiberius zuweilen auch 15 bis 16 Prätores gewesen.

13. *obstringere* absolut, wie 4, 31.

Tum primam ad eam die tamen studiis tunc questus est nisi cubus sordidis et plures quam qu et ambitu design proprio sumptu additi Augustale utque per circum permissum. mo inter cives et pe

Hic rerum u seditio incessit, licentiam turbat debat. castris e sidente Iunio Bl ob iustitium aut cipio lascivire n praebere aures, laborem asperna theatralium ope

15. 1. *comitia*. das Wahlrecht d dem Triumvirate aber durch das welches er sich re illusorisch gemach hießen die vom Se Wahlen der Beamt mäßig noch imme 4. *nisi inani r* in leerem Gerede zu opponieren wa 5. *exsolvere* öft s. Einl. § 122, i. 6. *quattuor*. D nur von der Prätor 12 genannten en Nach Pfitzners diese vier nicht daß der Wunsch augeter) faktisch e Peters Gesch. Rom *repulsa et ambitu* durfte der Sena weisen, und es h keiner weiteren 8. *ederent* 'geben oravit, uti manere 4, 37. Caes. b. G.

Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt. 15
 nam ad eam diem, etsi potissima arbitrio principis, quaedam
 tamen studiis tribuum fiebant. neque populus ademptum ius
 questus est nisi inani rumore, et senatus largitionibus ac pre-
 cibus sordidis exsolutus libens tenuit, moderante Tiberio ne
 plures quam quattuor candidatos commendaret, sine repulsa
 et ambitu designandos. inter quae tribuni plebei petivere, ut
 proprio sumptu ederent ludos, qui de nomine Augusti fastis
 additi Augustales vocarentur. sed decreta pecunia ex aerario,
 utque per circum triumphali veste uterentur; curru vehi haud
 10
 permissum. mox celebratio annua ad praetorem translata, cui
 inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset.

Hic rerum urbanarum status erat, cum Pannonicas legiones 16
 seditio incescit, nullis novis causis, nisi quod mutatus princeps
 licentiam turbarum et ex civili bello spem praemiorum osten-
 debat. castris aestivis tres simul legiones habebantur, prae-
 sidente Iunio Blaeso, qui fine Augusti et initiis Tiberii auditis 5
 ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia. eo prin-
 cipio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus
 praebere aures, denique luxum et otium cupere, disciplinam et
 laborem aspernari. erat in castris Percennius quidam, dux olim
 theatralium operarum, dein gregarius miles, procax lingua et 10

15. 1. comitia. Oktavian hatte das Wahlrecht des Volkes nach dem Triumvirate zwar hergestellt, aber durch das Vorschlagsrecht, welches er sich reservierte, bereits illusorisch gemacht. Auch später hießen die vom Senate vollzogenen Wahlen der Beamten gewohnheitsmäßig noch immer „comitia“.

4. nisi inani rumore, d. h. nur in leerem Gerede, ohne daß man zu opponieren wagte.

5. exsolvere öfter statt liberare, s. Einl. § 122, i.

6. quattuor. Dies gilt zunächst nur von der Prätorwahl; von den 12 genannten empfiehlt er vier. Nach Pfitzners Ansicht gehören diese vier nicht zu den zwölf, so daß der Wunsch des Senats (ut augetur) faktisch erfüllt wird. Vgl. Peters Gesch. Roms III. 147. — sine repulsa et ambitu. Also diese vier durfte der Senat nicht zurückweisen, und es bedurfte ihrerseits keiner weiteren Bewerbung.

8. ederent gebendürften, cf. 2, 81 oravit, uti maneret 'bleiben dürfe', 4, 37. Caes. b. G. 7, 8, 4 obsecrant,

ut suis fortunis consulat neve ab hostibus diripiantur (= patiatum se diripi), b. c. 1, 26, 3, Cic. pro Sestio 32, 69 ut dicerent, flagitabant. Eine energische Kürze des Ausdrucks, die nach dem Zugeständnis des Erbetenen nicht fragt. — de statt ab. So schon bei Vergil Aen. 1, 277 Romanosque suo de nomine dicit. — Diese Spiele wurden am 12. Oktober gefeiert.

10. utque, mit pecunia koordiniert, s. Einl. § 119, 12. — Der Triumphwagen wäre für die Tribunen zu viel Ehre gewesen. Dem Prätor ward er gestattet.

16. 5. Bläsus, Oheim des Sejanus, war später Prokonsul von Afrika.

6. gaudium. Er begrüßte also den Regierungsantritt des Tiberius mit Freuden. aut ist fast = 'teils — teils'. Ähnlich 1, 55 perfidia aut fide; 4, 47; 12, 12; 13, 43; 11, 38 iugulo aut pectori. Man kann zuweilen et vicissim (vgl. unser 'beziehungsweise') dafür denken, 2, 47 quique Mosteni aut Macedones Hyrcani vocantur.

10. Die theatrales operae bildeten

miscere coetus histrionali studio doctus. is inperitos animos et quanam post Augustum militiae condicio ambigentes in-
pellere paulatim nocturnis conloquiis aut flexo in vesperam
die et dilapsis melioribus deterrimum quemque congregare.
17 Postremo promptis iam et aliis seditionis ministris velut
contionabundus interrogabat, cur paucis centurionibus, paucio-
ribus tribunis in modum servorum oboedirent. quando ausuros
exoscere remedia, nisi novum et nutantem adhuc principem
5 precibus vel armis adirent? satis per tot annos ignavia pecca-
tum, quod tricena aut quadragena stipendia senes et plerique
truncato ex vulneribus corpore tolerant. ne dimissis quidem
finem esse militiae, sed apud vexillum tendentes alio vocabulo
eisdem labores perferre. ac si quis tot casus vita superaverit,
10 trahi adhuc diversas in terras, ubi per nomen agrorum uligines
paludum vel inculta montium accipiant. enimvero militiam
ipsam gravem, infructuosam: denis in diem assibus animam
et corpus aestimari. hinc vestem arma tentoria, hinc saevitiam
centurionum et vacationes munerum redimi. at hercule ver-
15 bera et vulnera, duram hiemem, exercitas aestates, bellum
atrox aut sterilem pacem sempiterna. nec aliud levamentum
quam si certis sub legibus militia iniretur, ut singulos dena-
rios mererent, sextus decumus stipendii annus finem adferret,
ne ultra sub vexillis tenerentur, sed isdem in castris praemium

die Claque im Theater, wie noch jetzt in großen Städten. Percennius hatte sich als ihr Führer im Wählergeschäfte geübt.

12. *et quanam*. Über das aus-gelassene *foret* s. Einl. § 20.

13. *flexo in vesperam die*. Hierfür hat Tac. eine reiche Phraseologie: *propinqua vespera, inumbrante vespera, vesperascente die, extremo die* u. dgl. m.

17. 1. *et* vor *alii* = *etiam*.

4. *nutantem adhuc* 'noch nicht auf dem Throne befestigt'.

7. *ex v.*, wie c. 35 *cicatrices ex v.*

8. *alio vocabulo*, nämlich *vexillarii* oder *vexilla veteranorum*, welche für sich bestanden, nicht zu verwechseln mit den Detachements der übrigen Truppen, die ebenfalls *vexilla* hießen und zu vorübergehenden Zwecken entsendet wurden. — *tendere* von Truppen = lagern, stehen (vgl. *tentoria*).

10. *diversas* 'entlegene', wie 4, 46 *fore ut diversas in terras traherentur*, und so öfter. — *uligines*

paludum, ein Genetivus appositionalis. hist. 3, 27 *pondera saxorum*. — Über *inculta montium* s. Einl. § 40, b.

14. *redimi*, d. h. sie kaufen sich los von der *saevitia centurionum* und erkaufen sich die *vacationes munerum*. Ebenso Lampr. v. Commod. 14, 4 *multi sub eo et alienam poenam et suam salutem pecunia redemerunt*, und bei *deprecari* Just. 11, 9, 14 *provolutae genibus Alexandri non mortem, sed dum Darei corpus sepeliant dilationem mortis deprecantur*. Zur Sache vgl. hist. 1, 46 *per latrocinia et raptus aut servilibus ministeriis militare otium redimebant*.

17. *sub legibus*, wie Suet. Oct. 21 *sub lege ne cet.* Liv. 21, 12 *sub condicionibus his*. — *denarios*. Der Denar, der früher zehn schwere Kupferasse wert war, galt seit 217 v. Chr. 16 leichte Asse oder 3 Sesterzen. Die Truppen verlangen also eine tägliche Zulage von etwa 25 Pf. Die Prätorianer dagegen bezogen 2 Denare (= 1 M. 40 Pf.) und dienten nur 16 Jahre statt 20.

pecunia solveret
rios acceperint,
dantur, plus p
nas excubias,
hostem aspici.

Adstrepeba
notas, illi canit
exprobrantes.

miscere in una
quisque legioni
una tres aquila
caespites, exstru
properantibus I
gulos clamitan
flagitio legatum
aut incolumis f
tiam adcelerabo

Aggerabat
adcreverat, cu
Blaesus multa
deria militum
peratoribus pri
petivisse; et p
onerari. si tam

20. *pecuniā* 'ba
21. *acceperint*, b
richtung des Kor

22. *obtreptare* l
Livius mit dem A
(45, 37, 6).

23. *excubias* is
sie leichten Dien

18. 1. *adstrepe*
nen Latein, in d
bei Tacitus. —
rimi vgl. Einl. §

3. *cofuroris ven*

5. *eum honoren*
gemeinsamen Nat

mischten Legion.

6. *signa*. Jede
der Zahl der Ma
zeichen.

9. *leviore flagit*
verbum des Urte

maritis consortia
adversarumque).

maiore flagitio,
pretio, 1, 56 *mi*

46 *maiore anim*

pecunia solveretur. an praetorias cohortes, quae binos denarios acceperint, quae post sedecim annos penatibus suis redantur, plus periculorum suscipere? non obtrectari a se urbanas excubias, sibi tamen apud horridas gentes e contuberniis hostem aspici.

Adstrepebat vulgus, diversis incitamentis, hi verberum notas, illi canitiem, plurimi detrita tegmina et nudum corpus exprobrantes. postremo eo furoris venere, ut tres legiones miscere in unam agitaverint. depulsi aemulatione, quia suae quisque legioni eum honorem quaerebant, alio vertunt atque una tres aquilas et signa cohortium locant; simul congerunt caespites, exstruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret. properantibus Blaesus advenit increpabatque ac retinebat singulos clamitans 'mea potius caede imbuite manus: leviori flagitio legatum interficietis quam ab imperatore desciscitis. aut incolumis fidem legionum retinebo aut iugulatus paenitentiam adcelerabo.'

Aggerabatur nihilo minus caespes iamque pectori usque adcreverat, cum tandem pervicacia victi inceptum omisere. Blaesus multa dicendi arte non per seditionem et turbas desideria militum ad Caesarem ferenda ait, neque veteres ab imperatoribus priscis neque ipsos a divo Augusto tam novae petivisse; et parum in tempore incipientes principis curas onerari. si tamen tenderent in pace temptare quae ne civilium

20. pecuniā 'baar'.

21. acceperint, bei und seit der Errichtung des Korps.

22. obtrectare kommt schon bei Livius mit dem Akk. der Sache vor (45, 37, 6).

23. excubias ist gehässig, als ob sie leichten Dienst hätten.

18. 1. adstreperere erst im silbernen Latein, in diesem Sinne öfter bei Tacitus. — Zu hi — illi, plurimi vgl. Einl. § 72.

3. eo furoris venere ut. S. Einl. § 41.

5. cum honorem, die Führung des gemeinsamen Namens der einen gemischten Legion.

6. signa. Jede Kohorte hatte nach der Zahl der Manipeln drei Feldzeichen.

9. leviori flagitio vertritt ein Adverbium des Urteils (3, 34 male eripi maritis consortia rerum secundarum adversarumque). Vgl. außer 12, 65 maiore flagitio, hist. 4, 18 maiore pretio, 1, 56 minore discrimine, 2, 46 maiore animo z. B. ann. 3, 53

(s. das.) et cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant, unius invidiā ab omnibus peccatur (es wird einem zur Last gelegt, wenn), 4, 1 in rem Romanam, cuius pari exitio vixit ceciditque (für das es gleichermaßen verderblich war, wenn). Auch c. 19 parum in tempore ist so zu fassen. Anderswo statt des bloßen Ablativs cum, z. B. Cic. de off. 2, 13, 47 quod etiam tum poterat cum laude meditari (vgl. cum invidia ann. 2, 38).

10. flagitium ist das eigentliche Wort für Vergehen gegen die militär. Disziplin (vgl. 27, 5 flagitia), s. Donat zu Ter. Eun. 382.

11. aut — aut 'wenn nicht — so'. Der Nachdruck liegt auf dem 2. Gliede.

19. 2. pervicacia, des Bläsus. 3. multa — arte ist vielleicht nicht Abl. instrum., sondern qualitatis, mit Brachylogie ('ein Mann von cet.'). S. Einl. § 38.

7. tenderent. Über den Tempuswechsel im folgenden s. Einl. § 15, c.

quidem bellorum victores expostulaverint, cur contra morem obsequii, contra fas disciplinae vim meditentur? decernerent
 10 legatos seque coram mandata darent. adclamavere ut filius
 Blaesi tribunus legatione ea fungeretur peteretque militibus
 missionem a sedecim annis; cetera mandatuos, ubi prima
 provenissent. profecto iuvene modicum otium; sed superbire
 miles, quod filius legati orator publicae causae satis ostenderet
 15 necessitate expressa quae per modestiam non obtinuissent.
 20 Interea manipuli ante coeptam seditionem Nauportum
 missi ob itinera et pontes et alios usus, postquam turbatum
 in castris accepere, vexilla convellunt direptisque proximis
 vicis ipsoque Nauporto, quod municipii instar erat, retinentis
 5 centuriones inrisu et contumeliis, postremo verberibus insectan-
 tur, praecipua in Aufdienum Rufum praefectum castrorum ira,
 quem dereptum vehiculo sarcinis gravant aguntque primo in
 agmine, per ludibrium rogitantes an tam immensa onera, tam
 longa itinera libenter ferret. quippe Rufus diu manipularis, dein
 10 centurio, mox castris praefectus, antiquam duramque militiam
 revocabat, vetus operis ac laboris et eo inmitior, quia toleraverat.
 21 Horum adventu redintegratur seditio, et vagi circumiecta
 populabantur. Blaesus paucos, maxime praeda onustos, ad
 terrorem ceterorum adfici verberibus, claudi carcere iubet: nam
 etiam tum legato a centurionibus et optimo quoque manipu-
 5 larium parebatur. illi obniti trahentibus, prensare circumstan-
 tium genera, ciere modo nomina singulorum, modo centuriam
 quisque cuius manipularis erat, cohortem, legionem, eadem
 omnibus imminere clamitantes. simul probra in legatum cu-

8. *bellorum victores*. Cic. p. Mur.
 14 *cuius belli victor*. fam. 9, 6, 3
civilis belli victoria. — *expostulare*
 als verstärktes *postulare* nicht selten
 bei Tac., = *conqueri* 13, 37; 15, 5.
 Bei Cicero nur in der letzteren Be-
 deutung.

11. Der jüngere Bläsus fällt später
 in Ungnade und tötet sich im J. 36.
 Vgl. 6, 40.

12. *ab sedecim*. Die Präpos. be-
 zeichnet den Termin, von welchem
 ab die *missio* gerechnet werden soll.

13. *provenissent* = *prosperè suc-*
cessissent. So öfter bei Tac.

14. *filius l. orator* cet. 'der Um-
 stand, daß . . . Anwalt war', s. zu
 c. 33, 11. 2, 43, 25.

20. 1. *Nauportus*, Handelsstadt
 und Waffenplatz in Oberpannonien,
 j. Ober-Laibach in Krain.

2. *usus* 'Bedürfnis'.

4. *municipii instar*, also wohnten
 dort römische Bürger. Um so straf-
 würdiger erscheint die Plünderung.
instar (von *instare* vgl. 'Einstand')
 bei Tac. noch 2, 61 *instar montium*
eductae pyramides und 3, 36 *prin-*
cipes instar decorum esse.

7. *vehiculo*, Dativ oder Ablativ.

11. *vetus* 'erfahren' (eigentlich
 'ergraut in') mit dem Genetiv hat
 Tac. öfter. Lange Kriegserfahrung
 war für einen Lagerpräfecten un-
 erlässlich. — *quia toler.*, 'weil er es
 durchgemacht hatte'.

21. 7. Zur Stellung von *quisque*
 cf. Liv. 45, 38, 12 *et quisque donis*,
quibus donati sunt, insignes. —
manipularis (der Gemeinde) im Ggs.
 zu den Chargierten desselben Mani-
 pels oder derselben Kohorte (*grega-*
rius, Ggs. Offiziere; *legionarius*,
 Ggs. *socii*).

mulant, caelum ac
 minus invidiam
 adeurritur ab u
 desertoresque ac

Flagrantior i
 quidam gregarius
 stantium umeris,
 quidem' inquit 'h
 tam reddidistis; s
 reddit? quem m
 munibus commod
 suos, quos in exi
 Blaese, ubi cadav
 vident. cum oser
 me quoque truci
 sed quia utilitati

Incendebat h
 rans. mox disiect
 et singulorum pe
 diaeque concivit,
 Blaesi erant, par
 quaerendum corp
 pus ullum reper
 dem neque illi f
 tum ab exitio le
 castrorum extrus
 Lucilius interfici

9. In nihil reliqui
 Cäs., Cic., Sall.) ist
 nihil pensi habere (s.
 nach falscher Anal
 quo minus statt quin
 neque principis av
 quo minus testaret
 defuit quo minus

2, 40. 45. Agr. 2

10. *permoverent*,

22. 1. *seditioni du*

2, 5 *huic ego me bello*

Tac. ann. 1, 24 *rec*

custos saluti; 6, 36 *m*

6. *missum cet. D*

Fiktion des Tacitus

daß allerdings au

am Rhein sich em

9. *ubi*. Vgl. Cic.

(s. das. Madvig) *n*

quod nollet, nisi q

delectabatur in m

Tusc. 1, 34, 84 *qu*

mulant, caelum ac deos obtestantur, nihil reliqui faciunt quominus invidiam misericordiam metum et iras permoverent. 10
adcurritur ab universis, et carcere effracto solvunt vincula desertoresque ac rerum capitalium damnatos sibi iam miscent.

Flagrantior inde vis, plures seditioni duces. et Vibulenus 22
quidam gregarius miles, ante tribunal Blaesi adlevatus circumstantium umeris, apud turbatos et quid pararet intentos 'vos quidem' inquit 'his innocentibus et miserrimis lucem et spiritum reddidistis; sed quis fratri meo vitam, quis fratrem mihi 5
reddit? quem missum ad vos a Germanico exercitu de communibus commodis nocte proxima iugulavit per gladiatores suos, quos in exitium militum habet atque armat. responde, Blaese, ubi cadaver abieceris; ne hostes quidem sepultura invident. cum osculis, cum lacrimis dolorem meum implevero, 10
me quoque trucidari iube, dum interfectos nullum ob scelus, sed quia utilitati legionum consulebamus, hi sepeliant.'

Incendebat haec fletu et pectus atque os manibus verberans. 23
mox disiectis quorum per umeros sustinebatur, praeceps et singulorum pedibus advolutus tantum consternationis invidiaeque concivit, ut pars militum gladiatores, qui e servitio Blaesi erant, pars ceteram eiusdem familiam vincirent, alii ad 5
quaerendum corpus effunderentur. ac ni propere neque corpus ullum reperiri et servos adhibitis cruciatibus abnuere caedem neque illi fuisse umquam fratrem pernotuisset, haud multum ab exitio legati aberant. tribunos tamen ac praefectum 10
castrorum extrudere, sarcinae fugientium direptae, et centurio Lucilius interficitur, cui militaribus facetiis vocabulum 'cedo

9. In *nihil reliqui facere* (so Nep., Cäs., Cic., Sall.) ist der Gen. wie in *nihil pensi habere* (s. z. B. Sall. Cat. 12) nach falscher Analogie gesetzt. — *quo minus* statt *quin*, wie 5, 5; 13, 14 *neque principis auribus abstinere quo minus testaretur*; 14, 39 *nec defuit quo minus — incederet*. hist. 2, 40. 45. Agr. 20. 27. dial. 34.

10. *permoverent*, s. zu 3, 23.

22. 1. *seditioni duces*. Vgl. Cic. Catil. 2, 5 *huic ego me bello ducem profiteor*; Tac. ann. 1, 24 *rector iuveni*; 3, 14 *custos salutis*; 6, 36 *ministri sceleribus*.

6. *missum cet.* Dies ist wohl eine Fiktion des Tacitus, darauf fußend, daß allerdings auch die Legionen am Rhein sich empört hatten.

9. *ubi*. Vgl. Cic. de fin. 5, 30, 92 (s. das. Madvig) *nihil acciderat ei quod nollet, nisi quod anulum quo delectabatur in mari abiecerat* mit Tusc. 1, 34, 84 *quem ait e muro se*

in mare abiecis, wo *in mari* unmöglich wäre. Nep. Hann. 9, 3 *statuas in propatulo domi abiecit*. Phaedr. 4, 2, 12 *obsuro loco abiecit*. — *sepultura*. *Invidere* mit dem Ablat. causae ist silbernes Latein, doch bereits von Livius 2, 40, 11 vorbereitet, häufiger bei dem jüngeren Plinius. Cicero hat nur den Dativ der Person oder der Sache.

23. 1. *Incendebat haec*. Vgl. 2, 82 *hos vulgi sermones audita mors adeo incendit*. — Über die Abwechslung des Ablativs *fletu* und des Partiz. *verberans* s. Einl. § 119, 5.

3. *pedibus* wie c. 32. Sonst sagt Tacitus *genua advolvi*.

6. *ni propere cet.* Selten steht solch ein Bedingungssatz vor dem indikativischen Hauptsatz, wie z. B. noch c. 69; 4, 71; gewöhnlich folgt er ihm, wie am Schluß dieses Kapitels: *ferrum parabant — ni*.

alteram' indiderant, quia fracta vite in tergo militis alteram clara voce ac rursus aliam posebat. ceteros latebrae texere, uno retento Clemente Iulio, qui perferendis militum mandatis
 15 habebatur idoneus ob promptum ingenium. quin ipsae inter se legiones octava et quinta decuma ferrum parabant, dum centurionem cognomento Sirpicum illa morti deposcit, quinta-decumani tuentur, ni miles nonanus preces et adversum aspernantis minas interiecisset.

24 Haec audita quamquam abstrusum et tristissima quaeque maxime occultantem Tiberium perpulere, ut Drusum filium cum primoribus civitatis duabusque praetoriis cohortibus mitteret, nullis satis certis mandatis, ex re consulturum. et cohortes
 5 delecto milite supra solitum firmatae. additur magna pars praetoriani equitis et robora Germanorum, qui tum custodes imperatori aderant; simul praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni patri suo datus, magna apud Tiberium auctoritate, rector iuveni et ceteris periculorum praemiorumque
 10 ostentator. Druso propinqui quasi per officium obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes, sed inlucie deformi et vultu, quamquam maestitiam imitentur, contumaciae propiores.

25 Postquam vallum introiit, portas stationibus firmant, globos armatorum certis castrorum locis opperiri iubent, ceteri tribunal ingenti agmine circumveniunt. stabat Drusus silentium manu poscens. illi quotiens oculos ad multitudinem
 5 rettulerant, vocibus truculentis strepere, rursus viso Caesare trepidare. murmur incertum, atrox clamor et repente quies;

12. *vitis*, der römische Korporalstock.

15. *idoneus* mit dem Dat. gerundivisch nachklassische Konstruktion. Dasselbe gilt von *opportunus*, *callidus*, *inhabilis*, *aptus*, ebenfalls bei Tac. vorkommend.

16. Der Indikativ *parabant* hebt die Wirklichkeit der Handlung hervor. Ebenso bei *parare*: 13, 5. hist. 3, 46; 4, 36. S. Einl. § 103, 1.

17. Über *cognomento* ('Namen') s. zu c. 31. — *morti* ist Taciteisch, s. Einl. § 31, b.

24. 1. *quamquam* mit dem Partizip auch c. 43; 48; 2, 3. Agr. 22 u. öfter. So schon Sall. Jug. 43, 1 und mit leichter Ergänzung von *sunt* Cic. fin. 5 § 68.

4. *ex re* 'je nach den Umständen'.

6. Germanische Reiter, zur kaiserlichen Leibwache gehörend, werden

auch oft auf Inschriften erwähnt.

8. Sejus Strabo ist Präfekt der Prätorianer (c. 7, 6). Sein Sohn Sejanus ist der berühmte Günstling des Tiberius, 31 durch Macro gestürzt.

9. *iuveni*. Über den Dativ s. zu c. 22, 1.

10. *ostentator*, schon bei Plautus, Cornificius und Livius; auch hist. 2, 80. — *quasi per officium* (Huldigung, Begrüßung), cf. 6, 50 *per speciem officii* (wie zum Abschied).

25. 1. *globus* in diesem Sinne bei klassischen Dichtern, Sallust und Livius.

3. *stabat* signifikant voraufgestellt, wie oben c. 7. 8. 11 und oft, besonders c. 70.

6. *et* 'und dann wieder'. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61.

diversis animorum
 interrupto tumore
 erat, praecipua
 cum plurima be
 animus, acturum
 interim filium,
 tribui possent;
 neque severitatis

Responsum
 quae perferret.
 praemiis finitae
 ne veterani sub
 trium senatus
 venisset, si nequ
 laboribus, deni
 verbera et nec
 Augusti desider
 Drusum rettulis
 venturos? novu
 moda ad senatu
 quotiens suppli
 dominis, poenas

Postremo d
 tum amicorum
 sam discordiae
 tulo, quod is a
 credebatur et il
 post digredient

10. *bella*. Tib
 nonien, welches
 unterworfen war
 13 v. Chr. wieder
 12 bis 10 völlig
 Dalmatien, das si
 Aufstände anschlo
 fürchtbare Erhebu
 6 n. Chr. ward v
 niedergeworfen.

13. *quem* — *par*
 billigerweise zutra
 es weder an Wohlw
 an Strenge werd
haberi also Verbu

26. 2. Über die
 5. *obtenderet*
 10. *filios*, also u
 nichts zu bewill
 deren etwaige K

diversis animorum motibus pavebant terrebantque. tandem interrupto tumultu litteras patris recitat, in quis perscriptum erat, praecipuam ipsi fortissimarum legionum curam, quibuscum plurima bella toleravisset: ubi primum a luctu requiesset 10 animus, acturum apud patres de postulatis eorum. misisse interim filium, ut sine cunctatione concederet quae statim tribui possent; cetera senatui servanda, quem neque gratiae neque severitatis expertem haberi par esset.

Responsum est a contione, mandata Clementi centurioni 26 quae perferret. is orditur de missione a sedecim annis, de praemiis finitae militiae, ut denarius diurnum stipendium foret, ne veterani sub vexillo haberentur. ad ea Drusus cum arbitrium senatus et patris obtenderet, clamore turbatur. cur 5 venisset, si neque augendis militum stipendiis neque adlevandis laboribus, denique nulla bene faciendi licentia? at hercule verbera et necem cunctis permitti. Tiberium olim nomine Augusti desideria legionum frustrari solitum; easdem artes Drusum rettulisse. numquamne ad se nisi filios familiarum 10 venturos? novum id plane quod imperator sola militis comoda ad senatum reiciat. eundem ergo senatum consulendum, quotiens supplicia aut proelia indicantur: an praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse?

Postremo deserunt tribunal, ut quis praetorianorum mili- 27 tum amicorumve Caesaris occurreret, manus intentantes, causam discordiae et initium armorum, maxime infensi Cn. Lentulo, quod is ante alios aetate et gloria belli firmare Drusum credebatur et illa militiae flagitia primus aspernari. nec multo 5 post digredientem cum Caesare ac provisu periculi hiberna

10. *bella*. Tiberius hatte Pannonien, welches seit 34 v. Chr. unterworfen war und sich 14 und 13 v. Chr. wiederholt empörte, von 12 bis 10 völlig besiegt. Ebenso Dalmatien, das sich im J. 11 dem Aufstande anschloß. Eine zweite furchtbare Erhebung beider Völker 6 n. Chr. ward von ihm im J. 9 niedergeworfen.

13. *quem — par esset* 'dem man es billigerweise zutrauen müsse, daß er es weder an Wohlwollen (Gnade) noch an Strenge werde fehlen lassen'. *haberi* also Verbum des Glaubens.

26. 2. Über die Präpos. *a s.* zu c. 19.

5. *obtenderet* 'entgegenhielt'.

10. *filios*, also unselbständige, die nichts zu bewilligen hatten und deren etwaige Konzessionen nach-

träglich vom Vater desavouiert werden konnten.

13. *sub* statt *penes*. Vgl. 3, 36 *sub iudice damnavisset*. Sallust und Livius.

27. 1. *ut* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, wie hist. 1, 85 *ut quemque nuntium fama attulisset*; 2, 27. So schon Liv. 2, 38 *ut quisque veniret*; 8, 23.

2. *causam*. Über diese Form der Apposition, die Folge der voraufgehenden Handlung bezeichnend, s. Einl. § 47.

4. *ante*, den Vorrang angehend, auch 13, 54 und in den Historien, zuerst bei Sallust und Livius, fehlt bei Cic. und Cäsar.

6. *cum*. Drusus begleitete den L. und kehrte dann zurück. — *provisu*, nur im Ablativ, ist vox Tacitea.

Inschriften er-

o ist Präfekt der
, 6). Sein Sohn
erächtigte Günst-
, 31 durch Macro

r den Dativ s. zu

schon bei Plautus.
Livius; auch hist.
per officium (Hal-
ng), cf. 6, 50 per
e zum Abschied).
in diesem Sinne
Dichtern, Sallust

ant voraufgestellt.

11 und oft, be-

n wieder'. Über
glied s. Einl. § 61.

castra repetentem circumsistunt, rogitantes quo pergeret, ad imperatorem an ad patres, ut illic quoque commodis legionum adversaretur; simul ingruunt, saxa iaciunt. iamque lapidis
 10 ictu cruentus et exitii certus ad cursu multitudinis, quae cum Druso advenerat, protectus est.

28 Noctem minacem et in scelus erupturam fors lenivit: nam luna claro repente caelo visa languescere. id miles ratio-
 nis ignarus omen praesentium accepit, suis laboribus defec-
 tionem sideris adsimulans, prospereque cessura quae poscerent,
 5 si fulgor et claritudo deae redderetur. igitur aeris sono, tuba-
 rum cornuumque concentu strepere; prout splendidior obscu-
 riorve, laetari aut maerere; et postquam ortae nubes offecere
 visui creditumque conditam tenebris, ut sunt mobiles ad super-
 stitionem percussae semel mentes, sibi aeternum laborem por-
 10 tendi, sua facinora aversari deos lamentantur. utendum incli-
 natione ea Caesar et quae casus obtulerat in sapientiam ver-
 tenda ratus circumiri tentoria iubet; accitur centurio Clemens
 et si alii bonis artibus grati in vulgus. hi vigiliis, stationi-
 bus, custodiis portarum se inserunt, spem offerunt, metum
 15 intendunt. 'quousque filium imperatoris obsidebimus? quis
 certaminum finis? Percennione et Vibuleno sacramentum dic-
 turi sumus? Percennius et Vibulenus stipendia militibus, agros
 emeritis largientur? denique pro Neronibus et Drusis imperium
 populi Romani capessent? quin potius, ut novissimi in culpam,
 20 ita primi ad paenitentiam sumus? tarda sunt quae in commune

7. Sie fürchten den Einfluß des Lentulus, der im J. 10 v. Chr. sich ausgezeichnet hatte, wo er die Geten (Dacier) über die Donau zurücktrieb und so ihre spätere Unterwerfung vorbereitete.

9. *ingruere* mit persönl. Subjekt (auch 12, 12 und 15, 3) zuerst bei Plautus und Verg. Aen. 12, 628.

28. 1. *Noctem minacem*. Diese Personifikation des Begriffes hat Tacitus öfter. Vgl. hist. 1, 80 *et obsequia meliorum nox abstulerat*; ann. 2, 14 *nox eadem laetam Germanico quietem tulit*; 13, 17.

2. *languescere*, vgl. *hebescere* c. 30, 8. Es war der 26. September des Jahres 14.

4. *prospereque*. Aus dem vorausgehenden *adsimulans* ist ein Verb. dicendi zu ergänzen. S. vor *acin* 2, 45.

5. *aeris sono*. Diese Sitte wird auch von Liv. 26, 5 und sonst erwähnt. Vgl. Preller, röm. Myth. I, 327 (3. Aufl.).

6. Statt *prout* steht sonst in den Annalen häufiger *ut*.

13. *gratus in* nach Liv. 9, 33 *in vulgus gratiorem*. — *vigiliae* schwächere Wachen, *stationes* stärkere Wachen, von denen aus die *custodiae* (die Posten) abgelöst werden.

14. *se inserunt*, wie hist. 2, 61 *inserere se fortunae* 'sich in eine hohe Stellung hineindrängen'.

18. *Neronibus*, weil der Vater des Kaisers, Ti. Claudius, den Beinamen Nero geführt hatte. Drusus war Beiname eines Zweiges der gens Livia.

20. Der stilistische Wechsel zwischen *in* und *ad* (schon bei Livius) auch 4, 51 *nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna*; hist. 1, 44 *ad praesens, in posterum*; 2, 44. Fehlt aber noch in den kleineren Schriften. S. Einl. § 60. — *tarda sunt* 'hat lange Weile'.

expostulantur: p
 pias. commotis
 nem a veterano
 paulatim amor o
 principio seditio

Drusus orto
 cendi, nobilitate
 negat se terrore
 si supplices au
 preces exciperet.
 nus, eques Rom
 primi ordinis ce
 sententiis, cum a
 permulcendum n
 dum; nihil in v
 merint, inpune
 ex duce metus
 asperiora ingeni
 cennium interfic
 duceis obrutos, a

Tum, ut qu
 extra castra pal
 tium militibus c
 tradidere. auxe
 continuis adeoqu

21. *statim*, wie
 dita, *statim vulgat*

29. 1. et s. c.
 Gen. gerund. auch
 pertractandi.

3. Über et im
 s. Einl. § 61.

5. *orantibus*. S

6. *cohors*. Die S
 Umgebung der
 „cohors amicorum“
 ward unter Claud
 lina getötet, weil
 Ausschweifungen

7. *certatum se*
 26, 32; 28, 26.

Kriegsrat mit de
 Drusus.

12. *ex duce me*
 Cicero und Liviu
 Begriffen 'sich fü
 jemand'. Doch l
 luctus, dolor, lae
 wollte Tacitus ni
 weil dies zum Pa

expostulantur: privatam gratiam statim mereare, statim recipias.' commotis per haec mentibus et inter se suspectis, tironem a veterano, legionem a legione dissociant. tum redire paulatim amor obsequii; omittunt portas, signa unum in locum principio seditionis congregata suas in sedes referunt. ²⁵

Drusus orto die et vocata contione, quamquam rudis dicendi, nobilitate ingenita incusat priora, probat praesentia; negat se terrore et minis vinci: flexos ad modestiam si videat, si supplices audiat, scripturum patri ut placatus legionum preces exciperet. orantibus rursus idem Blaesus et L. Ap-⁵ponius, eques Romanus e cohorte Drusi, Iustusque Catonius, primi ordinis centurio, ad Tiberium mittuntur. certatum inde sententiis, cum alii opperandos legatos atque interim comitate permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum; nihil in vulgo modicum: terrere, ni paveant; ubi perti-¹⁰muerint, inpune contemni. dum superstitio urgeat, adiciendos ex duce metus sublatis seditionis auctoribus. promptum ad asperiora ingenium Druso erat: vocatos Vibulenum et Percennium interfici iubet. tradunt plerique intra tabernaculum ducis obrutos, alii corpora extra vallum abiecta ostentui. ¹⁵

Tum, ut quisque praecipuus turbator, conquisiti, et pars,³⁰ extra castra palantes, a centurionibus aut praetoriarum cohortium militibus caesi; quosdam ipsi manipuli documentum fidei tradidere. auxerat militum curas praematura hiems imbris continuis adeoque saevis, ut non egredi tentoria, non congregari ⁵

21. *statim*, wie 2, 82 *statim cre- dita, statim vulgata sunt*.

29. 1. *et s. c. 55.* — *rudis* mit Gen. gerund. auch Curt. 4, 2, 17 *pertractandi*.

3. Über *et* im verneinten Satze s. Einl. § 61.

5. *orantibus*. S. zu c. 5, 1.

6. *cohors*. Die Suite oder nächste Umgebung der Kaiser war die „*cohors amicorum*“. *Catonius Iustus* ward unter Claudius durch Messalina getötet, weil er dem Kaiser ihre Ausschweifungen verraten wollte.

7. *certatum sententiis* wie Liv. 26, 32; 28, 26. Gemeint ist der Kriegsrat mit den Begleitern des Drusus.

12. *ex duce metus*. Dafür sagen Cicero und Livius noch *ab* bei den Begriffen 'sich fürchten, Furcht vor jemand'. Doch hat Livius bereits *luctus, dolor, laetitia ex re*. Hier wollte Tacitus nicht *ab duce* setzen, weil dies zum Passiv *adiciendos* als

logisches Subjekt bezogen wäre. Der Plural *metus* häufig bei Tac. und schon bei Cicero, der auch *formidines* und *timiditates* hat. Ebenso *pavores* und *pallores* bei Tacitus.

14. *intra tabernaculum*. Damit stimmt Dio 57, 4 überein: *ἐν ἀβτή γε τῆ σκηνῆ αὐτοῦ*.

15. Über den Dativ *ostentui* s. Einl. § 31.

30. 1. *turbator*, sonst mit abhängigem Genetiv, erst seit Livius vorkommend; c. 55 *turbator Germaniae*.

2. *palari* 'sich auflösen, auseinanderlaufen', nicht 'umherschweifen', s. Heraeus zu hist. 1, 68.

5. *egredi* 'hinausgehen' (wie 15, 45; hist. 5, 15) mit dem Akk. öfter bei Val. Maximus, z. B. 2, 6, 10, bei Livius aber 22, 55, 8 und 29, 6, 4 mit Recht beanstandet. Bei Klassikern bedeutet es mit dem Akkus. 'über ein Ziel hinausgehen'. —

inter se, vix tutari signa possent, quae turbine atque unda raptabantur. durabat et formido caelestis irae, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ruere tempestates: non aliud malorum levamentum quam si linquerent castra infausta temerataque et soluti piaculo suis quisque hibernis redderentur. primum octava, dein quinta decuma legio rediere; nonanus oppetendas Tiberii epistulas clamitaverat, mox desolatus aliorum discessione imminentem necessitatem sponte praeventit. et Drusus non expectato legatorum regressu, quia praesentia satis con-

15 sederant, in urbem rediit.

31 Isdem ferme diebus isdem causis Germanicae legiones turbatae, quanto plures, tanto violentius et magna spe fore ut Germanicus Caesar imperium alterius pati nequiret daretque se legionibus vi sua cuncta tracturis. duo apud ripam 5 Rheni exercitus erant; cui nomen superiori, sub C. Silio legato, inferiorem A. Caecina curabat. regimen summae rei penes Germanicum, agendo Galliarum censui tum intentum. sed quibus Silius moderabatur, mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur: inferioris exercitus miles in rabiem pro-

10 lapsus est, orto ab unetvicensimanis quintanisque initio, et tractis prima quoque ac vicensima legionibus. nam isdem

Nach Dios Bericht läßt Drusus erst jetzt die Rädelsführer arre-
tieren und töten.

6. *vix tutari signa*, was als böses Omen galt (Florus 3, 11, 4 vor der Schlacht bei Karrhä, da sie die 'numina' (2, 17, 7) der Legionensind.

7. *frustra* 'ohne Grund' (sonst 'ohne Erfolg'), cf. 3, 33. 58; 6, 6 und öfter, wie schon Caes. b. Gall. 2, 27.

9. *temerare* nach Verg. Aen. 6, 840 und Liv. 26, 13.

10. *piaculum* hier das, was Sühne verlangt: 'Schuld'.

11. *nonanus*, kollektiv wie *miles*.

12. *epistulas* statt *epistulam*, nach Analogie von *litterae*, erst im silbernen Latein. — *desolare* noch nicht in klassischer Prosa, doch bei Verg. Aen. 11, 367. 870. — *aliorum* statt *reliquorum* (τῶν ἄλλων) auch 4, 48; 5, 3; 6, 33. Fehlt bei Cicero; doch schon Caes. b. G. 1, 41 *ex aliis ei maximam fidem habebat*. Auch Sallust, z. B. Cat. 43, und besonders Livius, z. B. 1, 7, 3; 2, 13, 7 u. a.

13. *necessitas* 'Zwang'.

14. *concederant* = *sedata erant*.

Schon Cicero sagt: *furor, ardor animi considit*.

31. 2. *plures*. Es waren 8 Legionen, das größte und tüchtigste Heer im Reiche. Je vier standen am oberen und unteren Rhein. Ihre Nummern s. Z. 10 fg., bzw. c. 37, 8 fg. Die Sommerlager des niederrheinischen Heeres s. Z. 12, die Winterlager c. 39, 2, bzw. 45, 2.

5. *Silius*, auch später auf diesem Kriegsschauplatze tätig, wird im J. 24 durch Sejanus zum Selbstmorde getrieben. *Caecina* schlägt im folgenden Jahre den Arminius (c. 68) und erhält die Insignien des Triumphes.

6. *curabat*, s. zu 6, 30.

7. *Galliarum*. Die von Cäsar unterworfenen reichen gall. Provinzen zahlten ihre ganze Abgabe in Geld, vgl. c. 33, 1. — *intentus* mit dem Dat. gerundivi, wie 2, 5. Liv. 23, 35 *fraudi struendae*.

10. *orto initio*. Derselbe Pleonasmus auch 2, 1 *initio apud Parthos orto*; hist. 1, 39 u. ö. Cic. Clu. 180 *hoc initio suspicionis orto*.

aestivis in finibus
munia. igitur a
acto in urbe d
plere ceterorum
maturam missio
miseriarum expo
non unus haec,
apud trepidas r
cientium, sed r
sitam rem Rom
suum cognoment

Nec legatus
stantiam exemer
turiones invadur
et saevendi pri
geni singulos, u
vulsos laniatosq
annem Rhenum
bunal pedibusqu
est, donec ad ex
Gai Caesaris me
et animi ferox,
fecit non tribun
vigilias, statione
partiebantur. i
cipuum indicium
disiecti nec pau
silerent, tanta a

Interea Ger

12. *Ubiorum*, d
das heutige Köln
13. *vernacula*. I
ἐκ τοῦ ἀστικοῦ ὀ
γοστός μετὰ τὴν
σοφὴν προσκατέλε
ῆσεν. Von den
verlorenen Legionen
nur zwei ersetzt (

20. *ora* etwa 'Z
gane'.
22. *cognomentum*
9. 60 u. ö.; vgl. V
Ascanius cui nun
Den Beinamen G
der ältere Drusus
zufolge eines Sena
weilen auch Tibe
32. 1. *plurium* =

aestivis in finibus Ubiorum habebantur per otium aut leviamunia. igitur audito fine Augusti vernacula multitudo, nuper acto in urbe dilectu, lasciviae sueta, laborum intolerans, implere ceterorum rudes animos: venisse tempus quo veterani¹⁵ maturam missionem, iuvenes largiora stipendia, cuncti modum miseriarum exposcerent saevitiamque centurionum ulciscerentur. non unus haec, ut Pannonicas inter legiones Percennius, nec apud trepidas militum aures alios validiores exercitus respicientium, sed multa seditionis ora vocesque: sua in manu²⁰ sitam rem Romanam, suis victoriis augeri rem publicam, in suum cognomentum adscisci imperatores.

Nec legatus obviam ibat; quippe plurium vaecordia constantiam exemerat. repente lymphati dstrictis gladiis in centuriones invadunt: ea vetustissima militaribus odiis materies et saeviendi principium. prostratos verberibus mulcant, sexageni singulos, ut numerum centurionum adaequarent, tum convulsos laniatosque et partim exanimos ante vallum aut in amnem Rhenum prociunt. Septimius cum perfugisset ad tribunal pedibusque Caecinae advolveretur, eo usque flagitatus est, donec ad exitum dederetur. Cassius Chaerea, mox caede Gaii Caesaris memoriam apud posteros adeptus, tum adolescens¹⁰ et animi ferox, inter obstantes et armatos ferro viam patefecit. non tribunus ultra, non castrorum praefectus ius obtinuit: vigilias, stationes, et si qua alia praesens usus indixerat, ipsi partiebantur. id militares animos altius coniectantibus praecipuum indicium magni atque inplacabilis motus, quod neque¹⁵ disiecti nec paucorum instinctu, sed pariter ardescerent, pariter silerent, tanta aequalitate et constantia, ut regi crederes.

Interea Germanico per Gallias, ut diximus, census acci-

12. *Ubiorum*, deren Hauptstadt das heutige Köln (c. 36, 3).

13. *vernacula*. Dio 57, 5 καὶ γὰρ ἐκ τοῦ ἄστικοῦ ὄχλου, οὗς ὁ Ἀβγροντος μετὰ τὴν τοῦ Οὐάρον συμφορὰν προσκατέλεξεν, οἱ πλείους ἦσαν. Von den drei mit Varus verlorenen Legionen hatte Augustus nur zwei ersetzt (vgl. c. 42, 17).

20. *ora* etwa 'Zungen' oder 'Organe'.

22. *cognomentum* 'Name', so 2, 6. 9. 60 u. 5.; vgl. Verg. Aen. 1, 267 *Ascanius cui nunc cognomen Iulo*. Den Beinamen *Germanicus* führte der ältere Drusus und sein Sohn zufolge eines Senatsbeschlusses, zuweilen auch Tiberius selbst.

32. 1. *plurium* = *complur.*, s. 4, 16.

4. *sexageni*, s. den krit. Anhang. — *convulsos* 'verrenkt'.

9. *Cassius Chaerea* erstach als Tribun der Prätorianer im J. 41 den Caligula, von dem er persönlich beleidigt war.

11. Über *animi ferox* s. Einl. § 44, b.

14. *altius* 'tiefer' vom Verständnis wie 3, 25. 62, hist. 4, 12; cf. Cic. ad fam. 1, 9, 4 *altius paulo rationem consiliorum meorum repetam necesse est*. — *coniectare* 'auffassen, beurteilen'. Liv. 29, 14, 9 *coniectando rem vetustate obrutam*.

16. *ardescere* (statt *ardere* oder *exardescere*) öfter bei Tacitus, früher nur bei Dichtern.

33. 1. *census*, die Selbsteinschätzung der einzelnen (c. 31, 7).

pianti excessisse Augustum adfertur. neptem eius Agrippinam in matrimonio pluresque ex ea liberos habebat, ipse Druso, fratre Tiberii, genitus, Augustae nepos, set anxius occultis in se patrum aviaeque odiis, quorum causae acriores, quia iniquae. quippe Drusi magna apud populum Romanum memoria, credebaturque, si rerum potitus foret, libertatem redditurus; unde in Germanicum favor et spes eadem. nam iuveni civile ingenium, mira comitas et diversa a Tiberii sermone vultu, adrogantibus et

5
10
34

Sed Germanicus quanto summae spei propior, tanto impensius pro Tiberio niti. seque et proximos et Belgarum civitates in verba eius adigit. dehinc audito legionum tumultu raptim profectus obvias extra castra habuit, deiectis in terram oculis

5
10

velut paenitentia. postquam vallum iniit, dissoni questus audiri coepere. et quidam presa manu eius per speciem exosculandi inseruerunt digitos, ut vacua dentibus ora contingeret; alii curvata senio membra ostendebant. adsistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet: sic

10

melius audituros responsum; vexilla praeferrī, ut id saltem discerneret cohortes: tarde obtemperavere. tunc a veneratione Augusti orsus flexit ad victorias triumphosque Tiberii, praecipuis laudibus celebrans quae apud Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset. Italiae inde consensum, Galliarum

2. *neptem*, als Tochter der Julia.

3. *plures* wie c. 32, 1. — *liberos*: Nero, Caligula, Drusus und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero.

4. *Augustae*, Livia als Mutter des Drusus. — *patrum*, Tiberius als Bruder des Drusus.

5. *acriores* etc., vgl. Sen. de ira 3, 29, 2 *pertinaciores nos facit iniquitas irae*. Tac. Agr. 42 *proprium est odisse quem laeseris*.

7. *libertatem reddere* 'die Republik wiederherstellen'. Bei *redditurus* ist *fuisse* zu ergänzen. Einl. § 20, c.

10. *obscurus* wird in dieser Bedeutung von Cic. de off. 3, 13 mit *astutus, fallax, malitiosus* u. a. zusammengestellt. — *novercalibus*. Livia vertrat die Stelle der Julia, weil diese in der Verbannung lebte.

11. *stimulis*. Wegen des Tropus vgl. Cicero: *animum gloriae stimu-*

lis concitare, alicui stimulos admove-re. — *commotior* = *quod commotior* ('übertrieben reizbar') erat. Vgl. c. 19, 1 und zu 3, 9.

34. 2. *seque et pr.*, s. zu c. 4, 3. *Se. . . adigit* (verpflichtet) wie hist. 4, 61. 70.

6. Über *audiri coepere* s. Einl. § 14, b.

9. *sic* sc. *permixtos*.

10. *responsum* sc. *est*. — *vexilla praeferrī* sc. *iubet*, s. c. 18, 6. Die Satzbildung ist charakteristisch wegen der Parataxe.

11. *a veneratione* 'von dem Lob und Preis', obwohl *veneratio* auch passivisch gefaßt werden kann.

12. Das intransitive *flectere* findet sich erst seit Vergil und Livius. — Tiberius hatte dort dreimal den Oberbefehl geführt: 9—8 v. Chr., 1—5 und 9—11 n. Chr.

13. Über *apud* s. Einl. § 50.

fidem extollit; vel murmure m

Ut sediti disciplinae decu rogitans, nudan berum notas ex tionum, angustis nibus incusant et si qua alia quaeruntur. a tricena aut sup mortem in isd militiae neque i a divo Augusto ominibus; et si vero, quasi sce opposuerunt ab moriturum pot latere diripuit sam dextram v pars contionis incedentes, fen strictum obtul malique moris Caesar ab amic

Consultatu legatos, qui sup destinatum exe

35. 2. *quona* heißt es in der A lich *quicumque* — non u. ä.

4. *indiscretis* 'durcheinandersch vacationum. So schen Legionen,

5. *propriis no* auf *duritia oper*

8. *quaerere* 'aus sinnen'.

10. *obirent*, s. 12. *reposcere*, v rationem *reposce* Moment der Ber

14. *quasi cet*. Schande, die m S. Einl. § 95.

16. *quam* für q 17. *diripere* 'l Tac. Annal. I. 7

fidem extollit; nil usquam turbidum aut discors. silentio haec 15
vel murmure modico audita sunt.

Ut seditionem attigit, ubi modestia militaris, ubi veteris 35
disciplinae decus, quoniam tribunos, quo centuriones exegissent,
rogitans, nudant universi corpora, cicatrices ex vulneribus, ver-
berum notas exprobrant; mox indiscretis vocibus pretia vaca-
tionum, angustias stipendii, duritiam operum ac propriis nomi- 5
nibus incusant vallum, fossas, pabuli materiae lignorum adgestus,
et si qua alia ex necessitate aut adversus otium castrorum
quaeruntur. atrocissimus veteranorum clamor oriebatur, qui
tricena aut supra stipendia numerantes, mederetur fessis neu
mortem in isdem laboribus obirent, sed finem tam exercitae 10
militiae neque inopem requiem orabant. fuere etiam qui legatam
a divo Augusto pecuniam reposcerent, faustis in Germanicum
ominibus; et si vellet imperium, promptas res ostentavere. tum
vero, quasi scelere contaminaretur, praeceps tribunali desiluit.
opposuerunt abeunti arma minitantes, ni regrederetur; at ille 15
moriturus potius quam fidem exueret clamitans, ferrum a
latere diripuit elatumque deferebat in pectus, ni proximi pren-
sam dextram vi attinuissent. extrema et conglobata inter se
pars contionis ac, vix credibile dictu, quidam singuli propius
incedentes, feriret hortabantur; et miles nomine Calusidius 20
strictum obtulit gladium, addito acutiorem esse. saevum id
malique moris etiam furentibus visum, ac spatium fuit quo
Caesar ab amicis in tabernaculum raperetur.

Consultatum ibi de remedio; etenim nuntiabatur parari 36
legatos, qui superiorem exercitum ad causam eandem traherent:
destinatum excidio Ubiorum oppidum, imbutasque praeda manus

35. 2. *quoniam*—*quo*. Ebenso heißt es in der Anaphora gewöhnlich *quicumque*—*qui*, stets *nonne*—*non* u. ä.

4. *indiscretis voc.* = confusis v. 'durcheinanderschreiend'. — *pretia vacationum*. So auch die pannonischen Legionen, c. 17.

5. *propriis nominibus* in Bezug auf *duritia operum* = nominatim.

8. *quaerere* 'ausfindig machen, er-sinnen'.

10. *obirent*, s. zu c. 15, 8.

12. *repscere*, wie *Caes. b. G. 5, 30 rationem reposcent*. In *re* liegt das Moment der Berechtigung, wie oft.

14. *quasi cet.* 'im Gefühle der Schande, die man ihm zumutete'. S. Einl. § 95.

16. *quam für quam ut*. S. zu 3, 37.

17. *diripere* 'losreißen'.

Tac. Annal. I. 7. Aufl.

18. *attinere* fehlt in dieser Bedeutung bei klassischen Prosaikern, ist aber bei Tac. häufig.

20. *incedere* hat Tac. statt *accedere* gebraucht, 4, 47; 15, 13; vgl. Liv. 8, 20, 5 *ad urbem incedens*.

21. Ähnlich Dio 57, 5 *καὶ τῆς αὐτῶν τὸ ἑαυτοῦ ἕλφος ἀνατίνας, τοῦτο, ἔφη, λαβέ, τοῦτο γὰρ ὀξύτερόν ἐστιν*. — Über *adito* s. Einl. § 112.

22. *malimoris* 'boshaft'. — *spatium fuit* 'es trat eine Pause ein'.

36. 3. *Ubiorum oppidum* = Köln, auch *Ubiorum urbs, civitas, ara* genannt, später *Colonia Agrippinensis* (vollständig *Colonia Claudia ara Agrippinensis*, wie die Abkürzung der Münzen C. C. A. A. vermutlich aufzulösen ist), seit 50 n. Chr., wo auf Betreiben der jüngeren Agrip-

- in direptionem Galliarum erupturas. augebat metum gnarus
 5 Romanae seditionis et, si omitteretur ripa, invasurus hostis: at
 si auxilia et socii adversum abscedentis legiones armarentur,
 civile bellum suscipi. periculosa severitas, flagitiosa largitio:
 seu nihil militi sive omnia concedentur, in ancipiti res publica.
 10 principis scriberentur: missionem dari vicena stipendia meritis,
 exauctorari qui sena dena fecissent ac retineri sub vexillo cetero-
 rum immunes nisi propulsandi hostis, legata quae petiverant
 exsolvi duplicarique.
- 37 Sensit miles in tempus conficta statimque flagitavit. missio
 per tribunos maturatur, largitio differebatur in hiberna cuiusque.
 non abscessere quintani unetvicensimanique, donec isdem in
 aestivis contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris
 5 pecunia persolveretur. primam ac vicensimam legiones Caecina
 legatus in civitatem Ubiorum reduxit, turpi agmine, cum fisci
 de imperatore rapti inter signa interque aquilas veherentur.
 Germanicus superiorem ad exercitum profectus secundam et
 tertiam decumam et sextam decumam legiones nihil cunctatas
 10 sacramento adigit. quartadecumani paulum dubitaverant: pecu-
 nia et missio quamvis non flagitantibus oblata est.
- 38 At in Chaucis coeptavere seditionem praesidium agitantes
 vexillarii discordium legionum et praesenti duorum militum
 supplicio paulum repressi sunt. iusserat id M'. Ennius castro-
 rum praefectus, bono magis exemplo quam concesso iure.

pina eine Veteranenkolonie dorthin
 gesandt wurde (ann. 12, 27).

5. *omittere* 'aufgeben'. — *hostis*,
 nämlich die Germanen. *auxilia* sind
 bei der Armee, *socii* zu Hause.
 Über den Bedingungssatz, der vom
 Part. fut. abhängt, s. Einl. § 104.

7. *periculosa* cet. Hier ist *est* zu
 ergänzen. Die Ansicht ist die des
 Tacitus, allgemein gültig.

9. *volutatis*. Über die Metapher
 s. Einl. § 122, g. Cic. de rep. 1, 17
animo volutare. Durch *inter se* wird
 ausgedrückt, daß die Gründe er-
 wogen und gegeneinander abge-
 wogen werden.

10. *vicena*, die seit 5 v. Chr. ge-
 setzliche Dienstzeit.

11. *sena dena*, wie bis dahin nur
 die Prätorianer. *exauctorari* hier im
 Ggs. zur *missio*, der endgültigen
 Entlassung, derjenige Abschied,
 durch den man aus der Linie in
 die Reserve tritt (Beurlaubung).

12. *legata*, d. c. 8, 10.

37. 4. *amici*, die Suite oder *co-
 hors amicorum* des Feldherrn, der
 hier Caesar genannt wird, wie c. 31
 35. 39. 41. 44. Ebenso Drusus
 c. 25. 27.

7. *rapere de*, wie hist. 2, 84 *su-
 mere de*. Cicero: *eripere de mani-
 bus, de convivio abripere*. — Daß
 jetzt auch den nicht Opponierenden
 das Legat ausgezahlt ward, ist
 nicht erwähnt, aber wohl selbst-
 verständlich. — *inter signa cet.*
 Nach Suetons Bericht bestimmte
 später Domitian, daß kein Soldat
 mehr als 1000 Sesterze bei der Regi-
 mentskasse deponieren dürfe, damit
 die Befehlshaber nicht über zu große
 Geldmittel verfügen könnten.

38. 1. *Chauci*, im heutigen Ost-
 friesland, zwischen der Ems und
 Weser.

2. Über *vexillarii* s. c. 17. — *dis-
 cers* hier 'meuterisch', wie *discor-
 dare* 3, 40 u. sonst. Vgl. zu c. 46, 4.

4. *bono exemplo*, womit er ein

deinde intumes-
 intutae latebrae
 fectum ab iis
 torem violari.
 vexillum ad rip-
 desertore fore
 ausos.

Interea leg-
 rum Germanic-
 vicensima, vet-
 pavidos et cons-
 iussu qui irri-
 utque mos vu-
 Plancum consu-
 senatus consult-
 Germanici situ-
 facto moliantur
 vexillum inten-
 obvios habueru-
 tendentes. inge-
 quem dignitas
 sidium quam
 amplexus relig-
 vim extremam

gutes und nach
 spiel gab. Vgl.
 exemplo. Liv. 27
 cioso exemplo fa-
 strafe durfte ers-
 praetore verhäng

5. *intumescen-*
 'gären'. Wie
nuere statim su-
 2, 32 *quoniam G-*
 selbe Metapher
 jüngere Plinius.

10. *turbidus*
sediciosus ist na-
 Tac. häufig. — U-
 46, über *et stat-*

39. 1. Über a-
 2. *ibi*, in de-
 Köln, und zwanz-
 gern (Z. 15), w-
 selbst mit Fami-
 der Stadt wohnte
 beiden anderen
 Legionen hatte
 in Vetera, s. c.

deinde intumescete motu profugus repertusque, postquam
intutae latebrae, praesidium ab audacia mutuatur: non prae-
fectum ab iis, sed Germanicum ducem, sed Tiberium impera-
torem violari. simul exterritis qui obstiterant, raptum
vexillum ad ripam vertit, et si quis agmine decessisset, pro
desertore fore clamitans, reduxit in hiberna turbidos et nihil
ausos.

Interea legati ab senatu regressum iam apud aram Ubio-
rum Germanicum adeunt. duae ibi legiones, prima atque
vicensima, veteranique nuper missi sub vexillo hiemabant.
pavidos et conscientia vaecordes intrat metus, venisse patrum
iussu qui inrita facerent quae per seditionem expresserant.
utque mos vulgo quamvis falsis reum subdere, Munatium
Plancum consulatu functum, principem legationis, auctorem
senatus consulti incusant; et nocte concubia vexillum in domo
Germanici situm flagitare accipiunt, concursuque ad ianuam
facto moliuntur fores, extractum cubili Caesarem tradere
vexillum intento mortis metu subigunt. mox vagi per vias
obvios habuere legatos, audita consternatione ad Germanicum
tendentes. ingerunt contumelias, caedem parant, Planco maxime,
quem dignitas fuga impediverat; neque aliud periclitanti sub-
sidium quam castra primae legionis. illic signa et aquilam
amplexus religione sese tutabatur, ac ni aquilifer Calpurnius
vim extremam arcuisset, (rarum etiam inter hostes) legatus

gutes und nachahmenswertes Bei-
spiel gab. Vgl. 15, 57 *clariore
exemplo*. Liv. 25, 4, 7 *vim perni-
cioso exemplo factam*. Die Todes-
strafe durfte erst der Legatus pro
praetore verhängen.

5. *intumescete*, 'aufbrausen',
'gären'. Wie hist. 4, 19 *intu-
muere statim superbia ferociaque*;
2, 32 *quoniam Galliae tumeant*. Die-
selbe Metapher hat Livius und der
jüngere Plinius.

10. *turbidus* statt *turbulentus*,
sediciosus ist nachklass., aber bei
Tac. häufig. — Über *et nihil* s. zu 6,
46, über *et* statt *sed* zu c. 13, 8.

39. 1. Über *aram* s. zu c. 36, 3.

2. *ibi*, in der Nähe der Stadt
Köln, und zwar in getrennten Lagern
(Z. 15), während Germanicus
selbst mit Familie und Gefolge in
der Stadt wohnte (Z. 8 *domus*). Die
beiden anderen niederrheinischen
Legionen hatten ihr Winterlager
in Vetera, s. c. 45, 2.

7. *Plancus*. Sein Vater war ein
tüchtiger Redner.

8. *nocte concubia* 'zu mitternäch-
tiger Stunde' wie hist. 3, 69 (s. das
Heraeus) u. a. — *vexillum* ist die
Fahne des Feldherrn, die sie als
Bürgschaft für die ihnen gemachten
Zugeständnisse verlangen.

9. *situs* st. *positus* häufig bei Tac.,
doch erst in den Historien und An-
nalen. — *occipere* bei Plautus, Livius
und Späteren, nicht bei Cicero und
Cäsar.

11. *subigere* in diesem Sinne
nicht in klassischer Prosa, jedoch
bei Sallust (Cat. 10, Jug. 31) und
zwar c. infin.

12. *consternatio* kommt zuerst bei
Livius 34, 2 = 'Krawall' vor.

14. *fuga*. Sonst steht *impedire*
mit *ab*, hier nach Analogie von
prohibere aliqua re, wie schon bei
Terenz.

17. Die Parenthese mit dem sub-
stantivierten *rarum* wie c. 56; 6, 10;
13, 2 (hist. 4, 12 nach Konjektur).

populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset. luce demum, postquam dux et miles et facta
 20 noscebantur, ingressus castra Germanicus perducere ad se Plancum imperat receptique in tribunal. tum fatalem increpans rabiem, neque militum, sed deum ira resurgere, cur venerint legati aperit; ius legationis atque ipsius Planci gravem et inmeritum casum, simul quantum dedecoris adierit legio, facunde
 25 miseratur, attonitaque magis quam quieta contione legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit.

40 Eo in metu arguere Germanicum omnes, quod non ad superiorem exercitum pergeret, ubi obsequia et contra rebellis auxilium: satis superque missione et pecunia et mollibus consultis peccatum. vel si vilis ipsi salus, cur filium parvulum, cur
 5 gravidam coniugem inter furentes et omnis humani ac divini iuris violatores haberet? illos saltem avo et rei publicae redderet. diu cunctatus aspernantem uxorem, cum se divo Augusto ortam neque degenerem ad pericula testaretur, postremo uterum eius et communem filium multo cum fletu complexus, ut abiret
 10 perpulit. incedebat muliebre et miserabile agmen, profuga duceis uxor, parvulum sinu filium gerens, lamentantes circum amicorum coniuges, quae simul trahebantur, nec minus tristes qui manebant.

41 Non florentis Caesaris neque suis in castris, sed velut in urbe victa facies gemitusque ac planctus etiam militum aures oraque advertere: progrediuntur contuberniis. quis ille flebilis sonus? quod tam triste *agmen*? feminas inlustres, non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut comitatus soliti: pergere ad Treveros et externae fidei *dedi*. pudor inde et miseratio et patris Agrippae, Augusti avi memoria, socer Drusus, ipsa insigni fecunditate, praeclara pudicitia: iam infans

18. *Romani Romanis*, ein Polyptoton, wie Agr. 18 *dissimulatione famae famam auxit*, hist. 4, 64 *quod tandem liberi inter liberos eritis*.

23. *ius legationis* scil. *violatum*, eine prägnante Konstruktion. S. Einl. § 121.

24. *dedecus adire* (statt *admittere*) ist neu, nach Analogie von *adire periculum, labores*.

40. 2. Der Plural *obsequia* auch 2, 55; 3, 65 und schon in klassischer Zeit. — *rebellis* nach Verg. Aen. 6, 858.

3. *mollis* 'mild, mattherzig'.

5. *gravidam*. Dio 57, 5 *Ἀγριππῆν ἐγκύβουον οὄσαν*. Der Sohn ist der damals zweijährige Gaius, später Kaiser.

6. *avo*. Der Großvater Tiberius, als Adoptivvater des Germanicus.

10. *incedebat*. Woher sie kamen, s. Anm. zu c. 39, 2.

41. 1. Die Schilderung wird im folgenden fast dramatisch, namentlich durch die plötzlich eintretende direkte Frage und durch die Art, wie Empfindungen der Reue und Gründe zur Reue sozusagen durcheinander geworfen werden.

3. *ora* übers. 'Augen'. — *progredi* mit bloßem Abl. auch Verg. A. 3, 300 *portu*. S. Einl. § 34, b.

5. *nihil imp. uxoris*, nichts von dem, was . . . zukommt. Ähnlich Quint. dece. p. 440, 26 R. *in multis nihil matris ultra titulum*.

7. *Agrippa*, Gemahl der Julia und Vater der Agrippina, starb 12 v. Chr.

8. *Drusus*, Vater des Germanicus.

in castris genitus
 tari vocabulo Ca
 cilianda vulgi s
 neque flexit qua
 maneret, pars Ag
 regressi. isque v
 ita coepit.

Non mihi
 sunt, sed illum
 ceteri exercitus
 pro gloria vestr
 furentibus summ
 tantum sanguine
 fecta Tiberii nur
 dies inausum in
 dabo? militesne
 et armis circum
 auctoritas? hos
 gentium rupistis

— iam 'ferner'. —
 tus, ein Irrtum, de
 war und den Sue
 führlich widerlegt,
 weist, daß der Kr
 boren war (in Ant
 als sein Vater in
 ging.

12. Über *aeque*
 § 93. — *orant* un
maneret; obsistunt
occurrantes und *reg*

14. *recens* mit blo
recenti dolore eigen
 etwas herkommend
recens victoria, 1
vestigia, wie Verg.
caede locus. Bei
 mit ab, wie auch
recens a vulnere D

42. Wie die al
 läßt auch Tacitus
 Personen redend a
 Motive ihrer Han
 anschaulichen. De
 Contio (eine An
 solchen geben Sze
 säule) ist das Lag
 vgl. c. 1. 39, 15 mi
 Aufstellung der Sol
 und die Anm. unt
 3. *liberos* ist

in castris genitus, in contubernio legionum eductus, quem militari vocabulo Caligulam appellabant, quia plerumque ad concilianda vulgi studia eo tegmine pedum induebatur. sed nihil aequae flexit quam invidia in Treveros: orant obsistunt, rediret maneret, pars Agrippinae occurrentes, plurimi ad Germanicum regressi. isque ut erat recens dolore et ira, apud circumfusos ita coepit.

Non mihi uxor aut filius patre et re publica cariores sunt, sed illum quidem sua maiestas, imperium Romanum ceteri exercitus defendent. coniugem et liberos meos, quos pro gloria vestra libens ad exitium offerrem, nunc procul a furentibus summoveo, ut quidquid istud sceleris imminet, meo tantum sanguine pietur, neve occisus Augusti pronepos, interfecta Tiberii nurus nocentiores vos faciat. quid enim per hos dies inausum intemperatumve vobis? quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem, qui filium imperatoris vestri vallo et armis circumsedistis: an cives, quibus tam proiecta senatus auctoritas? hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. divus Iulius seditionem exercitus verbo uno

— iam 'ferner'. — *in castris genitus*, ein Irrtum, der sehr verbreitet war und den Sueton (Calig. 8) ausführlich widerlegt, indem er nachweist, daß der Knabe bereits geboren war (in Antium 12 n. Chr.), als sein Vater in die Provinz abging.

12. Über *aeque quam* s. Einl. § 93. — *orant* umfaßt *rediret* und *maneret*; *obsistunt* die Participia *occurrens* und *regressi*.

14. *recens* mit bloßem Ablat. (statt *recenti dolore*) eigentlich 'frisch von etwas herkommend', 15, 59, hist. 3, 77 *recens victoria*, 19 *recentia caede vestigia*, wie Verg. Aen. 9, 455 *recens caede locus*. Bei Klassikern sonst mit *ab*, wie auch Verg. Aen. 6, 450 *recens a vulnere Dido errabat*.

42. Wie die älteren Historiker, läßt auch Tacitus die handelnden Personen redend auftreten, um die Motive ihrer Handlungen zu veranschaulichen. Der Schauplatz der Contio (eine Anschauung einer solchen geben Szenen der Trajanssäule) ist das Lager der I. Legion, vgl. c. 1. 39, 15 mit 44, 7. Über die Aufstellung der Soldaten vgl. c. 34, 9 und die Anm. unten zu Z. 17.

3. *liberos* ist genereller Plural

statt des Singularis, denn die in Rom weilenden Kinder, Drusus und Nero, können in diesem Zusammenhange nicht mit gemeint sein.

5. *quidquid istud sceleris imminet* = *quidquid i. sc. est quod i.* Cf. 14, 43 *quidquid hoc in nobis auctoritatis est*, 55. Liv. 9, 3, 13 *quidquid istud praesens necessitas inusserit*. Quint. 1, 3, 4 *quidquid illud possunt*.

6. *pietur* 'abgewendet, unschädlich gemacht werde'.

7. *faciat*. Der Sing. wie z. B. Agr. 15, 6. hist. 1, 78, 12; 5, 12, 14.

8. Über *intemperatum* s. zu c. 49, 16.

10. *quibus* — (dat. iudicantis) 'in deren Augen'.

11. Die rednerische Amplifikation in den Worten *hostium* — *rupistis* ist sonst durchaus nicht Taciteisch. — *hostium ius*, denn die Unverletzlichkeit der Gesandten gilt auch für Feinde. — *sacra*, s. zu 2, 65. — *fas gentium*, zur Abwechslung statt *ius g.*

12. *seditionem*. Die zehnte Legion verlangte im J. 47 in Rom ihre Entlassung und Belohnungen. Cäsar vermochte sie, ihm nach Afrika zu folgen, und bestrafte die Rädelsführer. Dieselben Forderungen stellten im J. 30 die Veteranen des

compescuit, Quirites vocando, qui sacramentum eius detrectabant. divus Augustus vultu et aspectu Actiacas legiones exterruit: nos ut nondum eosdem, ita ex illis ortos si Hispaniae Suriaeve miles aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. primane et vicensima legiones, illa signis a Tiberio acceptis, tu tot proeliorum socia, tot praemiis aucta — egregiam duci vestro gratiam refertis! hunc ego nuntium patri, laeta omnia aliis e provinciis audienti, feram? ipsius tirones, ipsius veteranos non missione, non pecunia satiatos; hic tantum interfici centuriones, eici tribunos, includi legatos, infecta sanguine castra, flumina, meque precariam animam inter infensos trahere.

43 Cur enim primo contionis die ferrum illud, quod pectori meo infigere parabam, detraxistis, o improvidi amici? melius et amantius ille qui gladium offerebat. cecidisset certe nondum tot flagitiorum exercitui meo conscius; legissetis ducem, qui meam quidem mortem impunitam sineret, Vari tamen et trium legionum ulcisceretur. neque enim di sinant ut Belgarum quamquam offerentium decus istud et claritudo sit, subvenisse Romano nomini, compressisse Germaniae populos.

Oktavian nach der Schlacht bei Actium, ließen sich aber durch ihn beruhigen.

15. *nos* ist Plur. statt des Singulars. — *ex illis* heißt ganz allgemein 'aus ihrer Familie', denn die Mutter des Germanicus, Antonia minor, war Schwestertochter des Augustus.

16. *mirum* — *erat*. Der Indikativ wie bei *posse* und *debere* auch hist. 1, 15 *mihi egregium erat*, 16 *dignus eram*, ebenfalls von der Gegenwart.

17. Die leg. I, in deren Lager die Contio stattfand, stand auf der via principalis, dem Tribunal zunächst, die leg. XX auf der via praetoria. Daher spricht G. mit *illa* die entfernter stehende (von Tiberius errichtete) Leg. XX, mit *tu* die vor ihm stehende an. (Nach Domaszewski.) — *primane* . . . *aucta*. Die Frage ist nicht zu Ende geführt, indem die Erbitterung über das Ungeheuerliche den Germ. abbrechen läßt. Also eine Art Aposiopesis.

18. *egregiam*. In ironischer Bedeutung stehen die Adjectiva vor ihrem Substantiv. Ebenso *egregius* c. 59; 3, 17 u. ö. Cic. Cat. 1, 28

praeclaram vero populo Romano refers gratiam.

19. *duci* i. e. Tiberio.

22. *legatos*, nicht die Gesandten, sondern die Legaten, die auch nicht fort durften.

24. *trahere* wie Liv. 3, 6, 8 *exigua in spe trahere animam*.

43. 2. *melius* — *ille qui g. offerebat* statt *melius ille offerebat*. Cf. 4, 38 *melius Augustum. qui speraverit*; Germ. 19 *melius cae civitates, in quibus tantum virgines nubunt*. Wird das Urteil in dieser weitläufigeren Form hingestellt, so bleibt ganz gewöhnlich das Verbum *facere* (oder *dicere*) fort. S. Müller zu Cic. de off. p. 53 und vgl. oben zu c. 18, 9.

3. *nondum* — *consciis* 'noch nicht mit dem Schuldbewußtsein so vieler Vergehen meines Heeres'.

6. *neque* bei Wünschen und Anforderungen noch hist. 1, 84; 2, 47. 76, dial. 13. 22. 32, bei Cic. nur zur Fortsetzung von *ut*, eines imperativischen Konjunktivs (z. B. off. 1, 26, 92) oder eines Imperativs (z. B. Att. 12, 22, 3). Wie Tac. die Dichter und die Prosa seit Livius. — *sincere* mit folgendem *ut* schon

tua, dive Augusti memoria gloria intrat, hostibus vertantur contueor, si coniugem et turbidos id st

Supplices puniret noxios retur coniunx traderetur. re tum et hieme discurrunt mu ad legatum le poenas de sin tione legiones ostendebatur: cidabatur. et veret; nec C eosdem saevit haud multo provinciae ob castris trucis sceleris memo tore nomen, strenue in pr si tribuni, si

bei Terenz, da silbernen Latein

9. Die rednerische Strophe gebräuchlich am Schluß des *felix* cet.

10. *pudor* et

12. *vos quos solum mens Aug*

13. *imperator*

14. *contactus*

tagio sagt, find deutung schon

44. 2. *et de*

4. *excusavit* gend ab?

6. *vinctos*. I

25. *optimus qu*

27. S. Einl. §

8. *exercuit*, malorum exer

tua, dive Auguste, caelo recepta mens, tua, pater Druse, imago
tui memoria isdem istis cum militibus, quos iam pudor et gloria
intrat, eluant hanc maculam irasque civiles in exitium
hostibus vertant. vos quoque, quorum alia nunc ora, alia pectora
contueor, si legatos senatui, obsequium imperatori, si mihi
coniugem et filium redditis, discedite a contactu ac dividite
turbidos: id stabile ad paenitentiam, id fidei vinculum erit.' 15

Supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant 44
puniret noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem; revoca-
retur coniunx, rediret legionum alumnus neve obses Gallis
traderetur. reditum Agrippinae excusavit ob imminentem par-
tum et hiemem; venturum filium: cetera ipsi exsequerentur. 5
discurrunt mutati et seditiosissimum quemque victos trahunt
ad legatum legionis primae C. Caetronium, qui iudicium et
poenas de singulis in hunc modum exercuit. stabant pro con-
tione legiones destrectis gladiis; reus in suggestu per tribunum
ostendebatur: si nocentem adclamaverant, praiceps datus tru- 10
cidabatur. et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absol-
veret; nec Caesar arcebat, quando nullo ipsius iussu penes
eosdem saevitia facti et invidia erat. secuti exemplum veterani
haud multo post in Raetiam mittuntur, specie defendendae
provinciae ob imminentis Suebos, ceterum ut avellerentur 15
castris trucibus adhuc non minus asperitate remedii quam
sceleris memoria. centurionatum inde egit. citatus ab impera-
tore nomen, ordinem, patriam, numerum stipendiorum, quae
strenue in proeliis fecisset, et cui erant dona militaria, edebat.
si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, 20

bei Terenz, dann erst wieder im
silbernen Latein (*non sinere*).

9. Die rednerische Figur der Apo-
strophe gebraucht Tacitus selbst
am Schluß des Agricola: *tu vero
felix* cet.

10. *pudor et gloria*, s. zu c. 8, 6.

12. *vos quoque* 'auch ihr', *non
solum mens Augusti, imago Drusi* etc.

13. *imperator*, dem Kaiser.

14. *contactus*, wofür Cicero *con-
tatio* sagt, findet sich in dieser Be-
deutung schon bei Sallust.

44. 2. *et duceret*. S. Einl. § 61.

4. *excusavit* 'lehnte entschuldi-
gend ab'.

6. *vinctos*. Der Plur. wie hist. 4,
25 *optimus quisque iussis parere*,
27. S. Einl. § 17.

8. *exercuit*, wie Verg. Aen. 6, 543
malorum exercet poenas. — pro

contione heißt sonst 'vor der Ver-
sammlung', hier 'als Versammlung'
= in modum contionis.

9. *suggestus* = tribunal c. 39, 21.

14. Im Jahre 15 v. Chr. hatte
Tiberius mit Drusus Rätien und
Vindelicien unterworfen (die öst-
liche Schweiz, Tirol und Bayern
bis zur Donau, östlich bis zum
Inn).

15. *Suebos*, s. zu 2, 44, 5. Über
ceterum s. zu c. 10.

17. *centurionatus* bedeutet hier
'die Wahl neuer Centurionen',
während es sonst (wie *optionatus*,
decurionatus) das Amt bezeichnet.

20. *innocentia* 'die Uneigennützig-
keit' *quae nemini infert iniuriam
nocendi causa*, im Gegensatz zu
avaritia (iniuriosa appetitio aliorum
Rhet. Her. 4, 25, 35).

retinebat ordinem: ubi avaritiam aut crudelitatem consensu obiectavissent, solvebatur militia.

45 Sic compositis praesentibus haud minor moles supererat ob ferociam quintae et unetvicensimae legionum, sexagensimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium. nam primi seditionem coeptaverant, atrocissimum quodque facinus horum manibus patratum; nec poena commilitonum exterriti nec paenitentia conversi iras retinebant. igitur Caesar arma classem socios demittere Rheno parat, si imperium detrectetur, bello certaturus.

46 At Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, et legionum Germanicarum motu audito, trepida civitas incusare Tiberium quod, dum patres et plebem, invalida et inermia, cunctatione ficta ludificetur, dissideat interim miles neque duorum adolescentium nondum adulta auctoritate comprimi queat. ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse cessuris, ubi principem longa experientia eundemque severitatis et munificentiae summum vidissent. an Augustum fessa aetate totiens in Germanias commeari potuisse: Tiberium vigentem annis sedere in senatu, verba patrum cavillantem? satis prospectum urbanae servituti: militaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint.

47 Inmotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit

21. Dem nachklassischen Prinzip der stilistischen Abwechslung entsprechend, folgt hier auf *si* mit dem Indikativ *ubi* mit dem Konjunktiv der Wiederholung. Ähnlicher Wechsel der Partikeln: 4, 17 *si nulla et ubi nimia est*. — Livius hat jenen Konjunktiv nach *ubi* schon häufig.

45. 3. *Vetera* scil. *castra*, ein befestigtes Standlager am linken Rheinufer unweit Xanten im Regierungsbezirk Düsseldorf, vielleicht beim heutigen „Birten“. — Bei *nomen est* setzt Tacitus gewöhnlich den Nominativ, den Dativ nur bei Adjektiven 1, 31; 2, 8; hist. 2, 43; 3, 6; Germ. 34. Der Genetiv steht 4, 59; 14, 50; 15, 37; hist. 4, 18 (s. Nipp.-Andresen zu ann. 2, 16). Bei Cic. und Caes. ist der Nom. Regel (Ausnahmen nur pro Rosc. Am. § 17. Verr. 3 § 74 und 5 § 16), bei Sall. wie im alten Latein der Dativ.

6. Den Plural *irae* hat auch Livius, *iraecundiae* Cicero und Tacitus. S. Einl. § 1, a.

8. *certaturus*. Über das Partic.

futuri mit davon abhängigem Bedingungssatze s. Einl. § 104.

46. 1. *cognito* wie 14, 34; schon bei Livius. S. Einl. § 112.

3. *invalida et inermia* (die kraft- und wehrlosen Glieder des Staats) substantivierte Adjectiva als Apposition in neutraler Form, hier zur Bezeichnung des Verächtlichen. Ebenso im Prädikat: hist. 5, 5 *parentes liberos fratres vitia habere*. Auf Feminina zurückbezogen: 11, 16 *comitatem et temperantiam, nulli invisam*; hist. 2, 20; 3, 70.

4. *cunctatione* bezieht sich auf sein erheucheltes Zaudern beim Regierungsantritt, c. 11. — *dissidere* hier 'sich empören', ebenso ungewöhnlich und neu wie *discors* und *discordare* in ähnlicher Bedeutung; s. zu c. 38.

6. *cessuris ubi*, wie c. 45 *certaturus si*. Über *experientia* s. zu c. 4.

9. *vigentem annis*. Über sein Alter s. zu c. 11.

47. 1. *Inmotum fixumque* nach Verg. Aen. 4, 15.

non omittere cap
dare. multa qu
maniam exercit
opibus subnixus
ac ne postpositi
adiri maiestate s
adulescentibus ex
tisque Germanic
quod aliud subs
ut iam iamque
adornavit naves:
prudentes, dein

At Germani
in defectores ult
exemplo sibi ips
venire se valida
nsumurum promisc
et quod maxime
cunctos infamiae
pace causas et r
ac noxios iuxta
postquam maiore
tentia legati sta
seditioni prompt

2. *se in casum d*
gebildete Phrase.

3. *quippe* in An
Agr. 3, dann auch
und öfter, fehlt in
häufig im Spätlat
apud, willkürliche
Präpositionen. Ein

5. *quos statt utro*
pro tempore foret,
doch schon bei Ci
com. 7, 21, Att. 16

3, 1), Caes. b. G.
Verg. Aen. (12, 719

Liv. 21, 39 *quae pars*

6. *ac ne*. Aus d
den angebant ist

Fürchtens zu supp

8. *excusatum*. So

Latein, wie 3, 68
acciperentur, Plin.

cusatus facies; 4,

11. *ut — iturus*,
chischen *ōs* mit P

4, 33 *ut arguens*, h
turus. Fehlt bei S

non omittere caput rerum neque se remque publicam in casum dare. multa quippe et diversa angebant: validior per Germaniam exercitus, propior apud Pannoniam; ille Galliarum opibus subnixus, hic Italiae imminens: quos igitur anteferet? 5 ac ne postpositi contumelia incenderentur. at per filios pariter adiri maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia. simul adulescentibus excusatum quaedam ad patrem reicere, resistentisque Germanico aut Druso posse a se mitigari vel infringi: quod aliud subsidium, si imperatorem sprevisent? ceterum 10 ut iam iamque iturus legit comites, conquisivit impedimenta, adornavit naves: mox hiemem aut negotia varie causatus primo prudentes, dein vulgum, diutissime provincias fefellit.

At Germanicus, quamquam contracto exercitu et parata 48 in defectores ultione, dandum adhuc spatium ratus, si recenti exemplo sibi ipsi consularent, praemittit litteras ad Caecinam, venire se valida manu ac, ni supplicium in malos praesumant, usurum promiscua caede. eas Caecina aquiliferis signiferisque 5 et quod maxime castrorum sincerum erat occulte recitat, utque cunctos infamiae, se ipsos morti eximant hortatur: nam in pace causas et merita spectari; ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. illi temptatis quos idoneos rebantur, postquam maiorem legionum partem in officio vident, de sen- 10 tentia legati statuunt tempus, quo foedissimum quemque et seditioni promptum ferro invadant. tunc signo inter se dato

2. *se in casum dare* ist eine neu gebildete Phrase.

3. *quippe* in Anastrophe zuerst Agr. 3, dann auch ann. 2, 15. 33 und öfter, fehlt in den Historien, häufig im Spätlatein. — *per* — *apud*, willkürlicher Wechsel der Präpositionen. Einl. § 60.

5. *quos* statt *utros*, wie 3, 1 *quid pro tempore foret*, überall selten, doch schon bei Cicero (pro Rosc. com. 7, 21, Att. 16, 14, 1, fam. 7, 3, 1), Caes. b. G. (5, 44, 2) und Verg. Aen. (12, 719. 727), dann bei Liv. 21, 39 *quae pars sequenda esset*, 7, 9.

6. *ac ne*. Aus dem vorausgehenden *angebant* ist der Begriff des Fürchtens zu supplieren.

8. *excusatum*. So nur im silbernen Latein, wie 3, 68 *quo excusatus acciperentur*, Plin. ep. 9, 21, 3 *excusatus facies*; 4, 5, 4.

11. *ut* — *iturus*, nach dem griechischen $\omega\varsigma$ mit Partizip; so auch 4, 33 *ut arguens*, hist. 3, 68 *ut positurus*. Fehlt bei Sallust, bei Cicero

und Cäsar nur in Verbindungen wie ad Att. 2, 18, 3 *me tueor, ut oppressis omnibus, non demisse, ut tantis rebus gestis, parum fortiter*, b. G. 3, 18, 8 *laeti ut explorata victoria*, nicht mit Part. futuri; seit Livius häufiger.

13. *vulgum*. Diese Form des Akkus., bei Cic. fehlend, hat Tac. häufig.

48. 3. *Caecina*, s. c. 31 fg.

7. *eximere* mit dem Dativ (st. *ex* oder *de*) zuerst bei Vergil (Aen. 9, 447), dann im silbernen Latein.

9. *iuxta* hier statt *promiscue*. Dies Adverb, von Tacitus häufig in übertragenem Sinne gebraucht, haben die Früheren selten und zwar gewöhnlich mit *ac si, atque, que, et, quam, cum*.

10. *postquam* mit dem Präsens von *videre* auch 14, 60, hist. 4, 57. Ebenso bei Früheren, wie Plautus und Terenz, Sallust und Livius.

12. *promptum*. Über das Erlahmen der Steigerung s. zu 2, 5, 4.

inrumpunt contubernia, trucidant ignaros, nullo nisi conscis noscente quod caedis initium, quis finis.

- 49 Diversa omnium, quae umquam accidere, civilium armorum facies. non proelio, non adversis e castris, sed isdem e cubilibus, quos simul vescentis dies, simul quietos nox habuerat, discedunt in partes, ingerunt tela. clamor vulnera sanguis palam, causa in occulto; cetera fors regit. et quidam bonorum caesi, postquam intellecto in quos saeviretur, pessimi quoque arma rapuerant. neque legatus aut tribunus moderator adfuit; permessa vulgo licentia atque ultio et satietas. mox ingressus castra Germanicus, non medicinam illud plurimis cum lacrimis sed eladem appellans, cremari corpora iubet.

- Truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris; nec aliter posse placari commilitonum manes, quam si pectoribus impiis honesta vulnera accepissent. sequitur ardorem militum Caesar iunctoque ponte tramittit duodecim milia e legionibus, sex et viginti socias cohortis, octo equitum alas, quarum ea seditione intemerata modestia fuit.

- 50 Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob amissum Augustum, post discordiis attinemur. at Romanus agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit, castra in limite locat, frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. inde saltus obscuros permeat consultat-

13. *inrumpere* mit bloßem Akkusativ schon bei Cäsar und Sallust. Vgl. Einl. § 25, c. Selten verbindet es Tacitus mit *in* oder *ad*.

14. *noscere* 'erfahren'.

49. 1. *diversa* sc. *ab his*.

2. *facies* gebraucht Tacitus oft, um das Äußere einer Sache zu bezeichnen, wie *facies belli, pugnae, victoriae, laborum, locorum*. So nur Vergil und die Prosaiker des silbernen Zeitalters.

5. Dem Adverb *palam* steht gegenüber *in occulto*, wie demselben 12, 13 *per occulta* folgt, hist. 2, 57 *inter secreta convivii*. Ähnlich ann. 6, 7 *propalam* — *per occultum*, 12, 46 *propalam* — *secretis nuntiis*.

6. *intellecto* wie Justin. 38, 3, 6.

9. *illud*, s. Einl. § 18, a. Bei Definitionen ist das Neutrum ebenso notwendig, wie Cic. Phil. 1, 10, 26 *quod ita erit gestum, id lex erit*.

11. Obgleich *involare aliquem* schon bei Plautus steht, ist doch die Phrase *cupido me involat* neu gebildet und ἀπ. εἰρ.

12. Über die Apposition *piaculum* s. Einl. § 47.

16. *intemeratus*, wie c. 42, zuerst bei Verg. Aen. 3, 178 *et munera libo intemerata focis*. Sonst nur bei Späteren; bei Tacitus erst in den größeren Werken.

50. 2. Über *attinere* in dieser Bedeutung s. zu c. 35.

3. *agmine propero*, Neuerung für *magnis itineribus*, ebenso *cito agm.* — *Caesia*, sonst nicht bekannt.

4. Die *limites* der Römer waren breite Grenzwälle am Rhein und an der Donau. — *scindit*, er öffnet den Wall, läßt ihn durchstechen, um mit der Reiterei und Bagage hindurch zu können. Caes. b. G. 3, 5 *vallum scindere*. — *in limite* 'auf' (nicht neben od. an) dem Grenzwall. — *frontem* — *munitus*. Der griechische Akkusativ wie 4, 20 *frontem tergaque ac latus tuti*. S. Einl. § 24.

5. Der technische Ausdruck *concaedes* fehlt noch bei den älteren Historikern.

ex duobus itin
et intemptat
via cetera a
eam Germa
cum expedi
iubetur; leg
sideribus inlus
stationes
nullo metu
disiecta erant
et soluta i

Caesar avidas
in cuneos dis
pervast
profana sin
quod Tan
milites, qui se
ea caedes B
regre
itineri et proel
mox pri
latus unetvicensima
terga firmavit
per saltus p
adulantes,

7. *eoque* = *ideoque*;
den Historien und An
passivisch, wie
12 Kr., Liv. 25, 3

10. Über *obstantia*
Einl. § 40, b.

12. Die Marsen w
zwischen der Lippe u

13. *stratis* scil. Mar
iv, nicht Abl. abs.

14. *antepositis* unge
dispositis, auch 12, 56

15. *ac ne pax qui*
nach ihre Ruhe war n
nahrung und Erschla

16. Schon Cicero g
genus von abstrak
wie *senectus, studium*,

16. *inter temulentos*
laeti essent; vgl. his

inter temulentos arma
durch Sall. z. B. C

haec parata atque
inter mit der Person

que ex duobus itineribus breve et solitum sequatur an inpe-
ditius et intemptatum eoque hostibus incautum. delecta lon-
giore via cetera adcelerantur: etenim attulerant exploratores
festam eam Germanis noctem ac sollempnibus epulis ludicram.
Caecina cum expeditis cohortibus praeire et obstantia silvarum 10
amoliri iubetur; legiones modico intervallo sequuntur. iuvit
nox sideribus inlustris, ventumque ad vicos Marsorum et cir-
cumdatae stationes stratis etiam tum per cubilia propterque
mensas, nullo metu, non antepositis vigiliis: adeo cuncta in-
curia disiecta erant neque belli timor, ac ne pax quidem nisi 15
languida et soluta inter temulentos.

Caesar avidas legiones, quo latior populatio foret, quat-51
tuor in cuneos dispertit; quinquaginta milium spatium ferro
flammisque pervastat. non sexus, non aetas miserationem
attulit, profana simul et sacra et celeberrimum illis gentibus
templum, quod Tanfanae vocabantur, solo aequantur. sine vul- 5
nere milites, qui semisomnos, inermos aut palantis cederant.
excivit ea caedes Bructeros, Tubantes, Usipetes, saltusque, per
quos exercitui regressus, insedere. quod gnarum duci inessit-
que itineri et proelio. pars equitum et * auxiliariae cohortes
ducebant, mox prima legio, et mediis impedimentis sinistrum 10
latus unetvicensimani, dextrum quintani clausere, vicensima
legio terga firmavit, post ceteri sociorum. sed hostes, donec
agmen per saltus porrigeretur, immoti, dein latera et frontem
modice adsultantes, tota vi novissimos incurere. turbabantur-

7. *eoque* = *ideoque*; so immer in den Historien und Annalen. — *incautus* passivisch, wie Sall. hist. fr. inc. 12 Kr., Liv. 25, 38, 14.

10. Über *obstantia silvarum* vgl. Einl. § 40, b.

12. Die Marsen wohnten etwa zwischen der Lippe und der Ruhr.

13. *stratis* scil. Marsis, wohl Dativ, nicht Abl. abs.

14. *antepositis* ungewöhnlich statt *dispositis*, auch 12, 56.

15. *ac ne pax quidem* cet. 'und auch ihre Ruhe war nur die der Ermattung und Erschlaffung?'

16. Schon Cicero gebraucht *languidus* von abstrakten Begriffen wie *senectus, studium, voluptates*.

16. *inter temulentos* = *cum temulenti essent*; vgl. hist. 1, 80 *visa inter temulentos arma*. Vorbereitet durch Sall. z. B. Cat. 43, 3 *inter haec parata atque decreta*, aber *inter* mit der Person ist neu; ver-

gleichbar bereits Cic. ad fam. 16, 11, 3, s. Nägelsb.-Müll. Stil.⁹ p. 498.

51. 2. *ferro flammisque* wie hist. 3, 73, cf. 14, 38 *igni atque ferro*, 11, 23 *ferro vique*, Cic. de prov. cons. 10 *flamma ac ferro*, Liv. 23, 41 *ferro atque igni*, 35, 11 *ferro flammaque*.

5. *Tanfana*, eine sonst nicht näher bekannte Gottheit. Da mit *templum* jeder geweihte Ort bezeichnet wird, so paßt es auch auf die heiligen Haine der Germanen.

7. Die Brukterer nördlich von den Marsen, die Tubanten an der Ruhr, die Usipeter zwischen Lippe und Main.

8. *incessit*. Über den Dativ s. Einl. § 31, b.

9. Hinter *et* fehlt eine Zahl.
12. *ceteri* c. gen. wie Liv. 42, 15, 10 *amicorum*.

14. *adsultare* hat Tacitus sonst mit dem Dativ, hier mit Akkus. nach Analogie von *insulto, accedo, accorro, advehor, advento, advolvor*. — *incurro* mit dem Akkus. auch

llo nisi conceis
civilium armo-
ris, sed isdem e
os nox habuerat,
vulnera sanguis
quidam bonorum
pessimi quoque
oderator adfuit;
mox ingressus
mis cum lacrimis
eundi in hostem
nilitonum manes
cepissent. sequi-
tramittit duode-
s cohortis, octo
modestia fuit.
dum iustitio ob-
ar. at Romanus
Tiberio coeptum
gum vallo, latera
rmeat consultat-
Apposition *piaculum*
us, wie c. 42, zuerst
3, 178 et *numera*
focis. Sonst nur bei
Tacitus erst in des
en.
attinere in dieset
a c. 35.
oppo, Neuerung für
s, ebenso *cito agm*
t nicht bekannt.
e der Römer waren
le am Rhein und an
ceindit, er öffnet den
durchstechen, um
ei und Bagage hin-
en. Caes. b. G. 3, 3
— *in limite* 'auf
an) dem Grenzwal-
unitus. Der griechi-
wie 4, 20 *frontem*
s tuti. S. Einl. § 24.
ische Ausdruck *con-*
ch bei den älteren

- 15 que densis Germanorum catervis leves cohortes, cum Caesar
adventus ad vicensimanos voce magna hoc illud tempus ob-
literandae seditionis clamitabat: pergerent, properarent culpam
in decus vertere. exarsere animis unoque impetu perruptum
hostem redigunt in aperta caeduntque; simul primi agminis
20 copiae evasere silvas castraque communivere. quietum inde iter
fidensque recentibus ac priorum oblitus miles in hibernis locatur.
- 52 Nuntiata ea Tiberium laetitia curaue adfecere: gaudebat
oppressam seditionem, sed quod largiendis pecuniis et missione
festinata favorem militum quaesivisset, bellica quoque Germa-
nici gloria angebatur. rettulit tamen ad senatum de rebus
5 gestis multaque de virtute eius memoravit, magis in speciem
verbis adornata quam ut penitus sentire crederetur. pauciori-
bus Drusum et finem Illyrici motus laudavit, sed intentior et
fida oratione. cunctaque quae Germanicus indulserat, servavit
etiam apud Pannonicos exercitus.
- 53 Eodem anno Iulia supremum diem obiit, ob impudicitiam
olim a patre Augusto Pandateria insula, mox oppido Regi-
norum, qui Siculum fretum accolunt, clausa. fuerat in matri-
monio Tiberii florentibus Gaio et Lucio Caesaribus spreveratque
5 ut inparem; nec alia tam intima Tiberio causa cur Rhodum
abscederet. imperium adeptus extorrem, infamem et post
interfectum Postumum Agrippam omnis spei egenam inopia
ac tabe longa peremit, obscuram fore necem longinquitate exilii
ratus. par causa saevitiae in Sempronium Gracchum, qui
10 familia nobili, sollers ingenio et prave facundus, eandem
Iuliam in matrimonio Marci Agrippae temeraverat. nec is
libidini finis: traditam Tiberio pervicax adulter contumacia
et odiis in maritum accendebat; litteraeque quas Iulia patri

2, 17 und schon bei Sallust hist. fr.
inc. 30 Kr.; öfter gebraucht Tac.
so *incursare*.

16. *hoc illud tempus*, zu c. 42, 5.

20. *evasere silvas* wie 3, 14; 5,
10; Agr. 33. 44. So schon *excedere*
und *egredi* bei Livius.

52. 2. Über die Koordination des
Nebensatzes (*quod — quaesivisset*)
mit folgendem Ablat. causae s. zu
c. 35.

3. Das Subjekt von *quaesivisset*
ist Tiberius, in dessen Namen Germ.
gehandelt hat.

7. *intentior* 'angelegentlicher,
wärmer'.

9. *exercitus* statt *legiones*, öfter in
den Hist. und Ann., auch Agr. 5.

53. 2. *Pandateria*, im Golf von
Neapel, eine der Ponzainseln.

3. Der Zusatz *qui — accolunt* soll
die Stadt von Regium in Oberitalien
unterscheiden.

4. *Tiberii*, seit 12 v. Chr. Ihr
Sohn Gaius starb im J. 4, Lucius
2 n. Chr.

5. *inparem* 'nicht ebenbürtig',
hist. 2, 50 *maternum genus inpar*.
— *intima* 'tief'.

6. Über *et* als drittes Satzglied
s. Einl. § 61.

7. *Agrippam*, s. c. 6.

8. *obscuram fore* 'unbemerkt
bleiben werde'. — *longinquitate*, seit
15 Jahren.

9. Dieser Gracchus ist sonst wenig
bekannt.

12. *contumacia et odiis*. Bekannter
Abl. causalis oder instrumentalis
nach der Analogie von *proelio laces-*

Augusto cum ins
eredebantur. ig
quattuordecim
missi invenere u
quorum adventu
uxori Alliariae
obtulit, constant
vita degeneraver
L. Asprenate p
Tiberio, qui fan
speraverat.

Idem annu
Augustalium sac
Sabinorum sacr
primoribus civit
Claudius et Ge
primum coeptos
dulserat ei ludic
in amorem Bath
civile rebatur m
via, sed popul
audebat ad dur
Druso Caes
nico triumphus
summa ope par

sere, hospitio invi
Präposition des Zi
(ad oder in c. Acc.)
ira magis quam n
derant; 4, 3 hanc
u. sonst.

15. *Cercina* im
der kleinen Syr
Thapsus.

16. *annis*. De
bei Plaut. Bacch
absens a patria a
5, 6 *vix decem*
urbem. Cic. de
saeclis verax fuiss

17. *in prominere*
56 *post multum v*
§ 40 am Ende.

20. Zu dem p
der gens Semp
Gracchen gehört.

21. *vita*, vgl.
vita non degener.

22. *Asprenas* is

Augusto cum insectatione Tiberii scripsit, a Graccho compositae credebantur. igitur amotus Cercinam, Africi maris insulam, 15 quattuordecim annis exilium toleravit. tunc milites ad caedem missi invenere in prominenti litoris, nihil laetum opperientem. quorum adventu breve tempus petivit, ut suprema mandata uxori Alliariae per litteras daret, cervicemque percussoribus obtulit, constantia mortis haud indignus Sempronio nomine: 20 vita degeneraverat. quidam non Roma eos milites, sed ab L. Asprenate pro consule Africae missos tradidere auctore Tiberio, qui famam caedis posse in Asprenatem verti frustra speraverat.

Idem annus novas caerimonias accepit addito sodalium 54 Augustalium sacerdotio, ut quondam Titus Tadius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat. sorte ducti e primoribus civitatis unus et viginti: Tiberius Drususque et Claudius et Germanicus adiciuntur. ludos Augustales tunc 5 primum coeptos turbavit discordia ex certamine histrionum. indulserat ei ludicro Augustus, dum Maecenati obtemperat effuso in amorem Bathylli; neque ipse abhorrebat talibus studiis, et civile rebatur misceri voluptatibus vulgi. alia Tiberio morum via, sed populum per tot annos molliter habitum nondum 10 audebat ad duriora vertere.

Druso Caesare C. Norbano consulibus decernitur Germa- 55 nico triumphus manente bello; quod quamquam in aestatem summa ope parabat, initio veris et repentino in Chattos ex-

sere, hospitio invitare, wo wir eine Präposition des Zieles oder Zweckes (*ad* oder *in* c. Acc.) erwarten. Cf. 15, 4 *ira magis quam metu ceteros accenderant*; 4, 3 *hanc adulterio pellexit* u. sonst.

15. *Cercina* im nördlichen Teile der kleinen Syrte, südlich von Thapsus.

16. *annis*. Der Ablativ ebenso bei Plaut. Bacch. 6 *viginti annis absens a patria afuit*. Nep. Epam. 5, 6 *vix decem annis unam cepit urbem*. Cic. de div. 1, 19 *multis saeculis verax fuisse id oraculum*.

17. *in prominenti litoris*, wie 12, 56 *post multum vulnereum*. S. Einl. § 40 am Ende.

20. Zu dem patrizischen Zweige der gens Sempronii hatten die Gracchen gehört.

21. *vitā*, vgl. 4, 61 *Agrippa — vitā non degener*.

22. *Asprenas* ist derselbe, der als

Legat aus der Varianischen Niederlage entkommen war.

54. 2. Dagegen sagt Tacitus früher irrtümlich hist. 2, 95, wo er die Augustales ebenfalls erwähnt, daß Romulus den Kultus der Titii gegründet habe. — Über den Dativ des Gerundivums s. Einl. § 109, b.

7. Über *dum* mit kausaler Nebenbedeutung s. Einl. § 90.

8. Der Schauspieler Bathyllus wird als Erfinder der Pantomimen genannt. — *abhorre* mit bloßem Ablativ (oder Dativ) bei Tac. noch 14, 21, hist. 5, 24 statt a.

10. *habere* 'behandeln', wie Plin. ep. 5, 19 *video quam molliter tuos habeas*, öfter in den Annalen und schon bei Sallust, Livius und Curtius.

55. 3. *et* vor *repentino* überflüssig, aber echt Taciteisch, vgl. c. 29. 65; 2, 44; 3, 37. 61 usw. (Einl. § 120, b.) Cic. de fin. 1, 10, 33 *temporibus autem quibusdam et aut officiis de-*

cursu praecepit. nam spes inceserat dissidere hostem in
 5 Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos
 aut fide. Arminius turbator Germaniae; Segestes parari rebel-
 lionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma
 itum, aperuit suasitque Varo ut se et Arminium et ceteros
 proceres vinciret: nihil ausuram plebem principibus amotis,
 10 atque ipsi tempus fore, quo crimina et innoxios discerneret.
 sed Varus fato et vi Armini cecidit; Segestes quamquam con-
 sensu gentis in bellum tractus discors manebat auctis priva-
 tim odiis, quod Arminius filiam eius alii pactam rapuerat,
 gener invisus inimici soceri, quaeque apud concordes vincula
 15 caritatis, incitamenta irarum apud infensos erant.
 56 Igitur Germanicus quattuor legiones, quinque auxiliarium
 milia et tumultuarias catervas Germanorum cis Rhenum colen-
 tium Caecinae tradit; totidem legiones, duplicem sociorum
 numerum ipse ducit positoque castello super vestigia paterni
 5 praesidii in monte Tauno expeditum exercitum in Chattos

bitis aut rerum necessitatibus saepe evenit. Sall. Jug. 98, 4 *ipse paulatim dispersos milites neque minus hostibus conturbatis in unum contrahit.* (Über Livius s. Weißenborn zu 5, 18, 5 und 22, 19, 11.) — Die Chatten wohnten zwischen dem Rhein und unteren Main, in Hessen und Nassau.

4. *spes* mit dem Infin. des Präsens, wie Liv. 33, 5 *spem nactus per Timonem urbem prodi.* Das Verbum *spero* hat diesen Infinitiv, das alsbald erfolgende oder bereits erfolgte Eintreten der Handlung bezeichnend, schon bei Cicero und Cäsar. Vgl. *μείλω* mit dem Inf. Praes. — *dissidere in* bezeichnet die Verteilung (früher *inter*), wie Tacitus auch *in* setzt bei *distribuo* 2, 8, *partior* hist. 3, 58 (nach Verg. Aen. 1, 194) und *divido* (nach Livius 40, 59).

5. *Arminius*, der hier zuerst bei Tacitus auftritt, Sohn des Segimär, wird im J. 21 von den Seinigen ermordet (s. 2, 88, wo auch sein Lob). Arminius ist wahrscheinlich der einheimische Individualname, römisch umgeformt, als er zum Eintritt in das röm. Heer das Bürgerrecht erhielt (Vell. 2, 118); doch ist die Gleichstellung mit 'Hermann' unrichtig, da dies etwa Chariomannus lauten müßte (vgl. 2, 11 Chariovalda).

Segestes kommt nur in diesem Buche vor, außerdem bei Velleius, Florus und Strabo.

6. *aut nach uterque.* Beides zusammen steht für *alter — alter*, wie c. 16. Vgl. Prop. 2, 22, 33 *illi vel classes poterant vel perdere muros.* — *turbator* hat hier noch die alte Kraft der Subst. auf *or*, so daß es der Persönlichkeit einen Stempel aufdrückt.

10. *crimina et innoxios*, gegen die Konzinnität. S. Einl. § 119, 16.

14. *invisus* bezieht sich nur auf die neu entstandene Verwandtschaft, *inimici* (Genetiv) auf ihre alte Feindschaft, enthält also keine Tautologie.

56. 2. Deutsche Stämme auf dem linken Ufer des Niederrheins waren: die Bataver, Ubiar und ein Teil der Sugambren. Die beiden letzteren waren vom rechten Ufer herübergekommen. — *colere* 'wohnen' fehlt bei Klassikern, die es transitiv gebrauchen.

4. *paterni praesidii.* Drusus hatte zwei Kastelle, eins an der Lippe, ein zweites im Lande der Chatten am Rhein angelegt.

5. Der Taunus, wie er auf Grund dieser Stelle seit 100 Jahren wieder heißt (doch im Volke 'die Höhe'), im südlichen Nassau.

rapit, L. Apron
 nam (rarum illi
 iter properaver
 metuebatur. se
 imbecillum acta
 turventus flumen
 tem coeptantis
 temptatis frustra
 nicum perfugiss
 disperguntur. C
 populatus vertit
 laecessere, quod
 midinem cessit.
 exterruit Caecin
 ausos prospero

Neque mu
 orantes adversu
 validiore apud
 barbaris, quant
 rebusque motis
 filium, nomine
 batur. quippe
 aram Ubiorum
 adductus tamen

6. rapere statt r
 4, 26 cito agmine r
 15, 8 rapit exercitu
 Taurum. So zuerst
 10, 308 sed rapit
 in Teucros. — Apr
 Germanicus, erhält
 selben Jahre die
 Triumphes. Von
 Prokonsul von Afri
 an Brücken ist zu
 die Parenthese mit
 8. properare bei
 nach dem Vorgang
 Jug. 105, 2 itineris p
 Ebenso festinare.
 9. metuebatur r
 nach auctus, wie
 klassischen Sprac
 Gewöhnliches ist,
 de off. 1, 35, 128
 sessio accubatio, v
 num motus teneo
 Vgl. auch c. 42
 Or. met. 1, 99
 ensis erat.

rapit, L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto. nam (rarum illi caelo) siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat, imbresque et fluminum auctus regredienti metuebatur. sed Chattis adeo improvisus advenit, ut quod imbecillum aetate ac sexu statim captum aut trucidatum sit. 10 iuventus flumen Adranam nando tramiserat, Romanosque pontem coeptantis arcebant; dein tormentis sagittisque pulsi, temptatis frustra condicionibus pacis, cum quidam ad Germanicum perflugissent, reliqui omissis pagis vicisque in silvas disperguntur. Caesar incenso Mattio (id genti caput) aperta 15 populatus vertit ad Rhenum, non auso hoste terga abeuntium lacessere, quod illi moris, quotiens astu magis quam per formidinem cessit. fuerat animus Cheruscis iuvare Chattos, sed exterruit Caecina huc illuc ferens arma; et Marsos congregi ausos prospero proelio cohibuit. 20

Neque multo post legati a Segeste venerunt auxilium 57 orantes adversus vim popularium, a quis circumsedebatur, validiore apud eos Arminio, quoniam bellum suadebat: nam barbaris, quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus rebusque motis potior habetur. addiderat Segestes legatis 5 filium, nomine Segimundum: sed iuvenis conscientia cunctabatur. quippe anno quo Germaniae descivere sacerdos apud aram Ubiorum creatus ruperat vittas, profugus ad rebelles. adductus tamen in spem clementiae Romanae pertulit patris

6. *rapere* statt *raptim ducere*, wie 4, 25 *cito agmine rapiuntur cohortes*, 15, 8 *rapit exercitum trans montem Taurum*. So zuerst bei Verg. Aen. 10, 308 *sed rapit acer totam aciem in Teucros*. — *Apronius*, Legat des Germanicus, erhält noch in demselben Jahre die Insignien des Triumphes. Von 18 bis 20 ist er Prokonsul von Afrika. — *fluminum*, an Brücken ist zu denken. — Über die Parenthese mit *rarum* s. zu c. 39.

8. *properare* bei Tac. oft transitiv nach dem Vorgange des Sall. (z. B. Jug. 105, 2 *itineris properandi causa*). Ebenso *festinare*.

9. *metuebatur* richtet sich bloß nach *auctus*, wie das auch in der klassischen Sprache etwas ganz Gewöhnliches ist, s. Müller zu Cic. de off. 1, 35, 128 *status incessus, sessio accubitio, vultus oculi, manuum motus teneat illud decorum*. Vgl. auch c. 42 *faciat* und z. B. Ov. met. 1, 99 *non galeae, non ensis erat*.

11. *Adrana* ist die Eder in Kurhessen; sie fällt in die Fulda.

12. *pulsi* — *quidam, reliqui* s. 2, 64, 11.

15. *Mattium* im Lande der Mattiaker nördlich von der Eder. Dies Volk wanderte später südlich in das jetzige Nassau. In seinem Gebiete liegen die schon den Römern bekannten Heilquellen. — *aperta populatus*, wie Germ. 16.

18. Die Cherusker, die schon Cäsar kennt, wohnten, durch den Wald Bacenis von den Sueben getrennt, zwischen der Weser und Elbe, dem Harz und der Aller.

19. Statt des asyndetischen *huc illuc*, welches Tacitus nur in den Hist. und Annalen hat, sagt er auch *huc et, atque, vel illuc*.

57. 4. Über *quanto quis* mit dem Positiv s. Einl. § 97, b.

5. *rebusque motis*, vgl. 14, 61 *ducentantum defuisse, qui motis rebus facile reperiretur*.

8. *ara Ubiorum* = Köln. S. zu c. 36.

- 10 mandata benigneque exceptus cum praesidio Gallicam in ripam missus est. Germanico pretium fuit convertere agmen, pugnantumque in obsidentis, et ereptus Segestes magna cum propinquorum et clientium manu. inerant feminae nobiles, inter quas uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam
 15 parentis animo, neque evicta in lacrimas neque voce supplex, compressis intra sinum manibus gravidum uterum intuens. ferebantur et spolia Varianae cladis, plerisque eorum qui tum in deditionem veniebant praedae data; simul Segestes ipse, ingens visu et memoria bonae societatis inavidus.
- 58 Verba eius in hunc modum fuere: 'non hic mihi primus erga populum Romanum fidei et constantiae dies. ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus delegi, neque odio patriae (quippe proditores etiam iis quos anteponunt invisus sunt), verum quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. ergo raptorem filiae meae, violatorem foederis vestri, Arminium apud Varum, qui tum exercitui praesidebat, reum feci. dilatus segnitia ducis, quia parum praesidii in
 10 legibus erat, ut me et Arminium et conscios vinceret flagitavi: testis illa nox, mihi utinam potius novissima! quae secuta sunt, defleri magis quam defendi possunt: ceterum et iniecti catenas Arminio et a factione eius iniectas perpessus sum. atque ubi primum tui copia, vetera novis et quieti turbidis
 15 antehabeo, neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam, simul genti Germanorum idoneus conciliator, si paenitentiam quam perniciem maluerit. pro iuventa et errore filii veniam

10. Ungeachtet der deutschen Bewohner heißt das linke Ufer hier das gallische, weil Gallien in der Nähe lag.

11. *pretium fuit* statt *operae pretium fuit*, wie 2, 35, 1.

14. *uxor*. Ihr Name, den römische Schriftsteller nicht nennen, lautet bei Strabo *Θουονείδα* (germanisch, der 2. Teil = hilda), der ihres Sohnes *Θουμεικός* (d. h. griech. *Θουμεικός* mit röm. Vokalismus, ein bei den Römern beliebter Name für Sklaven, wie Thymele für Sklavinnen).

15. *evicta*, wie 11, 37 *ad miserationem evicta*. hist. 2, 64 *in gaudium evicta*. Sonst mit dem Ablativ, wie bereits Verg. Aen. 4, 474 *evicta dolore*. Über die Präpos. in vgl. Einl. § 49.

16. Der *sinus* ist der faltige Teil des Kleides unter der Brust, nicht ein Körperteil.

18. *Segestes*. Als Prädikat ist ein Verb der Bewegung aus *ferebantur* zu entnehmen.

58. 4. *neque — verum quia* (cf. Z. 15) bei Angabe von Motiven wie hist. 1, 90 *nec metu aut amore, sed ex libidine servitii*; 4, 42.

6. Zu dem vor *quam* fehlenden *magis* cf. 3, 17.

7. In *probabam* liegt ein Zeugma. S. Einl. § 121. — *raptor* und *violator* sind dichterisch und nachklassisch.

11. *illa nox*, vgl. c. 55, 7 ff.

12. *defleri quam defendi* wie Z. 16—17 *paenitentiam quam perniciem* Allitteration der Gegensätze; deutsch?

15. *antehabeo* auch noch 4, 11. — *exsolvere* statt *liberare*, wie c. 15.

16. *conciliator* und *conciliatrix* schon in klassischer Prosa.

precor: filiam
 consultare, utru
 quod ex me ge
 propinquisque e
 vincia pollicetur
 auctore Tiberio
 edidit: educatus
 sit, in tempore

Fama dediti
 busque bellum
 accipitur. Armi
 subiectus serviti
 que per Cherus
 poscens. neque
 imperatorem, fo
 mulierculam ave
 cubuisse; non
 gravidas, sed pu
 adhuc Germanor
 suspenderit. co
 sacerdotium hon
 quod inter Alb
 viderint. aliis
 esse supplicia,
 que discesserit
 lectus Tiberius,
 exercitum paves
 quam dominos
 libertatis quam
 rentur.

19. *utrum*, hier
 nomen empfunden.

21. *vetere* in p
 Rheinufer. Als ne
 das durch die V
 lich wieder verlor
 endgültig aufgege
 dem anderen Ufer
 c. 59 *victam ripam*

24. *ludibrio*. V
 Erklärung verspr
 scheinlich mit ein
 Bücher verloren g

59. 1. *ut qui*
 Agr. 18 *quibus bellu*
 hist. 3, 43, Sall.

4. Liv. 21, 50, Gr
 § 29.

2. *spe vel dolo*
 Tac. Annal. I. 7. A

precor: filiam necessitate huc adductam fateor. tuum erit consultare, utrum praevaleat, quod ex Arminio concepit an quod ex me genita est? Caesar clementi responso liberis²⁰ propinquisque eius incolumitatem, ipsi sedem vetere in provincia pollicetur. exercitum reduxit nomenque imperatoris auctore Tiberio accepit. Arminii uxor virilis sexus stirpem edidit: educatus Ravennae puer quo mox ludibrio conflictatus sit, in tempore memorabo.

Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut qui²⁵ busque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Arminium super insitam violentiam rapta uxor, subiectus servitio uxoris uterus vaecordem agebant, volitabatque per Cheruscos, arma in Segestem, arma in Caesarem⁵ poscens. neque probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint. sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse; non enim se proditione neque adversus feminas gravidas, sed palam adversus armatos bellum tractare. cerni¹⁰ adhuc Germanorum in lucis signa Romana, quae dis patriis suspenderit. coleret Segestes victam ripam, redderet filio sacerdotium hominum: Germanos numquam satis excusaturos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint. aliis gentibus ignorantia imperi Romani inexperta¹⁵ esse supplicia, nescia tributa; quae quoniam exuerint inritusque discesserit ille inter numina dicatus Augustus, ille delectus Tiberius, ne inperitum adolescentulum, ne seditiosum exercitum pavescerent. si patriam parentes antiqua mallent quam dominos et colonias novas, Arminium potius gloriae ac²⁰ libertatis quam Segestem flagitiosae servitutis ducem sequerentur.

19. *utrum*, hier noch als Pronomen empfunden.

21. *vetere in prov.*, am linken Rheinufer. Als neue Provinz wird das durch die Varusschlacht freilich wieder verlorene, aber nicht endgültig aufgegebene Gebiet auf dem anderen Ufer gedacht. Vgl. c. 59 *victam ripam*.

24. *ludibrio*. Was Tacitus als Erklärung verspricht, ist wahrscheinlich mit einem der späteren Bücher verloren gegangen.

59. 1. *ut quibusque cet.* wie Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat*, hist. 3, 43, Sall. Jug. 84, 3; 100, 4, Liv. 21, 50, Gräzismus, s. Einl. § 29.

2. *spe vel dolore*, ein modaler

Tac. Annal. I. 7. Aufl.

Ablativ ohne Präposition, wie c. 68 *clamore et impetu circumfunduntur*, 4, 51 *catervis decurrentes*, hist. 2, 42 *catervis et cuneis concurrebant*.

6. *egregium*, s. zu c. 42, 18.

8. *sibi — procubuisse*, wie hist. 4, 17 *quibus legiones procubuerint*. Über den bei Tacitus beliebten Dativus commodi s. Einl. § 30.

10. *bellum tractare*, auch 6, 44 und öfter (nach Analogie von *arma, tela tractare*). — *cerni*, s. 4, 7.

13. *sacerdotium*, s. c. 57. — *hominum i. e. Caesaris vel Augusti*, verächtlich, da die Germanen keine Menschen vergöttern.

16. *nescius* passivisch, wie 16, 14 und schon bei Plautus, z. B. Rud. 275. Ebenso *gnarus* und *ignarus*, s. c. 5.

60 Conciiti per haec non modo Cherusci, sed conterminae gentes, tractusque in partis Inguiomerus Arminii patruus, veterē apud Romanos auctoritate; unde maior Caesari metus. et ne bellum mole una ingrueret, Caecinam cum quadraginta cohortibus Romanis distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit, equitem Pedo praefectus finibus Frisiorum ducit. ipse inpositas navibus quattuor legiones per lacus vexit; simulque pedes eques classis apud praedictum amnem convenere. Chauci cum auxilia pollicerentur, in commilitium adsciti sunt. Bructeros sua urentis expedita cum manu L. Stertinius missu Germanici fudit; interque caedem et praedam reperit undevicensimae legionis aquilam cum Varo amissam. ductum inde agmen ad ultimos Bructerorum, quantumque Amisiam et Lupiam amnes inter vastatum, haud procul Teutoburgiensi saltu, in quo reliquiae Vari legionumque insepultae dicebantur.

60. 1. Über *non modo sed* ohne folgendes *etiam* s. Einl. § 67.

2. *Inguiomērus* wird im Jahr 16 von Germanicus geschlagen (2, 17) und flieht ein Jahr darauf zu Marbod (2, 45). Der Name aus *Inguio* (germ. Stammgott) und *mār* 'berühmt' (cf. keltisch *Viridomārus*, gr. *Ἐγγεσιμωρος*), wie in *Segimērus* c. 71 u. a.

6. *mittere* mit dem Dativus *gerundivi*, wie 2, 1. 88; 11, 1. In den Historien wird es noch mit *ad* verbunden. — *Pedo*, vielleicht der Freund des Ovid (sein Gentilname ist *Albinovānus*), der die Feldzüge des Germanicus besungen hat. — *finibus* statt *per fines*. Dieser lokale Ablativ der Bewegung über oder durch einen Raum ist bei Klassikern auf Eigennamen von Flüssen und Meeren und auf Begriffe wie *terra*, *mari*, *vado*, *freto*, *flumine* beschränkt, oder es muß ein Attribut hinzugefügt werden, wie *porta Collina*, *via Appia*. Tacitus geht darin weiter, wie er auch den Ablativ der Ortsruhe nach Art der Dichter zuweilen ohne Präposition setzt. — Die stets römertreuen Friesen wohnten im jetzigen Westfriesland, d. nördl. Teile v. Holland.

7. *per lacus*. Aus diesen Seen bildete sich durch Überschwemmungen im 13. und 14. Jahrhundert der Zuidersee.

8. *praedictus* statt *quem supra dixi* erst seit Liv. 10, 14, 7, dann im silbernen Latein.

9. *Chauci*, s. zu c. 38. — *in commilitium adsciti* wie hist. 3, 5.

11. Stertinius nimmt später die Unterwerfung des Segimer entgegen (c. 71), bestraft die abgefallenen Ampsivarier (2, 8) und kämpft gegen die Cherusker (2, 11. 17. 22).

13. *agmen* scil. *Stertini*.

14. Über die Anastrophe von *inter* s. Einl. § 116, f.

15. Die Armee des Varus fand in dem 'großen Moor' nördlich von Osnabrück ihren Untergang und zwar bei dem Gute Barenau — (dort ständige Münzfunde!) — zwischen Venne und Engter. Varus wählte nicht die Marschlinie von Nienburg zur Ems, sondern von Minden nach Bramsche. Der sonst nirgends erwähnte Teutoburger Wald ist nicht der nördlich die Münstersche Ebene begrenzende Osning, sondern das von Minden nach Bramsche an der Hase streichende Süntel- oder Wiehengebirge. (Nach Mommsen). Übrigens findet sich der Name Teut. Wald für den Osning zuerst 1710 auf einer Karte des Bischofs Ferdinand von Paderborn, ist aber nur aus unserer Stelle geschöpft.

Igitur cupio
ducique, permotus
ob propinquos
hominum. prae
pontesque et ag
poneret, incedun
prima Vari cast
legionum manus
accisae iam reli
albertia ossa, v
rata. adiaceban
truncis arborum
apud quas tribu
verant. et cladi
referebant hic
ubi vulnus Var
mortem invener
patibula captivi
superbiam inlus
Igitur Rom

61. 4. Über *occu
sando paludum*

6. *incedere* mit
nur in den Histori
wie *accedere*, das
Annalen steht. V
— *maestus* — auf
früher dichterisch,
maesta fama. Weg
vgl. hist. 3, 84 *tac*
Plural *loci* statt *loc*
höchst selten, ist
teren ziemlich häu

7. *prima Vari*
erste von German
Varuslager. Nach
der Insurrektion
zweimal Lager g
erst nach dem Au
zweiten (im Dran
genügend befestig
am dritten Tage
Kampfes, ist er
unterlegen. Daß
Aufstandes sofort
wahrscheinlich. (N
principis, die *vi*
den anstoßenden
Oberoffiziere. Der
ist stets nach der
eines Lagers beme

Igitur cupido Caesarem invadit solvendi suprema militibus 61
 ducique, permoto ad miserationem omni qui aderat exercitu
 ob propinquos, denique ob casus bellorum et sortem
 hominum. praemisso Caecina, ut occulta saltuum scrutaretur
 pontesque et aggeres umido paludum et fallacibus campis in- 5
 poneret, incedunt maestos locos visuque ac memoria deformis.
 prima Vari castra lato ambitu et dimensis principiis trium
 legionum manus ostentabant; dein semiruto vallo, humili fossa
 accisae iam reliquiae consedissee intellegebantur: medio campi
 albertia ossa, ut fugerant, ut restiterant, disiecta vel agge- 10
 rata. adiacebant fragmina telorum equorumque artus, simul
 truncis arborum antefixa ora. lucis propinquis barbarae arae,
 apud quas tribunos ac primorum ordinum centuriones macta-
 verant. et cladis eius superstites, pugnam aut vincula elapsi,
 referebant hic cecidisse legatos, illic raptas aquilas; primum 15
 ubi vulnus Varo adactum, ubi infelici dextera et suo ictu
 mortem invenerit; quo tribunali contionatus Arminius, quot
 patibula captivis, quae scrobes, utque signis et aquilis per
 superbiam inluserint.

Igitur Romanus qui aderat exercitus sextum post cladis 62

61. 4. Über *occulta saltuum* und *umido paludum* s. Einl. § 40.

6. *incedere* mit dem Akkusativ, nur in den Historien und Annalen, wie *accedere*, das nur so in den Annalen steht. Vgl. Einl. § 25, c. — *maestus* — auf Sachen bezogen, früher dichterisch, auch hist. 2, 46 *maesta fama*. Wegen der Metapher vgl. hist. 3, 84 *tacentes loci*. — Der Plural *loci* statt *loca*, bei Klassikern höchst selten, ist bei T. und Späteren ziemlich häufig.

7. *prima Vari castra*, d. h. das erste von Germanicus angetroffene Varuslager. Nach dem Ausbruch der Insurrektion hat Varus noch zweimal Lager geschlagen, und erst nach dem Aufbruch aus dem zweiten (im Drange der Not ungenügend befestigten) Lager, also am dritten Tage nach Beginn des Kampfes, ist er auf freiem Felde unterlegen. Daß er in Folge des Aufstandes sofort kehrt machte, ist wahrscheinlich. (Nach Mommsen.) — *principiis*, die *via principalis* mit den anstoßenden Lagerräumen der Oberoffiziere. Der Raum dieser *via* ist stets nach der Zahl der Truppen eines Lagers bemessen, so daß man

aus ihren Maßen auf die Zahl der darin untergebrachten Legionen schließen konnte.

8. *manus* Hände = Arbeit. Vgl. Germ. 37, 4.

9. Über den Nomin. c. infin. (*intellegebantur*) s. Einl. § 82.

10. *disiecta vel aggerata*, wie 6, 19 *dispersi aut aggerati*. Das Verbum *aggerare* bei Vergil, z. B. Georg. 3, 556 *aggerat cadavera*.

12. *antefixa*, sc. *erant*.

13. *apud* 'auf'.

14. *elabor* mit dem Akkusativ, nach Analogie von *effugere*, bei Tac. öfter, wie auch die sinnverwandten *egredi*, *exire*, *erumpere*, aber alles dies erst in den Hist. und Ann.

18. *scrobes* sind Gruben zur Aufnahme der Hingerichteten. — *ut* mit indirektem Fragesatze nach *Verbis sentiendi et declarandi*, wie 2, 4; 3, 9; hist. 1, 37 *auditisne ut postulentur?* 79. So schon Cic. nach *videre*, aber im silbernen Latein geht man weiter darin. Über den Konj. Perf. zu 4, 11.

62. 1. *Igitur Rom. . . condebant*. Übers. 'so mußte denn . . . bestatten'. — *sextum post annum* 'sechs Jahre nach der Niederlage',

annum trium legionum ossa, nullo noscente alienas reliquias an suorum humo tegeret, omnes ut coniunctos, ut consanguineos, aucta in hostem ira, maesti simul et infensi condebant.

5 primum extruendo tumulo caespitem Caesar posuit, gratissimo munere in defunctos et praesentibus doloris socius. quod Tiberio haud probatum, seu cuncta Germanici in deterius trahenti, sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia et formidolosiores hostium credebat;

10 neque imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum adtrectare feralia debuisse.

63 Sed Germanicus cedentem in avia Arminium secutus, ubi primum copia fuit, evehi equites campumque, quem hostis insederat, eripi iubet. Arminius colligi suos et propinquare silvis monitos vertit repente; mox signum prorumpendi dedit

5 iis quos per saltus occultaverat. tunc nova acie turbatus eques, missaeque subsidiariae cohortes et fugientium agmine impulsae auxerant consternationem; trudebanturque in paludem gnaram vincentibus, iniquam nesciis, ni Caesar productas legiones instruxisset. inde hostibus terror, fiducia militi; et

10 manibus aequis abscessum. mox reducto ad Amisiam exercitu legiones classe, ut advexerat, reportat: pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa; Caecina, qui suum militem ducebat, monitus, quamquam notis itineribus regrederetur, pontes longos quam maturime superare. angustus is trames vastas

15 inter paludes et quondam a L. Domitio aggeratus; cetera limosa,

ähnlich wie Cic. ad Att. 3, 7, 1 *post diem tertium eius diei.*

5. *extruendo tumulo.* Über den Dativ s. Einl. § 109, b.

9. *formidolosus* hier aktiv 'furchtsam', mit dem Genetiv (*hostium*) nach Analogie von *pavidus*, *anxius*, *trepidus*, die ebenfalls in den Annalen den Gen. regieren.

10. *caerimoniis* Weihen.

11. *feralia.* Priester (also auch Germanicus als Augur) verunreinigten sich durch Berührung von Leichen und Betretung eines Hauses, in welchem ein Toter lag.

63. 3. *propinquare monitos.* Die Verba *moneo*, *admoneo* und *hortor* regieren bei Tacitus oft den Infinitiv, *moneo* und *hortor* auch bei Cicero (mit Vorliebe bei sächlichem Subjekt) und Sallust (z. B. de fin. 1, 20, 66, pro Sest. 3, 7; Cat. 52, 3; 5, 9), aber nicht bei Cäsar.

7. Über *auxerant* s. Einl. § 15, b.

8. *gnarus* in passiver Bedeutung,

s. zu c. 5. — Über *ni* nach *trudebantur* s. Einl. § 103.

10. *manibus aequis*, wie nach dem Vorgang des Ennius ann. 167 Vahlen (ed. II) Sall. Cat. 39 (*aequa manu*), Liv. 27, 13 *aequis manibus diremistis pugnam*, dagegen c. 12 das gewöhnliche *Marte aequo*.

11. *legiones.* Es sind nur die von Germanicus geführten vier Legionen vom Oberrhein, die nach c. 60 nördlich durch die Seen in die Ems gelangt waren. Zwei davon werden auf der Rückfahrt wieder ans Land gesetzt (c. 70). Caecina dagegen führte die vier Legionen, die am Niederrhein standen. — Über den lokalen Ablativ *litore* s. zu c. 60.

13. *pontes*, wahrscheinlich Holzdämme im Burtanger Moor.

15. *L. Domitius*, Großvater des Kaisers Nero, war einige Jahre vor Christo in Deutschland bis über

tenacia gravi ca
latim adclives, c
et cito agmine
venisset. Caec
pontes reponere
in loco placuit,

Barbari pe
nisi lacessunt,
tium bellantium
locus uligine pu
bus lubricus, c
undas poterant.
procera membra
procul. nox de
exemit. German
quiete, quantun
tere in subiect
operis duplicatu
Caecina parend
guarumque reru
non aliud repp
saucii quantun
montium et pal
pateretur. deli
sima in laevun
adversum secuti

Nox per d
cantu aut true
complerent, ap
atque ipsi pass
nes magis quar
Quintilium Var
cernere et aud

die Elbe vorgebr
im J. 25. Vgl. 4

21. *in loco* 'an
wie 4, 47; 13, 41
statt *alii opus*, ab
ist darin der G
Dies findet sich öf
größeren Werken

64. 1. Den Inf
Tacitus, nach de
Sallust und Livius
ebenso bei *adniti*

4. *ad gradum*.
stabili gradu 'in

tenacia gravi caeno aut rivis incerta erant; circum silvae paulatim adclives, quas tum Arminius inplevit, compendiis viarum et cito agmine onustum sarcinis armisque militem cum antevenisset. Caecinae dubitanti, quonam modo ruptos vetustate pontes reponeret simulque propulsaret hostem, castra metari 20 in loco placuit, ut opus et alii proelium inciperent.

Barbari perfringere stationes seque inferre munitoribus 64 nisi lacessunt, circumgrediuntur, occurrant; miscetur operantium bellantiumque clamor, et cuncta pariter Romanis adversa, locus uligine profunda, idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus, corpora gravia loriceis; neque librare pila inter 5 undas poterant. contra Cheruscis sueta apud paludes proelia, procera membra, hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul. nox demum inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit. Germani ob prospera indefessi, ne tum quidem sumpta quiete, quantum aquarum circum surgentibus iugis oritur vertere in subiecta, mersaque humo et obruto quod effectum 10 operis duplicatus militi labor. quadragesimum id stipendium Caecina parendi aut imperitandi habebat, secundarum ambiguarumque rerum sciens eoque interritus. igitur futura volvens non aliud repperit quam ut hostem silvis coërceret, donec 15 saucii quantumque gravioris agminis anteirent; nam medio montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem pateretur. deliguntur legiones quinta dextro lateri, unetvicensima in laevum, primani ducendum ad agmen, vicensimanus adversum secuturos.

Nox per diversa inquires, cum barbari festis epulis, laeto 20 cantu aut truci sonore subiecta vallium ac resultantis saltus complerent, apud Romanos invalidi ignes, interruptae voces, atque ipsi passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. ducemque terruit dira quies: nam 5 Quintilium Varum sanguine oblitum et paludibus emersum cernere et audire visus est velut vocantem, non tamen obse-

die Elbe vorgedrungen. Er starb im J. 25. Vgl. 4, 44.

21. *in loco* 'an Ort und Stelle', wie 4, 47; 13, 41. — *opus et alii* statt *alii opus, alii proelium*. Neu ist darin der Gebrauch von *et*. Dies findet sich öfter in den beiden größeren Werken des Tacitus.

64. 1. Den Infinitiv bei *niti* hat Tacitus, nach dem Vorgange des Sallust und Livius, öfter angewandt, ebenso bei *adniti*.

4. *ad gradum*. Vgl. hist. 2, 35 *stabili gradu* 'in fester Auslage',

Liv. 6, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere*, 2, 10.

14. *volvere* statt *mente agitare*, wie 3, 38 *bellum adversus nos volverat*, hist. 1, 64 *bellum volvebat* und öfter, nach Sallust und Livius. Ebenso *volutare*, s. zu c. 36.

65. 2. Die Wörter *sonor, resultare* und im folgenden *oberrare* und *pervigil* sind alle ursprünglich poetisch.

3. *voces* sc. *essent*.

5. *quies* 'Traum' wie Vell. 2, 70, 1, sonst dichterisch.

6. *et*, s. zu c. 55. — *emergere* mit

cutus et manum intendentis reppulisse. coepta luce missae
 in latera legiones, metu an contumacia, locum deseruere, capto
 10 prope campo umentia ultra. neque tamen Arminius quam-
 quam libero incursu statim prorupit: sed ut haesere caeno
 fossisque impedimenta, turbati circum milites, incertus signo-
 rum ordo, utque tali in tempore, sibi quisque properus et
 lentae adversum imperia aures, inrumpere Germanos iubet,
 15 clamitans 'en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones!'
 simul haec, et cum delectis scindit agmen equisque maxime
 vulnera ingerit. illi sanguine suo et lubrico paludum lapsantes
 excussis rectoribus disicere obvios, proterere iacentes. pluri-
 mus circa aquilas labor, quae neque ferri adversum ingruentia
 20 tela neque figi limosa humo poterant. Caecina dum sustentat
 aciem, suffosso equo delapsus circumveniebatur, ni prima legio
 sese opposuisset. iuvit hostium aviditas, omissa caede prae-
 dam sectantium, enisaeque legiones vesperscente die in aperta
 et solida. neque is miseriarum finis. struendum vallum, peten-
 25 dus agger, amissa magna ex parte per quae egeritur humus
 aut exciditur caespes. non tentoria manipulis, non fomenta
 sauciis; infectos caeno aut cruore cibos dividentes funestas
 tenebras et tot hominum milibus unum iam reliquum diem
 lamentabantur.

66 Forte equus abruptis vinculis vagus et clamore territus
 quosdam occurrentium obturbavit. tanta inde consternatio
 inrupisse Germanos creditum, ut cuncti ruerent ad portas,
 quarum decumana maxime petebatur, aversa hosti et fugienti-

Abl. nach Sallust hist. fr. 4, 3 Kr.,
 bei Cic. und Livius mit *ex*.

8. *et* 'sondern'. So *et, atque, que*
 nach einer Negation, wenn der
 zweite positive Satz nicht materiell,
 sondern nur formell das Gegenteil
 des vorhergehenden ist. Der Lateiner
 läßt sich durch den Gedanken leiten,
 während wir uns durch die Form
 bestimmen lassen. — *manum*, das
 Objekt zu *reppulisse*, ist zu *intend-
 entis* in Gedanken zu wiederholen.
intendere drohend ausstrecken, wie *intentare*
 1, 27, hist. 1, 69 u. a. — *coepta*
 statt *orta* (oder *prima*), wie in
 den Annalen auch verbunden wird
*nocte coepta, coeptus dies, coepta
 hieme*.

9. Über *an* s. zu c. 13.

10. *ultra* in Anastrophe, s. Einl.
 § 116, a.

11. *haerere* ('stecken bleiben')
 mit Abl. statt *in* ist dichterisch,

auch 4, 19 *crimibus*, hist. 1, 47
animo. Ebenso im folgenden *figi
 limosa humo*, wofür regelrecht 3, 63
ipsis in templis figere aera.

13. *ut* = *ut fieri solet*.

14. *lentae* 'taube'.

15. *en Varus*. Das erste sichere
 prosaische Beispiel für *en* mit dem
 Nom., vgl. 2, 37. Bei den Dichtern
 ist der Kasus seit Vergil gebräuchlich.

16. *simul* mit folgendem *et* = *äqu-*
val, wie 4, 25 *simulque coeptus dies,
 et aderant*, Sall. Jug. 97, 4 *igitur
 simul — cognovit, et ipsi hostes
 aderant*. Mit *haec* auch Stat. Theb.
 2, 659.

21. *circumveniebatur, ni cet.* S.
 Einl. § 103, 1.

27. *funestaten*. 'Grabesfinsternis'.

66. 2. *obturbare* 'umrennen'.

4. *decumana*. Sie lag hier in
 der Richtung des Weitermarsches.
 — *aversus* mit dem Dativ, statt *ab*,
 nach Sall. Jug. 93, 2.

bus tutior. Caec
 tamen neque auc
 obsistere aut reti
 miseratione demu
 vram. simul trib
 euerunt.

Tunc contra
 accipere temporis
 tem, sed ea cons
 donec expugnand
 que erumpendum
 si fugerent, plur
 hostium superess
 cara, quae in ca
 equos dehinc, o
 ambitione fortissi
 in hostem invade

Haud minus
 ducum sententiis
 rursus per unio
 ciora Inguimero
 promptam expug
 dam fore. igitu
 summa valli pre
 defixo. postquan
 cornuaque ac tu
 Germanorum ci
 nec paludes, se
 cidium et paucos
 armorum, quan
 bantque, ut rebu

8. *per*, wie Liv.
corpus vecta (Tullii

67. 2. *monere*

nach Analogie der

4. *expugnandi ho*

stellung vgl. z.

Cluvius ardore re

pinam potentiae co

9. *nulla ambitio*

lichkeit, ohne Anse

s. zu 4, 64.

68. 1. Über *et*

glied s. Einl. § 61

4. *ambire* als n

minus statt *circum*

silbernes Latein.

6. *prorupit* f

die Gräben ein'

bus tutior. Caecina comperto vanam esse formidinem, cum tamen neque auctoritate neque precibus, ne manu quidem obsistere aut retinere militem quiret, proiectus in limine portae miseratione demum, quia per corpus legati eundem erat, clausit viam. simul tribuni et centuriones falsum pavorem esse docuerunt.

Tunc contractos in principia iussosque dicta cum silentio accipere temporis ac necessitatis monet. unam in armis salutem, sed ea consilio temperanda manendumque intra vallum, donec expugnandi hostes spe propius succederent; mox undique erumpendum: illa eruptione ad Rhenum perveniri. si fugerent, pluris silvas, profundas magis paludes, saevitiam hostium superesse; at victoribus decus, gloriam. quae domi cara, quae in castris honesta, memorat; reticuit de adversis. equos dehinc, orsus a suis, legatorum tribunorumque nulla ambitione fortissimo cuique bellatori tradit, ut hi, mox pedes in hostem invaderent.

Haud minus iniquies Germanus spe, cupidine et diversis ducum sententiis agebat, Arminio sinerent egredi egressosque rursum per umida et inpedita circumvenirent suadente, atrociora Inguimero et laeta barbaris, ut vallum armis ambirent: promptam expugnationem, plures captivos, incorruptam praedam fore. igitur orta die prouunt fossas, iniciunt crates, summa valli prensant, raro super milite et quasi ob metum defixo. postquam haesere munimentis, datur cohortibus signum cornuaque ac tubae concinuere. exin clamore et impetu tergis Germanorum circumfunduntur, exprobrantes non hic silvas nec paludes, sed aequis locis aequos deos. hosti facile excidium et paucos ac semermos cogitanti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto maiora offunduntur, cadebantque, ut rebus secundis avidi, ita adversis incauti. Arminius

8. *per*, wie Liv. 1, 48 *per patris corpus vecta* (Tullia).

67. 2. *monere* mit dem Genetiv, nach Analogie der Composita.

4. *expugnandi hostes spe*, zur Wortstellung vgl. z. B. 14, 2 *tradit Cluvius ardore retinendae Agrippinam potentiae eo usque provectam*.

9. *nulla ambitione*, 'ohne Parteilichkeit, ohne Ansehen der Person', s. zu 4, 64.

68. 1. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61.

4. *ambire* als militärischer Terminus statt *circumdare*, *cingere* ist silbernes Latein.

6. *prouunt fossas* 'sie reißen die Gräben ein'. Die äußeren

Böschungen, nach vorne gestürzt, dienten zur Ausfüllung. Anders noch Liv. 9, 14, 9 *cum pars fossas explerent, pars vellerent vallum atque in fossas proruerent*.

7. *prensare* ist in dieser Bedeutung dichterisch, wie Verg. Aen. 2, 444 *prensant fastigia dextris*.

8. *haesere* 'sie hingen, saßen fest'. Der Dativ *munimentis* wie 2, 14 *corpori* und schon bei Cicero pro Rosc. com. 6, 17, pro Sestio 29, 62.

9. Über die Ablative *clamore et impetu* s. zu c. 59.

12. *semermus* bei Tac. immer, *semermis* bei Livius.

13. Über das fehlende *magis* in *quanto inopina* s. Einl. § 97, b.

luce missae
ruere, capto
minius quam
esere caeno
certus signo
properus et
anos iubet,
ne legiones!
que maxime
um lapsantes
ntes. pluri
n ingruentia
um sustentat
prima legio
caede prae-
lie in aperta
illum, peten-
eritur humus
non fomenta
tes funestas
iquum diem

ore territus
onsternatio
t ad portas,
et fugienti-

us, hist. 1, 47
folgenden figi
egelrecht 3, 63
aera.
olet.

s erste sichere
ür en mit dem
i den Dichtern
lgebräuchlich.
dem et = äua-
ue coeptus dies.
g. 97, 4 igitur
et ipsi hostes
ch Stat. Theb.

ur, ni cet. S.

abesfinsternis'.
'umrennen'.
e lag hier in
eitermarsches.
Dativ, statt ab,
e.

- 15 integer, Inguio merus post grave vulnus pugnam deseruere; vulgus trucidatum est, donec ira et dies permansit. nocte demum reversae legiones, quamvis plus vulnerum, eadem ciborum egestas fatigaret, vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere.
- 69 Pervaserat interim circumventi exercitus fama et infesto Germanorum agmine Gallias peti; ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, erant qui id flagitium formidine auderent. sed femina ingens animi munia ducis per eos dies induit, militibusque, ut quis inops aut saucius, vestem et fomenta dilargita est. tradit C. Plinius, Germanicorum bellorum scriptor, stetisse apud principium pontis, laudes et grates reversis legionibus habentem. id Tiberii animum altius penetravit: non enim simplices eas curas, nec adversus externos *studia* militum quaeri. nihil relictum imperatoribus, ubi femina manipulos intervisat, signa adeat, largitionem temptet, tamquam parum ambitiose filium ducis gregali habitu circumferat Caesaremque Caligulam appellari velit. potio rem iam apud exercitus Agrippinam quam legatos, quam duces; 15 compressam a muliere seditionem, cui nomen principis obsistere non quiverit. accendebat haec onerabatque Seianus, peritiam morum Tiberii odia in longum iaciens, quae reconderet auctaque promeret.

17. *quamvis*. Ebenso Cicero. Denn die Annahme, als bedeute es in Cic. Zeit nur 'wenn auch noch so sehr', ist irrig, s. Müller zu de off. 1, 35 ii, qui armis positus ad imperatorum fidem confugient, quamvis murum aries percusserit, recipiendi.

18. *egestas* wie 6, 23 *egestate cibi*.

69. 2. *inpositum Rheno pontem*, Neuerung für *factum in Rh. p.* Gemeint ist die bei Vetera geschlagene Brücke (c. 49, 14).

3. *prohibere* mit Accus. c. infin., wie 4, 37, hist. 1, 62 und bei Klaskern. Einl. § 80.

4. *ingens animi* (geistes- und willensstark), nach Sallust hist. 3, 10 Kr. und Liv. 6, 11 *nimius animi*. Vgl. Einl. § 44, b.

5. *induere* gebraucht Tacitus in mannigfach tropischer Bedeutung, wie *induere seditionem, hostilia, societatem*; schon Cicero sagt: *induere personam iudicis* (de off. 3 § 43), *cognomen* (de fin. 2 § 73).

6. Der ältere Plinius hatte in einem Werke, das verloren ge-

gangen ist, die Kriege mit den Germanen beschrieben und selbst in Deutschland gedient.

8. *grates habere* ist eine Neuerung statt *grates* oder *gratias agere*. Aber *laudes habere de aliquo* steht schon Cicero ad Att. 13, 38, 1.

9. *penetrare* 'eindringen', mit bloßem Akkus. auch 3, 4 *nihil Tiberium magis penetravit*. Auch Lucr. 5, 1260 *tum penetrabat eos* 'es ergriff sie der Gedanke'. — *simplex* einfältig, d. h. ohne Hintergedanken, offen, harmlos; 4, 40; 6, 5.

10. *studia militum quaerere* wie 3, 12, 2, 44.

12. *gregali habitu*, wie Liv. 7, 24 *gregali sagulo amictus*.

13. Über die Beliebtheit des kleinen Caligula s. c. 41.

15. *compressam*. Daß sie den Aufstand wirklich unterdrückt habe, wird c. 40 nicht gesagt.

17. *odia in longum iacere* ist eine neu gebildete Phrase; 3, 27 *haud in longum paravit*; 14, 4 *tracto in longum convictu*. Nach Verg. ecl. 9, 56 *nostros in longum*

At Germaniam et quartam tradit, quo leviter consideret. Vitellius aestu quietum aequinoctii, quo et opplebantur tunc discerni poterant munitur fluctibus, pora exanima in manipuli, modo subtracto solo dicitur inuabant adversa ab imprudenti, involvebantur. tunc subduxit. pernoctando aut mulca hostis circumsidit his inglorium eadem ad amnem Visurum dein legiones, vixit quam Caesarem

Iam Stertinius fratrem Segestis Ubiorum perduci cunctantius filio tur. ceterum a Hispaniae Italia

ducis amores. Zu semina iaciebantur stand es meisterhaft lange zu verbergen gelegenheit zur Ra-

70. 2. P. Vitellius gleichnamigen Kaiser i. 31 des Hochverrats und starb, nachher töten versucht hat

5. Das Gestirn Perseus noxtiums ist die die Abl. *impulsu*

11. *aliquando* 'mal', gleichgültig noch so spät, d. h. 'mal', oder wenn selten, d. h. 'hinweilen'. Bei Tacitus letzteren Bedeutung

At Germanicus legionum, quas navibus vexerat, secun-70
dam et quartam decumam itinere terrestri P. Vitellio ducendas
tradit, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco
sideret. Vitellius primum iter sicca humo aut modice adlabente
aestu quietum habuit: mox impulsu aquilonis, simul sidere 5
aequinotii, quo maxime tumescit Oceanus, rapi agique agmen.
et opplebantur terrae: eadem freto litori campis facies, neque
discerni poterant incerta ab solidis, brevia a profundis. ster-
nuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus; iumenta, sarcinae, cor-
pora exanima interfluunt, occurrant. permiscetur inter se 10
manipuli, modo pectore, modo ore tenus exstantes, aliquando
subtracto solo disiecti aut obruti. non vox et mutui hortatus
iuvabant adversante unda; nihil strenuus ab ignavo, sapiens
ab imprudenti, consilia a casu differre: cuncta pari violentia
involvebantur. tandem Vitellius in editiora enisus eodem agmen 15
subduxit. pernoctavere sine utensilibus, sine igni, magna pars
nudo aut mulcato corpore, haud minus miserabiles quam quos
hostis circumsidebat; quippe illic etiam honestae mortis usus,
his inglorium exitium. lux reddidit terram, penetratumque
ad amnem Visurgin, quo Caesar classe contenderat. inpositae 20
dein legiones, vagante fama submersas; nec fides salutis, ante-
quam Caesarem exercitumque reducem videre.

Iam Stertinius, ad accipiendum in deditionem Segimerum 71
fratrem Segestis praemissus, ipsum et filium eius in civitatem
Ubiorum perduxerat. data utrique venia, facile Segimero,
cunctantius filio, quia Quintilii Vari corpus inlusisse diceba-
tur. ceterum ad supplenda exercitus damna certavere Galliae 5
Hispaniae Italia, quod cuique promptum, arma equos aurum

ducis amores. Zu *iacere* vgl. 6, 47
semina iaciebantur. — Tiberius ver-
stand es meisterhaft, seinen Groll
lange zu verbergen, um eine Ge-
legenheit zur Rache abzuwarten.

70. 2. *P. Vitellius*, Oheim des
gleichnamigen Kaisers, ward im
J. 31 des Hochverrats angeklagt
und starb, nachdem er sich zu
töten versucht hatte; vgl. 5, 8.

5. Das Gestirn des Herbstäqui-
noktiums ist die Wage. — Über
die Abl. *impulsu* — *sidere* s. 3, 24.

11. *aliquando* 'irgend wann ein-
mal', gleichgültig wann, wenn auch
noch so spät, d. h. 'endlich ein-
mal', oder wenn auch noch so
selten, d. h. 'hin und wieder', zu-
weilen. Bei Tac. nur in der
letzteren Bedeutung.

12. *subtracto solo.* In etwas ab-
weichender Bedeutung sagt Verg.
Aen. 5, 199 *subtrahiturque solum.*
— Über *et* nach *non* s. Einl. § 61.

15. *involvebantur* sc. *unda* nach
14, 30 *sternunt obvios et igni suo
involvunt* und Verg. Aen. 6, 336
*obruit auster aqua involvens na-
vemque virosque.* — *eniti* statt *escen-
dere* schon bei Caes. b. c. 2, 34 *ut
in ascensu* — *non facile enterentur.*

20. *Visurgin* ist, da der Marsch
westlich von der Ems vor sich geht,
ein Irrtum. Gemeint ist vielleicht
die Hunse in der Provinz Gröningen.

71. 2. *filium.* Strabo nennt ihn
Seoldaxos.

4. *includere* konstruiert Tacitus
sowohl mit Akkus. als mit Dativ,
z. B. 13, 17 *inlusum isse pueritiae
Britannici.* Ebenso Cicero.

offerentes. quorum laudato studio Germanicus, armis modo et equis ad bellum sumptis, propria pecunia militem iuvit. utque cladis memoriam etiam comitate leniret, circumire saucios, facta singulorum extollere; vulnera intuens alium spe, alium gloria, cunctos adloquio et cura sibi et proelio firmabat.

72 Decreta eo anno triumphalia insignia A. Caecinae, L. Apronio, C. Silio ob res cum Germanico gestas. nomen patris patriae Tiberius, a populo saepius ingestum, repudiavit; neque in acta sua iurari quamquam censente senatu permisit, cuncta mortalium incerta, quantoque plus adeptus foret, tanto se magis in lubrico dictitans. non tamen ideo faciebat fidem civilis animi; nam legem maiestatis reduxerat, cui nomen apud veteres idem, sed alia in iudicium veniebant, si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset: facta arguebantur, dicta inpune erant. primus Augustus cognitionem de famosis libellis specie legis eius tractavit, commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque illustres procacibus scriptis diffamaverat; mox Tiberius, consultante Pompeio Macro praetore, an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. hunc quoque asperavere carmina incertis auctoribus vulgata in saevitiam superbiamque eius et discordem cum matre animum.

73 Haud pigebit referre in Faianio et Rubrio, modicis equi-

10. *spe*, auf Genesung; *gloria*, durch Hinweis auf ihre Ruhmestaten.

11. *sibi et proelio*. Über die poetische Verbindung *que et s.* Einl. § 65, b. — In dem Verbum *firmabat* liegt ein Zeugma: *eorum animos sibi conciliabat et ad pugnandum confirmabat*.

72. 2. *patris patriae*. Mit diesem Ehrennamen hatte, soweit uns bekannt ist, das Volk zuerst den Cicero im Dez. 63 begrüßt.

3. *ingerere* hier 'antragen', 2, 79 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens* 'anbringen'. — *in acta alicuius iurare*, ein Eid der Treue, den zuerst die Triumvirn im J. 42 in bezug auf die Verordnungen Cäsars geleistet hatten und den der Senat sonst alljährlich am 1. Januar dem Kaiser leistete, genauer definiert von Dio 47, 18 ὁμοσάν — βέβαια νομίσιν πάντα τὰ ὑπ' ἐκείνων γινόμενα. καὶ τοῦτο καὶ νῦν ἐπὶ πᾶσι τοῖς τὸ κράτος ἀεὶ ἰσχυοσιν ἢ καὶ ἐπ' αὐτοῦ ποτε γενομένοις καὶ μὴ ἀτιμωθεῖσι γίγνεται.

4. *permitto* mit Accus. c. inf. auch 14, 12 und öfter. Ist unklassisch.

7. Der Ursprung der republikanischen *lex maiestatis* ist unbekannt.

10. In *minuisset* liegt hier der allgemeine Begriff 'schädigen'.

11. *inpune* beim Verbum *esse* hat auch Livius, Cicero nur in den Briefen; häufiger mit transitiven Verben, wie *facere, ferre, occidere*.

12. *famosi* (aktivisch wie 16, 29 *famosi carminis*) *libelli* 'Pasquille'.

13. Cassius Severus lebte seit 12 n. Chr. in der Verbannung auf Kreta und ward im J. 28 nach der Insel Seriphus verwiesen, wo er 37 im Elende starb.

14. *diffamare*, vgl. 15, 49 und Ovid met. 4, 236. — Pompejus Mäcer wird im J. 33 nebst seinem Vater durch eine Anklage zum Selbstmord getrieben.

17. *discors cum aliquo* wie Liv. 2, 23 *civitas secum ipsa discors*.

73. 1. *Faianio*, s. den kritischen Anhang.

tibus Romanis,
Tiberii arte gr
sit, postremo a
obiciebat accus
omnes domos i
quendam mimu
ditis hortis stat
mini dabatur v
Tiberio notuere,
caelum, ut in p
histrionem solit
quos mater sua
religiones fieri,
renditionibus h
perinde aestimar
dis curae.

Nec multo
quaestor ipsius
scribente Roma

2. *praetemptare*,
nachklassisch, auch
ac silvas ipse praet

3. *repressum sit*.
prozesse ruhten un
in den ersten ad
jahren des Nero.

5. *qui per omnes d*
Der Privatkultus
Familien ist geme
Verbindungen ist h
3, 55 *inlustrior hab*
coram habentur, 1
batur und öfter, na
von Sallust Cat.

larum et formae g
fragilis est, virtus
habetur (s. Nipper

7. *corpore*, durc
9. Man pflegte
Namen des regio
oder bei seiner Fort

10. *notescere*,
Dichtern, hat Tac
Annalen. — *consu*
hatte dem Senat
jurisdiktion über d
Familien und in
Erpressungsprozess
Ritter anvertraut.

12. *Iudis*. Es wa
im Palatium gefeie
dauernd (*Iudi Pal*

tibus Romanis, praetemptata crimina, ut quibus initiis, quanta Tiberii arte gravissimum exitium inreperit, dein repressum sit, postremo arserit cunctaque corripuerit, noscatur. Faianio obiciebat accusator, quod inter cultores Augusti, qui per omnes domos in modum collegiorum habebantur, Cassium quendam mimum corpore infamem adseivisset quodque venditis hortis statuum Augusti simul mancipasset. Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. quae ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus non ideo decretum patri suo caelum, ut in perniciem civium is honor verteretur. Cassium histrionem solitum inter alios eiusdem artis interesse ludis, quos mater sua in memoriam Augusti sacrasset; nec contra religiones fieri, quod effigies eius, ut alia numinum simulacra, venditionibus hortorum et domuum accedant. ius iurandum perinde aestimandum quam si Iovem fefellisset: deorum iniurias dis curae.

Nec multo post Granium Marcellum praetorem Bithyniae quaestor ipsius Caepio Crispinus maiestatis postulavit, subscribente Romano Hispone: qui formam vitae inivit quam

2. *praetemptare*, dichterisch und nachklassisch, auch Agr. 20 *aestuaria ac silvas ipse praetemptare*.

3. *repressum sit*. Die Majestätsprozesse ruhten unter Claudius und in den ersten acht Regierungsjahren des Nero.

5. *qui per omnes domos habebantur*. Der Privatkultus der vornehmen Familien ist gemeint. In solchen Verbindungen ist *haberi* fast = *esse*. 3, 55 *industrior habebatur*, 6, 8 *quae coram habentur*, 13, 16 *mos habebatur* und öfter, nach dem Vorgang von Sallust Cat. 1, 4 *nam divitiarum et formae gloria fluxa atque fragilis est, virtus clara aeternaque habetur* (s. Nipperdey-Andresen).

7. *corpore*, durch Unzucht.

9. Man pflegte sonst bei dem Namen des regierenden Kaisers oder bei seiner Fortuna zu schwören.

10. *notescere*, früher nur bei Dichtern, hat Tacitus erst in den Annalen. — *consulibus*. Augustus hatte dem Senate die Kriminaljurisdiktion über die senatorischen Familien und in Majestäts- und Erpressungsprozessen auch über die Ritter anvertraut.

12. *ludis*. Es waren Schauspiele, im Palatium gefeiert und drei Tage dauernd (*ludi Palatini*).

16. *perinde quam si* findet sich nur noch 13, 49. Doch steht auch das regelrechte *perinde quasi* 4, 22; 13, 47 und *perinde ac si* 3, 50; 12, 12. 60.

74. 1. Im Jahre 27 v. Chr. waren sämtliche Provinzen in zwei fast gleich große Gruppen geteilt. Die senatorischen, von Prokonsuln, die teils gewesene Konsuln, teils gewesene Prätores waren, verwaltet, sind: Bithynien, Asia, Creta mit Cyrene, Africa, Achaja, Macedonien, Illyrien, Sardinien und das bätische Spanien. Die Provinzen des Kaisers, in welche dieser als seine Stellvertreter Legaten oder Prokuratoren sandte, sind: das übrige Spanien, Gallien, Germanien, Cilicien, Cypern, Syrien und Ägypten. Alle Beamten der Provinzen bezogen nunmehr feste Besoldungen.

2. *postulare* verbinden auch Sueton und Rhetoren bei Sen. rh. (Archiv f. lat. Lex. IV, 162) mit dem Genetiv, Cicero nur mit der Präpos. *de*. Mit Ablativ 3, 38.

3. *qui* bezieht sich auf Cäpio, nicht auf Hispo, weil Cäpio im Gedanken vorwaltet. Cf. Caes. b. G. 7, 59 *Bellovaci defectione Haeduorum cognita, qui ante erant per se infideles, bellum parare coeperunt*,

armis modo et
m iuvit. utque
cumire saucios
um spe, alium
oelio firmabat.
Caecinae, L.
nomen patris
pudiavit; neque
permisit, cuncta
oret, tanto se
faciebat fidem
at, cui nomen
iebant, si quis
denique male
minuisset: facta
ustus cognitio-
avit, commotus
stres procacibus
Pompeio Macro
ercendas leges
incertis auctori-
discordem cum

modicis equi-

Accus. c. inf. auch
Ist unklassisch.
ang der republi-
maiestatis ist un-

set liegt hier der
f 'schädigen'.

n Verbum esse hat
cero nur in den
r mit transitiven
re, ferre, occidere.

tivisch wie 16, 29
libelli 'Pasquille'.

everus lebte seit
Verbannung auf
im J. 28 nach der
rwiesen, wo er 37

gl. 15, 49 und Ovid
ompejus Mäcer
ebst seinem Vater
lage zum Selbst-

aliquo wie Liv. 2,
ipsa discors.

s. den kritischen

postea celebrem miseriae temporum et audaciae hominum
 5 fecerunt. nam egens, ignotus, iniquus, dum occultis libellis
 saevitiae principis adrepat, mox clarissimo cuique periculum
 facessit, potentiam apud unum, odium apud omnis adeptus
 dedit exemplum, quod secuti ex pauperibus divites, ex con-
 temptis metuendi perniciem aliis ac postremum sibi invenerunt.
 10 sed Marcellum insimulabat sinistros de Tiberio sermones
 habuisse, inevitabile crimen, cum ex moribus principis foedis-
 sima quaeque deligeret accusator obiectaretque reo. nam quia
 vera erant, etiam dicta credebantur. addidit Hispo statuam
 15 Marcelli altius quam Caesarum sitam, et alia in statua ampu-
 tato capite Augusti effigiem Tiberii inditam. ad quod exarsit
 adeo, ut rupta taciturnitate proclamaret se quoque in ea causa
 laturum sententiam palam et iuratum, quo ceteris eadem
 necessitas fieret. manebant etiam tum vestigia morientis
 libertatis. igitur Cn. Piso 'quo' inquit 'loco censebis, Caesar?
 20 si primus, habebō quod sequar: si post omnis, vereor ne in-
 prudens dissentiam.' permotus his, quantoque incautius effer-
 verat, paenitentia patiens tulit absolvi reum criminibus maie-
 statis: de pecuniis repetundis ad recipitatores itum est.
 75 Nec patrum cognitionibus satiatus iudiciis adsidebat in
 cornu tribunalis, ne praetorem curuli depelleret; multaue eo
 coram adversus ambitum et potentium preces constituta. sed
 dum veritati consulitur, libertas corrumpebatur. inter quae

Cic. Lael. 78 *cavendum ne in graves inimicitias convertant se amicitiae, ex quibus iurgia gignuntur.*

9. *metuendi scil. facti. — postremum sibi.* Es geschah später nicht selten, daß die Delatoren bestraft wurden.

10. *sed = igitur,* das Thema wieder aufnehmend 'also'.

11. *inevitabile crimen,* Apposition zum Infinitivsatz, s. Einl. § 27.

14. *sitam = positam,* s. zu c. 39.

16. *rupta.* Klassische Dichter sagen: *silentium rumpere.*

17. *palam* mündlich, nicht durch *discessio.*

19. Über Cn. Calpurnius Piso vgl. zu c. 13. — Die Personifikation in *morientis libertatis* ist ungewöhnlich und poetisch; doch gebraucht schon Cicero das Verb *mori* von sächlichen Begriffen, z. B. pro Cael. 31, 76 *ut sermo deliciarum desideriaque moreretur.*

22. *tulit,* nämlich *sententiam.* Mit Accus. c. inf. nach Analogie von

censere, statt *ut.* Einl. § 80. — Über den Positiv *patiens* s. Einl. § 97.

23. Rekuperatoren, Kollegien von je 3 oder 5 Richtern, zur Beschleunigung von Zivilprozessen. Hierdurch verliert die Sache des Granius ihre kriminelle Bedeutung.

75. 1. *in cornu.* Nach Dio 57, 7 nahm Tiberius oft als Beirat an den Gerichten teil und hatte außerdem sein eigenes Tribunal. *ἔπειποιήτο μὲν γὰρ βῆμα ἐν τῇ ἀγορᾷ, ἐφ' ᾧ προκαθίζων ἐρηματικῆς καὶ συμβόλους ἀεί, κατὰ τὸν Ἀγρονστον, παρελάμβανε.* Es kam vor, daß er Verbrechen sofort untersuchte und bestrafte, wozu ihm das Recht verfassungsmäßig zustand.

2. *curuli,* nämlich *sella.* So erst im silbernen Latein.

4. *veritas* 'Gerechtigkeit', cf. Cic. Quinct. 10 *cum in tuam fidem, veritatem, misericordiam confugerit.*

Pius Aurelius s
 aquarum labefac
 resistantibus ae
 aedium Aurelio t
 quam virtutem
 Celeri praetorio
 deciens sestertiu
 gustias esse. te
 russit, cupidine
 bus. unde ceteri
 ficio praeponere

Eodem ann
 urbis stagnaverat
 num strages. ig
 adirentur. renuit
 sed remedium co
 mandatum. Ach
 in praesens pro
 edendis gladiator
 obtulerat, Drusu
 gaudens; quod i
 batur. cur abst
 taedio coetus, q

5. *mole* 'Bau',
machinas molemque
delegat.

7. Seit 23 v. Chr.
 Senate statt der frü
 zur Verwaltung des
 aerarii durchs Los b
 Claudius setzte wi
 ein, Nero endlich
 toren. Vgl. 13, 28

11. *deciens.* Aug
 senatorischen Cens
 Sesterzen auf ein
 und die Bedürftige
 stützt.

12. *causas.* Vgl.
negavit se aliis su
senatui iustas nec
prolassent.

76. 2. *stagnare* i
 deutung wie Ovid
 cf. Columella 10, 1

3. Über Asinius
 — Die alten sibly
 waren im J. 83
 darauf allmählich
 Verzeähnlichen Inh
 Augustus revidierte

Pius Aurelius senator questus mole publicae viae ductuque 5
 aquarum labefactas aedis suas, auxilium patrum invocabat.
 resistentibus aerarii praetoribus subvenit Caesar pretiumque
 aedium Aurelio tribuit, erogandae per honesta pecuniae cupiens,
 quam virtutem diu retinuit, cum ceteras exueret. Propertio
 Celeri praetorio, veniam ordinis ob paupertatem petenti, 10
 deciens sestertium largitus est, satis conperto paternas ei angustias esse.
 temptantis eadem alios probare causas senatui
 iussit, cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret acerbus.
 unde ceteri silentium et paupertatem confessioni et beneficio praeposuerunt.

Eodem anno continuis imbribus auctus Tiberis plana 15
 urbis stagnaverat; relabentem secuta est aedificiorum et hominum strages.
 igitur censuit Asinius Gallus ut libri Sibullini adirentur.
 renuit Tiberius, perinde divina humanaque obtegens; sed remedium
 coërcendi fluminis Ateio Capitone et L. Arruntio 5
 mandatum. Achaia ac Macedonia onera deprecantis levari
 in praesens proconsulari imperio tradique Caesari placuit.
 edendis gladiatoribus, quos Germanici fratris ac suo nomine obtulerat,
 Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens;
 quod in vulgus formidolosum et pater arguisse dicebatur. 10
 cur abstinerit spectaculo ipse, varie trahebant; alii taedio coetus,
 quidam tristitia ingenii et metu comparationis,

5. *mole* 'Bau', cf. hist. 4, 28 *machinas molemque operum Batavis delegat.*

7. Seit 23 v. Chr. wurden vom Senate statt der früheren Quästoren zur Verwaltung des Ärars *praetores aerarii* durchs Los bestimmt. Kaiser Claudius setzte wieder Quästoren ein, Nero endlich gewesene Präetoren. Vgl. 13, 28 und 29.

11. *deciens*. Augustus hatte den senatorischen Census von 400 000 Sesterzen auf eine Million erhöht und die Bedürftigeren dabei unterstützt.

12. *causas*. Vgl. Suet. Tib. 47 *negavit se aliis subventurum, nisi senatui iustas necessitatum causas probassent.*

76. 2. *stagnare* in transitiver Bedeutung wie Ovid met. 15, 269; cf. Columella 10, 11.

3. Über Asinius Gallus s. c. 12. — Die alten sibyllinischen Bücher waren im J. 83 verbrannt. Die darauf allmählich gesammelten Verseähnlichen Inhaltes ließ endlich Augustus revidieren und von den

Quindecimviren in zwei goldenen Kapseln unter dem Fußgestelle des palatinischen Apollo deponieren. Erst Stilicho soll sie vernichtet haben.

4. *renuit*. Da der Sinn der Verse willkürliche Deutungen zuließ, so verbot Tiberius die Benutzung derselben mit Recht.

5. Capito war bis zum J. 22, wo er starb, *curator aquarum*. — Über Arruntius s. zu c. 13.

6. *levari*. Beide Provinzen hofften durch diese Veränderung Steuererlaß und vielleicht noch andere Vergünstigungen von der Gnade des Kaisers zu erlangen.

11. *abstinerit* abhängig von *trahebant*, s. 4, 11. — *trahere* statt *interpretari* ist bei Tac. häufig und pflegt von ihm mit *ad* oder *in* konstruiert zu werden, wie *trahere in deterius, in laudem, ad culpam* u. dgl. Selten auch bei Sallust (z. B. Jug. 92) und Livius (z. B. 5, 23), sonst ungebräuchlich. — *alii taedio coetus*. Zu ergänzen ist aus dem Vorigen: *abstinuisse dicebant*.

quia Augustus comiter interfuisset. non crediderim ad ostentandam saevitiam movendasque populi offensiones concessam filio materiem, quamquam id quoque dictum est.

- 77 At theatri licentia, proximo priore anno coepta, gravius tum erupit, occisis non modo e plebe, set militibus et centurione, vulnerato tribuno praetoriae cohortis, dum probra in magistratus et dissensionem vulgi prohibent. actum de ea
 5 seditione apud patres dicebanturque sententiae, ut praetoribus ius virgarum in histriones esset. intercessit Haterius Agrippa tribunus plebei increpitusque est Asinii Galli oratione, silente
 Tiberio, qui ea simulacra libertatis senatui praebebat. valuit tamen intercessio, quia divus Augustus immunes verberum
 10 histriones quondam responderat, neque fas Tiberio infringere dicta eius. de modo lucaris et adversus lasciviam fautorum multa decernuntur; ex quis maxime insignia, ne domos pantomimorum senator introiret, ne egredientes in publicum equites Romani cingerent aut alibi quam in theatro sectarentur, et
 15 spectantium immodestiam exilio multandi potestas praetoribus fieret.
- 78 Templum ut in colonia Tarraconensi strueretur Augusto petentibus Hispanis permissum, datumque in omnes provincias exemplum. centesimam rerum venalium post bella civilia institutam deprecante populo edixit Tiberius militare aerarium

13. Der in den letzten Zeilen enthaltene Verdacht stimmt sehr wohl zu dem heimtückischen Charakter des Tiberius und der Roheit des Drusus. Aber Tacitus will dem Kaiser Gerechtigkeit widerfahren lassen.

77. 1. *proximo priore*. Cicero or. 216 gebraucht dafür *proximus superior*, ebenso Gellius 15, 7, 3, Fronto p. 170 N. u. a., und nicht nur da, wo *proximus* allein als 'nächstfolgend' mißverstanden werden könnte.

2. *occisis* 'wobei getötet wurden', ein aoristisches Partizip, wie 4, 55 *missis in Graeciam populis* und öfter in den Historien und Annalen. Liv. 22, 41 *non plus centum occisis*. Vgl. Einl. § 110.

3. Prätorianer waren als Wache zur Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellt, eine Maßregel, die Nero einmal aufhob, aber bald wieder herstellen mußte.

6. Haterius Agrippa ward später Prätor und Konsul, machte sich

aber durch sein liederliches Leben und seine Angeberei verhaßt.

8. *praebebat* 'gönnte'.

9. Doch nennt Sueton zwei Schauspieler, die Augustus öffentlich auspeitschen ließ.

14. *et spectantium*. Aus dem vorangehenden *ne ist ut* zu entnehmen, wie 3, 51 und öfter.

78. 1. Tarraco, jetzt Tarragona, nordöstlich von der Mündung des Ebro. Ein Altar war dem Augustus dort schon bei seinen Lebzeiten errichtet.

3. *exemplum*. In einigen Provinzen des Orients sowie in Gallien und am Niederrhein (ara Ubiorum) war schon ein öffentlicher Kultus des Augustus eingeführt; jetzt sahen sich auch die übrigen Provinzen genötigt, dem Beispiele der Spanier zu folgen. — *centesimam*. Diese Handels- und Auktionssteuer von 1 Prozent ward im J. 17 n. Chr. auf die Hälfte herabgesetzt.

4. Das militärische Ärar hatte Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet,

eo subsidio niti;
 vicensimo militia
 seditionis male
 expresserant, ab

Actum deinde
 moderandas Tiber
 per quos auge
 legationes, oranti
 tus in annum

adferret. congru
 tuos fecundissim
 parabatur) in riv
 siebant, Velinum
 recusantes, quip
 mortalium consul
 cursus utque orig
 religiones maioru
 dicaverint; quin
 orbatum minore

difficultas operu
 Cn. Pisonis conce
 Prorogatur

Achaia ac Mace
 tinuare imperia
 citibus aut iuris

um die Kosten für da
 lich die Abfindungs
 tretenden Veteranen
 für die Linie, 500
 turianer) daraus zu
 7. *sedecim stipe*
 ein Genetiv der Eig
 der Dienstzeit nach
 79. 1. Vgl. c. 76
 2. *verterentur st*
 4. Der Clánis (j
 fuß des Tiber in
 springt nahe am ob
 Arno (j. Arno) bei
 6. Interamna in U
 am Nar, der von C
 in den Tiber münd
 8. *superstagnare*
 9. Der Veliner Se
 Sabinerlande unwei
 hat seinen Abfluß
 den Nar. Zum Aus
 b. G. 1, 8 a lacu
 Jumen Rhodanum
 10. Der Akkus.

eo subsidio niti; simul imparem oneri rem publicam, nisi 5
vicensimo militiae anno veterani dimitterentur. ita proximae
seditionis male consulta, quibus sedecim stipendiorum finem
expresserant, abolita in posterum.

Actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio, an ob 79
moderandas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus,
per quos augetur; auditaque municipiorum et coloniarum
legationes, orantibus Florentinis, ne Clanis solito alveo demo-
tus in annum Arnun transferretur idque ipsis perniciem 5
adferret. congruentia his Interamnates disseruere: pessum
ituros fecundissimos Italiae campos, si amnis Nar (id enim
parabatur) in rivus diductus superstagnavisset. nec Reatini
silebant, Velinum lacum, qua in Narem effunditur, obstrui
recusantes, quippe in adiacentia erupturum: optume rebus 10
mortalium consuluisse naturam, quae sua ora fluminibus, suos
cursus utque originem, ita fines dederit. spectandas etiam
religiones maiorum, qui sacra et lucos et aras patriis amnis
dicaverint; quin ipsum Tiberim nolle prorsus accolis fluviis
orbatum minore gloria fluere. seu preces coloniarum seu 15
difficultas operum sive superstitio valuit, ut in sententiam
Cn. Pisonis concederetur, qui nil mutandum censuerat.

Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia, additis 80
Achaia ac Macedonia. id quoque morum Tiberii fuit, con-
tinuare imperia ac plerosque ad finem vitae in isdem exer-
citibus aut iurisdictionibus habere. causae variae traduntur:

um die Kosten für das Heer, nament-
lich die Abfindungssumme der aus-
tretenden Veteranen (3000 Denare
für die Linie, 5000 für die Prä-
torianer) daraus zu zahlen.

7. *sedecim stipendiorum finem*,
ein Genetiv der Eigenschaft: Ende
der Dienstzeit nach 16 Jahren.

79. 1. Vgl. c. 76, 5 ff.

2. *verterentur* st. *avterentur*.

4. Der Clānis (j. Chiana), Neben-
fluß des Tiber in Etrurien, ent-
springt nahe am oberen Laufe des
Arnus (j. Arno) bei Arretium.

6. Interamna in Umbrien (j. Terni)
am Nar, der von Osten kommend
in den Tiber mündet.

8. *superstagnare* ist *ἐπ. εἶρ.*

9. Der Veliner See (j. Velino) im
Sabinerlande unweit Reate (j. Rieti)
hat seinen Abfluß nach Norden in
den Nar. Zum Ausdruck vgl. Caes.
b. G. 1, 8 *a lacu Lemanno, qui in*
flumen Rhodanum insluit, 7, 57, 4.

10. Der Akkus. c. infin. bei re-

cusare, welches die Früheren zu-
weilen mit bloßem Infinitiv ver-
binden (z. B. Caes. b. G. 3, 23, 3,
Planc. ad fam. 10, 8, 6 und 10, 17, 2),
steht auch Pers. 1, 48 und Plin.
n. h. 29, 16 *quaestum esse recusabant*,
35, 49. Ebenso konstruiert Tacitus
obsistere und *prohibere*.

11. *ora* 'Mündungen'.

14. *Tiberim nolle*. Die Personi-
fikation kann nach den religiösen
Vorstellungen der Alten nicht auf-
fallen (pater Tiberinus).

80. 1. *Sabinus* erhält später
wegen seines Sieges über die Thra-
cier die Insignien des Triumphes
und stirbt im J. 35, nachdem er
24 Jahre lang kaiserlicher Statt-
halter gewesen ist. — Mösien lag
am rechten Ufer der unteren Donau,
jetzt Serbien und Bulgarien. — Über
Achaja und Macedonien s. c. 76.

4. *iurisdictionibus* bezieht sich
auf die Prokuratoren oder präto-
rischen Legaten solcher kaiserlichen

5 alii taedio novae curae semel placita pro aeternis servavisse, quidam invidia, ne plures fruerentur; sunt qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium. neque enim eminentis virtutes sectabatur, et rursum vitia oderat: ex optimis periculum sibi, a pessimis dedecus publicum metuebat. qua haesitatione postremo eo proventus est, ut mandaverit quibusdam provincias, quos egredi urbe non erat passurus.

81 De comitiis consularibus, quae tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim: adeo diversa non modo apud auctores, sed in ipsius orationibus reperiuntur. modo subtractis candidatorum nominibus originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui forent intellegeretur; aliquando ea quoque significatione subtracta candidatos hortatus, ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. plerumque eos tantum apud se professos disseruit, quorum nomina consulibus edidisset; posse et alios profiteri, si gratiae aut meritis confiderent: speciosa verbis, re inania aut subdola, quantoque maiore libertatis imagine tegebantur, tanto eruptura ad infensius servitium.

Provinzen, in denen kein Heer stand, wie z. B. in Gallien und auf Inseln.

10. *ut mandaverit.* Vgl. Einl. § 98.

81. 1. Über die vom Senate zu vollziehende Wahl der Beamten, die auch jetzt noch Comitia hieß, s. zu c. 15. Eine Prätorienwahl nach dem neuen Modus hatte im vorigen Jahre stattgefunden; die Konsuln wurden damals noch nicht vom Senate gewählt, weil sie bereits vom Volke designiert waren.

2. *firmare* cf. 13, 14; 6, 6. Den Übergang zu 'versichern' zeigen Stellen wie b. G. 8, 48, 8 *seque et ibi futurum, ubi praescripserit, et ea facturum, quae imperarit, obsidibus firmat.*

4. Die Bewerber hatten sich bei

dem Kaiser zu melden, der sich das Recht vorbehielt, höchstens vier von ihnen dem Senate vorzuschlagen. Diese vier mußten notwendig berücksichtigt werden.

5. *descripsit.* Wie *ea quoque significatione subtracta* (Z. 6) zeigt, nicht sowohl 'beschreiben', als 'bezeichnen, anspielen auf'. So schon Cic. pro Sull. 29, 82 *quia descripti sunt consulares*, ad Qu. fr. 2, 3, 3 *respondit ei vehementer Pompeius Crassumque descripsit*, fam. 1, 9, 20 *illi, quos saepe significo neque appello*. S. Nägelsb.-Müll., Stl.⁸ p. 559.

10. *speciosa — subdola.* Sein Wille herrschte. Wehe dem, der sein Angebot von Freiheit für bare Münze nahm und sich ihrer bediente!

Das Jahr des Phraates w Armenien. Thru Tiberius zurück gegen die Deuts Einfall in das wiederhergestellt Ems. Züchtigung seinem Bruder Weser. Tapferkeit erforscht die Ge an das Heer 12— auf dem Felde Die Siegestropfen und Siegesdenkm Schiffbruch 23— der Deutschen. Definitive Abber 27—31. Servile Die Astrologen liche Versuche, L. Piso. Überm der Vertagung 3 in der Beamten talus 37—38. tung neuer Heil

Das Jahr Archelaus von wird nach dem geht nach Illyri Cherusker 44. I einander. Anspr Letzterer gilt f durch Erdbeben keit des Tiberiu Varilla 50. Ei Tacfarinas in A

aeternis servavisse
qui existiment, u
ium. neque enim
vitia oderat: es
cus publicum m
provectus est, u
redi urbe non er

imum illo princip
usim: adeo divers
onibus reperunt
originem cuiusq
rent intellegere
ta candidatos h
ad id curam poll
professos disseru
et alios profiter
verbis, re inam
nagine tegeban

melden, der sich d
nielt, höchstens w
Senate vorzuschlag
Sten notwendig b
werden.

it. Wie ea quop
subtracta (Z. 6) zeig
'beschreiben', ab
anspielen auf. S
o Sull. 29, 82 qu
consulares, ad Qu. F.
lit ei vehementer Pon
aque descripsit, fin
os saepe significo neq
Nägelsb.-Müll., Stil

a — subdola. Sei
te. Wehe dem, de
von Freiheit für
nahm und sich ihre

Zweites Buch.

Inhalt.

Das Jahr 16 n. Chr. Parthischer Krieg. Vonones, Sohn des Phraates, wird von Artabanus vertrieben und flieht nach Armenien. Thronwechsel daselbst 1—4. Germanicus, von Tiberius zurückberufen, rüstet sich zu einer letzten Expedition gegen die Deutschen. Seine Flotte. Der untere Rhein 5—6. Einfall in das Land der Chatten. Der Altar des Drusus wiederhergestellt 7. Der Kanal des Drusus. Einfahrt in die Ems. Züchtigung der Angrivarier 8. Streit des Arminius mit seinem Bruder Flavus 9—10. Die Römer überschreiten die Weser. Tapferkeit der Bataver unter Chariovalda 11. Germanicus erforscht die Gesinnung seiner Truppen. Sein Traum. Rede an das Heer 12—14. Ansprache des Arminius 15. Die Schlacht auf dem Felde Idistaviso. Niederlage der Deutschen 16—17. Die Siegestrophäen. Eine zweite Schlacht. Sieg der Römer und Siegesdenkmal 18—22. Rückkehr der Flotte. Sturm und Schiffbruch 23—24. Fortsetzung des Krieges und Besiegung der Deutschen. Ein Adler des Varus wird wiedergewonnen 25. Definitive Abberufung des Germanicus 26. Prozeß des Libo 27—31. Servile Strenge des Senates gegen den Verurteilten. Die Astrologen und Magier aus Italien vertrieben 32. Vergebliche Versuche, dem Luxus zu steuern 33. Freimut des L. Piso. Übermut der Urgulania 34. Streit im Senate wegen der Vertagung 35. Vorschlag des Gallus über eine Änderung in der Beamtenwahl 36. Härte des Tiberius gegen den Hortalus 37—38. Clemens, der falsche Agrippa 39—40. Stiftung neuer Heiligtümer 41.

Das Jahr 17 n. Chr. Triumph des Germanicus 41. Archelaus von Kappadocien stirbt in Rom 42. Germanicus wird nach dem Orient, Piso nach Syrien gesandt 43. Drusus geht nach Illyrien. Die Sueben bitten um Hilfe gegen die Cherusker 44. Die Deutschen rüsten sich zum Kampfe gegeneinander. Ansprache des Arminius und des Marbod. Schlacht. Letzterer gilt für besiegt 45—46. Zwölf Städte Kl.-Asiens, durch Erdbeben verwüstet, werden unterstützt 47. Freigebigkeit des Tiberius 48. Neue Tempel in Rom 49. Prozeß der Varilla 50. Eine Prätorienwahl 51. Camillus schlägt den Tacfarinas in Afrika 52.

Das Jahr 18 n. Chr. Reise des Germanicus nach Griechenland und Kl.-Asien 53—54. Piso und Plancina intrigieren gegen ihn 55. Artaxias, König von Groß-Armenien. Neue Legaten in Kappadocien und Kommagene 56. Übermut des Piso 57. Vonones wird nach Pompejopolis transportiert 58.

Das Jahr 19 n. Chr. Germanicus bereist Ägypten 59—61. Drusus stiftet Zwietracht unter den Deutschen 62. Marbod, von Catualda vertrieben, flieht zu den Römern. Catualda, durch Vibilius verjagt, wird nach Fréjus geschickt 63. Rhescuporis bemächtigt sich Thraciens, ermordet den Cotys; wird nach Rom zitiert, zur Deportation verurteilt und in Alexandria getötet 64—67. Vonones kommt auf der Flucht um 68. Krankheit und Tod des Germanicus 69—72. Seine Bestattung. Parallele mit Alexander dem Großen 73. Piso kämpft mit Sentius um das Kommando in Syrien, wird besiegt und geht nach Rom 74—81. Dort betrauert man den Germanicus und ehrt sein Andenken 82—83. Zwillingsöhne des Drusus 84. Gesetz gegen unzüchtige Matronen. Verurteilung der Vistilia. Unterdrückung des ägyptischen und jüdischen Kultus 85. Wahl einer Vestalin 86. Teuerung in Rom 87. Ermordung des Arminius. Sein Lob 88.

- 1 Sisenna Statilio [Tauro] L. Libone consulibus mota orientis regna provinciaeque Romanae, initio apud Parthos orto, qui petitum Roma acceptumque regem, quamvis gentis Arsacidarum, ut externum aspernabantur. is fuit Vonones, obses Augusto
 5 datus a Phraate. nam Phraates quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat partemque prolis firmandae amicitiae miserat, haud perinde nostri metu quam fidei popularium diffisus.

1. 1. Der Vater des Statilius ward im J. 25 v. Chr. Stadtpräfekt. Libo war durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus. Noch in diesem Jahre wird er angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

2. *initio orto*, vgl. 1, 31. — Die Parther, südlich vom Kaspisee, angeblich von scythischer Abkunft, bildeten seit 256 v. Chr. ein eigenes Reich, welches 226 n. Chr. an Persien fiel. Der erste König hieß Arsaces und alle folgenden sind Arsaciden. Aus derselben Familie stammen die Könige Groß-Armeniens von 130 v. Chr. bis 450 n. Chr.

5. *exercitus cet.* Im J. 36 v. Chr. schlug Phraates zuerst den Legaten Oppius; Antonius selbst mußte bald

wieder abziehen, und der Feldzug kostete die Römer 26 000 Mann.

6. Während Augustus im J. 20 im Orient verweilte, lieferte Phraates die römischen Gefangenen und Feldzeichen aus, doch erst nachdem sein Sohn ihm von Augustus zurückgegeben war und Tiberius mit einem Heere gegen Armenien zog. — *venerantium*. Der Gen. plur. part. praes. Ersatzmittel für deutsche abstrakte Substantive — schon bei Cic. z. B. nat. deor. 1, 3, 6 *multus variusque sermo partim admirantium, partim scire cupientium* 'mancherlei Stimmen teils der Verwunderung, teils der Wißbegierde'.

7. Über *mittere* mit dem Dat. gerund. s. zu 1, 60.

Post finem caedes venire Vononem vetustid sibi credidilactantes, ut fidegeneravisse Partibus infectumcidarum haberi sum, exturbantiamnos servitutededignantes et segni equorum gestamine fastucomites ac viliditus, obvia quia ipsorum honestis.

Igitur Artadultus exciturque potitur. vicinterque Parthoqui Artavasden dein catenis Artaxias, memoregnumque tuta

2. 1. Phraate n. Chr. vergiftet.

4. Caesar d. h.

5. *ad nova in latentur homines*, hist. 2, 36.

8. Die Partier und *exturbantium* substantiva, wie *praeceptores* 'der Männer, die ten'. — Crassus

11. *raro* — cu Bericht liebten die leidenschaftlich, unter ihnen erst nur zu Pferde. U s. Einl. § 38.

12. Über *quoti* junktiv s. Einl. §

13. Über *erga*

14. *anulo*, scilicet

15. *ignotae Parthi* (sc. Parthis) *viti*nen, sondern es

Post finem Phraatis et sequentium regum ob internas 2
 caedes venire in urbem legati a primoribus Parthis, qui
 Vononem vetustissimum liberorum eius accirent. magnificum
 id sibi credidit Caesar auxitque opibus. et acceperere barbari
 laetantes, ut ferme ad nova imperia. mox subiit pudor: 5
 degeneravisse Parthos; petitum alio ex orbe regem, hostium
 artibus infectum. iam inter provincias Romanas solum Arsa-
 cidarum haberi darique. ubi illam gloriam trucidantium Cras-
 sum, exturbantium Antonium, si mancipium Caesaris, tot per
 annos servitute perpassum, Parthis imperitet? accendebat 10
 dedignantibus et ipse, diversus a maiorum institutis, raro venatu,
 segni equorum cura; quotiens per urbes incederet, lecticae
 gestamine fastuque erga patrias epulas. inridebantur et Graeci
 comites ac vilissima utensilium anulo clausa. sed prompti
 aditus, obvia comitas, ignotae Parthis virtutes, nova vitia; et 15
 quia ipsorum moribus aliena, perinde odium pravis et
 honestis.

Igitur Artabanus Arsacidarum e sanguine apud Dahas 3
 adultus excitur; primoque congressu fusus reparat vires regno-
 que potitur. victo Vononi perfugium Armenia fuit, vacua tunc
 interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii,
 qui Artavasden regem Armeniorum specie amicitiae inlectum, 5
 dein catenis oneratum, postremo interfecerat. eius filius
 Artaxias, memoria patris nobis infensus, Arsacidarum vi seque
 regnumque tutatus est. occiso Artaxia per dolum propinquo-

2. 1. Phraates ward im J. 4
 n. Chr. vergiftet.

4. Caesar d. h. Augustus.

5. *ad nova imperia* sc. *fit (ut laetentur homines); laetus ad* steht hist. 2, 36.

8. Die *Participia trucidantium* und *exturbantium* stehen für Substantiva, wie *praecipientes, legentes* für *praeceptores, lectores*. Uebers. 'der Männer, die ... niedermetzelten'. — Crassus fiel 53 v. Chr.

11. *raro — cura*. Nach Justins Bericht liebten die Parther die Jagd leidenschaftlich, und die Freien unter ihnen erschienen öffentlich nur zu Pferde. Über die Abl. qual. s. Einl. § 38.

12. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. § 88.

13. Über *erga* s. Einl. § 57.

14. *anulo*, scil. *signatorio*.

15. *ignotae Parthis virtutes, nova* (sc. *Parthis*) *vitia*, nicht Appositionen, sondern es ist wie im vorher-

gehenden *erant* (waren bei ihm vorhanden) zu ergänzen.

16. *aliena* sc. *prava et honesta*.

3. 1. Die Daher, ein kriegerischer Scythenstamm, wohnten südöstlich vom Kaspisee. Schon Vergil erwähnt sie Aen. 8, 728 als *indomiti*. Das jetzige Daghestan liegt aber westlich davon, am Kaukasus.

3. *vacua = sine rege*. So sagt schon Cicero: *ager vacuus, praedia vacua* von herrenlosen Grundstücken.

4. *Parthorum et Romanas*. Nachklassische Abwechslung statt der Konzinnität, wie c. 17. 3, 2. 15, 6.

5. *Artavasdes*, seit 34 von Antonius treuloserweise gefangen gehalten, ward 30 von Kleopatra getötet.

7. *seque regnumque*. Diese Form der Koordination ist besonders dem Sallust eigentümlich, bei Quintilian nur im Relativsatze, bei Tac. auch 16, 16 *meque ipsum — aliorumque*. Ursprünglich dichterisch und zwar schon vor der klassischen Zeit.

rum datus a Caesare Armeniis Tigranes deductusque in
 10 regnum a Tiberio Nerone. nec Tigrani diuturnum imperium
 fuit neque liberis eius, quamquam sociatis more externo in
 matrimonium regnumque.

4 Dein iussu Augusti inpositus Artavasdes et non sine
 clade nostra deiectus. tum Gaius Caesar componendae Armeniae
 deligitur. is Ariobarzanen, origine Medum, ob insignem cor-
 poris formam et praeclarum animum volentibus Armeniis
 5 praefecit. Ariobarzane morte fortuita absumpto stirpem eius
 haud toleravere; temptatoque feminae imperio, cui nomen
 Erato, eaque brevi pulsa, incerti solutique et magis sine
 domino quam in libertate profugum Vononem in regnum
 accipiunt. sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in
 10 Armeniis, vel, si nostra vi defenderetur, bellum adversus
 Parthos sumendum erat, rector Syriae Creticus Silanus exci-
 tum custodia circumdat, manente luxu et regio nomine. quod
 ludibrium ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus.

5 Ceterum Tiberio haud ingratum accidit turbari res orientis,
 ut ea specie Germanicum suetis legionibus abstraheret novis-
 que provinciis inpositum dolo simul et casibus obiectaret. at
 ille, quanto acriora in eum studia militum et aversa patrum
 5 voluntas, celerandae victoriae intentior, tractare proeliorum
 vias et quae sibi tertium iam annum belligeranti saeva vel
 prospera evenissent. fundi Germanos acie et iustis locis,

9. Dieser Tigranes II., mit seinem Vater Artavasdes gefangen, war 20 v. Chr. von Augustus auf den Thron gesetzt.

4. 2. C. Cäsar, Sohn Agrippas und der Julia, also Enkel des Augustus, ging 1 n. Chr. nach Armenien.

3. Der Dat. gerundivi nach *deligere* steht 9mal in den Annalen; außerdem nur Hist. 3, 57; 5, 1.

9. *ubi minitari*, s. Einl. § 92, b.

11. *rector* statt *proconsul*, *procurator*, *dux* meist im silbernen Latein und bei Späteren, doch schon bei Cicero de or. 1, 48, 211 *rei publicae rectorem*. — Den Silanus setzte Tiberius schon im nächsten Jahre (17) ab und machte den Cn. Piso zu seinem Nachfolger.

13. *agitare* c. infin. wie bei Vergil u. Curtius. — Vonones, im J. 19 nach Cilicien transportiert, entfloß bald darauf, ward aber eingeholt und getötet. Vgl. c. 68. — *reddere* = *narrare* (eigentlich: das Ge-

hörte wiedergeben) hat schon Cic. Brut. 74 *sed perge et redde quae restant*.

5. 2. *abstrahere* mit dem Dativ, wie c. 26 *parto decori*; bei Früheren nur mit Präpositionen. So sagt Tacitus 6, 23 *extractus custodiae*, 4, 45 *proripuit se custodibus*.

4. *aversa*. Die Steigerung erlahmt im 2. Gliede, wie nach *quisque* 1, 48 *foedissimum quemque et seditioni promptum*, G. 29.

5. *celerare* als Transitive ist früher nur dichterisch. Vgl. 12, 46 *opugnationem celerare*. — Über *intentus* mit Dat. gerund. s. zu 1, 31.

— *proeliorum vias* 'die verschiedenen Arten und Methoden der Kriegführung' zu Wasser und zu Lande, vgl. Thuc. 1, 122 *ὁπάροισι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἦν, ξυμμάχων τε ἐπιστάσεις καὶ ἐπιτεχισμὸς τῆς χάρας*. Val. Flacc. 1, 32 *letique vias et tempora versat*. Quint. 10, 7, 5 *nota sit primum dicendi via*.

juvari silvis, P
 suum militem
 damno armor
 longum impedi
 fensantibus ini
 possessionem e
 cipi legionesqu
 equosque per c

Igitur huc
 et C. Antio.

praeponuntur.
 breves, august
 fluctus tolerar
 siderent; plure
 repente remigi
 stratae, super
 equis aut com
 alacritate milit
 in quam conv
 disque copiis
 Rhenus uno al
 apud principiu
 servatque nom
 vehitur, donec

7. *iustus* ('norm
 von *iustum proel*

12. *promptum*
 tum (leicht) esse
 rem hostibus ign
 manen keine Sch

6. 1. Über P

70. Antius und
 nicht bekannt.
 und Cäcina trate

öffert auf, s. zu

4. *uterus* in
 (= *alveus*) ist ä

7. *hinc vel illi*
 ist dieselbe wie
 illa parte.

8. *aptus* mit
 rundivums ist n
 zu 1, 23. Ebe

opportuna, zuers
 9. *augebantur*
 in consecutivum
 oder Absicht ei
 drückt, s. Einl.

10. Die Insel
 jener Teil Hol
 Rhein und Wa

iuvari silvis, paludibus, brevi aestate et praematura hieme; suum militem haud perinde vulneribus quam spatiis itinerum, damno armorum adfici. fessas Gallias ministrandis equis: 10 longum impedimentorum agmen opportunum ad insidias, defensantibus iniquum. at si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam, simul bellum maturius incipi legionesque et commeatus pariter vehi; integrum equitem equosque per ora et alveos fluminum media in Germania fore. 15

Igitur huc intendit, missis ad census Galliarum P. Vitellio 6 et C. Antio. Silius et Anteius et Caecina fabricandae classi praeponuntur. mille naves sufficere visae properataeque, aliae breves, angusta puppi proraque et lato utero, quò facilius fluctus tolerarent; quaedam planae carinis, ut sine noxa 5 siderent; plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent; multae pontibus stratae, super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui: velis habiles, citae remis augebantur alacritate militum in speciem ac terrorem. insula Batavorum 10 in quam convenirent praedicta, ob faciles adpulsus accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum opportuna. nam Rhenus uno alveo continuus aut modicas insulas circumveniens apud principium agri Batavi velut in duos amnes dividitur, servatque nomen et violentiam cursus, qua Germaniam prae- 15 vehitur, donec Oceano misceatur: ad Gallicam ripam latior et

7. *iustus* ('normal'), nach Analogie von *iustum proelium*.

12. *promptum* cet. = ipsis promptum (leicht) esse mare possidere, rem hostibus ignotam (da die Germanen keine Schifffahrt trieben).

6. 1. Über P. Vitellius s. zu 1, 70. Antius und Anteius sind sonst nicht bekannt. Die Legaten Silius und Cäcina traten im vorigen Buche öfter auf, s. zu 1, 31.

4. *uterus* in dieser Bedeutung (= *alveus*) ist *ἀπ. εἰρ.*

7. *hinc vel illinc*. Die Vorstellung ist dieselbe wie in *ab hac vel ab illa parte*.

8. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums ist nachklassisch. Vgl. zu 1, 23. Ebenso im folgenden *opportuna*, zuerst bei Liv. 24, 24, 1.

9. *augebantur in speciem*. Über *in consecutivum*, welches die Folge oder Absicht einer Handlung ausdrückt, s. Einl. § 49.

10. Die Insel der Batäver ist derjenige Teil Hollands, der zwischen Rhein und Waal liegt.

12. Der unklassische Wechsel des Dativus gerundivi mit der Präposition *ad* ist wie 13, 38 *accipiendis peditum ordinibus* — *ad explicandas equitum turmas*; 2, 37 *nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero*. Diese Form der Inkonzinnität ist den Annalen eigentümlich.

12. Über die poetische Koordination mit *que et* s. Einl. 65, b. — *transmittere bellum*, auch hist. 2, 17; (3, 5), wie Liv. 21, 20, 4.

14. Zu Germanien gehörte der Teil Hollands, der nördlich von der batavischen Insel lag. — *praevehi* statt *praetervehi*, wie schon Vergil und Livius. Ebenso gebraucht Tacitus: *praeferuere* (Hor. *carm.* 4, 3, 10), *praegredi*, *praelabi*, *praelegere* (letzteres statt *praeternavigare*).

16. *donec* 'bis' steht bei Tac. auch da mit dem Konjunktiv des Präsens, wo kein Faktum erzählt, sondern ein Zustand beschrieben wird: Germ. 1 *donec in Ponticum*

placidior adfluens — verso cognomento Vahalem accolae dicunt — mox id quoque vocabulum mutat Mosa flumine eiusque immenso ore eundem in Oceanum effunditur.

7 Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum expedita manu irruptionem in Chattos facere iubet; ipse audito castellum Lupiae flumini adpositum obsideri, sex legiones eo duxit. neque Silio ob subitos imbres aliud actum quam ut modicam praedam et Arpi principis Chattorum coniugem filiamque raperet, neque Caesari copiam pugnae obsessores fecere, ad famam adventus eius dilapsi: tumulum tamen nuper Varianis legionibus structum et veterem aram Druso sitam disiecerant. restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decurrit; tumulum iterare haud visum. et cuncta inter castellum Alisonem ac Rhenum novis limitibus aggeribusque permunita.

8 Iamque classis advenerat, cum praemisso commeatu et distributis in legiones ac socios navibus fossam, cui Drusianae nomen, ingressus precatusque Drusum patrem, ut se eadem ausum libens placatusque exemplo ac memoria consiliorum atque operum iuvaret, lacus inde et Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. classis Amisiae ore relicta laevo amne, erratumque in eo, quod non subvexit [transposuit] militem dextras in terras iturum; ita plures dies efficiendis pontibus absumpti. et eques quidem ac legiones prima aestuaria, nondum adrescente unda, intrepidi transiere; postremum auxiliorum agmen Batavique in parte ea, dum

mare erumpat. 20. 31. 35. 40. hist. 2. 1; 3, 47; 5, 6. Ebenso bei dem älteren Plinius und Curtius.

17. *Vahalis*, j. Wal, bei Caesar b. G. 4, 10, 1 *Vacalus*. Etwa in der Mitte seines Laufes verbindet er sich mit der Maas bei dem heutigen Gorkum.

7. 3. Weder die Lage dieses Kastells an der Lippe noch des Z. 11 erwähnten *Aliso* ist sicher nachzuweisen. Letzteres ist sicher das Kastell, das nach Dio 54, 33 Drusus gründete: ἡ δὲ τε Λουπίας καὶ Ἐλισσὸν οὐκ ἐπιγινώσκονται (Schuchhardt identifiziert beide mit dem seit 1899 ausgegrabenen Kastell bei Haltern an der Mündung der Stever in die Lippe, 41 km vom Rhein).

7. *nuper*, vgl. 1, 62.

8. *ara*, zu 1, 14; *situs*, zu 1, 39.

10. *decurrere* bezeichnet einen Umzug in Waffen, wie *decursus* c. 55 und 3, 33.

8. 2. *in* bezeichnet die Verteilung, wie öfter bei Tacitus. S. zu 1, 55. — *fossam* cet., ein von Drusus angelegter Kanal, der vom Rhein in die nördlichen Landseen führte, j. die Yssel. Drusus hatte denselben Weg nach der Ems gewählt.

4. *ausum*, aoristisch zeitlos.

7. *ore* = *in ore* 'in der Mündung'. Zusatz von M. Seyffert und Madvig. 'Dupliciter erratum est, quod Germanicus in ore fluvii classem reliquit neque longius subvexit, et quod laevo amne reliquit, cum in dextris partes iturus esset.' (Advers. II, 542.) Ueber den bloßen Ablativ s. Einl. § 35. — *subvexit* 'weiter stromaufwärts führte'. Denn hätte er dies getan, so wäre er aus dem Bereich der Ebbe und Flut (*aestuaria* 'Watten') gekommen und hätte den im folgenden erzählten Unfall vermieden.

9. *pontibus*. Die Brücke war

insultant aquis hausti sunt. m. tergo nuntiatura levi igne

Flumen Vi in ripa cum ce an Caesar venis cum fratre con Flavus, insignis annis duce Tibi ab Arminio; qu ripa dispositi a ea deformitas c referente, quod stipendia, torqu iridente Armin

Exin diver Caesaris et vict tam clementiar haberi: ille fas deos, matrem denique gentis mallet. paulat consererent ne Stertinius adcu tem Flavum

notwendig für den lichen Rückzuges ist nur eine Brü c. 11 und öfter.

13. Wenn der so hat Tacitus d unteren Ems bis der in südöstlich folgt sein muß, die Angrivarier v Hunte und Wese der letzteren, s. (Giefers wollte h Nipperdey auch h lich von der Em psivarier einsetze

9. 1. *interfluen satio*, wie hist. und Curtius. Sp so auch *interiace*

2. *quaesito*, w

4. *cognomentum*

5. *Flavus* ist d Er hieß als röm

colae dicunt
ine eiusque

legatum cum
; ipse audito
legiones eo
um quam ut
n coniugem
e obsessores
tamen nuper
Druso sitam
ps ipse cum
n. et cuncta
tibus aggeri-

ommeatu et
ui Drusianae
nt se eadem
consiliorum
que ad Ami-
ssis Amisiae
non subvexit
ita plures
ac legiones
di transiere;
te ea, dum

et die Vertei-
Tacitus. S. zu
, ein von Dru-
al, der vom
eben Landseen
usus hatte den
Ems gewählt.
h zeitlos.
der Mündung.
t und Madvig.
st, quod Ger-
lassen reli-
vexit, et quod
um in dextris
Advers. II, 542.)
lativ s. Einl.
iter stromauf-
hätte er dies
aus dem Be-
Flut (aestuarium
n und hätte
hätten Unfall
Brücke war

insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati et quidam hausti sunt. metanti castra Caesari Angrivariorum defectio a tergo nuntiatur: missus ilico Stertinius cum equite et armatura levi igne et caedibus perfidiam ultus est.

Flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat. eius in ripa cum ceteris primoribus Arminius adstitit, quaesitoque an Caesar venisset, postquam adesse responsum est, ut liceret cum fratre conloqui oravit. erat is in exercitu cognomento Flavus, insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. tum permissu *** progressusque salutatur ab Arminio; qui amotis stipatoribus, ut sagittarii nostra pro ripa dispositi abscederent postulat, et postquam digressi, unde ea deformitas oris interrogat fratrem. illo locum et proelium referente, quodnam praemium recepisset exquirat. Flavus aucta stipendia, torquem et coronam aliaque militaria dona memorat, iridente Arminio vilia servitii pretia.

Exin diversi ordiuntur, hic magnitudinem Romanam, opes Caesaris et victis graves poenas, in deditionem venienti paratam clementiam; neque coniugem et filium eius hostiliter haberi: ille fas patriae, libertatem avitam, penetralis Germaniae deos, matrem precum sociam; ne propinquorum et adfinium, denique gentis suae desertor et proditor quam imperator esse mallet. paulatim inde ad iurgia prolapsi quo minus pugnam consererent ne flumine quidem interiecto cohibebantur, ni Stertinius adcurrrens plenum irae armaque et equum poscentem Flavum adtinuisset. cernebatur contra minitabundus

notwendig für den Fall eines plötzlichen Rückzuges. Mit dem Plural ist nur eine Brücke gemeint, wie c. 11 und öfter. ('Pontons').

13. Wenn der Name richtig ist, so hat Tacitus den Marsch von der unteren Ems bis ins Wesergebiet, der in südöstlicher Richtung erfolgt sein muß, übergegangen. Denn die Angrivariier wohnten zwischen Hunte und Weser und noch östlich der letzteren, s. Nipp.-Andresen. (Giefers wollte hier und c. 22, 6, Nipperdey auch c. 24, 15 die westlich von der Ems wohnenden Ampsivariier einsetzen.)

9. 1. *interfluere* mit dem Akkusativ, wie hist. 3, 5, auch Livius und Curtius. Spätere konstruieren so auch *interiocere* und *interstare*.

2. *quaesito*, wie 6, 15.

4. *cognomentum* 'Name', cf. 1, 31.

5. *Flavus* ist das röm. Cognomen. Er hieß als röm. Bürger vermut-

lich Ti. Iulius Flavus. — *insignis* bei *fide* 'ausgezeichnet', bei *oculo* 'gezeichnet'.

6. Nach *permissu* ergänze etwa *imperatoris deducitur a Stertinio* (Nipperdey).

7. *pro ripa*, s. zu c. 13.

8. *postquam digressi*. Über die Auslassung der Formen des Verbuns *esse* in Nebensätzen s. Einl. § 20.

12. *servitii*, dafür daß er seine Freiheit verkauft.

10. 1. *diversi* 'mit streitenden Worten'.

3. *filium*, nämlich Thumelicus. — *eius*, i. e. Arminii; vgl. 1, 58.

4. *penetrales* dichterisch für *penates*, hier die nationalen Götter.

6. *imperator* von nichtrömischen Heerführern auch 2, 45; 12, 33.

8. *cohibebantur, ni* — *adtinuisset*. Vgl. Einl. § 103, 1.

10. *cernebatur*, s. 4, 7.

Arminius proeliumque denuntians; nam pleraque Latino sermone interiaciebat, ut qui Romanis in castris ductor popularium meruisset.

11 Postero die Germanorum acies trans Visurgim stetit. Caesar nisi pontibus praesidiisque inpositis dare in discrimen legiones haud imperatorium ratus, equitem vado tramittit. praefuere Stertinius et e numero primipilium Aemilius, distantibus locis invecti, ut hostem diducerent. qua celerrimus amnis, Chariovalda dux Batavorum erupit. eum Cherusci fugam simulantes in planitiem saltibus circumiectam traxere, dein coorti et undique effusi trudunt adversos, instant cedentibus collectosque in orbem pars congressi, quidam eminus proturbant. Chariovalda diu sustentata hostium saevitia, hortatus suos ut ingruentes catervas globo *perfringerent*, atque ipse densissimos inrumpens, congestis telis et suffosso equo labitur, ac multi nobilium circa: ceteros vis sua aut equites cum Stertino Aemilioque subvenientes periculo exemere.

12 Caesar transgressus Visurgim indicio perfugae cognoscit delectum ab Arminio locum pugnae; convenisse et alias nationes in silvam Herculi sacram ausurosque nocturnam castrorum oppugnationem. habita indici fides: et cernebantur ignes suggestisque propius speculatores audiri fremitum equorum immensique et inconditi agminis murmur attulere. igitur propinquo summae rei discrimine explorandos militum animos ratus, quoniam id modo incorruptum foret, secum agitabat. tribunos et centuriones laeta saepius quam comperta nuntiare, libertorum servilia ingenia, amicis inesse adulationem; si contio vocetur, illic quoque quae pauci incipient reliquos adstrepere. penitus noscendas mentes, cum secreti et incustoditi inter militaris cibos spem aut metum proferrent.

13 Nocte coepta egressus augurali per occulta et vigilibus

12. *interiacere* ist in dieser Bedeutung Taciteisch. Vgl. 1, 23 *nimiles preces et minas interiecisset*.

11. 2. *dare in discrimen*, wie 12, 14 *rem in casum dare*.

4. Wer *primipilus* gewesen ist, heißt *primipilaris* (cf. *consularis*) und gehört dem Ritterstande an.

7. *in planitiem saltibus* (Abl.) *circumiectam*. Die bekannte „Subjektsvertauschung“ wie 11, 31 *satis constat eo pavore offusum Claudium* (cf. Cic. pro Marc. 4, 10); Germ. 3, 15 *monumenta et tumulos quosdam Graecis litteris inscriptos adhuc extare*; Hor. carm. 4, 8, 13 *non incisa notis marmora publicis etc.* (Nägelsb.-Müll. Stil.⁸ p. 568 f.).

10. *hostium saevitia* nach dem Vorgang von Sall. Jug. 7, 2, vgl. 15, 11.

12. Über *inrumpere* mit dem bloßen Akkusativ vgl. 1, 48 und Einl. § 25, c.

12. 3. *Hercules* = Donar.

5. *suggredi* nur in den Annalen, nach Sallust hist. fr. 4, 67.

9. In dem Ggs. *laeta* — *comperta* stecken 4 Begriffe, ähnlich 2, 30 *atroces vel occultas*. Vgl. Heraeus zu hist. 1, 28, 4.

12. *adstrepere*, vgl. hist. 4, 49 *ut eadem adstrepent*.

13. 1. *coepta* = *orta*, s. zu 1, 65. — *augurale* ist hier das Prätorium, wie auch 15, 30 und Quintil. 8, 2, 8.

ignara, comite u
ram vias, adsis
nobiletatem duc
tem, per seria
reddendamque g
ruptores pacis u
hostium, Latina
magna coniuges
sestertios center
pollicetur. inter
claretur pugna;
turum coniuges
hostium praedae
est castris sine c
cohortes et nihil
Nox eadem
operatum et sa
aliam manibus a
centibus auspicii
aptaque imminen
Romano ad proe
nec enim imm
truncos arborum
pila et gladios
ora mucronibus

2. *ignarus* = *ign*
4, 8 u. öfter. — c
wie c. 17 *oblitus f*
Vgl. Einl. § 24.
— *ferina pelle*, als
eines Auxiliaren, v
3. *fama sui*, wi
tionem sui, 3, 67 c
4. *conditor nostri*
5. *iocos*. Scherz
dem Charakter
nicht oft vorkomm
weil sie selten wa
aufmunternd.
7. *ruptor*, auch l
sich zuerst bei Liv
11. *intendit*, s.
13. *matrimonia*
pro concreto, zu
mit *coniuges*, welc
zweimal steht.
15. *pro* 'vorne
81. 12, 33 und öft
14. 2. *operatum*
Partizip. 'opfernd'

ignara, comite uno, contactus umeros ferina pelle, adit castrorum vias, adsistit tabernaculis fruiturque fama sui, cum hic nobilitatem ducis, decorem alius, plurimi patientiam, comitatem, per seria per iocos eundem animum laudibus ferrent 5 reddendamque gratiam in acie faterentur, simul perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae maectandos. inter quae unus hostium, Latinae linguae sciens, acto ad vallum equo voce magna coniuges et agros et stipendii in dies, donec bellaretur, sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine 10 pollicetur. intendit ea contumelia legionum iras: veniret dies, daretur pugna; sumpturum militem Germanorum agros, tracturum coniuges; accipere omen et matrimonia ac pecunias hostium praedae destinare. tertia ferme vigilia adsultatum est castris sine coniectu teli, postquam crebras pro munimentis 15 cohortes et nihil remissum sensere.

Nox eadem laetam Germanico quietem tulit, viditque se 14 operatum et sanguine sacri respersa praetexta pulchriorem aliam manibus aviae Augustae accepisse. auctus omine, addicentibus auspiciis, vocat contionem et quae sapientia provisa aptaque imminenti pugnae disserit. non campos modo militi 5 Romano ad proelium bonos, sed si ratio adsit, silvas et saltus; nec enim immensa barbarorum scuta, enormis hastas inter truncos arborum et enata humo virgulta perinde haberi quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina. denserent ictus, ora mucronibus quaerent. non lorica Germano, non galeam, 10

2. *ignarus* = *ignotus*, auch 3, 69; 4, 8 u. öfter. — *contactus umeros*, wie c. 17 *oblitus faciem suo cruore*. Vgl. Einl. § 24. Deutsch ebenso. — *ferina pelle*, also in der Maske eines Auxiliaren, vgl. Germ. 17.

3. *fama sui*, wie 1, 14 *deminutionem sui*, 3, 67 *defensio sui*, 11, 24 *conditor nostri*; s. Einl. § 42.

5. *iocos*. Scherze konnten nach dem Charakter des Germanicus nicht oft vorkommen; aber gerade weil sie selten waren, wirkten sie aufmunternd.

7. *ruptor*, auch hist. 4, 57, findet sich zuerst bei Livius, z. B. 1, 28, 6.

11. *intendit*, s. c. 57.

13. *matrimonia* ist Abstractum pro concreto, zur Abwechselung mit *coniuges*, welches kurz vorher zweimal steht.

15. *pro* 'vorne auf', wie c. 9. 81. 12, 33 und öfter. —

14. 2. *operatum* ist aoristisches Partizip. 'opfernd', in der speziellen

Bedeutung von ἔξειν und ἔρδειν, *facere*. So zuerst bei Dichtern, z. B. Prop. 2, 33, 2, dann auch bei Livius, z. B. 1, 31. In anderem Sinne ('sich beschäftigend') steht es 3, 43 *subolem liberalibus studiis ibi operatam*; hist. 5, 20. — *sacrum* hier vom Opfer.

3. *augeri* von Personen gesagt, bezeichnet bei Tacitus zuweilen die Steigerung des Mutes, des Ansehens, der Sicherheit.

4. *provisa*. Vgl. hist. 5, 17 *quae provideri astu ducis oportuerit, providisse*. Sall. Jug. 49, 2 *quae ab imperatore decuerint, omnia suis provisa*.

7. Nach Germ. 6 waren Schwerter selten bei den Germanen. Aber im Widerspruch mit unserer Stelle heißt es dort, daß sie statt der langen Lanze leichte Spieße führen, *ut eodem telo, prout ratio poscit, vel comminus vel eminus pugnent*. Dazu paßt erst Z. 13 *brevia tela*.

9. *densere* nur hier bei Tacitus,

ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas; primam utcumque aciem hastatam, ceteris praeusta aut brevia tela. iam corpus ut visu torvum et ad brevem impetum validum, sic nulla vulnere
 15 patientia: sine pudore flagitii, sine cura ducum abire, fugere, pavidos adversis, inter secunda non divini, non humani iuris memores. si taedio viarum ac maris finem cupiant, hac acie parari: propiorem iam Albim quam Rhenum neque bellum
 20 ultra, modo se, patris patriueque vestigia prementem, isdem in terris victorem sisterent.

15 Orationem ducis secutus militum ardor, signumque pugnae datum. nec Arminius aut ceteri Germanorum proceres omittentibus suos quisque testari, hos esse Romanos Varii exercitus fugacissimos, qui ne bellum tolerarent, seditionem induerint;
 5 quorum pars onusta vulneribus terga, pars fluctibus et procellis fractos artus infensis rursus hostibus, adversis dis obiciant, nulla boni spe. classem quippe et avia Oceani quaesita, ne quis venientibus occurreret, ne pulsos premeret: sed ubi miscuerint manus, inane victis ventorum remorumve sub
 10 sidium. meminissent modo avaritiae, crudelitatis, superbiae: aliud sibi reliquum quam tenere libertatem aut mori ante servitium?
 16 Sic accensos et proelium poscentes in campum, cui Idistaviso nomen, deducunt. is medius inter Visurgim et colles, ut

außerdem bei klass. Dichtern, Sallust und dem älteren Plinius, sowie im Spätlatein.

11. *nervus* 'Hanf' oder 'Draht'?

12. *utcumque* = *qualiscumque* *esset* ('einigermaßen?'), also adverbial, wie zuerst bei Ovid ex Pont. 4, 14, 3 und Liv. 29, 15 *quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent*. So öfter bei Tacitus, auch bei Quintilian z. B. 2, 3, 4.

16. *adversis*, ein unklassischer absoluter Ablativ, korrespondierend mit *inter secunda*, wie 11, 21 *arrogans minoribus* (Dativ), *inter pares difficilis*. Vgl. Einl. § 60. — *non . . . memores* 'während sie . . . nicht dachten'.

17. *taedio* cet. nach Hor. ep. 1, 11, 6 *odio maris atque viarum*, vgl. *carm.* 2, 6, 7.

19. *patris patriueque*. Zuerst war Drusus im J. 9 v. Chr. bis an die Elbe vorgedrungen. Als er in demselben Jahre auf dem Rückwege starb, setzte Tiberius den deutschen Krieg bis 7 v. Chr. fort und drang ebensoweit vor.

15. 4. *fugacissimos*. Die Übertreibung des Ausdrucks (vgl. Agr. 34) liegt darin, daß die Römer als bloße Reste des Varianischen Heeres dargestellt werden, die nur aus Feigheit sich im vorigen Jahre gegen ihre Anführer empört hätten. — *induerint*, s. zu 1, 69.

7. *quippe* in Anastrophe, wie Agr. 3; ann. 1, 47; 2, 33 und öfter. So auch bei Späteren.

10. *aliud sibi reliquum*. Die Auslassung der Fragepartikel in der energischen indirekten Frage (nur noch einmal 14, 61 *malle populum Romanum tibicinis Aegyptii subolem imperatorio fastigio induci?*) ist durchaus ungewöhnlich, während sie in der direkten Frage bei Tacitus nicht auffällt, da dies schon bei Klassikern häufig ist. '*Interrogatio non est eius qui quod nesciat sciscitetur, sed cum irrisione quaerentis.*' (Ritschl.)

16. 1. Die erste Schlacht auf dem Felde Idistaviso (Nom., s. zu 1, 45, 3; J. Grimm verm. Idisiaviso = Elfenwiese) wird etwa bei Bücke-

ripae fluminis
 inaequaliter sim
 altum ramis e
 et prima silvan
 insedere, ut pro
 exercitus sic in
 post quos pedi
 duabus praetori
 totidem aliae le
 ceteraeque socio
 ordo agminis in
 Visis Cher
 perant, validissi
 ceteris turmis
 tempore adfutura
 lae petere silvas
 clamat irent, se
 numina. simul
 postremos ac la
 agmina diversa
 campis adstitera
 rusci collibus d
 roce vulnere su
 illa rupturus, n

burg geschlagen s
 wegen der dabei er
 vielleicht am Stein
 dem südlich von d
 Dorf Bergkirchen.
 Ztschr. 20 p. 301

Ein gesichertes Erg
 meisten Taciteise
 berichte nicht zu.

3. Über *promi*
 folgenden *prima*
 s. Einl. § 40, b.

10. *praetoriis co*
 diese Prätorianer au
 waren, hat Tacitus

13. *adsistere* 'ant
 ten in den Historie
 früher wenig gebrä
 legg. 2, 4 *ut in*
isteret, Sall. Cat.
agulam adstistit.

aciem wie Tib.
quadratum acies co

17. 5. *advertent*
 machen', wie 1, 41 *ge*
tiam militum aures

ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt, inaequaliter sinuatur. pone tergum insurgebat silva, editis in altum ramis et pura humo inter arborum truncos. campum 5 et prima silvarum barbara acies tenuit: soli Cherusci iuga insedere, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent. noster exercitus sic incessit: auxiliares Galli Germanique in fronte, post quos pedites sagittarii, dein quattuor legiones et cum duabus praetoriis cohortibus ac delecto equite Caesar; exin 10 totidem aliae legiones et levis armatura cum equite sagittario ceteraque sociorum cohortes. intentus paratusque miles, ut ordo agminis in aciem adsisteret.

Visis Cheruscorum catervis, quae per ferociam prou- 17 perant, validissimos equitum incurrere latus, Stertinium cum ceteris turmis circumgredi tergaque invadere iubet, ipse in tempore adfuturus. interea pulcherrimum augurium, octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere. ex 5 clamat irent, sequerentur Romanas aves, propria legionum numina. simul pedestris acies infertur, et praemissus eques postremos ac latera impulit. mirumque dictu, duo hostium agmina diversa fuga, qui silvam tenerant, in aperta, qui campis adstiterant, in silvam ruebant. medii inter hos Che- 10 ruscii collibus detrudebantur, inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam. incubueratque sagittarius, illa rupturus, ni Raetorum Vindelicorumque et Gallicae co-

burg geschlagen sein, die zweite, wegen der dabei erwähnten Sümpfe, vielleicht am Steinhuder See, bei dem südlich von diesem liegenden Dorf Bergkirchen. (Schmidt, Westf. Ztschr. 20 p. 301 und Mommsen.) Ein gesichertes Ergebnis lassen die meisten Taciteischen Schlachtberichte nicht zu.

3. Über *prominentia* und im folgenden *prima* mit dem Genetiv s. Einl. § 40, b.

10. *praetoriis cohortibus*. Wann diese Prätorianer aus Rom geschickt waren, hat Tacitus nicht erwähnt.

13. *adsistere* 'antreten', nicht selten in den Historien und Annalen; früher wenig gebräuchlich, wie Cic. legg. 2, 4 *ut in ponte unus adsisteret*, Sall. Cat. 59 *ipse propter aquilam adsistit*. Dazu tritt *in aciem* wie Tib. pan. Mess. 100 *quadratum acies consistat in agmen*.

17. 5. *advertere* 'aufmerksam machen', wie 1, 41 *gemitus ac plactus etiam militum aures oraue advertere*.

So erst im silbernen Latein, wie Plin. ep. 9, 26, 5 *omnis advertit quod eminent et extat*. — Das Prädikat ist durch die Apposition beeinflusst. Vgl. 3, 21; 13, 37; 14, 27; hist. 1, 61. 86. Cic. Balb. 34 (s. Nipp.-Andresen zu ann. 13, 37). Vergleichbar ist die Beziehung auf das näher stehende Substantiv bei *quam*, *tamquam*, z. B. Cic. ad Att. 1, 15, 1 *celerius rumor quam litterae muntiarint*; Brut. § 262 *omni ornatu tamquam veste detracta* (s. Müller de off. 1, 80).

7. *numina* 'Genien, Schutzgeister', von Jupiter gesandt. Anders hist. 3, 10 *mox conversus ad signa et bellorum deos orabat*.

10. *campis* statt *in campis*. S. Einl. § 35.

11. *manu voce vulnere* 'fechtend, rufend, blutend', ein steigernes Asyndeton wie 16, 29 *voce voltu oculis ardesceret*, hist. 3, 17 *consilio manu voce insignis hosti*, 58 *vultu voce lacrimis misericordiam elicere*.

13. *illa* ist Adverb. — *rupturus*

hortes signa obieciissent. nisi tamen corporis et impetu equi
 15 pervasit, oblitus faciem suo cruore, ne nosceretur. quidam
 adgnitum a Chaucis inter auxilia Romana agentibus emissum-
 que tradiderunt. virtus seu fraus eadem Inguiomero effugium
 dedit: ceteri passim trucidati. et plerosque tranare Visurgim
 conantes iniecta tela aut vis fluminis, postremo moles ruentium
 20 et incidentes ripae operuere. quidam turpi fuga in summa
 arborum nisi ramisque se occultantes admotis sagittariis per
 ludibrium figebantur, alios prorutae arbores adflixere.

18 Magna ea victoria neque cruenta nobis fuit. quinta ab
 hora diei ad noctem caesi hostes decem milia passuum cada-
 veribus atque armis opplevare, repertis inter spolia eorum
 catenis, quas in Romanos ut non dubio eventu portaverant.
 5 miles in loco proelii Tiberium imperatorem salutavit struxitque
 aggerem et in modum tropaeorum arma subscriptis victarum
 gentium nominibus imposuit.

19 Haud perinde Germanos vulnera luctus excidia quam ea
 species dolore et ira adfecit. qui modo abire sedibus, trans
 Albim concedere parabant, pugnam volunt, arma rapiunt;
 plebes primores, iuventus senes agmen Romanum repente in-
 5 cursant, turbant. postremo deligunt locum flumine et silvis
 clausum, arta intus planitie et umida: silvas quoque profunda
 palus ambibat, nisi quod latus unum Angrivarii lato aggere
 extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. hic pedes adstitit;

(statt *perrupturus*) mit folgendem
ni, wie hist. 3, 19 *rupturi imperium*,
ni ducantur. Ebenso mit *si* ann. 1,
 36, 5. Diese Konstruktion, die bei
 den Klassikern und Nepos fehlt,
 hat Livius zuerst (z. B. 3, 60, 8;
 8, 17, 10), dann die Schriftsteller
 des silbernen Zeitalters. — Über
 die Rätier und Vindelicier s. zu 1, 44.

16. Die Chauken, zwischen Ems
 und Elbe, haben schon im vorigen
 Jahre ihre Hilfe zugesagt, weil die
 Cherusker ihre Feinde sind. Später
 greifen sie mit Civilis die Römer an.

17. Über Inguio, den Oheim
 des Arminius, vgl. 1, 60.

18. *passim* ('allenthalben, aller-
 wärts') *trucidati* wie hist. 4, 1
passim trucidatis, ut quemque fors
obtulerat.

20. *operuere*, zeugmatisch zu *tela*
 und *vis*.

21. *nitor* 'hinaufklettern' in die-
 sem Sinne dichterisch und in
 späterer Prosa.

18. 2. *decem milia passuum*. Die

Ausdehnung des Schlachtfeldes ent-
 spricht dem zu c. 16 angegebenen
 Terrain.

5. Nicht Germanicus, sondern
 Tiberius wird als *imperator* prokla-
 miert, weil der Feldherr nur im
 Namen des Kaisers handelt.

19. 2. *abire sedibus*, wie c. 69
abire Suria und schon bei Klassi-
 kern *magistratu abire*. Über den
 lokalen Ablativ der Trennung, den
 Tacitus nach Art der Dichter weit
 ausdehnt, häufiger jedoch von
 Ländernamen als von Appellativen,
 s. Einl. § 34.

4. *incursant, turbant*, asyndetisch
 wie hist. 2, 70 *intueri, mirari*, ann.
 6, 24 *pulsaverat, exterruerat*. Dies
 Asyndeton der Verba im Urteils-
 satze ist sehr selten, gebräuchlicher
 das im Wunschsätze, namentlich
 bei Imperativen. Vgl. Einl. § 71.

5. *locum*, s. c. 16, 1.

7. *ambibat* statt *ambiebat* auch
 Liv. 27, 18, 6; Ov. met. 5, 361;
 Plin. ep. 6, 33, 3; Paneg. 12, 11.

equitem propin-
 a tergo foret.

Nihil ex
 occulta novera
 Seio Tuberoni
 aciem ita instr
 pars obiectum
 legatis permisit.
 impugnandus ag
 ictibus conflict
 remotisque paul
 tela et proturba
 quantoque cons
 neribus deieci.
 vallo dedit imp
 hostem a tergo
 utrisque necessi

Nec minor
 rum superabant
 hastas non pro
 velocitate corpo
 tra miles, cui
 manus, latos
 strage hostium
 pericula, sive il

20. 2. *astus* st
 bei Plautus, fehlt i
 Sejus Tubero, Bru
 wird im J. 24 des 1
 geklagt, aber freig

5. *enti* mit dem
 dere, wie hist. 1, 2
 nella 2, 2, 27 = *conf*

6. In *permisit* li
 vgl. Einl. § 121.

wechselung wege
 aufgeht. Ohne P
 sich diese Form i
 und Annalen, abe
 den drei kleineren

7. *ut si*, auch 3, 4
 1, 32, 62. Desglei
 Livius und Nepos,
 Cäsar und Sallust.
superne und im folg
 stehen für attrib
 8. Einl. § 11. Auch
 wie überhaupt de
 verbia, wo uns A
 licher scheinen: his

et impetu equi
eretur. quidam
tibus emissum
omero effugium
anare Visurgim
moles ruentium
uga in summa
sagittariis per
flicere.

uit. quinta ab
passuum cada-
r spolia eorum
atu portaverant.
stavit struxitque
criptis victarum

xcidia quam ea
sedibus, trans
arma rapiunt;
um repente in-
amine et silvis
uoque profunda
rii lato aggere
pedes adstitit.

chlachtfeldes ent-
16 angegebenen

manicus, sondern
imperator prokli-
Feldherr nur im
rs handelt.

edibus, wie c. 69
schon bei Klassi-
abire. Über den
er Trennung, den
der Dichter weit
ger jedoch von
von Appellativen.

ebant, asyndetisch
eri, mirari, ann.
exterruerat. Dies
erba im Urteils-
n, gebräuchlicher
atze, namentlich
Vgl. Einl. § 71.

16, 1.
t amibat anch
v. met. 5, 361;
; Paneg. 12, 11.

equitem propinquis lucis texere, ut ingressis silvam legionibus a tergo foret.

Nihil ex his Caesari incognitum; consilia locos, prompta¹⁰
occulta noverat astusque hostium in perniciem ipsis vertebat.²⁰
Seio Tuberoni legato tradit equitem campumque; peditum
aciem ita instruxit, ut pars aequo in silvam aditu incederet,
pars obiectum aggerem eniteretur; quod arduum, sibi, cetera⁵
legatis permisit. quibus plana evenerant, facile inrupere; quis
inpugnandus agger, ut si murum succederent, gravibus superne
ictibus conflictabantur. sensit dux inparem comminus pugnam
remotisque paulum legionibus funditores libritoresque excutere
tela et proturbare hostem iubet. missae e tormentis hastae,¹⁰
quantoque conspicui magis propugnatores, tanto pluribus vul-
neribus deiecti. primus Caesar cum praetorii cohortibus capto
vallo dedit impetum in silvas; conlato illic gradu certatum.
hostem a tergo palus, Romanos flumen aut montes claudebant:
utrisque necessitas in loco, spes in virtute, salus ex victoria.¹⁵

Nec minor Germanis animus, sed genere pugnae et armo-²¹
rum superabantur, cum ingens multitudo artis locis praelongas
hastas non protenderet, non colligeret, neque adsultibus et
velocitate corporum uteretur, coacta stabile ad proelium, con-
tra miles, cui scutum pectori adpressum et insidens capulo⁵
manus, latos barbarorum artus, nuda ora foderet viamque
strage hostium aperiret, inprompto iam Arminio ob continua
pericula, sive illum recens acceptum vulnus tardaverat. quin

Fig. 20. 2. *astus* statt *astutia* schon bei Plautus, fehlt in klass. Prosa. — Sejus Tubero, Bruder des Sejanus, wird im J. 24 des Hochverrates angeklagt, aber freigesprochen.

5. *eniti* mit dem Akkus. = *escendere*, wie hist. 1, 23 und bei Columella 2, 2, 27 = *conficere* oder *emetiri*.

6. In *permisit* liegt ein Zeugma; vgl. Einl. § 121. — *quis* der Abwechselung wegen, weil *quibus* vorausgeht. Ohne Präposition findet sich diese Form in den Historien und Annalen, aber noch nicht in den drei kleineren Schriften.

7. *ut si*, auch 3, 46; dial. 10; hist. 1, 32. 62. Desgleichen bei Cicero, Livius und Nepos, doch nicht bei Cäsar und Sallust. — Die Adverbia *superne* und im folgenden *comminus* stehen für attributive Adjektiva. S. Einl. § 11. Auch sonst setzt Tac. wie überhaupt der Lateiner Adverbia, wo uns Adjektiva natürlicher scheinen: hist. 2, 82 *donativum*

militi modice ostenderit; 4, 40 *in signis publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit*; ann. 6, 15, 13 (cf. Müller in der Textausgabe von Cicero, Pars IV. vol. II p. XXVI).

9. Die *libritores* sind eine besondere Art Schleuderer. Die Form wie 13, 39, gewöhnl. *librator*.

13. *impetum dare* (statt *facere*) hat zuerst Liv. z. B. 4, 28; 9, 43, der auch sagt: *stragem, impressionem dare*.

14. Der Fluß kann natürlich auch nicht sicher bestimmt werden.

21. 3. *colligere* 'zurückziehen, einziehen'; in diesem Sinne *ἀπ. εἶν.* — *adsultus* nach Verg. Aen. 5, 442 *variis adsultibus urget*.

6. *fodere*, in diesem Sinne neklassisch. Zuerst Liv. 8, 10, 6 *hastis ora fodientes*, ebenso Agr. 36. Curt. 4, 15, 31.

8. Das einfache *sive* statt des doppelten, zu 1, 6, 17.

9. *volitare*, wie 15, 9 *turmae magna specie volitabant*, hist. 2, 88

- et Inguimerum, tota volitantem acie, fortuna magis quam
 10 virtus deserebat. et Germanicus quo magis adgnosceretur,
 detraxerat tegimen capiti orabatque insisterent caedibus: nil
 opus captivis, solam internicionem gentis finem bello fore.
 iamque sero diei subducit ex acie legionem faciendis castris,
 ceterae ad noctem cruore hostium satiatae sunt. equites am-
 15 bigue certavere.
- 22 Laudatis pro contione victoribus Caesar congeriem armo-
 rum struxit, superbo cum titulo: debellatis inter Rhenum
 Albimque nationibus exercitum Tiberii Caesaris ea monumenta
 Marti et Iovi et Augusto sacravisse. de se nihil addidit, metu
 5 invidiae an ratus conscientiam facti satis esse. mox bellum
 in Angrivarios Stertinio mandat, ni deditioem properavissent.
 atque illi supplices nihil abnuendo veniam omnium acceperunt.
- 23 Sed aestate iam adulta legionum aliae itinere terrestri
 in hibernacula remissae; plures Caesar classi inpositas per
 flumen Amisiam Oceano invexit. ac primo placidum aequor
 mille navium remis strepere aut velis impelli: mox atro nubium
 5 globo effusa grando, simul variis undique procellis incerti
 fluctus prospectum adimere, regimen impedire; milesque pavidus
 et casuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive
 iuvat, officia prudentium corrumpebat. omne dehinc caelum
 et mare omne in austrum cessit, qui tumidis Germaniae terris,
 10 profundis annibus, immenso nubium tractu validus et rigore
 vicini septentrionis horridior rapuit disiecitque naves in aperta

tribuni praefectique — volitabant.
 So schon bei Cicero: *toto foro* u. ä.

13. *serum diei* (wie *per medium diei* 11, 21) zuerst bei Liv. 7, 8, der auch sagt: *serum anni, noctis*. Aber regelrecht hist. 3, 82 *ad serum usque diem*. Über den Dativ des Gerundivums s. Einl. § 109, b.

22. 1. *congeries*, zuerst bei Liv. und Ovid.

4. Für *Iovi et* ist viell. *divo* mit O. Hirschfeld zu schreiben.

5. Über *an* s. zu 1, 13 und vgl. c. 42 *finem vitae sponte an fato implevit*.

5. Den Worten *bellum mandat*, *ni* liegt die direkte Rede zu Grunde: 'greife sie an, wenn sie nicht' u. s. w.

6. *Angrivarios*, s. c. 8.

23. 1. *adulta*. Die einzelnen Jahreszeiten zerfielen in drei Teile, welche durch *novus*, *adultus* und *praeceps* unterschieden wurden. Auffallend ist das Verbum *finitum* 13, 36 *donec ver adolesceret*. Tacitus gebraucht dies Verb vielfach tro-

pisch, z. B. verbunden mit *con- iuratio*, *seditio*, *vitia*, *cupido*, *opes*, *vis*, *auctoritas*. Schon Sall. Jug. 18 sagt: *res Persarum brevi adolevit*. Liv. 2, 1 *res nondum adultae*.

4. *velis impelli* sc. *aequor*. Die Stellung von *mille navium*, das ebensogut zu *remis* wie *velis* gehört, macht den Ausdruck möglich. Ohne die *naves* kein *strepere*, kein *impelli*.

7. *dum turbat* cet. Eine ähnliche Verwirrung bei einem See- sturm schildert Tac. hist. 4, 16 und Liv. 22, 19, 10.

9. Über *cedere in* s. zu 1, 1. — *tumidis*, vgl. Verg. Georg. 2, 324 *veretument terrae*, natürlich wegen der Feuchtigkeit. Die Ansicht, daß durch Wolken der Wind verstärkt werde, findet sich auch bei Seneca quae. nat. 5, 5 vertreten. An die Wirkung des Temperaturwechsels scheint man nicht gedacht zu haben.

(Andere lesen *umidis*.) — *terris* und *annibus* sind absolute Ablative.

Oceani aut insul-
 quibus paulum
 eodemque quo
 exhaustire inrum
 etiam arma prae
 latera et fluctu

Quanto viol
 praestat German
 excessit, hostilib
 ut credatur nov
 haustae sunt plu
 que nullo illic
 corpora equorum
 triremis Chaucor
 noctesque apud
 exitii reum clam
 mari oppeteret.
 claudae naves ru
 a validioribus tr
 scrutarentur insu
 varii nuper in
 didere, quidam
 quis ex longinq

12. *saxis*. Es k
 land gemeint sein
 die 'Watten', San
 geheimer Ausdehnu

13. *paulum aegre*
vix aegreque. — *mu*
(μεταβάλλειν) auch
 sondern bei Livius
nil odor mutaret,

16. *manantes* —
 Die Fugen der Seiten
 nicht mehr: das W
 nicht nur *per lat*

17. *truculentum*
 24. 1. *truculentum*
 sches Wort statt
 Catull. 63, 16; 64,
 Meer *truculentum*.

2. Zu *praestat*
 geben sich die O
 Zusammenhänge.

3. *aut*, s. zu 1,

4. Daß *mare* erst
 Periode steht und
 her als Ablativ bei
 ungewöhnlich, abe
 § 77 *haec a Phoc*

Oceani aut insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas. quibus paulum aegreque vitatis, postquam mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat, non adhaerere ancoris, non exhaurire irumpentis undas poterant: equi, iumenta, sarcinae, 15 etiam arma praecipitantur, quo levarentur alvei, manantes per latera et fluctu superurgente.

Quanto violentior cetero mari Oceanus et truculentia caeli 24 praestat Germania, tantum illa clades novitate et magnitudine excessit, hostilibus circum litoribus aut ita vasto et profundo, ut credatur novissimum ac sine terris mare. pars navium haustae sunt, plures apud insulas longius sitas eiectae; miles- 5 que nullo illic hominum cultu fame absumptus, nisi quos corpora equorum eodem elisa toleraverant. sola Germanici triremis Chaucorum terram adpulsit; quem per omnes illos dies noctesque apud scopulos et prominentis oras, cum se tanti exitii reum clamitaret, vix cohibuere amici, quo minus eodem 10 mari oppeteret. tandem relabente aestu et secundante vento claudae naves raro remigio aut intentis vestibibus, et quaedam a validioribus tractae, revertere; quas raptim refectas misit, ut scrutarentur insulas. collecti ea cura plerique. multos Angri- 15 varii nuper in fidem accepti redemptos ab interioribus redidere, quidam in Britanniam rapti et remissi a regulis. ut quis ex longinquo revererat, miracula narrabant, vim turbinum

12. *saxis*. Es kann nur Helgoland gemeint sein. — *vada* sind die 'Watten', Sandbänke von ungeheurer Ausdehnung.

13. *paulum aegreque* ist neu statt *vix aegreque*. — *mutare* als *Intrans.* (*μεταβάλλειν*) auch 12, 29 und besonders bei Livius, z. B. 3, 10 ut *nihil odor mutaret*, 5, 13.

16. *manantes* — *et fluctu sup.* Die Fugen der Seitenwände schlossen nicht mehr: das Wasser drang also nicht nur *per latera*, sondern ergoß sich auch über das Deck.

24. 1. *truculentia*, ein Plautinisches Wort statt *saevitia*. Auch Catull. 63, 16; 64, 179 nennt das Meer *truculentum*.

2. Zu *praestat* und *excessit* ergeben sich die Objekte aus dem Zusammenhange.

3. *aut*, s. zu 1, 16.

4. Daß *mare* erst am Schluß der Periode steht und nicht schon vorher als Ablativ bei *vasto*, ist zwar ungewöhnlich, aber vgl. Mela 2, § 77 *haec a Phocaeis oriunda et*

olim inter asperas posita, nunc ut pacatis ita dissimillimis vicina gentibus cet. Hier ist *gentes* zu *asperas* aus *gentibus* zu supplieren.

7. *tolerare aliquem* statt *vitam alicuius tolerare*, ungewöhnlich, doch schon bei Caes. b. c. 3, 49 *cognoscebant equos eorum tolerari*; 58. Plin. n. h. 33, 136 *octona milia equitum sua pecunia toleravisse*.

8. *adpellere terram*, nach Analogie von *advehi*, *adventare*, *accedere* u. a., wie Apul. met. 6, 14 (*locos*), Jul. Val. p. 52, 27 Kübler (*Persas*), Itin. Alex. p. 12, 4 Volkm. (*locum*) u. ö.

9. *scopuli* sind hier Steinriffe aus vielen Blöcken bestehend.

11. *oppetere* absolut, ohne hinzugefügtes *mortem* auch 4, 59; sonst bei Vergil und Späteren. — *secundare* in derselben Verbindung bei Justin. 26.3. Sonst dichterisch und im Spätlatein.

12. *claudae naves*, wie Lucr. 4, 434 *clauda navigia*; Liv. 37, 24 *claudas mutilatasque naves*; Curt. 9, 9, 13 *clauda et inhabilia navigia*.

15. *Angriarii*, cf. c. 8.

et inauditas volucres, monstra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.

25 Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli, ita Caesarem ad coërcendum erexit. C. Silio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Marsos inrumpit, quorum dux Malloendus nuper in deditionem acceptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico praesidio servari indicat. missa extemplo manus, quae hostem a fronte eliceret, alii, qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. eo promptior Caesar pergit introrsus, populatur, excindit non ausum congregi hostem aut, sicubi restiterat, statim pulsum nec unquam magis, ut ex captivis cognitum est, paventem. quippe invictos et nullis casibus superabiles Romanos praedicabant, qui perdita classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero inrupissent.

26 Reductus inde in hiberna miles, laetus animi, quod adversa maris expeditione prospera pensavisset. addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. sed crebris epistulis Tiberius monebat rediret ad decretum triumphum: satis iam eventuum, satis casuum. prospera illi et magna proelia: eorum quoque meminisset, quae venti et fluctus, nulla ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. se noviens a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. sic Sugambros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Maroboduum pace ob-

25. 2. *Silius*, s. 1, 31.

3. *imperare* c. inf. auch 15, 28, nach Sallust Jug. 47, 2.

8. *recludere* ist poetisch und nachklassisch. Vgl. Verg. Georg. 2, 423 *tellus recluditur*.

9. *excindere* 'vertilgen' auch 12, 39, hist. 5, 16 und bei Cicero mit den Objekten *Numantium, urbem, curiam*. Verg. Aen. 9, 137 *sceleratam excindere gentem*.

12. *superabilis* auch hist. 4, 81.

26. 1. *laetus animi*, wie 1, 69 *ingens animi*. S. Einl. § 44, b.

3. *exsolvere*, wie 1, 36 *legata, quae petiverant, exsolvi*; hist. 1, 41.

5. *bellum patrare*, auch 3, 47, hist. 3, 64, findet sich schon bei Sallust, Livius, Vellejus, von Quintilian 8, 3, 44 beanstandet.

7. Nach 1, 55 ist der Triumph schon im vorigen Jahre beschlossen.

10. *noviens*, nämlich wenn jedes Jahr als eine einzelne Mission gezählt wird: v. Chr. 9—8, 7; n. Chr. 4—5, 6, 9—11.

11. *plura consilio quam vi perfecisse*. Ebenso rühmt Livius 21, 2, 5 Hasdrubals Diplomatie: *plura c. q. vi gerens*. — Die Sugambrier waren 8 v. Chr. nebst den Ubiern größtenteils auf das linke Rheinufer verpflanzt.

12. Im J. 6 n. Chr. hatte Tiberius, durch die Unruhen in Pannonien und Dalmatien abberufen, mit Marbod (s. zu c. 44, 8), den er gerade angreifen wollte, Frieden geschlossen. — *obstrictum*, über den Sing. s. 1, 42, 7.

strictum. posse
quoniam Roman
relinqui. preca
modestiam eius
munia praesens
landum, relinquo
tum alio hoste
peratorium et d
ultra Germanicu
iam decori abstr
Sub idem
defertur moliri
curatius disserar
annos rem pub
tima Libonis an
ad Chaldaeorum
interpretes impu
niam, quae qu
Caesares, plenar

17. *adnectere* mit
stantivsätze (statt
und 4, 28.

20. *deportare* la
omphum; cf. Cic.
diceret frustra se tr
deportaturum fuisse
den Ausdruck vo
steigen aufs Kapit
ponieren des Lorb

22. *abstrahere* c.

27. 1. Libo D
seine Mutter Pom
Sextus Pompejus,
Triumvir Cn. Pom
Scribonia, Oktavi
mahlin, war Libo

2. *defertur moliri*
fertur simulasse, 6,
eitus konstruiert
klagen, Überführe
finitiv, meistens a
Annalen und zun
siquæva. Nur co
Germ. 43 ebenso l
bereitet ist dies d
qui dixisse quid
vincerentur. Auc
schon pro Rosc.
dixisse putrem Sex.
ebenso Verr. 2, § 1
negotium = res (b

Tac. Annal. I. 7. A

strictum. posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes, quoniam Romanae ultioni consultum esset, internis discordiis relinqui. precante Germanico annum efficiendis coeptis, acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia praesens obiret. simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratris gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi apud Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare lauream posset. haud cunctatus est ultra Germanicus, quamquam fingi ea seque per invidiam partiam decori abstrahi intellegeret.

Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus defertur moliri res novas. eius negotii initium, ordinem, finem curatius disseram, quia tum primum reperta sunt quae per tot annos rem publicam exedere. Firmius Catus senator, ex intima Libonis amicitia, iuvenem improvidum et facilem inanibus ad Chaldaeorum promissa, magorum sacra, somniorum etiam interpretes impulit, dum proavum Pompeium, amitam Scriboniam, quae quondam Augusti coniunx fuerat, consobrinos Caesares, plenam imaginibus domum ostentat, hortaturque ad

17. *adnectere* mit folgendem Substantivsätze (statt *addere*) nur hier und 4, 28.

20. *deportare lauream* = *d. triumphum*; cf. Cic. off. 1, 22, 78 *ut diceret frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse*. (Andere deuten den Ausdruck von dem Hinaufsteigen aufs Kapitol und dem Depo- nieren des Lorbeers.)

22. *abstrahere* c. Dat., s. c. 5, 2.

27. 1. Libo Drusus ist durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus, also Urenkel des Triumvirn Cn. Pompejus Magnus. Scribonia, Oktavians zweite Gemahlin, war Libos Großtante.

2. *defertur moliri*, wie 3, 22 *defertur simulasse*, 6, 19, 13, 23. Tacitus konstruiert die Verba 'Anklagen, Überführen' mit dem Infinitiv, meistens aber erst in den Annalen und zum Teil als *ἀπ. εἰσκήρυξ.* Nur *coarguere* ist auch Germ. 43 ebenso behandelt. Vorbereitet ist dies durch Liv. 45, 10 *qui dixisse quid aut fecisse convincerentur*. Auch Cicero sagt schon pro Rosc. Am. § 37 *occidisse patrem Sec. Roscius arguitur*; ebenso Verr. 2, § 59 *insimulare*. — *negotium* = *res* (besonders in der

Vulgärsprache), vgl. dial. 10 *tecum mihi, Materne, res est* mit dial. 18 *nunc mihi cum universis negotium est*. Das Wort hat aber, wie hier, leicht etwas Gehässiges wie unser 'Handel'.

3. *curatius*, s. 1, 13.

4. Catus ward im J. 24 angeklagt und aus dem Senate gestoßen; vor dem Exil schützte ihn der dankbare Kaiser.

5. *amicitia* = *amici* wie c. 77; der Plural ebenso 4, 40; 5, 2. Einl. § 2. — *facilis inanibus* (Dativ) 'leichtgläubig'. Vgl. 5, 11 *facilis capessendis inimicitias*. — Der Dativ des substantivierten Adj. neutr., überall selten, auch c. 2 *pravis et honestis*, c. 78 *promptus ferocibus* und c. 82 *falsis*. Quint. 10, 7, 30 *ut subitis occurrant*. Plin. ep. 3, 9, 16 *subitis paratus*. Schon bei Cic. gelegentlich, s. Nägelsb.-Müller Stil.² p. 117.

6. Die Chaldäer oder *mathematici* wußten durch Sterndeuterei, die Magier durch Zauberei den Aberglauben auszubeuten. Noch in diesem Jahre werden sie vertrieben (c. 32), kehren aber bald zurück.

8. *consobrinos*, nämlich Tiberius und der ältere Drusus, der 9 v. Chr.

- 10 luxum et aes alienum, socius libidinum et necessitatum, quo pluribus indiciis inligaret.
- 28 Ut satis testium et qui servi eadem noscerent repperit, aditum ad principem postulat, demonstrato crimine et reo per Flaccum Vescularium equitem Romanum, cui propior cum Tiberio usus erat. Caesar indicium haud aspernatus congressus
 5 abnuit: posse enim eodem Flacco internuntio sermones commeari. atque interim Libonem ornat praetura, convictibus adhibet, non vultu alienatus, non verbis commotior (adeo iram condiderat); cunctaque eius dicta factaque, cum prohibere posset, scire malebat, donec Iunius quidam, temptatus ut infernas
 10 umbras carminibus eliceret, ad Fulcinium Trionem ipdicium detulit. celebre inter accusatores Trionis ingenium erat avidumque famae malae. statim corripit reum, adit consules, cognitionem senatus poscit. et vocantur patres, addito consultandum super re magna et atroci.
- 29 Libo interim veste mutata cum primoribus feminis circumire domos, orare adfines, vocem adversum pericula poscere, abnudentibus cunctis, cum diversa praetenderent, eadem formidine. die senatus metu et aegritudine fessus, sive ut tradidere quidam, simulato morbo, lectica delatus ad fores curiae
 5 innisusque fratri et manus ac supplices voces ad Tiberium tendens immoto eius vultu excipitur. mox libellos et auctores recitat Caesar ita moderans, ne lenire neve asperare crimina videretur.
- 30 Accesserant praeter Trionem et Catum accusatores Fon-

storb. Ihre Mutter Livia war die Tante des Libo Drusus.

10. *necessitates* 'Nöte, Verlegenheiten'.

11. *indiciis* wahrscheinlich Ablativ, nicht Dativ, vgl. 15, 1 *defectione Hyrcanorum multisque ex eo bellis inligatus*.

28. 1. *noscere* 'als richtig anerkennen, bekunden', auch 15, 60; wofür c. 30 *adgnoscentes servos*.

3. Flaccus wird im J. 28 zum Tode verurteilt.

5. *commeari* mit sächlichem Subjekte wie *litterae* 4, 41 und Cic. ad Att. 8, 9, 3.

10. *Trio* war auch später einer der schlimmsten Delatoren und entzog sich im J. 35 der drohenden Anklage durch Selbstmord. Vgl. 6, 38. Dio 58, 25.

13. Über *addito* s. Einl. § 112.

14. *super* für *de* wie 6, 15 *superque ea re*, 11, 23 *ea super re* und

öfter. Schon bei Cicero in den Briefen, ad Att. 10, 8, 10 *sed hac super re nimis*; 14, 22, 2 u. ö. Bei Nepos 4, 4, 1, Sall. Jug. 71, 5. Fehlt bei Caesar.

29. 2. *vocem* statt *defensionem*, 'Fürsprache'. Vgl. Liv. 45, 10 *accusatoria vox*.

6. Sein Bruder L. Libo war in der ersten Hälfte des Jahres Konsul gewesen. — *manus — tendens*. Das Zeugma nach Verg. Aen. 3, 176 *tendoque supinas ad caelum cum voce manus* (Soph. El. 636 εὐχὰς ἀναστρέφει?). Ähnlich ist ann. 3, 36 *cum voces, cum manus intentarent*. Dafür sagt Caesar b. G. 2, 13 *manus ad Caesarem tendere et voce significare coeperunt*.

7. *libellos*, die Delationsschriften.

30. 1. *Fonteus* wird c. 86 von Tiberius belobt, weil er seine Tochter zur Vestalin bestimmt. *Vibius*, 23 nach Amorgos depor-

teius Agrippa e
 reum daretur, o
 et Libo sine
 turum professus
 verit Libo, an
 disium usque p
 stolida vana, si
 manu Libonis
 atroces vel occ
 adgnoscentes se
 vetere senatus
 callidus et no
 actori publico
 senatus consul
 petivit domum
 pinquo suo ad

Responsum
 milite domus, s
 possent, cum I
 buerat epulis
 vorum dextras,
 dum refugiunt
 libus iam sibi
 tum conlabentis
 accusatio tamen

tiert, wird 24 vo
 Sohne des Hochv

5. *ut consultave
 consultavisse* (dic
 s. zu 6, 22, 14.

6. *quis* 'vermö

9. *aut fast* =
 Die disjunktiven l
 schon bei Tac.
 Kraft.

10. *atroces* '(d
 der eine Teil, de
 cultas 'geheimni
 deshalb verdächti

12. *quaestio* i
 Vgl. Cic. pro Mil.

13. *quaestio est i
 incestu*. Doch ko
 vor, wie in dem
 Catilinarier.

13. *repertor* au
 schon bei Sallust

14. Der actor
 Staatsanwalt (nic

teius Agrippa et C. Vibius, certabantque cui ius perorandi in reum daretur, donec Vibius, quia nec ipsi inter se concederent et Libo sine patrono introisset, singillatim se crimina obiecerunt professus, protulit libellos vaecordes adeo, ut consultaverit Libo, an habiturus foret opes, quis viam Appiam Brundisium usque pecunia operiret. inerant et alia huiusce modi stolidi vana, si mollius acciperes, miseranda. uno tamen libello manu Libonis nominibus Caesarum aut senatorum additas atroces vel occultas notas accusator arguebat. negante reo adgnoscentes servos per tormenta interrogari placuit. et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, callidus et novi iuris repertor Tiberius mancipari singulos actori publico iubet, scilicet ut in Libonem ex servis salvo senatus consulto quaeretur. ob quae posterum diem reus petivit domumque digressus extremas preces P. Quirinio propinquo suo ad principem mandavit.

Responsum est ut senatum rogaret. cingebatur interim milite domus, strepebant etiam in vestibulo, ut audiri, ut aspici possent, cum Libo ipsis quas in novissimam voluptatem adhibuerat epulis excruciatum vocare percussorem, prensare servorum dextras, inserere gladium. atque illis, dum trepidant, dum refugiunt, evertentibus adpositum cum mensa lumen, ferilibus iam sibi tenebris duos ictus in viscera derexit. ad gemitum conlabentis adcurrere liberti, et caede visa miles abstinit. accusatio tamen apud patres adseveratione eadem peracta,

tiert, wird 24 von seinem eigenen Sohne des Hochverrats angeklagt.

5. *ut consultaverit* elliptisch = *ut consultavisse (dictus) iudicatus sit*, s. zu 6, 22, 14.

6. *quis* 'vermöge deren'.

9. *aut fast* = *et*, s. zu 1, 16. Die disjunktiven Partikeln verlieren schon bei Tac. nicht selten ihre Kraft.

10. *atroces* '(deutlich) drohend' der eine Teil, der andere (*vel*) *occultas* 'geheimnisvoll' und eben deshalb verdächtig. Vgl. zu c. 12, 9.

12. *quaestio in caput domini*. Vgl. Cic. pro Mil. 22 *de servis nulla lege quaestio est in dominum nisi de incestu*. Doch kommen Ausnahmen vor, wie in dem Prozeß gegen die Catilinarier.

13. *repertor* auch 4, 11. 71 und schon bei Sallust hist. 4, 19 Kr.

14. Der *actor publicus*, eine Art Staatsanwalt (nicht immer Sklave),

konnte für das Ärar Eigentum erwerben. Vgl. 3, 67 *servos quoque, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat*.

16. *Quirinius*, aus Lanuvium gebürtig, unter Augustus Konsul, war Erzieher des Gaius Caesar und zweimal Statthalter von Syrien gewesen. Er starb im J. 21, nachdem er beständig die Gunst des Kaisers genossen.

31. 3. Über *cum* mit dem historischen Infinitiv s. Einl. § 92.

4. *excruciatum*, in deutlichem Gegensatz zu *voluptas*. Die üppige Galgenmahlzeit bereitete ihm statt Genuß nur Qual, da die Henker vor der Türe standen. Also dem Sinne nach = *pertaesus*.

6. *cum mensa*, gehört zu *evertentibus*. — *feralis*, s. zu c. 75, 6.

9. *adseveratio* ist hier der Schein des Ernstes, wie 4, 19. 6, 2.

- 10 iuravitque Tiberius petiturum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset.
- 32 Bona inter accusatores dividuntur, et praeturae extra ordinem datae iis qui senatorii ordinis erant. tunc Cotta Messalinus, ne imago Libonis exsequias posteriorum comitaretur, censuit, Cn. Lentulus, ne quis Scribonius cognomentum Drusi adsumeret. supplicationum dies Pomponii Flacci sententia constituti, dona Iovi, Marti, Concordiae, utque iduum Septembrium dies, quo se Libo interfecerat, dies festus haberetur. L. Piso et Gallus Asinius et Papius Mutilus et L. Apronius decrevere; quorum auctoritates adulationesque rettuli, ut sciretur vetus id in re publica malum. facta et de mathematicis magisque Italia pellendis senatus consulta; quorum e numero L. Pituanus saxo deiectus est, in P. Marcium consules extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent, more prisco advertere.
- 33 Proximo senatus die multa in luxum civitatis dicta a Q. Haterio consulari, Octavio Frontone praetura functo; decretumque ne vasa auro solida ministrandis cibus fierent, ne vestis

10. *petiturum* scil. *fuisse*. wie c. 73 *tanto promptius adsecuturum* u. ö., jedoch erst in den Annalen. Auch tritt die Ellipse nur ein, wenn die Beziehung auf die Vergangenheit keinem Zweifel unterliegt. Zuerst so Livius 23, 2 *consilium placiturum nullo modo, nisi necessarium fuisset*. Curt. 10, 1, 7.

32. 1. *extra ordinem*, d. h. bevor sie überhaupt ein kurulisches Amt bekleidet oder das herkömmliche Alter erreicht hatten.

2. *Cotta*, ein Freund des Ovid, wird im J. 32 der Majestätsbeleidigung angeklagt, aber von Tiberius begnadigt.

4. *Lentulus*, der 10 v. Chr. die Geten an der unteren Donau besiegt hatte, starb im J. 25. Sein Lob s. 4, 44.

5. *Drusi*, denn der Vater des Libo war von Livius Drusus, dem Vater der Kaiserin Livia, adoptiert worden. — *Pomponius*, damals designierter Konsul, stirbt im J. 33 als Proprätör von Syrien.

7. Cicero sagt nicht *se interficere*, wohl aber *se interimere* einige Male, z. B. de off. 1, 31, 112; *se necare* hat niemand vor Lactanz. S. Krebs-Schmalz, Antibarbar. s. v. *interficere*.

8. *L. Piso*, im J. 24 wegen Majestätsbeleidigung angeklagt, stirbt eines natürlichen Todes vor der Verurteilung. — Über *Asinius* s. zu 1, 12. Nach *Papius* und dem Konsul *Poppaeus* ist die im J. 9 n. Chr. erlassene lex *Papia Poppaea* (gegen die Ehelosigkeit) benannt.

9. *Apronius*, s. zu 1, 56. — *auctor* ist ursprünglich der etwas wirksam ausspricht mit Versicherung, Bekräftigung, Gewährleistung, Vertretung des Ausgesprochenen gegen andere, also *auctoritas* hier Vertretung. 'Daß die Schmeicheleien solche Vertretung (Repräsentanten, Vorgänger, Meister) gefunden.'

12. *saxo*, scil. *Tarpeio*, wie 4, 29.

13. *classicum canere*, wie bei der Berufung einer Volksversammlung.

14. *more prisco* statt *more maiorum*. Beides bezeichnet euphemistisch die Hinrichtung mit dem Beile nach vorausgegangener Stäubung. — Über *advertere* s. zu 3, 52.

33. 2. Über *Haterius* s. zu 1, 13. *Fronto* ist sonst unbekannt. — Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus oft bei Eigennamen, und zwar nicht bloß bei den Namen von Amtsgenossen.

3. *auro*. Der Abl. des Stoffes bei Verbis durchaus nicht selten. Schon

serica viros f
argento, supell
toribus, si qu
contra Gallus
privatas opes,
aliam apud
euncta ad ren
domos, postqu
neque in famili
aliquid aut m
senatus et equ
locis ordinibus
animi aut salu
cuique plures
curarum et p
Gallo sub nor
audientium dec
nec, si quid in
Inter qua
tiam oratorum

Cato r. r. 14, 1 /
calce et caement
vgl. Varro r. r. 2
54, 2; Cic. Tusc.
bei Substantiven
lich: Verg. Aen.
h. 1, 36, 3 *perre
lumnas*; 11, 241.

4. *excessit* so
daß er von der
wich, sondern er
aus und wollte
größeren Umfang
Sache blieb er
So sagt Liv. 29,
*videtur excedere
randum* cet. Au
den Worten (*e
frequens* cet.) dü
daß dergleichen
das Ansehen des
seltener vorkam.

6. *loco sententiae*

10. *referri* =

zu bemessen (zu

11. *gliscere* gew

bezogen. Wie

gliscere et vigere

14. *sed ut* cet.

serica viros foedaret. excessit Fronto ac postulavit modum argento, supellectili, familiae; erat quippe adhuc frequens senatoribus, si quid e re publica crederent, loco sententiae promere. 5 contra Gallus Asinius disseruit: auctu imperii adolevisse etiam privatas opes, idque non novum, sed e vetustissimis moribus. aliam apud Fabricios, aliam apud Scipiones pecuniam; et cuncta ad rem publicam referri, qua tenui angustas civium 10 domos, postquam eo magnificentiae venerit, gliscere singulos. neque in familia et argento quaeque ad usum parentur nimium aliquid aut modicum nisi ex fortuna possidentis. distinctos senatus et equitum census, non quia diversi natura, sed, ut locis ordinibus dignationibus antissent, ita iis, quae ad requiem 15 animi aut salubritatem corporum parentur, nisi forte clarissimo cuique plures curas, maiora pericula subeunda, delenientis curarum et periculorum carendum esse. facilem ad sensum Gallo sub nominibus honestis confessio vitiorum et similitudo audientium dedit. adiecerat et Tiberius non id tempus censurae 20 nec, si quid in moribus labaret, defuturum corrigendi auctorem.

Inter quae L. Piso ambitum fori, corrupta iudicia, saevi- 34 tiam oratorum accusationes minitantium increpans, abire se

Cato r. r. 14, 1 *faber faciat parietes calce et caementis, pilas ex lapide*, vgl. Varro r. r. 2, 2, 9; Caes. b. c. 1, 54, 2; Cic. Tusc. 1, 22 u. a. Auch bei Substantiven nicht ungewöhnlich: Verg. Aen. 2, 765; Plin. n. h. 1, 36, 3 *peregrino marmore columnas*; 11, 241.

4. *excessit* soll nicht bedeuten, daß er von der Tagesordnung abwich, sondern er sprach sich weiter aus und wollte dem Gesetze einen größeren Umfang geben. Bei der Sache blieb er (*in luxum civitatis*). So sagt Liv. 29, 29 *operae pretium videtur excedere paululum ad enarrandum* cet. Aus den hier folgenden Worten (*erat quippe adhuc frequens* cet.) dürfen wir schließen, daß dergleichen später, je mehr das Ansehen des Senats sank, weit seltener vorkam.

6. *loco sententiae*, wenn bei der Abstimmung die Reihe an sie kam.

10. *referri* = *revocari, derigi* 'sei zu bemessen (zu 4, 7), richte sich'.

11. *gliscere* gewöhnlich auf Sachen bezogen. Wie hier, auch 16, 22 *gliscere et vigere Brutorum aemulos*.

14. *sed ut* cet. Der Gegensatz ist

in unabhängiger Form gegeben, daher erg. *antistare* zu *ita iis*.

15. *locis*, im Theater (vgl. 15, 32), wo die *quattuordecim sedes* der Ritter gleich hinter den Plätzen der Senatoren waren, die in der Orchestra saßen. — *dignatio*, bei Tac. beliebt, bei Cicero Att. 10, 9, 2.

16. *nisi forte* mit dem Infinitiv in indirekter Rede gebildet wie bei Herod. 3, 105 *εἰ μὴ προλαβάνειν τῆς ὁδοῦ τοῦς Ἰνδοῦς*. So im Griechischen auch nach *ὡς, ὅτε, ἐπειδή, διότι*. Im Modalsatze bei Cicero pro Cluent. 49 *ut mare — agitari*; Liv. 2, 13, 8 *quem ad modum pro rupto foedus se habiturum*; Tac. hist. 1, 17. Im Kausalsatze Liv. 26, 27 *quia — vagari*.

19. *sub nom. hon.* nach Sall. fr. 1, 11 (K) *sub honesto patrum aut plebis nomine*.

21. *auctorem*. Er meint sich selbst.

34. 1. *ambitus fori* ist Parteilichkeit der Richter.

2. *abire* und *cedere* (statt des Futurums) von einer nahe bevorstehenden Handlung. Auch sonst vorkommend, wie 14, 14 *ratusque dedecus molliri, si plures foedasset*, Agr. 9 *comitante opinione Britan-*

nocenti, nisi
aeturae extra
tunc Cotta
rum comitare-
cognomentum
Flacci sen-
utque iduum
s festus habe-
Mutilus et L.
nesque rettuli,
et de mathe-
ta; quorum e
cium consules
ere iussissent,
tis dicta a Q.
eto; decretum-
ent, ne vestis

J. 24 wegen
g angeklagt,
chen Todes vor
Über Asinius
Papius und dem
ist die im J. 9
Papia Poppaea
igkeit) benannt.
1, 56. — auctor
er etwas wirk-
it Versicherung,
ährleistung, Ver-
prochene gegen
ritas hier Ver-
Schmeicheleien
Repräsentanten,
gefunden.
rpeio, wie 4, 29.
ere, wie bei der
ksversammlung
statt more maio-
zeichnet euphe-
chtung mit dem
gangener Stän-
tere s. zu 3, 32.
rius s. zu 1, 13.
bekannt. — Das
ativum hat Ta-
amen, und zwar
en Namen von
des Stoffes bei
nt selten. Schon

et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur; simul curiam relinquebat. commotus est Tiberius, et quamquam mitibus verbis Pisonem permulisset, propinquos quoque eius impulit, ut abeuntem auctoritate vel precibus tenerent. haud minus liberi doloris documentum idem Piso mox dedit vocata in ius Urgulania, quam supra leges amicitia Augustae extulerat. nec aut Urgulania obtemperavit, in domum Caesaris spreto Pisonem vecta, aut ille abscessit, quamquam Augusta se violari et imminui quereretur. Tiberius hactenus indulgere matri civile ratus, ut se iturum ad praetoris tribunal, adfuturum Urgulaniae diceret, processit Palatio, procul sequi iussis militibus. spectabatur occurrente populo compositus ore et sermonibus variis tempus atque iter ducens, donec propinquus Pisonem frustra coërcentibus deferri Augusta pecuniam, quae petebatur, iuberet. isque finis rei, ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit. ceterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat, ut testis in causa quadam, quae apud senatum tractabatur, venire dedignaretur: missus est praetor, qui domi interrogaret, cum virgines Vestales in foro et iudicio audiri, quotiens testimonium dicerent, vetus mos fuerit.

35 Res eo anno prolatas haud referrem, ni pretium foret Cn. Pisonis et Asinii Galli super eo negotio diversas sententias noscere. Piso, quamquam afuturum se dixerat Caesar, ob id magis agendas censebat, ut absente principe senatum et equites posse sua munia sustinere decorum rei publicae foret. Gallus, quia speciem libertatis Piso praeceperat, nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris, eoque conventum Italiae et adfluentis provincias praesentiae eius servanda dicebat. audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta, sed res dilatae.

36 Et certamen Gallo adversus Caesarem exortum est. nam censuit in quinquennium magistratum comitia habenda, utque

niam ei provinciam dari, Vell. 2, 1, 5 *quem illi recipere se negaverunt*. Schon bei Cic. pro Lig. 12, 35, ad Att. 5, 21, 1 und Caes. b. G. 2, 32, 3, b. c. 3, 8, 3.

7. *liber dolor* 'freimütige Äußerung des Unwillens, wie Curt. 6, 2, 4 *liberior inter mutuas querellas dolor*.

13. *procedere* mit bloßem Ablativ, wie *abire, prorumpere, promere, depromere* und dgl. Vgl. zu 2, 19.

14. *militibus*. 1, 7 *miles in forum, miles in curiam comitabatur*.

15. *tempus atque iter* = *tempus itineris*.

18. *fuit*, übers. 'hervorging'.

22. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. § 88.

35. 1. *res proferre* war der stehende Ausdruck für die Vertagung der öffentlichen Verhandlungen, was hier zu ungewohnter Zeit trotz angesetzter Termine eintreten sollte. — Über *pretium est* s. zu 1, 57. — Über Cn. Calpurnius Piso s. zu 1, 13.

4. *agendas* sc. *res*.

7. *sub oculis*, wie Caes. b. G. 5, 16 *sub oculis omnium*, Liv. 22, 14.

9. *haec* ist Nominativ.

10. *dilatatae* nur zur Abwechslung statt *prolatae*.

36. 2. Er verlangt also, daß sämtliche höhere Beamte immer

legionum legati, iam tum praetor in annos singuliam altius petiam tamen, quasi au tioni suae tot offensiones vitar quantum odii fo unde prospici p mens, domus, f gnatione: quid quiplicari prorsu exercendae cand dis honoribus s imperii tenuit.

Censusque fuit, quod prece manifesta superi inlectus a divo uxorem, susciper igitur quattuor tentiae, cum in inter oratores modum coepit: pueritiam videti

auf fünf Jahre v werden. — *utque*, s

4. *iam tum*, näm zu Legaten ernann

5. Über *haud*

6. *arcana imper*

7. *minationis arcana*

8. *tot substanti*

9. *Ter. Haut 128. Ci*

10. *differre* mit persö

11. *trösten' auch hist*

12. *proicere* d

13. *wegen statt differ*

14. *domus*, cf.

15. *tuna Lebensstell*

16. *13. honorem a*

17. heißt entweder

legionum legati, qui ante praeturam ea militia fungebantur, iam tum praetores destinarentur, princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. haud dubium erat eam sententiam altius penetrare et arcana imperii temptari. Tiberius tamen, quasi augetur potestas eius, disseruit: grave moderationi suae tot eligere, tot differre. vix per singulos annos offensiones vitari, quamvis repulsam propinqua spes soletur: quantum odii fore ab iis, qui ultra quinquennium proiciantur? unde prospici posse quae cuique tam longo temporis spatio mens, domus, fortuna? superbire homines etiam annua designatione: quid si honorem per quinquennium agitent? quinquuplicari prorsus magistratus, subverti leges, quae sua spatia exercentiae candidatorum industriae quaerendisque aut potius dis honoribus statuerint. favorabili in speciem oratione vim imperii tenuit.

Censusque quorundam senatorum iuvit. quo magis mirum fuit, quod preces Marci Hortali, nobilis iuvenis, in paupertate manifesta superbius accepisset. nepos erat oratoris Hortensii, inlectus a divo Augusto liberalitate deciens sestertii ducere uxorem, suscipere liberos, ne clarissima familia exstingeretur. igitur quattuor filiis ante limen curiae adstantibus, loco sententiae, cum in Palatio senatus haberetur, modo Hortensii inter oratores sitam imaginem, modo Augusti intuens, ad hunc modum coepit: patres conscripti, hos, quorum numerum et puritiam videtis, non sponte sustuli, sed quia princeps mone-

auf fünf Jahre voraus designiert werden. — *utque*, s. Einl. § 119, 11.

4. *iam tum*, nämlich während sie zu Legaten ernannt wären. — *duodecim*, wogegen er bisher (1, 15) nur je vier designiert hatte.

5. Über *haud dubium erat* mit Acc. c. inf. s. Einl. § 80.

6. *arcana imperii*, wie c. 59 *dominationis arcana*, sind die geheimen Prinzipien der Monarchie, hier also die absolute Willkür in der Beamtenwahl und die Trennung der Zivil- und Militärverwaltung.

8. *tot substantivisch*, ist selten. Ter. Haut 128. Cic. p. Cael. 66. — *differre* mit persönl. Objekt 'vertrösten' auch hist. 2, 71; Cic. fam. 5, 12, 10; Liv. 26, 51, 10.

10. *proicere* der Abwechslung wegen statt *differre*.

12. *domus*, cf. c. 51, 5. — *fortuna* 'Lebensstellung'.

13. *honorem agere* oder *agitare* heißt entweder eine Ehrenstelle

wirklich bekleiden, oder so tun, als ob man sie bekleide, 'den Beamten spielen', cf. hist. 4, 21 *arbitrium agere*.

14. *leges*, weil man unter den Kaisern die Quästur nicht vor dem 25. Lebensjahre, die folgenden kurlischen Ämter jedoch nach einjährigem Zwischenraum erhalten konnte.

16. *favorabilis*, zuerst bei Vell. 2, 34, dann öfter im silbernen Latein. Hier passivisch 'gefällig'.

37. 1. Auch Augustus hatte einzelne Senatoren unterstützt, damit sie den Zensus von einer Million erreichten.

4. *inlectus* mit bloßem Infinitiv wie 4, 12. S. Einl. § 79.

7. *in Palatio*. Augustus gründete den Tempel des Palatinischen Apoll, daneben die Palatinische Bibliothek, wo schon zu seiner Zeit oft die Senatssitzungen gehalten wurden.

8. *sitam* = *positam*, s. zu c. 7.

bat; simul maiores mei meruerant ut posteros haberent. nam ego, qui non pecuniam, non studia populi neque eloquentiam, gentile domus nostrae bonum, varietate temporum accipere vel parare potuissem, satis habebam, si tenues res meae nec mihi pudori nec cuiquam oneri forent. iussus ab imperatore uxorem duxi. en stirps et progenies tot consulum, tot dictatorum. nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero. adsequentur florente te, Caesar, quos dederis honores: interim Q. Hortensii pronepotes, divi Augusti alumnos ab inopia defende.

38 Inclinatio senatus incitamentum Tiberio fuit quo promptius adversaretur, his ferme verbis usus: 'si quantum pauperum est venire huc et liberis suis petere pecunias coeperint, singuli numquam exsatiabuntur, res publica deficiet. nec sane ideo a maioribus concessum est egredi aliquando relationem et quod in commune conducat loco sententiae proferre, ut privata negotia et res familiares nostras hic augeamus cum invidia senatus et principum, sive indulserint largitionem sive abnuerint. non enim preces sunt istud, sed efflagitatio, intempe-
10 pectiva quidem et improvisa, cum aliis de rebus convenerint patres, consurgere et numero atque aetate liberum suorum urgere modestiam senatus, eandem vim in me transmittere ac velut perfringere aerarium, quod si ambitione exhauserimus, per scelera supplendum erit. dedit tibi, Hortale, divus Augustus pecuniam, sed non compellatus nec ea lege, ut semper daretur. languescet alioqui industria, intendetur socordia, si nullus ex se metus aut spes, et securi omnes aliena subsidia expectabunt, sibi ignavi, nobis graves.' haec atque talia, quamquam cum

11. *meruerant ut*, wie schon Plautus und Cic. de or. 1, 54 *respondit sese meruisse ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur*. Dagegen mit dem Infinitiv ann. 15, 67 *amari meruisti*, was nachklassisch ist.

13. *accipere*. Sein Vater hatte als Anhänger des Brutus und Cassius durch die Proskription sein Leben eingebüßt, wodurch zugleich das Vermögen für die Familie verloren ging.

14. *satis habebam, si, wie 4, 38 satisque habere, si locum principem impleam*.

17. Über den finalen Gen. gerundivi s. Einl. § 108. Dieselben Worte 11, 3.

38. 4. *sane* s. 1, 10.

5. *egredi relationem* bedeutet die Abweichung von der Tagesordnung. Anders *excessit* in c. 33.

7. *cum invidia* bildet den Hauptgedanken, wie das Folgende zeigt; vgl. 1, 18, 9.

8. *indulserint* und *abnuerint* Fut. II wie dial. 6 *sive attulerit*. Der Konj.: iterativ 4, 60, aus dem Sinne anderer 4, 56 und dial. 28, s. Nipp.-Andresen. *indulgere* mit dem Akkusativ der Sache, ähnlich 1, 52.

9. *non preces sunt istud*, s. Einl. § 18, a.

11. *suorum*, wie im folgenden *nullus ex se metus*. Das reflexive Pronomen bezieht sich schon bei Cicero zuweilen auf ein bestimmtes Subjekt 'man', z. B. de fin. 1, 20, 67 *amicitiae effectrices sunt voluptatum tam amicis quam sibi* (s. Madvig z. d. St.). Juv. 11, 35 *noscenda est mensura sui*.

13. *ambitione*, persönlichen Rücksichten zuliebe, cf. 4, 64.

adsensu audita
inhonesta, lauda
murmur excep
cuiisset, Hortale
tur, daturum li
virilis essent.
avitae nobilitati
miseratus est p
dendam ad inop

Eodem ann
foret, discordiis
Postumi Agripp
pergere in insu
pam ferre ad ex
ausa eius inpe
patrata caede a
cineres vectusq
sese abdit, don
et forma haud
et secreti eius
primum sermon
imperitissimi cu
eoque nova c
diei, neque prop
veritas visu et
relinquebat fam

Vulgabatur
Agrippam, cred

19. *quibus* —
Cat. 30, 4 (Jug. 80
honesta atque inho
erat.

25. *retinens m*
auch 5, 11 *modest*
toris Seleuci, 10,
Cicero. Dergleich
Tacitus (außer Ge
beiden größeren
erst in den Anna
sciens, tolerans, m
intellegens, cupien

39. 3. Über A
6. *ausum* als
3, 66 *impudenti*
erst seit Vergil,
nachklassisch.

8. *Cōsa* ist Stad
ebenso Misēnum

adsensu audita ab iis, quibus omnia principum, honesta atque inhonesta, laudare mos est, plures per silentium aut occultum 20 murmur exceperere. sensitque Tiberius; et cum paulum reticuisset, Hortalo se respondisse ait: ceterum si patribus videretur, daturum liberis eius ducena sestertia singulis, qui sexus virilis essent. egere alii grates: siluit Hortalus, pavore an avitae nobilitatis etiam inter angustias fortunae retinens. neque 25 miseratus est posthac Tiberius, quamvis domus Hortensii pudendam ad inopiam delaberetur.

Eodem anno mancipii unius audacia, ni mature subventum 39 foret, discordiis armisque civilibus rem publicam perculisset. Postumi Agrippae servus, nomine Clemens, conperto fine Augusti pergere in insulam Planasiam et fraude aut vi raptum Agrippam ferre ad exercitus Germanicos non servili animo concepit. 5 ausa eius inpedivit tarditas onerariae navis; atque interim patrata caede ad maiora et magis praecipitia conversus furatur cineres vectusque Cosam Etruriae promunturium ignotis locis sese abdit, donec crinem barbamque promitteret: nam aetate et forma haud dissimili in dominum erat. tum per idoneos 10 et secreti eius socios crebrescit vivere Agrippam, occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox vago rumore apud inperitissimi cuiusque promptas aures aut rursus apud turbidos eoque nova cupientes. atque ipse adire municipia obscuro diei, neque propalam aspici neque diutius isdem locis, sed quia 15 veritas visu et mora, falsa festinatione et incertis valescunt, relinquebat famam aut praeveniebat.

Vulgabatur interim per Italiam servatum munere deum 40 Agrippam, credebatur Romae; iamque Ostiam invectum multi-

19. quibus — est nach Sall. Cat. 30, 4 (Jug. 80, 5) quibus omnia, honesta atque inhonesta, vendere mos erat.

25. retinens mit dem Genetiv, auch 5, 11 modestiae, 6, 42 conditoris Seleuci, 16, 5. Ebenso bei Cicero. Dergleichen Genetive hat Tacitus (außer Germ. 5) nur in den beiden größeren Werken, manche erst in den Annalen, nämlich bei sciens, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, cupiens, temperans.

39. 3. Über Agrippa s. zu 1, 3.

6. ausum als Substantiv, auch 3, 66 impudentibus ausis, u. ö., erst seit Vergil, dichterisch und nachklassisch.

8. Cosa ist Stadt und Vorgebirge; ebenso Misenum u. a. — promun-

turium von promineo abzuleiten (vgl. tugurium von tego).

10. dissimilis in ist ἕρ. εἰς. Die Präposition bezeichnet die Beziehung oder Hinweisung auf den verglichenen Gegenstand. Ähnlich Cic. de inv. 1, 44 similitudine eius rei — ad eam rem.; Apul. met. 10, 30 similis in speciem Iunonis.

14. obscuro diei, wie hist. 2, 14 obscurum noctis, hist. 4, 50 obscuro adhuc coepitae lucis.

16. valescere hat Tacitus öfter, jedoch erst in den größeren Werken; außer ihm nur Dichter und Spätere.

17. relinquebat famam (ließ das Gerede hinter sich) cet., indem er schnell wieder aus dem Ort verschwand, wenn seine Anwesenheit ruckbar geworden war, und anderr-

bildet den Haupt- folgende zeigt;

adnuerint Fut. II. Der Konj. dem Sinne anderer Nipp.-Andresen. Akkusativ der 52.

istud, s. Einl.

im folgenden s. Das reflexive sich schon bei auf ein unbe- man', z. B. de fin. effectrices sunt micis quam sibi (st.). Juv. 11, 35. ra sui. persönlichen Rück- 4, 64.

tudo ingens, iam in urbe clandestini coetus celebrabant, cum Tiberium anceps cura distrahere, vine militum servum suum
 5 coërceret an inanem credulitatem tempore ipso vanescere sineret: modo nihil spernendum, modo non omnia metuenda ambiguus pudoris ac metus reputabat. postremo dat negotium Sallustio Crispo. ille e clientibus duos (quidam milites fuisse tradunt) deligit atque hortatur, simulata conscientia adeant,
 10 offerant pecuniam, fidem atque pericula polliceantur. exsequuntur ut iussum erat. dein speculati noctem incustoditam, accepta idonea manu, vinctum clauso ore in Palatium traxere. percunctanti Tiberio, quo modo Agrippa factus esset, respondisse fertur 'quo modo tu Caesar'. ut ederet socios subigi
 15 non potuit. nec Tiberius poenam eius palam ausus, in secreta Palatii parte interfici iussit corpusque clam auferri. et quamquam multi e domo principis equitesque ac senatores sustentasse opibus, iuvisse consiliis dicerentur, haud quaesitum.

41 Fine anni arcus propter aedem Saturni ob recepta signa cum Varo amissa ductu Germanici, auspiciis Tiberii, et aedes Fortis Fortunae Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat, sacrarium genti Iuliae effigiesque
 5 divo Augusto apud Bovillas dicantur.

C. Caelio L. Pomponio consulibus Germanicus Caesar a. d. VII. Kal. Iunias triumphavit de Cheruscis Chattisque et Angrivariis quaeque aliae nationes usque ad Albim colunt. vecta spolia, captivi, simulacra montium, fluminum, proeliorum;

wo wieder auftauchte, ehe das Gerücht von ihm dorthin gelangt war.

40. 3. *cum* mit dem historischen Infinitiv, wie c. 31. S. Einl. § 92.

4. *servum suum*. Das war er durch Erbschaft, da Augustus die Sklaven des Agrippa behalten hatte.

5. *vanescere*, schon im Dialogus 10.

6. *spernere* 'unterschätzen'.

7. Über *ambiguus* c. gen. vgl. 1, 7.

8. Sallust, Großneffe des Historikers und einflußreicher Günstling des Kaisers, hatte in dessen Auftrag den Agrippa ermorden lassen (s. 1, 6), † 21 n. Chr.

9. *conscientia* 'Einverständnis'.

10. *pericula*, prägnant für *societatem periculorum*. Vgl. 1, 39 *ius legationis*. S. Einl. § 121.

11. *iussum erat* nach Sall. Jug. 62, 7, wie 14, 62, hist. 4, 35; 5, 21, Agr. 10. Caesar (b. G. 6, 30, 1) sagt dafür *ut imperatum est*.

14. *subigere*, welches Tacitus sonst wie Sallust und Livius mit dem

Infinitiv verbindet, hat er nur hier mit *ut* konstruiert, wie vor ihm schon Plautus.

15. *nec Tiberius ausus — iussit*. Die Negation gehört bloß zu *ausus*, cf. 12, 7 *nec Claudius ultra expectato — praebet se gratantibus*, hist. 1, 34 *nec divitius Galba cunctatus — accessit* und öfter.

41. 1. Der Tempel des Saturn lag am Fuß des Kapitols neben dem Forum.

2. *cum* 'unter', wie oft.

3. Der *Fors Fortuna* hatte schon Servius Tullius einen Tempel am Tiber erbaut. — *Tiberim iuxta*. Über die Anastrophe s. Einl. § 116, a.

5. *Bovillae* lag drei Meilen von Rom an der via Appia. Dort bestand ein alter Kultus der gens Iulia.

6. *Caelius* wird inschriftlich erwähnt. Über Pomponius s. zu c. 32.

8. Über *colere* s. zu 1, 56, 2.

bellumque, quia batur. augebat que quinque l reputantibus h vulgi, avunculum intra iuventam amores.

Ceterum Tiberios virtim ded nec ideo sincer specie honoris arripuit. rex A potiebatur, invi officio coluisset. ab intimis Augu que ad res Orien Caesarum subol matris litteris, q tiam offerebat, vel, si intelleger exceptusque imi non ob crimina senio et quia finem vitae spo

11. *augebat intumescere* das Sehen' das Interesse der

12. Die fünf Kinder Drusus, Drusilla, und Agrippina, des Kaisers Nero. — *stans* 'hinter der

13. *in Druso facta* 2, 43 *civitatis in e*

aus klassischer G e. Abl., sich nahe

in c. Akk. (ann. 1, *cum favor*), aber i

sozusagen ein Sat ist also weder von

zu übersetzen mit *favorem* abhängen

zu Cic. de off. p. 41 u

14. *Marcellus*, Schwester, Antonia Mutter des Germa

bellumque, quia conficere prohibitus erat, pro confecto accipie-¹⁰
batur. augebat intuentium visus eximia ipsius species currus-
que quinque liberis onustus. sed suberat occulta formido
reputantibus haud prosperum in Druso, patre eius, favorem
vulgi, avunculum eiusdem Marcellum flagrantibus plebis studiis
intra iuventam ereptum, breves et infaustos populi Romani¹⁵
amores.

Ceterum Tiberius nomine Germanici trecenos plebi sester-⁴²
tios virtim dedit seque collegam consulatui eius destinavit.
nec ideo sinceræ caritatis fidem adsecutus amoliri iuvenem
specie honoris statuit struxitque causas aut forte oblatas
arripuit. rex Archelaus quinquagesimum annum Cappadocia⁵
potiebatur, invisus Tiberio, quod eum Rhodi agentem nullo
officio coluisset. nec id Archelaus per superbiam omiserat, sed
ab intimis Augusti monitus, quia florente Gaio Caesare misso-
que ad res Orientis intuta Tiberii amicitia credebatur. ut versa
Caesarum subole imperium adeptus est, elicit Archelaum¹⁰
matris litteris, quæ non dissimulatis filii offensionibus clemen-
tiam offerebat, si ad precandum veniret. Ille ignarus doli
vel, si intellegere crederetur, vim metuens in urbem properat;
exceptusque immiti a principe et mox accusatus in senatu,
non ob crimina quæ fingebantur, sed angore, simul fessus¹⁵
senio et quia regibus æqua, nedum infima insolita sunt,
finem vitæ sponte an fato implevit. regnum in provinciam

11. *augebat intuentium visus* 'es mehrte das Sehen' = 'es steigerte das Interesse der Zuschauer'.

12. Die fünf Kinder sind: Nero, Drusus, Drusilla, Gaius (Caligula) und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero. — *suberat* 'dahinter stand' (hinter der Freude).

13. *in Druso favorem*, wie Vell. 2, 43 *civitatibus in eo favor*. Durchaus klassischer Gebrauch des *in* c. Abl., sich nahe berührend mit *in* c. Akk. (ann. 1, 33 *in Germanicum favor*), aber *in* c. Abl. bildet sozusagen ein Satzglied für sich, ist also weder von *prosperum* noch von *favorem* abhängig, ist vielmehr zu übersetzen mit 'wenn es sich handelt um', 'wenn man denkt an', 'hinsichtlich', 'betreffs' (mit *de* zu vergleichen). Cf. C. F. W. Müller zu Cic. de off. p. 41 und Lael. p. 171 f.

14. *Marcellus*, Schwustersohn des Augustus, starb 23 v. Chr. Seine Schwester, Antonia minor, ist die Mutter des Germanicus.

16. *amores* 'die Gegenstände der Liebe', wie bei Cicero.

42. 5. Im Jahre 36 v. Chr. vertrieb Antonius den Ariarathes aus Kappadocien und gab das Land dem Archelaus, Urenkel des gleichnamigen Feldherrn, der unter Mithridates gegen Sulla gekämpft hatte.

6. *Rhodi*, von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. Vgl. 1, 4.

8. *Gaius Caesar* starb 4 n. Chr.

9. *intutus*, zuerst bei Sallust und Livius, dann im silbernen Latein. — *vertere* statt *evertere* erst in den Annalen, vgl. Verg. Aen. 1, 20; 5, 810 u. sonst.

10. *subole*, außer Gaius noch Lucius Cäsar, der 2 n. Chr. starb.

12. *precandum* = *deprecandum*.

16. *æqua* 'ein gewöhnliches Los', wie 6, 25 *Agrippina æqui inpatiens, dominandi avida*, hist. 2, 20 *insita mortalibus natura modum fortunæ a nullis magis exigere quam quos in æquo viderunt*.

17. Über *an* s. zu 1, 13.

redactum est, fructibusque eius levari posse centesimae vectigal professus Caesar ducentesimam in posterum statuit. per
 20 idem tempus Antiocho Commagenorum, Philopatore Cilicum regibus defunctis turbabantur nationes, plerisque Romanum, aliis regium imperium cupientibus; et provinciae Suria atque Iudaea, fessae oneribus, deminutionem tributi orabant.

43 Igitur haec et de Armenia quae supra memoravi apud patres disseruit, nec posse motum Orientem nisi Germanici sapientia conponi; nam suam aetatem vergere, Drusi nondum satis adolevisse. tunc decreto patrum permissae Germanico
 5 provinciae, quae mari dividuntur, maiusque imperium, quoquo adisset, quam iis, qui sorte aut missu principis obtinerent. sed Tiberius demoverat Suria Creticum Silanum, per adfinitatem conexum Germanico, quia Silani filia Neroni vetustissimo liberorum eius pacta erat, praefeceratque Cn. Pisonem, ingenio
 10 violentum et obsequii ignarum, insita ferocia a patre Pisone, qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secutus concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambitur delatum ab Augusto consulatum accipere. sed praeter
 15 paternos spiritus uxoris quoque Plancinae nobilitate et opibus accendebatur; vix Tiberio concedere, liberos eius ut multum infra despectare. nec dubium habebat se delectum, qui Suriae

18. *centesima*, s. 1, 78, 3.

20. Commagene, nördlich von Syrien, zwischen dem Euphrat und dem Amanusgebirge. Dieser Antiochos ist dort der dritte seines Namens; ein vierter wird in den letzten Büchern der Annalen und in den Historien erwähnt. — Philopator hatte nur einen kleinen Teil von Cilicien.

21. Über den Plural *regibus defunctis* s. zu 3, 62, 2.

22. Syrien war seit 63 v. Chr. Provinz, Judaea gänzlich von Rom abhängig.

43. 1. *supra*, c. 3.

3. *vergere*, bei Klassikern nur in räumlichem Sinne, bezeichnet bei Späteren öfter die Abnahme der Zeit: 4, 8 *vergentem aetatem*; 12, 44 *vergentibus iam annis suis*; 13, 38. Curt. 4, 7, 22 *nox propius vergit ad lucem*. Sen. clem. 1, 11, 1 *in senectutem annis vergentibus*.

6. *sorte*, die Prokonsuln in den Senatsprovinzen. Vgl. zu 1, 74.

8. *Silanus* war seit 11 n. Chr. Statthalter von Syrien. — *filia*.

Indes ward Nero im J. 20 mit Julia, Tochter des Drusus, vermählt.

11. *resurgentes*, im Jahre 47.

13. *ambire* statt *rogare* mit Inf. nur hier bei Tac.; sonst öfter, z. B. hist. 3, 39 a *Caccina ambitus*, 4, 11. 51, auch bei Cic. (p. Planc. 4, 9 a *quibus est maxime ambitus*), Terenz und Sallust.

14. *consulatum*, im J. 23.

15. Plancinas Vater, L. Munatius Plancus, als Redner bekannt, hatte über die Räter triumphiert. Ihr Bruder wird 1, 39 als Konsular erwähnt.

17. *infra* (scil. *ὄτρας*) als Adverb in tropischer Bedeutung; so bei Plinius n. h. 28, 108 *alter illi similis, multum infra magnitudine*; Stat. Theb. 1, 415 *viribus infra*. — *despectare*, wie hist. 2, 30 *ne ut victi et ignavi despectarentur*; sonst dichterisch und nachklassisch. Solche Frequentativa sind bei Tacitus: *convectare*, *defensare*, *subvectare*, *receptare*, *recursare*, *suspectare*, *appellitare*, *redemptare*.

inponeretur, a
 data et a Tib.
 Augusta mori
 divisa namqu
 Germanicum
 Drusum fove
 ceteros auxer
 avum M. Anto
 proavus eque
 diorum imagi
 fecunditate a
 fratres egregie
 Nec mul
 sceret militia
 urbano luxu
 seque tutiore
 Suebi praeten
 nam discessu
 suetudine et
 vis nationum,

19. *hard dubi*
credidere, Adve
 s. 1, 18, 9.

20. *monuit*, a
 Weisungen'. —

epexeg. zu *aemul*
 25. *M. Anto*
 war vermählt
 Schwester des
 Tochter ist die
 des Germanicus
 folglich August
 weisen' wie 15
avum ferebat. —

Atticus 'der Un
 A. zum Urgro
 1, 19, 14 *filius*
 Dativ *Druso* vgl.

26. *Vipsania*
 Drusus, war Enk
 T. Pomponius At
 Cicero war.

28. *Livia* gde
 des Germanicus
 durch Sejan z
 zur Vergiftung
 verführt, nach d
 entweder auf i
 oder von ihre
 Antonia (dure
 — *praecellere*,

ntesimae vecti-
n statuit. per
atore Cilicum
ue Romanum,
ne Suria atque
abant.

memoravi apud
nisi Germanici
Drusi nondum
sae Germanico
erium, quoquo
pis obtinerent.
, per adfinita-
ni vetustissimo
sonem, ingenio
a patre Pisone,
rimo ministerio
assium secutus
nec ultro ambi-
e. sed praeter
itate et opibus
us ut multum
um, qui Suriae

im J. 20 mit
es Drusus, ver-
im Jahre 47.
t rogare mit Inf.
sonst öfter, z. B.
ecina ambitus, 4.
c. (p. Planc. 4, 9 a
ambitus), Terenz

im J. 23.
ater, L. Munatius
er bekannt, hatte
triumphiert. Ihr
39 als Konsular

vtas) als Adverb
deutung; so bei
8 alter illi similis,
agnitudine; Stat.
bus infra. — de-
2, 30 ne ut ceteri
entur; sonst dicitur,
lassisch. Solche
nd bei Tacitus:
are, subvertare,
are, suspectare,
otare.

inponeretur, ad spes Germanici coërcendas. credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata; et Plancinam haud dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi. 20
divisa namque et discors aula erat tacitis in Drusum aut Germanicum studiis. Tiberius ut proprium et sui sanguinis Drusum fovebat, Germanico alienatio patrum amorem apud ceteros auxerat, et quia claritudine materni generis anteibat, avum M. Antonium, avunculum Augustum ferens. contra Druso 25
proavus eques Romanus Pomponius Atticus dedecere Claudiorum imagines videbatur, et coniunx Germanici Agrippina fecunditate ac fama Liviam uxorem Drusi praecellebat. sed fratres egregie concordēs et proximorum certaminibus inconcussi.

Nec multo post Drusus in Illyricum missus est, ut sue- 44
sceret militiae studiaque exercitus pararet; simul iuvenem urbano luxu lascivientem melius in castris haberi Tiberius seque tutiorem rebatur utroque filio legiones obtinente. sed Suebi praetendebantur auxilium adversus Cheruscos orantes; 5
nam discessu Romanorum ac vacui externo metu gentis ad-
suetudine et tum aemulatione gloriae arma in se verterant.
vis nationum, virtus ducum in aequo; sed Maroboduus regis

19. *haud dubie*, Steigerung von *credidere*, Adverbium des Urteils, s. 1, 18, 9.

20. *monuit*, absolut 'gab Winke, Weisungen'. — *insectandi*, Gen. epexeg. zu *aemulatione*, s. zu 4, 2, 10.

25. *M. Antonius*, der Triumvir, war vermählt mit Octavia, der Schwester des Augustus. Ihre Tochter ist die Antonia, Mutter des Germanicus, dessen Großoheim folglich Augustus ist. — *ferre* 'aufweisen' wie 15, 35 *Augustum ab avum ferebat*. — *Druso proavus* . . . *Atticus* 'der Umstand, daß Dr. den A. zum Urgroßvater hatte'; vgl. 1, 19, 14 *filius* . . . *orator*. Zum Dativ *Druso* vgl. c. 53, 8 *ei*.

26. *Vipsania*, die Mutter des Drusus, war Enkelin des bekannten T. Pomponius Atticus, dessen Freund Cicero war.

28. *Livia* oder *Livilla*, Schwester des Germanicus, wird im Jahre 23 durch Sejan zum Ehebruch und zur Vergiftung ihres Gatten Drusus verführt, nach dem Sturze des Sejan entweder auf Befehl des Tiberius oder von ihrer eigenen Mutter Antonia (durch Hunger) getötet. — *praecellere*, wovon die frühere

Prosa *praecellens* hat, ist hier wie Min. Oct. 25, 2 und oft bei Späteren mit dem Akkusativ verbunden.

44. 1. Über die Ausdehnung von Illyricum s. zu 1, 5. — *suscere*, früher meist dichterisch, gebraucht Tacitus statt der *Composita*; vgl. 2, 52; 14, 4. (Überliefert ist auch Cic. fam. 15, 8 *suesti*.) Statt des Dativs steht c. 52 der Abl., wie bei Florus 4, 12, 17 *barbaros et signis militaribus et disciplina, armis etiam Romanis adsueverat*.

5. Die Sueben bildeten einen großen Völkerbund im südlichen und östlichen Germanien. Ein Stamm von ihnen, am Oberrhein, war mit Ariovist nach Gallien gezogen. Erst im vierten Jahrhundert beschränkt sich der Name auf die Bewohner des heutigen Schwabens, die mit den Alemannen dem röm. Reiche gefährlich wurden.

6. Über *ac* vgl. zu 1, 55.

7. *et tum* 'und damals noch', wie 3, 18; 4, 28 und öfter.

8. *in aequo* — *aequa erat*. S. Einl. § 48. — Maroboduus (bei Strabo *Μαρόβουδος*, nach Müllenhof 'Marahpato' = 'Ἰπρόμαχος') stirbt im J. 37 zu Ravenna. — *sed* — *habebat*

nomen invisum apud populares, Arminium pro libertate
 10 bellantem favor habebat.

45 Igitur non modo Cherusci sociique eorum, vetus Arminii
 miles, sumpserunt bellum, sed e regno etiam Marobodui Suebae
 gentes, Semnones ac Langobardi, defecere ad eum. quibus
 additis praepollebat, ni Inguiomerus cum manu clientium ad
 5 Maroboduum per fugisset, non aliam ob causam quam quia
 fratris filio iuveni patruus senex parere dedignabatur. derigun-
 tur acies, pari utrimque spe, nec, ut olim apud Germanos,
 vagis incursibus aut disiectas per catervas: quippe longa
 adversum nos militia insueverant sequi signa, subsidiis fir-
 10 mari, dicta imperatorum accipere. ac tunc Arminius equo
 conlustrans cuncta, ut quosque advectus erat, reciperatam
 libertatem, trucidatas legiones, spolia adhuc et tela Romanis
 derepta in manibus multorum ostentabat; contra fugacem
 Maroboduum appellans, proeliorum expertem, Hercyniae late-
 15 bris defensum. ac mox per dona et legationes petivisse foedus,
 proditorem patriae, satellitem Caesaris, haud minus infensis
 animis exturbandum quam Varum Quintilium interfecerint.
 meminissent modo tot proeliorum, quorum eventu et ad
 postremum eiectis Romanis satis probatum, penes utros
 20 summa belli fuerit.

46 Neque Maroboduus iactantia sui aut probris in hostem

'den M. machte . . . verhaßt, den
 A. machte die Liebe . . . zu einem
 Kämpfer für die Freiheit'. *habebat*
 zeugmatisch im zweiten Gliede
 = *putabat*.

45. 3. Die *Semnones* wohnten
 zwischen der mittleren Elbe und
 Oder. Die *Langobardi* (vgl. *ahid.*
parta, 'Streitaxt' in 'Hellebarde'),
 früher auf dem linken Elbufer,
 waren von den Römern auf das
 rechte zurückgedrängt.

8. *per*, dem Abl. modi ent-
 sprechend, bezeichnet die Ein-
 teilung, wie Germ. 6 *acies per*
cuneos componitur; hist. 4, 78 *con-*
sistentur per cohortes et manipulos.
 — *longus* von der Zeit hat Tacitus
 öfter, während die Klassiker nur
 einzelne Ausdrücke gebrauchen, wie
longum tempus, *longa mora*, *vita*
longior und *longius* (adverbiell).

11. *advehi* c. Acc. auch 3, 1
Corcyram insulam advehitur; hist.
 5, 16; Verg. 8, 135 *advehitur Teucros*.
 Einl. § 25, c.

14. *expertem*, eine Übertreibung,

denn M. hatte zwar noch nicht mit
 Römern, doch oft mit Germanen
 gekämpft. — *Hercynia* ist eine
 vage Bezeichnung für einen aus-
 gedehnten Wald, den man bald
 im mittleren, bald im südlichen
 Deutschland gesucht hat. Nach
 Cäsar erstreckt er sich am linken
 Donauufer bis nach Ungarn, und
 Strabo sagt, die Donauquellen seien
 in der Nähe des *Ἐρξύνος ὄρηος*.
 Übrigens pflegt das Wort außer
 hier und Sid. Ap. 7, 326 adjek-
 tivisch mit *silva*, *saltus* u. ä. ver-
 bunden zu stehen. Vgl. *Litana* Cic.
 Tusc. 1, 89, *Pyrenaeus* Liv. 21, 24, 1 u. ä.

16. *proditorem*. Auch dies ist
 übertrieben, denn M. hatte 6 n. Chr.,
 die Verlegenheit der Römer be-
 nutzend, mit Tiberius einen ehren-
 vollen Frieden geschlossen.

18. *ad postremum* auch bei
 Plaut., Liv., klassisch *ad extremum*.

20. *summa* 'der Gesamterfolg'.

46. 1. *iactantia* statt *iactatio* ist
 silbernes Latein.

abstinebat, se
 Cheruscorum
 testabatur:
 gloriam in s
 fraudis ignaru
 et ignominia
 adhuc toleren
 inlibatam Ge
 aequis disces
 integrum ad
 malint. his v
 stimulabant,
 decore aut r
 certaretur. r
 magis eventu
 rursus pugna
 signum percu
 manos conces
 responsum es
 invocare, qui
 iuvisset. mis

Eodem
 nocturno mo
 neque solitu
 prorumpendi
 sos montes,
 ruinam ignes

3. *illius cons*
 68 hat gerade

den Verlust der

5. *vagas*

Nach Dio 56,

des Varus, al

Arminius erfolg

durch massenha

und wird durch

mehr zerstreut.

6. *perfidia d*

3, 70, vgl. Cic

110 *istius fide*

decepti. Sonst

(*πίστις*?) *fidem* (

'Treuwort' (Liv

venire (Caes. b.

(Cic. pro Rosc.

18. Der Plu

hist. 2, 34; 3,

Tacitus hat auf

diffugia. — D

Böhmen schla

abstinebat, sed Inguiomerum tenens illo in corpore decus omne Cherscorum, illius consiliis gesta quae prospere ceciderint testabatur: vaecordem Arminium et rerum nescium alienam gloriam in se trahere, quoniam tres vagas legiones et ducem 5 fraudis ignarum perfidia deceperit, magna cum clade Germaniae et ignominia sua, cum coniunx, cum filius eius servitium adhuc tolerant. at se duodecim legionibus petitum duce Tiberio inlibatam Germanorum gloriam servavisse, mox condicionibus aequis discessum; neque paenitere quod ipsorum in manu sit, 10 integrum adversum Romanos bellum an pacem incruentam malint. his vocibus instinctos exercitus propriae quoque causae stimulabant, cum a Cherscis Langobardisque pro antiquo decore aut recenti libertate et contra augendae dominationi certaretur. non alias maiore mole concursum neque ambiguo 15 magis eventu, fuis utrimque dextris cornibus; sperabaturque rursum pugna, ni Maroboduus castra in colles subduxisset. id signum percussus fuit; et transfugiis paulatim nudatus in Marcomanos concessit misitque legatos ad Tiberium oraturos auxilia. responsum est non iure eum adversus Cherscos arma Romana 20 invocare, qui pugnantis in eundem hostem Romanos nulla ope iuvisset. missus tamen Drusus, ut rettulimus, paci firmator.

Eodem anno duodecim celebres Asiae urbes conlapsae 47 nocturno motu terrae, quo inprovisior graviorque pestis fuit. neque solitum in tali casu effugium subveniebat, in aperta prorumpendi, quia diductis terris hauriebantur. sedisse immensos montes, visa in arduo quae plana fuerint, effulsisse inter 5 ruinam ignes memorant. asperrima in Sardonios lues pluri-

3. *illius consiliis*. Aber nach 1, 68 hat gerade der Plan Inguiomers den Verlust der Schlacht zur Folge.

5. *vagas* 'nicht konzentriert'. Nach Dio 56, 18 f. ist das Heer des Varus, als der Angriff des Arminius erfolgt, nicht konzentriert, durch massenhafte Bagage getrennt und wird durch das Unwetter noch mehr zerstreut.

6. *perfidia deceperit*, ebenso hist. 3, 70, vgl. Cic. pro Rosc. Am. 38, 110 *istius fide ac potius perfidia decepti*. Sonst bemerkenswert *per (πέρα?) fidem decipere* 'wider das Treuwort' (Liv. 1, 9, 13), *circumvenire* (Caes. b. G. 1, 46, 3), *laedere* (Cic. pro Rosc. Am. 40, 116).

18. Der Plural *transfugia* auch hist. 2, 34; 3, 61 und Liv. 22, 43. Tacitus hat außerdem *fugae, effugia, diffugia*. — Die Markomannen in Böhmen schlagen später den Do-

mitian und führen zur Zeit des Marc Aurel einen 14jährigen Krieg gegen die Römer, von denen sie erst 180 besiegt werden.

22. *paci*, nämlich Ruhe für das römische Nachbarland.

47. 4. *prorumpendi* epexegetischer Gen. ger., s. 4, 2.

5. *visa in arduo*, d. h. die Besucher der Unglücksstätten sahen Stellen, die sonst niedrig lagen, emporgehoben. *in arduo* 'in hoher Lage'.

6. Sardis in Lydien, zwischen dem Hermus und dem Tmolusgebirge; Magnesia in ähnlicher Lage westlich davon zwischen dem Hermus und dem Gebirge Sipylus. Alle übrigen Städte lagen in der Umgegend, und zwar in Lydien: Philadelphia, Apollonis, Mostenē, Hierocaesaria, Tmolus und die macedonische Kolonie Hyrkania. Nord-

- mum in eosdem misericordiae traxit: nam centiens sestertium pollicitus Caesar, et quantum aerario aut fisco pendebant, in quinquennium remisit. Magnetes a Sipylo proximi damno ac remedio
 10 habiti. Temnios, Philadelphenos, Aegeatas, Apollonidenses, quique Mosteni aut Macedones Hyrcani vocantur, et Hierocaesariam, Myrinam, Cymen, Tmolum levare idem in tempus tributis mittique ex senatu placuit, qui praesentia spectaret refoveretque. delectus est M. Ateius e praetoriis, ne consulari obtinente
 15 Asiam aemulatio inter pares et ex eo impedimentum oreretur.
 48 Magnificam in publicum largitionem auxit Caesar haud minus grata liberalitate, quod bona Aemiliae Musae, locupletis intestatae, petita in fiscum, Aemilio Lepido, cuius e domo videbatur, et Pantulei divitis equitis Romani hereditatem, quam
 5 quam ipse heres in parte legeretur, tradidit M. Servilio, quem prioribus neque suspectis tabulis scriptum compererat, nobilitatem utriusque pecunia iuvandam praefatus. neque hereditatem cuiusquam adiit nisi cum amicitia meruisset; ignotos et aliis infensos eoque principem nuncupantes procul arcebat.
 10 ceterum ut honestam innocentium paupertatem levavit, ita prodigos et ob flagitia egentes, Vibidium Virrouem, Marium Nepotem, Appium Appianum, Cornelium Sullam, Q. Vitellium movit senatu aut sponte cedere passus est.
 49 Isdem temporibus deum aedes vetustate aut igni abolitas coeptasque ab Augusto dedicavit, Libero Liberaeque et Cereri iuxta circum maximum, quam A. Postumius dictator voverat,

westlich davon im äolischen Küstenlande: Myrina und Kyme. Weiter im Innern von Mysien: Aegäe und Temnos.

9. *proximi — habiti*, d. h. man erkannte ihnen wegen ihres (nächstgroßen) Schadens den nächsten Anspruch auf Hilfe zu. Ähnlich Liv. 3, 33, 5 *his proximi habiti* (behandelt) *legati cet.*

11. *aut*, s. zu 1, 16.

12. Der Abwechslung wegen folgen die Namen der Städte auf diejenigen der Bewohner.

14. *consulari*. Asia wird als Senatsprovinz von einem Prokonsul verwaltet.

48. 2. *liberalitas* ist *Caesarum largitio in privatos*.

3. *petita in . . .* 'angesprochen für . . .'. — *Marcus Aemilius Lepidus* cos. 6 n. Chr. (nicht zu verwechseln mit *Manius L.*, cos. 11 n. Chr., 1, 13, 7. 3, 22, 5 u. ö.,

wird noch 3, 32. 72. 6, 40 erwähnt.

5. *heres in parte*, wie Cic. fam. 13, 29, 4 *in sextante*, gewöhnlicher ist *ex*. — *Servilius* war 3 n. Chr. Konsul gewesen.

6. *tabulae* 'das Testament'.

8. *cum — meruisset*. Über den Konjunktiv s. Einl. § 88.

9. *aliis*, nämlich solchen, die Ansprüche hatten.

12. Q. Vitellius ist Oheim des gleichnamigen Kaisers, s. 1, 10, 21. Von ihm sagt Sueton Vit. 2: *Quintus caruit ordine, cum auctore Tiberio secerni minus idoneos senatores removerique placuisset*. Ein anderer Oheim, *Publius*, ist 1, 70 erwähnt.

49. 3. *iuxta*, nämlich am westlichen Ende des Zirkus, nach dem Tiber zu. — *Postumius* besiegte 496 die Latiner am See Regillus.

eodemque in lo
aedilibus consti
holitorium C. I
prosperare mari
Spei aedes a C
eodem bello.

Adolescebat
lam, sororis Aug
Augustum ac T
conexa adulterio
adulterio satis
distingui Caesar
inreligiose dixi
interrogatus a
eius locuta secu
die illius quoqu
modo habita crim
statis: adulterii
maiorum propin
tur suasit. adul

De praetore
lerat, subrogand
(nam etiam tu

4. *Publiciis*, et
des dritten Jahrhu

5. *Iano*, sc. *dedi*

lag ein Janustemp
Der Gemüsemarkt
Tiber und dem Sax

westlichen Abhang

8. *A. Atilius* C
u. 254 v. Chr. Kon
zu verwechseln r

gulus.

50. 2. *neptem*
schaft ist nicht sic

Vielleicht war ihr
ein Schwestersohn

4. *conexus* 'verw

klassisch; auch 4,
hinzugefügt: *per a*

5. Nach der *le*
teris coercendis, di

verlor die Ehebrech
Teil des Vermöge

der Mitgift und v
Insel deportiert.

brecher traf die S
tation und des

halben Vermögens

eodemque in loco aedem Florae ab Lucio et Marco Publiciis aedilibus constitutam, et Iano templum, quod apud forum holorium C. Duilius struxerat, qui primus rem Romanam prospere mari gessit triumphumque navalem de Poenis meruit. Spei aedes a Germanico sacratur: hanc A. Atilius voverat eodem bello.

Adolescebat interea lex maiestatis. et Appuleiam Varil-50 lam, sororis Augusti neptem, quia probrosis sermonibus divum Augustum ac Tiberium et matrem eius inluisisset Caesarique conexa adulterio teneretur, maiestatis delator arcessebat. de adulterio satis cavere lege Iulia visum: maiestatis crimen 5 distingui Caesar postulavit damnarique, si qua de Augusto inreligiose dixisset; in se iacta nolle ad cognitionem vocari. interrogatus a consule, quid de iis censeret, quae de matre eius locuta secus argueretur, reticuit; dein proximo senatus die illius quoque nomine oravit, ne cui verba in eam quoquo 10 modo habita crimini forent. liberavitque Appuleiam lege maiestatis: adulterii graviorem poenam deprecatus, ut exemplo maiorum propinquis suis ultra ducentesimum lapidem removeretur suavit. adultero Manlio Italia atque Africa interdictum est.

De praetore in locum Vipstani Galli, quem mors abstu-51 lerat, subrogando certamen incessit. Germanicus atque Drusus (nam etiam tum Romae erant) Haterium Agrippam propin-

4. *Publiciis*, etwa in der Mitte des dritten Jahrhunderts v. Chr.

5. *Iano*, sc. *dedicavit*; außerdem lag ein Janustempel am Forum. — Der Gemüsemarkt lag zwischen dem Tiber und dem Saxum Tarpejum am westlichen Abhang des Kapitols.

8. *A. Atilius Calatinus* war 258 u. 254 v. Chr. Konsul. Er ist nicht zu verwechseln mit Atilius Regulus.

50. 2. *neptem*. Die Verwandtschaft ist nicht sicher nachzuweisen. Vielleicht war ihr Vater Appulejus ein Schwwestersohn des Augustus.

4. *conexus* 'verwandt' ist nachklassisch; auch 4, 66, aber 2, 43 ist hinzugefügt: *per adfinitatem*.

5. Nach der *lex Iulia de adulteriis coercendis*, die Augustus gab, verlor die Ehebrecherin den dritten Teil des Vermögens, die Hälfte der Mitgift und ward nach einer Insel deportiert. Auch den Ehebrecher traf die Strafe der Deportation und des Verlustes seines halben Vermögens.

Tac. Annal. I. 7. Aufl.

6. *postulare* mit Accus. c. infin. wie 4, 43 und in den Historien; schon bei den Komikern und Cicero.

9. *locuta* — *argueretur*. Über die Konstruktion s. zu c. 27 und 6, 3. — *secus*. Man sagt nicht *male an secus*, sondern nur *bene (recte) an secus*. Im Sinne von *male* auch in Wendungen wie *si quid secus acciderit, secus existimare de aliquo* (Cic. fam. 6, 21, 2).

13. *propinquis*. Die Ausführung der Strafe wird den Verwandten überlassen, was bei der Verurteilung von Frauen häufig war. Der Dativ = dem Abl. mit *a*, wie c. 57; 3, 3. 20; 6, 41; hist. 1, 35 u. ö., s. 1, 1, 9. Die klassische Prosa (außer bei Partizipien) nur '*in eiusmodi verbis, ut non solum ab aliquo sed etiam alicui res fieri intellegatur*' (Madvig zu Cic. de fin. 1, 11 ed. 3).

51. 3. Über Haterius s. zu 1, 77. Seine Verwandtschaft mit Germanicus ist aus dem Namen Agrippa wohl zu vermuten, aber nicht nachzuweisen.

quum Germanici fovebant: contra plerique nitebantur, ut
 5 numerus liberorum in candidatis praepolleret, quod lex iubebat.
 laetabatur Tiberius, cum inter filios eius et leges senatus
 disceptaret. victa est sine dubio lex, sed neque statim et
 paucis suffragiis, quo modo etiam cum valerent leges vince-
 bantur.

52 Eodem anno coeptum in Africa bellum, duce hostium
 Tacfarinate. is natione Numida, in castris Romanis auxiliaria
 stipendia meritis, mox desertor, vagos primum et latrociniiis
 suetos ad praedam et raptus congregare, dein more militiae
 5 per vexilla et turmas componere, postremo non inconditae
 turbae, sed Musulamiorum dux haberi. valida ea gens et soli-
 tudinibus Africae propinqua, nullo etiam tum urbium cultu,
 cepit arma Maurosque accolas in bellum traxit; dux et his,
 Mazippa. divisusque exercitus, ut Tacfarinas lectos viros et
 10 Romanum in modum armatos castris attineret, disciplina et
 imperiis suesceret, Mazippa levi cum copia incendia et caedes
 et terrorem circumferret. conpulerantque Cinithios, haud sper-
 nendam nationem, in eadem, cum Furius Camillus pro consule
 Africae legionem et quod sub signis sociorum in unum con-

5. Die *lex Papia Poppaea*, im J. 9 n. Chr. von Augustus erlassen, sicherte, wenn bei einer Wahl (was hier der Fall zu sein scheint) Stimmgleichheit eintrat, demjenigen Kandidaten den Vorrang, der verheiratet war oder eheliche Kinder oder mehr eheliche Kinder hatte als ein anderer. Vorteile gewährte das Gesetz denselben Personen bei der Verlosung der Provinzen sowie in bezug auf die Dauer der Statthalterschaft und die gesetzliche Zwischenzeit zwischen den Ämtern. Ehelose konnten nur ihre nächsten Verwandten beerben, Kinderlose nur die Hälfte einer Erbschaft bekommen.

7. *sine dubio*, s. 1, 10, 17.

52. 2. *Tacfarinas*, auch in den folgenden Jahren wiederholt geschlagen, erneuert den Kampf unaufhörlich und fällt endlich im J. 24 in einer Schlacht gegen Dolabella.

4. Über *suetos* und im folgenden Z. 10 *suesceret* s. zu c. 44, 1.

5. *per vexilla*; vgl. zu c. 45.

6. Die *Musulamii*, angeblich im Süden von Cirta wohnhaft, jeden-

falls an Mauretanien grenzend, waren seit dem J. 1 v. Chr. von den Römern unterworfen. Sie scheinen ein numidischer Stamm zu sein.

10. *attinere*, beliebt bei Tacitus, hier statt *continere*.

12. *Cinithios*, in der Nähe der kleinen Syrte.

14. *quod sub signis sociorum in unum conductos*. Constructio ad sententiam, durch den Gen. gemildert. Vgl. c. 24 *pars navium haustae sunt*; 4, 62 *immensam vim mortalium spectaculo intentos*; hist. 2, 22 *pars subeuntium obruti* cet. Ohne den Gen. ann. 2, 24 *ut quis ex longinquo recenerat, miracula narrabant*; 4, 29 *vulgi rumore territus robur et saxum mimitantium*; 15, 44 *multitudo — convicti sunt*. Diese Konstruktion ist nicht gerade häufig bei Cic. (ac. 2, 32, 103; de nat. deor. 2, 6, 17; de fin. 2, 1, 1; de off. 1, 34, 122) und Caes. (b. G. 1, 2, 1; 15, 1; 17, 2, 6, 3, 7, 72, 2; b. c. 1, 36, 1, 2, 6, 5, 3, 30, 3), häufiger bei Sallust (s. Kritz zu Cat. 7, 4), sehr häufig bei Liv. (s. Kühnast, Liv. Synt. p. 61 ff.).

ductos ad ho
 Numidarum a
 batur quam
 sunt, ut iung
 alae in cornib
 fusi Numidae,
 decus militiae
 eius Camillum
 atque hic, qu
 pronior Tiberi
 vere patres tr
 vitae impune

Sequens r
 sules habuit.
 Achaiae Nicop
 fratre Druso in
 adversam navig
 reficiendae cla
 sacratas ab A
 datione maior
 avunculus Au
 imago tristium
 sociae et vetus
 Graeci quaesiti
 praeferentes, q

Petita in q
 simo partu lu

17. Über *quan*
 s. Einl. § 93. —
 durch 4, 24, 6,
 weichen?

18. *medio* wie
medio vagi, ann.

21. *filiumque*.
 dem Sohne des b
 kennen wir nie
 schlug 338 die
 Mitglieder der
 wohl triumphie
 dauernden Ruhm

53. 3. An der S
 vor der Schlach
 Lager aufgesch
 nördlichen Ufer
 den Ambrakische
 dete er zur Erin
 Sieg die Stadt M

5. *insumere* c.
 3, 1 *paucos dies*
 16, 23. Agr. 23.

ductos ad hostem duxit, modicam manum, si multitudinem 15
 Numidarum atque Maurorum spectares; sed nihil aequae cave-
 batur quam ne bellum metu eluderent: spe victoriae inducti
 sunt, ut iungerentur. igitur legio medio, leves cohortes duaeque
 alae in cornibus locantur. nec Tacfarinas pugnam detrectavit.
 fusi Numidae, multosque post annos Furio nomini partum 20
 decus militiae. nam post illum recipitorem urbis filiumque
 eius Camillum penes alias familias imperatoria laus fuerat;
 atque hic, quem memoramus, bellorum expertus habebatur. eo
 pronior Tiberius res gestas apud senatum celebravit; et decre-
 vere patres triumphalia insignia, quod Camillo ob modestiam 25
 vitae impune fuit.

Sequens annus Tiberium tertio, Germanicum iterum con- 53
 sules habuit. sed eum honorem Germanicus iniit apud urbem
 Achaiae Nicopolim, quo venerat per Illyricam oram, viso
 fratre Druso in Delmatia agente, Hadriatici ac mox Ionii maris
 adversam navigationem perpessus. igitur paucos dies insumpsit 5
 reficiendae classi; simul sinus Actiaca victoria inclutos et
 sacratas ab Augusto manubias castraque Antonii cum recor-
 datione maiorum suorum adiit. namque ei, ut memoravi,
 avunculus Augustus, avus Antonius erant, magnaue illic
 imago tristium laetorumque. hinc ventum Athenas, foederique 10
 sociae et vetustae urbis datum, ut uno lictore uteretur. excepere
 Graeci quaesitissimis honoribus, vetera suorum facta dictaque
 praeferentes, quo plus dignationis adulatio haberet.

Petita inde Euboea tramisit Lesbum, ubi Agrippina novis- 54
 simo partu Iuliam edidit. tum extrema Asiae Perinthumque

17. Über *quam* nach *nihil aequae*
 s. Einl. § 93. — *metu* wird erklärt
 durch 4, 24, 6. — *eludere* 'aus-
 weichen'.

18. *medio* wie hist. 1, 68 *ipsi*
medio vagi, ann. 13, 38. 15, 29.

21. *filiumque*. Kriegstaten von
 dem Sohne des berühmten Camillus
 kennen wir nicht, aber sein Enkel
 schlug 338 die Latiner. Spätere
 Mitglieder der gens Furia haben
 wohl triumphiert, doch keinen
 dauernden Ruhm erlangt.

53. 3. An der Stelle, wo Augustus
 vor der Schlacht bei Actium sein
 Lager aufgeschlagen hatte, am
 nördlichen Ufer der Einfahrt in
 den Ambrakischen Meerbusen, grün-
 dete er zur Erinnerung an seinen
 Sieg die Stadt Nikopolis.

5. *insumere* c. Dat. Gerund. auch
 3, 1 *paucos dies componendo animo*,
 16, 23. Agr. 23.

7. *castraque*. Das Lager des An-
 tonius war bei der Stadt Actium,
 rechts an der Einfahrt in den
 Meerbusen.

8. Über die Verwandtschaft s.
 zu c. 43.

12. Theaterszenen und Ovationen
 sind gemeint, wie sie z. B. 196 bei
 der Anwesenheit des T. Quinctius
 Flamininus aufgeführt waren.

13. Über *dignatio* statt *dignitas*
 s. zu c. 33. — *praeferre* statt *prae*
se ferre nicht nur im silbernen
 Latein, sondern schon Cic. Rosc.
 Am. § 87 *avaritiam praefers*, cf.
 de rep. 1, 34, 52, ad fam. (Plancus)
 10, 8, 4.

54. 2. *Iuliam*. Sie heiratete 33
 den M. Vinicius. Unter Kaiser
 Claudius ward ihr Mann durch
 Messalina vergiftet, sie selbst ver-
 bannt. — Perinthus lag am Nord-
 ufer der Propontis.

ac Byzantium, Thraecias urbes, mox Propontidis augustias et
os Ponticum intrat, cupidine veteres locos et fama celebratos
5 noscendi; pariterque provincias internis certaminibus aut
magistratum iniuriis fessas refovebat. atque illum in regressu
sacra Samothracum visere nitentem obvii aquilones depulere.
igitur adito Ilio quaeque ibi varietate fortunae et nostri
origine veneranda, relegit Asiam adpellitque Colophona, ut
10 Clarii Apollinis oraculo uteretur. non femina illic, ut apud
Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacer-
dos numerum modo consultantium et nomina audit; tum in
specum degressus, hausta fontis arcani aqua, ignarus plerum-
que litterarum et carminum edit responsa versibus compositis
15 super rebus, quas quis mente concepit. et ferebatur Germanico
per ambages, ut mos oraculis, maturum exitum cecinisse.

55 At Cn. Piso, quo properantius destinata inciperet, civitatem
Atheniensium turbido incessu exterritam oratione saeva incre-
pat, oblique Germanicum perstringens, quod contra decus
Romani nominis non Athenienses tot cladibus extinctos, sed
5 conluviem illam nationum comitate nimia coluisset; hos enim
esse Mithridatis adversus Sullam, Antonii adversus divum
Augustum socios. etiam vetera obiectabat, quae in Macedones
inprosperare, violenter in suos fecissent, offensus urbi propria
quoque ira, quia Theophilum quandam Areo iudicio falsi dam-
10 natum precibus suis non concederent. exin navigatione celeri
per Cycladas et compendia maris adsequitur Germanicum apud
insulam Rhodum, haud nescium quibus insectationibus petitus
foret: sed tanta mansuetudine agebat, ut, cum orta tempestas
raperet in abrupta *Pisonem* possetque interitus inimici ad casum
15 referri, miserit triremis, quarum subsidio discrimini eximeretur.
neque tamen mitigatus Piso, et vix diei moram perpersus linquit
Germanicum praevenitque. et postquam Suriam ac legiones
attigit, largitione, ambitu, infimos manipularium iuvando, cum
veteres centuriones, severos tribunos demoveret locaque eorum
20 clientibus suis vel deterrimo cuique attribueret, desidiam in

4. Über *loci* s. zu 1, 61.

7. *sacra*. Samothrace ist eine von den Stätten des uralten mystischen Kabirenkultus. — *nitent* mit dem Infinitiv, s. zu 1, 64.

8. Über den subjektiven Genetiv *nostri* s. Einl. § 42.

9. Kolophon und Kläros lagen in der Nähe von Ephesus.

55. 1. *properantius*, wohl nach dem Vorgang des Sall. Jug. 96.

2. *incessus* 'Einzug', an anderen Stellen auch 'Anmarsch, Anrücken',

z. B. 4, 24. In beiden Bedeutungen erst in den Annalen.

9. *Arëum iudicium* statt *Areopagus* oder *Arëus pagus*, letzteres nach dem griechischen "Ἄρειος πάγος (von Ἄρει "Fluchgöttinnen").

16. *linquit*, wie 3, 46 *quasi exanimis linquebantur*; erst in den Historien und Annalen, keineswegs unklassisch, sondern schon zerstreut bei Cicero (z. B. pro Planc. 10, 26, de or. 3, 10, 37) vorkommend.

19. *loca*, Stellen = Ämter, Posten.

castris, licenti
militem sinere
vulgi parens
feminis teneb
interesse, in
quibusdam eti
quod haud in
nota haec Ge
cura fuit.

Ambigua
terrarum, qu
ad Medos por
discordes sum
regem illa ter
nationis inclin
quod is prim
aemulatus, ve
ceres plebem
Artaxata ad
insigne regiu
Artaxiam cor

22. Über *eo us*
s. Einl. § 41.

'etwas (zu)lasse
6,35 *pugnam*; *si*
(gewähren) lass
1, 1, 38 *sine m*
si quem numin

24. *exercitium*
Terminus, fehlt
und Livius.

26. Der Plura

28. *praeverti*

aliis. Vgl. Hor

praevertamur,

ad id praeverta

ad illud sequen

29. *cura est*

schon fünfmal b

1, 704. Ebenso

cupido est 14,

3, 22.

56. 1. Über

die Parther s.

2. *praetendi*

'etwas', wie h

castrorum Ar

So gebraucht

Zeitgenossen ur

obtendi und *pr*

castris, licentiam in urbibus, vagum ac lascivientem per agros militem sineret, eo usque corruptionis proventus est, ut sermone vulgi parens legionum haberetur. nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse, in Agrippinam, in Germanicum contumelias iacere, 25 quibusdam etiam bonorum militum ad mala obsequia promptis, quod haud invito imperatore ea fieri occultus rumor incedebat. nota haec Germanico, sed praeverti ad Armenios instantior cura fuit.

Ambigua gens ea antiquitus hominum ingenii et situ 56 terrarum, quoniam nostris provinciis late praetenta penitus ad Medos porrigitur; maximisque imperiis interiecti et saepius discordes sunt, adversus Romanos odio et in Parthum invidia. regem illa tempestate non habebant, amoto Vonone; sed favor 5 nationis inclinabat in Zenonem, Polemonis regis Pontici filium, quod is prima ab infantia instituta et cultum Armeniorum aemulatus, venatu epulis et quae alia barbari celebrant, proceres plebemque iuxta devinxerat. igitur Germanicus in urbe Artaxata adprobantibus nobiles, circumfusa multitudine 10 insigne regium capiti eius imposuit. ceteri venerantes regem Artaxiam consalutavere, quod illi vocabulum indiderant ex

22. Über *eo usque* mit dem Genetiv s. Einl. § 41. — *sinere aliquid* 'etwas (zu)lassen, gestatten', wie 6, 35 *pugnam*; *sinere aliquem* 'jemand (gewähren) lassen', wie Ter. Heaut. 1, 1, 38 *sine me*, Verg. Georg. 4, 6 *si quem nomina laeva sinunt*.

24. *exercitium* ist ein militärischer Terminus, fehlt aber bei Klassikern und Livius.

26. Der Plural *obsequia* auch 1, 40.

28. *praeverti* = *transire omissis aliis*. Vgl. Hor. sat. 1, 3, 38 *illuc praevertamur*, Curt. 7, 1, 26 *proinde ad id praevertar*, Quintil. 12, 2, 4 *ad illud sequens praevertar*.

29. *cura est* mit dem Infinitiv, schon fünfmal bei Vergil, z. B. Aen. 1, 704. Ebenso konstruiert Tacitus *cupido est* 14, 14, *ratio est* hist. 3, 22.

56. 1. Über Groß-Armenien und die Parther s. zu c. 1.

2. *praetendi* 'sich hindehnen vor etwas', wie hist. 2, 6 *quidquid castrorum Armeniis praetenditur*. So gebraucht Tacitus, wie seine Zeitgenossen und die Dichter, auch *obtendi* und *praetexi*.

4. *ad Romanos* — *in Parthum*, Wechsel des Numerus (s. zu c. 60) und der Präposition.

5. Über Vonones s. zu c. 4.

6. Polemo war bereits gestorben, und seine Witwe regierte für ihn. Antonius hatte ihm ein kleines Königreich gegeben, bestehend aus Klein-Armenien, dem Bosphorus, einem Teil von Pontus und von Cilicien.

8. *et quae*. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61.

9. *urbs Artaxata*, in dieser Verbindung Femininum, vgl. 6, 33; sonst behandelt Tacitus das Wort als Neutr. plur. Die Stadt lag am Araxes, der in den Kaspisee fließt.

12. Der neue Herrscher erhielt seinen neuen Namen wohl zur Erinnerung an den Erbauer der Stadt, Artaxias I., der von Antiochus dem Großen abgefallen war und um 190 v. Chr. das großarmenische Reich gegründet hatte. Ein zweiter Artaxias hat von 29—6 v. Chr. regiert.

- nomine urbis. at Cappadoces in formam provinciae redacti Q. Veranium legatum acceperunt; et quaedam ex regiis tributis deminuta, quo mitius Romanum imperium speraretur. Comagenis Q. Servaeus praepositus, tum primum ad ius praetoris translatus.
- 57 Cunctaque socialia prospere composita non ideo laetum Germanicum habebant ob superbiam Pisonis, qui iussus partem legionum ipse aut per filium in Armeniam ducere utrumque neglexerat. Cyrrhi demum apud hiberna decumae legionis convenire, firmato vultu, Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur; et erat, ut rettuli, clementior. sed amici accendendis offensionibus callidi intendere vera, adgerere falsa ipsaque et Plancinam et filios variis modis criminari. postremo paucis familiarium adhibitis sermo coeptus a Caesare, qualem ira et dissimulatio gignit, responsum a Pisone precibus contumacibus; discesseruntque apertis odiis. post quae rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando adsideret, atrox ac dissentire manifestus. vox quoque eius audita est in convivio, cum apud regem Nabataeorum coronae aureae magno pondere Caesari et Agrippinae, leves Pisoni et ceteris offerrentur, principis Romani, non Parthi regis filio eas epulas dari; abiecitque simul coronam et multa in luxum addidit, quae Germanico quamquam acerba tolerabantur tamen.
- 58 Inter quae ab rege Parthorum Artabano legati venire.

13. Über Kappadocien und Komagene s. zu c. 42.

14. Veranium stirbt im J. 58 als Legat in Britannien (Agr. 14).

15. *mitius*, prädikativ wie 3, 8 *quem aequiorem sibi sperabat* und 6, 41 *come Tiridatis ingenium sperabant*.

16. *Servaeus* wird im J. 32 verurteilt, weil er ein Freund des Sejan gewesen. — *ad ius praetoris*, d. h. sie kamen unter einen unabhängigen Prätor.

57. 1. *socialia* ist neu statt *res sociorum*. — *non ideo* 'drum (doch) nicht', wie 14, 49, 14; 15, 4, 2. — *laetum habebant*, wie c. 65 *nihil aequae Tiberium anxium habebat*. Cicero: *habere sollicitum, infestum, immunem*.

4. Cyrrhus lag in der Landschaft Cyrrhēstica im nördlichen Syrien.

5. *firmato vultu* 'mit künstlicher Ruhe im Gesicht'.

7. *callidus* c. dat. gerund. auch bei Apul. flor. 6. — *intendere* 'über-

treiben', wie 4, 11 *cum omnia alia conquirent intenderentque*. In diesem Sinne ist das Wort dem Tacitus eigentümlich. In der Bedeutung 'steigern' hat er es oft und vor ihm schon Sallust, z. B. Jug. 75, 8.

8. *filios*. Von den zwei Söhnen des Piso war Gnaeus in Rom geblieben, Marcus begleitete den Vater.

11. *post quae*, ebenso wie *inter quae*, ist eine nicht seltene Übergangsform bei Tacitus. S. 1, 13, 1.

13. *manifestus* mit dem Infinitiv auch dial. 16, Stat. Theb. 10, 759 und in den Digesten.

14. Die Nabatäer sind ein Nomadenvolk im nordwestlichen Arabien.

16. *Parthi regis*, wie *rex Perses* bei Nepos (Them. 8, 2), bei Caesar *equites Numidae* (b. c. 2, 25, 3) und *Galli equites* (b. G. 1, 23, 2) und ähnliches bei Livius und Dichtern.

58. 1. Über Artabānus s. c. 3 fg.

miserat amicitia
dextras, datur
accederet: pet
proceres gentiu
ad ea German
magnifice, de a
stia respondit.
urbem, amotus
sed contumeliae
et dona, quibus

M. Silano
proficiscitur co
praetendebatur,
que in vulgus
intectis et pari
quem eadem t
adhuc Poenorum
lenibus verbis p
tuta Augusti
nam Augustus
permissu ingred
bus, seposuit A
provinciam clau
adversum ingen
Sed Germ

2. *foedus*, nā
Augustus und Ph
v. Chr. Vgl. zu c.
3. *dextras* statt f
Metapher, wie V
dominorum fallere
des Accusativus r
5. *traheret* 'verle
7. *decōre*; vgl. l
ad *decorem impe*
59. 1. Wegen
s. zu c. 62. — Sil
Prokonsul von Afr
desselben Namens
nannt. — *Aegyptu*
nat. deor. 3, 22, 56,
Liv. 45, 10, 2, Nep.
8, 24, 17 *Epirum*
navigare Pelopon
endigend folgen di
der Analogie von d
2. *cognoscendae*
netiv s. Einl. § 10
5. Bei *amicitu* is
zu denken.

miserat amicitiam ac foedus memoraturos, et cupere renovari dextras, daturumque honori Germanici, ut ripam Euphratis accederet: petere interim, ne Vonones in Suria haberetur neu proceres gentium propinquis nuntiis ad discordias traheret. 5 ad ea Germanicus de societate Romanorum Parthorumque magnifice, de adventu regis et cultu sui cum decore ac modestia respondit. Vonones Pompeiopolim, Ciliciae maritimam urbem, amotus est. datum id non modo precibus Artabani, sed contumeliae Pisonis, cui gratissimus erat ob plurima officia 10 et dona, quibus Plancinam devinxerat.

M. Silano L. Norbano consulibus Germanicus Aegyptum 59 (65) proficiscitur cognoscendae antiquitatis. sed cura provinciae praetendebatur, levavitque apertis horreis pretia frugum multaque in vulgus grata usurpavit: sine milite incedere, pedibus intectis et pari cum Graecis amictu, P. Scipionis aemulatione, quem eadem factitavisse apud Siciliam, quamvis flagrante adhuc Poenorum bello, accepimus. Tiberius cultu habituque eius lenibus verbis perstricto, acerrime increpuit, quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandriam introisset. nam Augustus inter alia dominationis arcana, vetitis nisi 10 permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus, seposuit Aegyptum, ne fame urgeret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset.

Sed Germanicus nondum comperto profectionem eam 60 (66)

2. *foedus*, nämlich zwischen Augustus und Phraates im J. 20 v. Chr. Vgl. zu c. 1.

3. *dextras* statt *foedus*, eine kühne Metapher, wie Verg. Aen. 6, 613 *dominorum fallere dextras*. — Wegen des Accusativus *ripam* s. Einl. § 25, c.

5. *traheret* 'verleiten ließe', cf. 1, 15.

7. *decōre*; vgl. hist. 1, 71 *cuncta ad decorem imperii composita*.

59. 1. Wegen der Umstellung s. zu c. 62. — Silanus ward später Prokonsul von Afrika. Ein anderer desselben Namens wird 3, 24 genannt. — *Aegyptum*, ebenso Cic. de nat. deor. 3, 22, 56, Caes. b. c. 3, 106, Liv. 45, 10, 2, Nep. Dat. 4, 1; cf. Liv. 8, 24, 17 *Epirum devecta*, 36, 42, 4 *navigare Peloponnesum*. Auf *us* endigend folgen diese Ländernamen der Analogie von *domum* (Einl. § 23).

2. *cognoscendae*. Über den Genetiv s. Einl. § 108.

5. Bei *amictu* ist an das Pallium zu denken.

9. *sponte* mit dem Genetiv (nach Lucan Phars. 1, 99. 234) hat Tacitus in den Historien und Annalen öfter, z. B. ann. 4, 7, hist. 3, 16.

10. Zu *inter alia dominationis arcana* 'auch eins von den geheimen Prinzipien der Monarchie' vgl. c. 36, 6. Der präpositionale Ausdruck, durch *alia* veranlaßt, gleicht einer Apposition im Nom., vgl. 13, 15, hist. 2, 86 (1, 62).

11. *permissu* ohne Genetiv, den der Zusammenhang ergibt, wie *iniussu* Liv. 7, 12, 12. — *equites inlustres*, auch *equites insignes*, *primores* oder *dignitate senatoria*, sind solche, die wegen ihres Vermögens Senatoren werden konnten.

12. Durch *seposuit* wird die Ausnahmestellung der Provinz bezeichnet.

13. *claustra terrae* = Pelusium; *maris* = Phärus.

60. 2. *oppida a Canopo*, eine poetische Form der Anastrophe, die

incusari Nilo subvehatur; orsus oppido a Canopo. condidere id Spartani ob sepultum illic rectorem navis Canopum, qua tempestate Menelaus Graeciam repetens diversum ad mare terramque Libyam deiectus est. inde proximum amnis os dicatum Herculi, quem indigenae ortum apud se et antiquissimum perhibent eosque, qui postea pari virtute fuerint, in cognomentum eius adscitos, mox visit veterum Thebarum magna vestigia. et manebant structis molibus litterae Aegyptiae, priorem opulentiam complexae; iussusque e senioribus sacerdotum patrium sermonem interpretari, referebat habitasse quondam septingenta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scythia potitum quasque terras Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc Lycium ad mare imperio tenuisse. legebantur et indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet, haud minus magnifica, quam nunc vi Parthorum aut potentia Romana iubentur.

(67) 61 Ceterum Germanicus aliis quoque miraculis intendit animum, quorum praecipua fuere Memnonis saxea effigies, ubi radiis solis icta est, vocalem sonum reddens, disiectasque inter et vix pervias arenas instar montium eductae pyramides certamine et opibus regum, lacusque effossa humo, superfluentis

Tacitus erst in den Annalen hat. Vgl. Einl. § 116, d. — Die Stadt Kanopus (bei den Griechen auch *Kávoσos*), unweit der gleichnamigen Nilmündung, lag etwas östlich von Alexandria unweit Abukir.

5. *inde proximum amnis os* sc. *visit* (Z. 8).

7. Über *cognomentum* s. zu 1, 31, 22. Ebendasselbst steht die dem Tacitus eigentümliche Phrase mit *adsciscere*, wie auch 3, 30.

8. *Thebarum*. Die mächtigen Ruinen (*vestigia* wie hist. 3, 54) dieser Stadt liegen gegen sechs Breitengrade südlich von Kanopus.

10. *opulentiam*, cf. 4, 55 *auctam adhuc Lydorum opulentiam missis in Graeciam populis*, = 'Macht', vgl. das mhd. *rich*.

13. Nach Herodot hat nicht Rhamses, sondern Sesöstris jene von der Sage übertriebenen Eroberungen gemacht. — *Persis et Bactriano*, dann wieder *Suri* cet. mit wechseln-

dem Numerus, wie c. 56, Germ. 37 *non Samnis, non Poeni*, hist. 3, 59 *Samnis Paclignusque et Marsi*. Erst seit Livius vorkommend.

61. 2. Die beiden Memnonssäulen, Statuen des Königs Amenophis III., befinden sich noch jetzt unter den Trümmern von Theben. Strabo, der Ägypten bereiste, hat ihr Tönen gehört, weiß aber den Grund nicht anzugeben. Neuere Reisende wollen an anderen Stellen unter den dortigen Ruinen bei Sonnenaufgang unerklärliche Töne vernommen haben.

4. *instar montium* (nach Verg. Aen. 2, 15; s. zu 1, 20) gehört zu *pyramides*. So nennt Ammian 17, 4, 15 sogar einen Obelisk *mons*. — Die Pyramiden bei Memphis, welche über vier Breitengrade nördlich von Theben liegen, hätten vorher erwähnt werden müssen.

5. *lacus*, der sog. See des Möris, südwestlich von den Pyramiden.

Nili receptacula nullis inquirentibus tinen ac Syene rubrum ad mar

Dum ea ae haud leve decu cordias utque f retur. erat inter fugus olim vi ausus. is valid tisque primorib iuxta situm. v vinciis lixae ac cupido augend quemque ab se

Marobodu misericordia Ca can provincian supplex, sed ex bus clarissimu amicitiam prae tamque sedem conduceret, ab disseruit non l

6. *angustiae* ce und Syene, and lich von Theben felsig, eng und ti der ersten Wass schnellen, die n häufiger werden.

7. *spatiis*, 'Maß eines technischen blei.

8. *claustra imp*

9. *rubrum ma* sische Meerbuse Römer 115 unter Aus dieser Stelle Tacitus die Ann 116 n. Chr. h denn schon 117 potamien wiede

62. 1. Die K Steup mit gute gestellt. Sonst Erklärung für c vicias, für den

Nili receptacula; atque alibi angustiae et profunda altitudo, nullis inquirentium spatiis penetrabilis. exin ventum Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.

Dum ea aestas Germanico plures per provincias transigitur, 62 (59) haud leve decus Drusus quaesivit inliciens Germanos ad discordias utque fracto iam Maroboduus usque in exitum insistetur. erat inter Gotones nobilis iuuenis nomine Catualda, profugus olim vi Marobodui et tunc dubiis rebus eius ultionem 5 ausus. is valida manu fines Marcomanorum ingreditur corruptisque primoribus ad societatem inrumpit regiam castellumque iuxta situm. veteres illic Sueborum praedae et nostris e provinciis lixae ac negotiatores reperti, quos ius commercii, dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriae suis 10 quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulerat.

Maroboduus undique deserto non aliud subsidium quam 63 (60) misericordia Caesaris fuit. transgressus Danuvium, qua Noricam provinciam praefluit, scripsit Tiberio non ut profugus aut supplex, sed ex memoria prioris fortunae; nam multis nationibus clarissimum quondam regem ad se vocantibus Romanam 5 amicitiam praetulisse. responsum a Caesare tutam ei honoratamque sedem in Italia fore, si maneret; sin rebus eius aliud conduceret, abiturum fide qua venisset. ceterum apud senatum disseruit non Philippum Atheniensibus, non Pyrrhum aut An-

6. *angustiae cet.* bei Elephantine und Syene, anderthalb Grad südlich von Theben, wo das Flußbett felsig, eng und tief ist, in der Nähe der ersten Wasserfälle und Stromschnellen, die noch weiter südlich häufiger werden.

7. *spatiis*, 'Maße, Messungen' statt eines technischen Wortes für Senkblei.

8. *claustra imperii. e. termini imp.*

9. *rubrum mare* ist hier der Persische Meerbusen, bis wohin die Römer 115 unter Trajan vordrangen. Aus dieser Stelle schließen wir, daß Tacitus die Annalen um das Jahr 116 n. Chr. herausgegeben hat, denn schon 117 gab Hadrian Mesopotamien wieder auf.

62. 1. Die Kapitel 62—67 hat Steup mit guten Gründen vor 59 gestellt. Sonst fehlt eine plausible Erklärung für c. 62 *plures per provincias*, für den Übertritt Marbods

im Jahre 19, endlich für die Tatenlosigkeit des Drusus im Jahre 18.

3. *utque cet.*, eine Verletzung der Konzinnität, wie hist. 3, 46 *Cremonensis victoriae gnarus ac ne externa moles utrimque ingrueret*, ann. 3, 3 *rati — an ne cet.*

4. Die Gotones wohnten am unteren Lauf der Weichsel. G. 44.

10. Das seltene Adverbium *postremum* hat schon Cic. de or. 3, 2, 6.

63. 2. Noricum, östlich von Rätien, zwischen Inn und Mur, den Alpen und der Donau.

3. *praefluit* statt *praeterfluit*, wie 15, 15, Liv. 1, 45. S. c. 6.

8. *fide qua* statt *eadem fide qua*, eine Ellipse, die sich erst in den Annalen findet, cf. 67, 11; 1, 9, 3; 12, 23, 3, dagegen c. 78 *eadem fide qua tenuerit*. Öfter im Spätlatein: Jul. Val. p. 90, 30 Kübler *honore quo domi*, 141, 18 u. ö., Amm. 17, 12, 5 *vigore quo discesserant*, 21, 9, 1.

- 10 tiochum populo Romano perinde metuendos fuisse. extat oratio, qua magnitudinem viri, violentiam subiectarum ei gentium et quam propinquus Italiae hostis, suaque in destruendo eo consilia extulit. et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentabatur; sed non excessit Italia per duodeviginti annos consenuitque multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem. idem Catualdae casus neque aliud perfugium. pulsus haud multo post Hermundurorum opibus et Vibilio duce receptusque, Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam, 20 mittitur. barbari utrumque comitati, ne quietas provincias immixti turbarent, Danuvium ultra inter flumina Marum et Cusum locantur, dato rege Vannio gentis Quadorum.
- (61)64 Simul nuntiatio regem Artaxian Armeniis a Germanico datum, decrevere patres ut Germanicus atque Drusus ovantes urbem introirent. structi et arcus circum latera templi Martis Ultoris cum effigie Caesarum, laetioere Tiberio, quia pacis 5 sapientia firmaverat, quam si bellum per acies confecisset. igitur Rhescuporim quoque, Thraeciae regem, astu adgreditur. omnem eam nationem Rhoemetalces tenuerat; quo defuncto Augustus partem Thraecum Rhescuporidi fratri eius, partem filio Cotyi permisit. in ea divisione arva et urbes et vicina 10 Graecis Cotyi, quod incultum, ferox, adnexum hostibus, Rhescuporidi cessit; ipsorumque regum ingenia, illi mite et amoenum,

11. *qua magnitudinem viri — et quam propinquus* cet. eine Verletzung der Konzinnität, wie 4, 31 *gnarus meliorum et quae fama clementiam sequeretur*. S. Einl. § 119, 12.

14. *insolescere* auch c. 75, hist. 2, 7.

18. Die Hermunduren, im nordöstlichen Bayern, werden in der Germania (c. 41) als Freunde der Römer erwähnt.

19. *Forum Iulium* (oder *Iulii*), das heutige Fréjus, Seestadt in der Provence, von Massilien gegründet und von Augustus verschönert.

21. *Marus*, jetzt die March, auch von Plinius erwähnt.

22. Der *Cusus* ist nicht nachzuweisen; am rechten Ufer fließt der Gusen in Ober-Österreich. — *Vannius*, im J. 50 ebenfalls von Vibilius vertrieben, wird in Pannonien aufgenommen. — *gentis Quadorum*. Der Gen. des Bereiches nach griechischer Weise unmittelbar mit dem Namen verbunden, cf. 5, 10 *Piraeum Atticae orae*, Caes. b. G. 1, 10

in fines Vocontiorum ulterioris provinciae die septimo pervenit. — Die *Quadi*, in Mähren sesshaft, werden von Tacitus zuerst erwähnt. Vgl. Germ. 42. Sie sind später, bis ins vierte Jahrhundert, gefährliche Feinde der Römer.

64. 1. *nuntiatio* wie Liv. 25, 9 *et ne ibi quidem nuntiatio, quo pergerent*.

3. Der Tempel lag auf dem Forum Augusti, östlich vom Kapitol, am Fuße des quirinalischen Hügels.

6. *astus*, s. zu c. 20.

10. *adnexus*, zur Abwechslung mit dem vorausgehenden *vicinus*.

11. *ipsorumque regum ingenia* cet., vorher war von den *ingenia locorum* (6, 41) die Rede. Der Satzbau wie 6, 48 *stuprorum eius ministri*; *Sacerdos praetorius ut in insulam deportaretur*, *Pontius amitteret ordinem senatorium*. Die sog. Appositio distributiva auch sonst nicht selten, s. Sall. Cat. 61, 8 *multi . . . amicum alii, pars hospitem*

huic atrox, avida
dola concordia e
se Cotyi data
quem auctorem
metuebat. enim
latronum globos

Nihil aequae
turbarentur. de
armis disceptare
paraverat auxilia
in locum coiretu
nec diu dubitatu
alter facilitate,
perentque. Rhes
vivium adicit, tr
ac vinolentiam
lexerat, sacra reg
obtestantem cate
ad Tiberium str
simul bellum ad
peditum et equit
si fraus abessef
se neque senatum
proinde tradito C

Eas litteras
militibus quis C
poris inter metu
incepti facinoris
sponte sumptam
artes mutavit,

aut cognatum reper

15, 4 *qui cum Han*

Ticinum amnem;

post ad Trebiam; pu

b. c. 3, 108 *tabulae*

Romam erant allatae

zandriae profereba

schon Cic., z. B. de

13. *vertere in se*

wie Liv. 21, 53, 6 (24

17. *causas*. Über

zu einem Satze s. F.

65. 1. *anxium habet*

8. *sanciendo foede*

nachklassische Form

S. Einl. § 109.

11. *sacra* 'die H

verletzlichkeit', wie

huic atrox, avidum et societatis inpatiens erat. sed primo subdola concordia egere, mox Rhescuporis egredi fines, vertere in se Cotyi data et resistenti vim facere, cunctanter sub Augusto, quem auctorem utriusque regni, si sperneretur, vindicem¹⁵ metuebat. enimvero audita mutatione principis inmittere latronum globos, excindere castella, causas bello.

Nihil aequae Tiberium anxium habebat quam ne composita⁶⁵ (62) turbarentur. deligit centurionem, qui nuntiaret regibus ne armis disceptarent; statimque a Cotye dimissa sunt quae paraverat auxilia. Rhescuporis ficta modestia postulat eundem in locum coiretur: posse de controversiis conloquio transigi.⁵ nec diu dubitatum de tempore, loco, dein condicionibus, cum alter facilitate, alter fraude cuncta inter se concederent acciperentque. Rhescuporis sanciendo, ut dictitabat, foederi convivium adicit, tractaque in multam noctem laetitia per epulas ac vinolentiam incautum Cotyn et, postquam dolum intel-¹⁰lexerat, sacra regni, eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obstantem catenis onerat. Thraeciaque omni potitus scripsit ad Tiberium structas sibi insidias, praeventum insidiatorem; simul bellum adversus Basternas Scythasque praetendens novis peditum et equitum copiis sese firmabat. molliter rescriptum,¹⁵ si fraus abesset, posse eum innocentiae fidere; ceterum neque se neque senatum nisi cognita causa ius et iniuriam discreturos: proinde tradito Cotye veniret transferretque invidiam criminis.

Eas litteras Latinius Pandusa pro praetore Moesiae cum⁶⁶ (63) militibus quis Cotys traderetur, in Thraeciam misit. Rhescuporis inter metum et iram cunctatus maluit patrati quam incepti facinoris reus esse: occidi Cotyn iubet mortemque sponte sumptam ementitur. nec tamen Caesar placitas semel⁵ artes mutavit, sed defuncto Pandusa, quem sibi infensum

aut cognatum reperiebant, Liv. 21, 15, 4 qui cum Hannibale alter ad Ticinum amnem, ambo aliquanto post ad Trebiam pugnaverint, Caes. b. c. 3, 108 tabulae testamenti unae Romam erant allatae, alterae Alexandriae proferebantur. Ähnlich schon Cic., z. B. de div. 2, 20.

13. *vertere in se* 'sich aneignen', wie Liv. 21, 53, 6 (24, 4, 9 *convert.*).

17. *causas*. Über die Apposition zu einem Satze s. Einl. § 47.

65. 1. *anxium habebat*. S. zu c. 57.

8. *sanciendo foederi*. Über diese nachklassische Form des Finalsatzes s. Einl. § 109.

11. *sacra* 'die Heiligkeit, Unverletzlichkeit', wie 1, 42 *sacra*

legationis. — *regni* 'der Königswürde'. — *mensae*, eigentlich die verschiedenen Gänge der Mahlzeit, wie *primae*, *secundae mensae*, sehr selten statt des Singulars. Vgl. Liv. 23, 9 *ab hospitali mensa surgis*.

14. Die Bastarner oder Basterner, die zuerst zur Zeit des Augustus erwähnt werden, wohnten nördlich von den Karpathen.

18. *transferret*, auf Cotys.

66. 1. *Latinius* ist in Mösien der Nachfolger des Legaten Sabinus; vgl. zu 1, 80.

5. *placitas* = *quae placuerant*, wie 4, 37 *placitum iam exemplum promptius secutus sum*, Sall. Jug. 81 *in locum ambobus placitum*.

Rhescuporis arguebat, Pomponium Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia eoque accommodatiorem ad fallendum, ob id maxime Moesiae praefecit.

(64) 67 Flaccus in Thraeciam transgressus per ingentia promissa quamvis ambiguum et scelera sua reputantem perpulit ut praesidia Romana intraret. circumdata hinc regi specie honoris valida manus, tribunique et centuriones monendo, suadendo, et quanto longius abscedebatur, apertiore custodia, postremo gnarum necessitatis in urbem traxere. accusatus in senatu ab uxore Cotyis damnatur, ut procul regno teneretur. Thraecia in Rhoemetalcen filium, quem paternis consiliis adversatum constabat, inque liberos Cotyis dividitur; iisque nondum

10 adultis Trebellenus Rufus praetura functus datur, qui regnum interim tractaret, exemplo quo maiores M. Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant. Rhescuporis Alexandriam devectus atque illic fugam temptans an ficto crimine interficitur.

68 Per idem tempus Vonones, quem amotum in Ciliciam memoravi, corruptis custodibus effugere ad Armenios, inde Albanos Heniochosque et consanguineum sibi regem Scytharum conatus est. specie venandi omissis maritimis locis avia saltuum petiit, mox pernicitate equi ad anem Pyramum contendit, cuius pontes accolae ruperant audita regis fuga; neque vado penetrari poterat. igitur in ripa fluminis a Vibio Frontone praefecto equitum vincitur, mox Remmius evocatus, priori custodiae regis adpositus, quasi per iram gladio eum transigit. 10 unde maior fides conscientia sceleris et metu indicii mortem Vononi inlatam.

7. Über Flaccus s. zu c. 32.

67. 7. Die Frau des Cotys war eine Tochter des Königs Polemo in Kleinasien (s. c. 56). — *procul* mit bloßem Abl. bei Dichtern und in nachklass. Prosa, bei Tac. häufiger als mit *ab*.

9. *in liberos* bezeichnet die Verteilung; s. zu 1, 55. Den ältesten Sohn, Cotys, machte Caligula im J. 39 zum König von Klein-Armenien.

10. Rufus wird im J. 35 wegen seines Verkehrs mit Sejan angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

11. *exemplo* statt *codem exemplo*, s. zu c. 63, 8. — Dieser Lepidus ward Vormund der beiden Söhne des Ptolemaeus Epiphanes, der 181 gestorben war.

13. Über *an* s. Einl. § 83.

68. 1. *Ciliciam*, nämlich nach Pompejopolis an der Küste, c. 58.

3. Die *Albani* wohnten im öst-

lichen Kaukasus, die *Heniochi*, ein Reitervolk, westlich davon bis ans Schwarze Meer. — *Albanos* ohne *ad*. Die Präposition im 2. Gliede ausgelassen, wie 3, 9; 4, 16; 6, 51 u. ö. Auffälliger bei *non modo*, *sed* hist. 1, 4. So schon Nep. Con. 5, 2 *non solum inter barbaros, sed etiam omnes Graeciae civitates*, Cic. pro Flacco 17 *non solum in Graecia, sed prope cunctis gentibus enitebant*.

4. *avia saltuum*, wie c. 15 *Oceani*, 13, 37 *Armeniae*, Ovid met. 1, 479 *nemorum avia*. S. Einl. § 40, b.

5. Der *Pyramus* fließt etwa acht Meilen östlich von Pompejopolis.

8. Die *evocati* (*ἀνάκλητοι* bei Dio) waren Freiwillige, gediente Leute, die im Range und Solde den Centurionen gleichstanden.

9. *adpositus*, wie 1, 6 *tribuno custodiae adposito*.

At Germani legiones aut urbem cognoscit. hinc acerba quae abire Suria statutus, ubi recreatus, admotas hostium plebem peropperiens aegritudine saevam vim morte et reperiebantur reliquiae, carminibus tabulis insculpturica, quis creditur missi a Pisone

Ea Germani si limen obsiderent eorum foret, quibus liberis eventurum ut provinciam, defectum Germaniam mansura. obibat; addunt pi-

69. 1. *Aegypto*, eb 440, Curt. 4, 9, 1. *Epiro in Macedonia* Val. Max. 4, 1, 15 *Aegypti occisos*. Bist die Analogie *domi* wirksam, sondern endigende Art vgl. Einl. § 3. 4. *temptare* 'sich wie 14, 12 u. ä.

5. *abire Suria*, *sedibus*.

7. *sacrificalis* n. Späteren. — Antioch Lauf des Orontes; Meilen westlicher,

8. *degređi* heißt klass. Zeit nicht r sondern wie *dece* gehen'. Vgl. z. B. Hier jedoch ist verstehen, wie xer an die Küste.

12. *carmina et o*

At Germanicus Aegypto remeans cuncta, quae apud 69
 legiones aut urbes iusserat, abolita vel in contrarium versa
 cognoscit. hinc graves in Pisonem contumeliae, nec minus
 acerba quae ab illo in Caesarem temptabantur. dein Piso
 abire Suria statuit. mox adversa Germanici valetudine deten- 5
 tus, ubi recreatum accepit votaue pro incolumitate solveban-
 tus, admotas hostias, sacrificalem apparatus, festam Antiochen-
 sium plebem per lictores proturbat. tum Seleuciam degreditur,
 opperiens aegritudinem, quae rursus Germanico acciderat.
 saevam vim morbi augebat persuasio veneni a Pisone accepti; 10
 et reperiebantur solo ac parietibus erutae humanorum corporum
 reliquiae, carmina et devotiones et nomen Germanici plumbeis
 tabulis insculptum, semusti cineres ac tabo obliti aliaque male-
 fica, quis creditur animas numinibus infernis sacrari. simul
 missi a Pisone incusabantur ut valetudinis adversa rimantes. 15

Ea Germanico haud minus ira quam per metum accepta. 70
 si limen obsideretur, si effundendus spiritus sub oculis inimi-
 corum foret, quid deinde miserimae coniugi, quid infantibus
 liberis eventurum? lenta videri veneficia: festinare et urgere,
 ut provinciam, ut legiones solus habeat. sed non usque eo 5
 defectum Germanicum, neque praemia caedis apud interfecto-
 rem mansura. componit epistulas, quis amicitiam ei renuntia-
 bat; addunt plerique iussum provincia decedere. nec Piso

69. 1. *Aegypto*, ebenso Plaut. Most. 440, Curt. 4, 9, 1. Justin 14, 5 sagt *Epiro in Macedonia venire* und Val. Max. 4, 1, 15 *filios a militibus Aegypti occisos*. Bei der Endung *us* ist die Analogie *domum, domo, domi* wirksam, s. c. 59. Über anders endigende Ablative dieser Art vgl. Einl. § 34.

4 *temptare* 'sich herausnehmen' wie 14, 12 u. ä.

5. *abire Suria*, wie c. 19 *abire sedibus*.

7. *sacrificalis* nur hier und bei Späteren. — Antiochia am unteren Lauf des Orontes; Seleucia lag drei Meilen westlicher, an der Küste.

8. *degredi* heißt zwar in nachklass. Zeit nicht nur 'hinabgehen', sondern wie *decedere* auch 'weggehen'. Vgl. z. B. 4, 73. 74; 11, 21. Hier jedoch ist es eigentlich zu verstehen, wie *καταβαίω* vom Weg an die Küste.

12. *carmina et devotiones et nomen*

Germanici d. h. Formeln der Verwünschung gegen den namentlich aufgeführten G. — *plumbeis t.* Solche Bleitafelchen sind bereits mehrere Hunderte in antiken Gräbern gefunden.

13. *maleficus* von Zauberei für *veneficus* hier zuerst. Vgl. Thielmann, Archiv f. lat. Lex. 1, 79.

14. *creditur* öfter mit Acc. c. Inf., z. B. hist. 1, 50. 90, wie Sall. (Cat. 15) und öfter Liv.

15. *missi* substantivisch, schon bei Caes. b. G. 5, 40, dann öfter bei Liv. So gebraucht Caesar *dimissi*, Livius *praemissi*, Vellejus *dispositi*.

70. 2. *effundere*, wie Verg. Aen. 1, 98 *animam hanc effundere*. — *sub oculis*, s. zu c. 35.

4. *liberis*, Caligula und Julia.

6. *defectum* scil. *viribus* 'entkräftet', wie 4, 29 *defecto corpore*. In diesem Sinne poetisch und nachklassisch.

7. *epistulas*. S. zu 1, 30.

moratus ultra navis solvit, moderabaturque cursui, quo propius
10 regrederetur, si mors Germanici Suriam aperisset.

71 Caesar paulisper ad spem erectus, dein fesso corpore, ubi
finis aderat, adsistentes amicos in hunc modum adloquitur:
'si fato concederem, iustus mihi dolor etiam adversus deos
esset, quod me parentibus liberis patriae intra iuventam prae-
5 maturo exitu raperent: nunc scelere Pisonis et Plancinae inter-
ceptus ultimas preces pectoribus vestris relinquo: referatis
patri ac fratri, quibus acerbitatibus dilaceratus, quibus insidiis
circumventus miserrimam vitam pessima morte finierim. si
quos spes meae, si quos propinquus sanguis, etiam quos invi-
10 dia erga viventem movebat, inlacrimabunt quondam florentem
et tot bellorum superstitem muliebri fraude cecidisse. erit
vobis locus querendi apud senatum, invocandi leges. non hoc
praecipuum amicorum munus est, prosequi defunctum ignavo
questu, sed quae voluerit meminisse, quae mandaverit exsequi.
15 flebunt Germanicum etiam ignoti: vindicabitis vos, si me
potius quam fortunam meam fovebatis. ostendite populo
Romano divi Augusti neptem eandemque coniugem meam,
numerate sex liberos. misericordia cum accusantibus erit, fin-
gentibusque scelesta mandata aut non credent homines aut non
20 ignoscent.' iuravere amici, dextram morientis contingentes,
spiritum ante quam ultionem amissuros.

72 Tum ad uxorem versus per memoriam sui, per communes
liberos oravit, exueret ferociam, saevienti fortunae submitteret
animum, neu regressa in urbem aemulatione potentiae vali-
diores iritaret. haec palam et alia secreto, per quae osten-
5 dere credebatur metum ex Tiberio. neque multo post extingui-

9. *propius* 'mehr aus der Nähe', gesucht für temporales *celerius*. So 6, 26 *propius viseret*, 13, 57 *p. audiri*, 4, 5 *haud procul accirentur*, Cic. fam. 10, 2, 1 *propius audire* (cf. Quint. 10, 1, 91), Caes. b. G. 5, 34, 3 *procul tela conicere*, Verg. Aen. 1, 526 *propius adspicere*.

71. 3. *fato* (Abl.) *concedere* eines natürlichen Todes sterben (4, 38 und öfter) ist silbernes Latein.

5. *nunc* (16, 16 *at nunc*) = *νῦν δέ* 'so aber', Gegensatz gegen den Irrealis. — *intercipere* 'aus der Lebensbahn reißen' wie Agr. 43 *veneno interceptus* und öfter, erst im silbernen Latein, namentlich bei Sueton.

11. *bellorum superstitem*, wie Germ. 6 *multi superstites bello-*

rum infamiam laqueo finierunt, ann. 1, 61. Der Dativ 5, 8, G. 14.

15. *flere* statt *deslere* auch 6, 10, wie Cic. p. Sest. § 60.

16. *fortuna* 'Stellung', wie c. 72, 9 u. ä. Zum Gedanken vgl. Nep. Att. 9, 5 *se non fortunae, sed hominibus solere esse amicum*, hist. 1, 15 a. E.

17. *neptem*, durch ihre Mutter Julia, die Tochter des Augustus. — *sex liberos*, nämlich die zuletzt geborene Julia und die fünf, welche zu c. 41 angeführt sind.

19. *mandata*. Vgl. c. 43, 19.

72. 2. *ferociam*. Sie war von leidenschaftlichem Charakter; 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior*.

5. *metum ex*, s. zu 1, 29. — *extinguitur*, 10. Okt. 19 n. Chr.

tar, ingenti l
indolere exter
mansuetudo in
magnitudinem
diam et adrog

Funus sin
virtutum eius
genus mortis,
interiit, magn
corpore decoro
egressum, suo
hunc mitem
monio, certis
si temeritas a
Germanias ser
iure et nomin
gloriam militi
artibus praest
in foro Antioe
tuleritne venefi
cordia in Germ
Pisonem proni

Consultatu
aderant, quis
inter Vibium
Marsus seniori
famem venefici
Martinam in
ceterisque qui
ceptos iam rec

7. *indolescere*
schon bei Cicero

9. *fortuna*, s. c.
73. 5. *trigint*
33 Jahre alt.

6. *suorum in*
sollte vergiftet w

7. *modicus* mit
in den Annalen,

vgl. Vell. 1, 12,
modicus animi his

8. *certis*, d. h.
liator, auch dial.

in nachklass. Pro

11. *adsecutus*
c. 31. — *quant*

gehenden *tanto*
hist. 2, 99 *quant*

promptior, Liv. 1

ur, ingenti luctu provinciae et circumiacentium populorum. indoluere exterarum nationes regesque: tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostis; visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et adrogantiam effugerat.

Funus sine imaginibus et pompa per laudes ac memoriam ¹⁰ 73 virtutum eius celebre fuit. et erant qui formam, aetatem, genus mortis, ob propinquitatem etiam locorum, in quibus interiiit, magni Alexandri fatibus adaequarent. nam utrumque corpore decoro, [genere insigni,] haud multum triginta annos ⁵ egressum, suorum insidiis externas inter gentes occidisse; sed hunc mitem erga amicos, modicum voluptatum, uno matrimonio, certis liberis egisse, neque minus proeliatorem, etiam si temeritas afuerit praepeditusque sit percussas tot victoriis Germanias servitio premere. quod si solus arbiter rerum, si ¹⁰ iure et nomine regio fuisset, tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia, temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset. corpus antequam cremaretur nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturae destinabatur, praetuleritne veneficii signa, parum constitit; nam ut quis misericordia in Germanicum et praesumpta suspitione aut favore in ¹⁵ Pisonem pronior, diversi interpretabantur.

Consultatum inde inter legatos quique alii senatorum ⁷⁴ aderant, quisnam Suriae praeficeretur. et ceteris modice nisis, inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum; dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit. isque infamem veneficiis ea in provincia et Plancinae pericaram nomine ⁵ Martinam in urbem misit, postulantis Vitellio ac Veranio ceterisque qui crimina et accusationem tamquam adversus receptos iam reos instruebant.

7. *indolescere* ist selten, doch schon bei Cicero Phil. 2, 25, 61.

9. *fortuna*, s. c. 71, 16.

73. 5. *triginta*. Beide waren 33 Jahre alt.

6. *suorum insidiis*. Auch Al. sollte vergiftet worden sein.

7. *modicus* mit dem Genetiv, öfter in den Annalen, ist nachklassisch, vgl. Vell. 1, 12, 4. So auch *immodicus animi* hist. 1, 53, ann. 15, 23.

8. *certis*, d. h. eheliche. — *proeliator*, auch dial. 37, findet sich nur in nachklass. Prosa.

11. *adsecuturum*, scil. *fuisse*, zu c. 31. — *quantum*, dem voraufgehenden *tanto* entsprechend, wie hist. 2, 99 *quantum hebes* — *tanto promptior*, Liv. 5, 10, 5.

16. *in Germanicum* (sc. *pronior*) erwartet man hinter *suspitione*.

74. 3. *Vibius* wird im Jahre 37 in eine Anklage auf Hochverrat verwickelt, aber durch den Tod des Tiberius gerettet. — *Sentius* war 4 n. Chr. Konsul gewesen. — *quaesitum* = *certatum*, vgl. hist. 2, 38 *de principatu quaesitum*.

5. *nomine Martinam*, ohne entsprechendes Appellativ, wie 13, 15 *damnata veneficii nomine Lucusta* u. ä. Sonst erst im Spätlatein: Vict. Caes. 17, 5. 39, 14. Amm. 27, 8, 10. Jul. Val. p. 84, 24 Kübler.

6. *Vitellio*. Es ist P. Vitellius, s. zu 1, 70. — *Veranio*, s. zu c. 56.

7. *tamquam* cet. Obgleich die Klage noch nicht eingeleitet war,

- 75 At Agrippina, quamquam defessa luctu et corpore aegro, omnium tamen quae ultionem morarentur intolerans, ascendit classem cum cineribus Germanici et liberis, miserantibus cunctis, quod femina nobilitate princeps, pulcherrimo modo
5 matrimonio inter venerantis gratantisque aspici solita, tunc feralis reliquias sinu ferret, incerta ultionis, anxia sui et infelici fecunditate fortunae totiens obnoxia. Pisonem interim apud Coum insulam nuntius adsequitur excessisse Germanicum. quo intemperanter accepto caedit victimas, adit templa, neque
10 ipse gaudium moderans et magis insolescente Plancina, quae luctum amissae sororis tum primum laeto cultu mutavit.
- 76 Adfluebant centuriones monebantque prompta illi legionum studia: repeteret provinciam non iure ablatam et vacuam. igitur quid agendum consultanti M. Piso filius properandum in urbem censebat: nihil adhuc inexplabile admissum, neque
5 suspiciones inbecillas aut inania famae pertimescenda. discordiam erga Germanicum odio fortasse dignam, non poena; et ademptione provinciae satis factum inimicis. quod si regrederetur, obsistente Sentio civile bellum incipi; nec duraturos in partibus centuriones militesque, apud quos recens imperatoris sui memoria et penitus infixus in Caesares amor praevaleret.
- 77 Contra Domitius Celer, ex intima eius amicitia, disseruit utendum eventu: Pisonem, non Sentium Suriae praepositum; huic fasces et ius praetoris, huic legiones datas. si quid hostile ingruat, quem iustius arma oppositurum quam qui legati
5 auctoritatem et propria mandata acceperit? relinquendum

erlaubte man sich bereits Schritte zur Beweisführung, die zu weit gingen.

75. 2. *intolerans* mit dem Genetiv, wie 1, 31 und öfter, doch erst in den größeren Werken; bei Livius z. B. 10, 28. Ebenso *tolerans* ann. 4, 1.

4. *pulcherrimo matrimonio*, Abl. caus. 'auf Grund, infolge', s. 3, 24.

6. *feralis*, wie c. 31 *tenebrae*, 3, 1 *urna*, bei Dichtern und Späteren. — *anxia sui*, wie 4, 59, hist. 3, 38, ann. 4, 62 *potentiae anxia*.

8. *excedere* 'sterben' erst im silbernen Latein. Die Früheren fügen *vita* oder *e vita* hinzu.

76. 2. *vacuam*, unbesetzt, d. h. ohne Statthalter; vgl. zu c. 3.

3. *consultanti* ist in freierer Weise von *censebat* abhängig. Ähnlich 11, 3 *consultanti super absolute Asiatici flens Vitellius com-*

memorata vetustate amicitiae — liberum mortis arbitrium ei permisit, wo mit *consultanti* und *ei* verschiedene Personen gemeint sind und der erste Dativ von *commemorata* abhängt.

5. *inania famae*, wie Agr. 6 *i. honoris*, ann. 4, 59 *vana rumoris*.

6. *erga* 'gegenüber', s. Einl. § 57.

8. *in partibus*, vgl. 3, 62 *ob vetusta in partes merita*, 13, 2 *quae (Agrippina) habebat in partibus Pallantem*. ('*Causam et partes saepe sine pronomine possessivo aut genetivo poni non satis cognitum esse videtur*' C. F. W. Müller Cic. opp. P. II vol. III adn. crit. p. XVII.)

77. 1. *amicitia* statt *amici*, wie c. 27 *ex intima Libonis amicitia*. Dafür der Plural *amicitiae*: 4, 40; 5, 2. Vgl. Einl. § 2.

5. *propria*, nämlich vom Kaiser

etiam rumoribus
recenti invidia
multa, quae
an festinamur
tum et indefe
primo rumore
saris favor, se
tius maerent c

Haud ma
tiam trahitur
cum luxus et
patefieret, cura
simul Domitii
terque insulas
tes desertores
in continentem
intercipit, reg
ignavo ad min
dum bellum a

Igitur or
navibus quae
primo expedier
cessum est,

gegen den Germ
tius entweder
setzt, und was T
lich auch glaubt
nicht versichern

6. *senescere* v
abstrakten Begri
senescens fama.
bei Cicero (z. B.
Livius (z. B. 27,

9. *an festinamur*
mittelte Übergan
rekten zur direk
vius etwa zwö
sich auch ann.

hist. 3, 2. Sons
Übergang, wie 1
2, 25, 61 und C

— *inauditus* in
nur im silbernen
schon bei Livius
jektive auch dial

11. *conscientia*
cinam haud dubi
— *Agrippinam*
12. *nulli* se
auch hist. 2, 20

Tac. Annal. I.

etiam rumoribus tempus, quo senescant: plerumque innocentes recenti invidiae in pares. at si teneat exercitum, augeat vires, multa, quae provideri non possint, fortuito in melius casura. an festinamus cum Germanici cineribus adpellere, ut te inauditum et indefensum planctus Agrippinae ac vulgus imperitum primo rumore rapiant? est tibi Augustae conscientia, est Caesaris favor, sed in occulto: et perisse Germanicum nulli iactantibus maerent quam qui maxime laetantur.

Haud magna mole Piso, promptus ferocibus, in sententiam trahitur missisque ad Tiberium epistulis incusat Germanicum luxus et superbiae; seque pulsum, ut locus rebus novis patefieret, curam exercitus eadem fide qua tenuerit repetivisse. simul Domitium inpositum triremi vitare litorum moram praeterque insulas alto mari pergere in Suriam iubet. concurrentes desertores per manipulos componit, armat lixas traiectisque in continentem navibus vexillum tironum in Suriam euntium intercipit, regulis Cilicum ut se auxiliis iuvarent scribit, haud ignavo ad ministeria belli iuvene Pisone, quamquam suscipiendum bellum abnuisset.

Igitur oram Lyciae ac Pamphyliae praelegentes, obviis navibus quae Agrippinam vehebant, utrimque infensi arma primo expedire: dein mutua formidine non ultra iurgium processum est, Marsusque Vibius nuntiavit Pisoni Romam ad

gegen den Germanicus, was Domitius entweder weiß oder voraussetzt, und was Tacitus wahrscheinlich auch glaubt, wenngleich er es nicht versichern kann.

6. *senescere* von sächlichen oder abstrakten Begriffen, wie hist. 2, 24 *senescens fama*. Ähnliches schon bei Cicero (z. B. Tusc. 2, 2, 5) und Livius (z. B. 27, 20, 9).

9. *an festinamus*. Dieser unvermittelte Übergang von der indirekten zur direkten Rede, den Livius etwa zwölfmal hat, findet sich auch ann. 3, 12, 46; 4, 40; hist. 3, 2. Sonst bildet *inquit* den Übergang, wie 16, 22, bei Cic. Tusc. 2, 25, 61 und Caes. b. G. 7, 20, 8. — *inauditus* in dieser Bedeutung nur im silbernen Latein, *indefensus* schon bei Livius 4, 28. Beide Adjektive auch dial. 16; hist. 1, 6; 2, 10.

11. *conscientia*, c. 43: *et Planctinam haud dubie Augusta monuit — Agrippinam insectandi*.

12. *nulli* selten statt *nemo*, auch hist. 2, 20, jedoch schon bei

Cic. Tusc. 1, 93; Hirt. b. G. 8, 45; Nep. Them. 4, 1; Verg. Georg. 2, 10.

78. 6. *alto mari* 'über das offene Meer hinüber'.

9. *regulis*. Im westlichen Teile Ciliciens herrschte Archelaos von Kappadocien, im Nordosten Polemo, vgl. zu c. 56.

79. 1. *praelegere* statt *praenavigare* auch 6, 1 (*Campaniam*), s. zu c. 6. Übrigens wird *praelegentes* durch *utrimque inf.* erweitert.

4. Über *Vibius* s. zu c. 74. — Piso will sagen: es komme ihm gar nicht darauf an, er werde sich stellen, natürlich aber nicht eher, als bis der kompetente Richter die Klage angenommen und einen Termin anberaumt hätte. Hierin hat er recht. Aus dieser und anderen Stellen sehen wir, daß gemeine Verbrechen der Senatoren damals noch vom Prätor gerichtet wurden, während später unter Nero in dergleichen Fällen der Senat als kompetent erscheint. Im übrigen hatte seit Augustus der Senat die Kri-

- 5 dicendam causam veniret. ille eludens respondit adfuturum, ubi praetor, qui de veneficiis quaereret, reo atque accusatoribus diem prodixisset. interim Domitius Laodiciam urbem Suriae adpulsus, cum hiberna sextae legionis peteret, quod
10 praevenitur. id Sentius Pisoni per litteras aperit monetque ne castra corruptoribus, ne provinciam bello temptet. quosque Germanici memores aut inimicis eius adversos cognoverat, contrahit, magnitudinem imperatoris identidem ingerens et rem publicam armis peti; ducitque validam manum et proelio
15 paratam.
- 80 Nec Piso, quamquam coepta secus cadebant, omisit tutissima e praesentibus, sed castellum Ciliciae munitum admodum, cui nomen Celenderis, occupat; nam admixtis desertoribus et tirone nuper intercepto suisque et Plancinae servitiis auxilia
5 Cilicum, quae reguli miserant, in numerum legionis composuerat. Caesarisque se legatum testabatur provincia, quam is dedisset, arceri, non a legionibus (earum quippe accitu venire), sed a Sentio privatum odium falsis criminibus tegente. consistenter in acie, non pugnaturis militibus, ubi Pisonem ab
10 ipsis parentem quondam appellatum, si iure ageretur, potiozem, si armis, non invalidum vidissent. tum pro munimentis castelli manipulos explicat, colle arduo et derupto; nam cetera mari cinguntur. contra veterani ordinibus ac subsidiis instructi: hinc militum, inde locorum asperitas, sed non animus, non
15 spes, ne tela quidem nisi agrestia aut subitum in usum properata. ut venire in manus, non ultra dubitatum, quam dum Romanae cohortes in aequum eniterentur; vertunt terga Cilices seque castello claudunt.

minaljurisdiktion über seine Mitglieder, weshalb z. B. alle Hochverratsprozesse vor ihm verhandelt werden.

7. *Laodicia* oder *Laodicēa*, am Meer, südlich von Antiochia.

11. *corruptoribus*. Über den Ablat. instrumenti von Personennamen s. Einl. § 36 und 6, 43, 8.

13. *imperatoris*. Er erinnert daran, daß ihre Sache die des Kaisers sei. — Über die Bedeutung von *ingerere* s. zu 1, 72.

80. 3. *Celenderis*, im Gebiet des Archelaos.

5. *in* bezeichnet die Folge, also: so daß sie der Zahl nach einer Legion gleichkamen.

7. *accitu* schon bei Cicero Verr.

3, 28, 68, Sall. hist. 3, 5 Maur., Vergil Aen. 1, 677.

10. *si iure* cet. Derselbe Gedankengang Liv. 3, 49 *si iure ageret, vindicare se a privato Icilium aiebant, si vim adferre conaretur, ibi quoque se haud in pares fore*.

13. *ordinibus* cet. statt *per ordines*. S. Einl. § 37.

14. *hinc militum, inde locorum asperitas* 'hier die Schwierigkeit, welche der Soldat, dort die Schwierigkeit, welche das Gelände bot' — ein hartes Zeugma. Zu *locorum asperitas* vgl. Sall. Jug. 75, 10 *qui (sc. oppidani) se locorum asperitate munitos crediderant*.

16. *in* statt *ad*, wie hist. 4, 71 nach Sall. Jug. 89 *Iugurtham in*

Interim frustra temp afflicto, seditionem co sextae signu cornua tubas promptissimu saxa et faces ut traditis armitteret, quam naves

At Rom cunctaque ut ira, et erump relegatum, i secretos Aug Druso senior ingenia, nequ num aequo i vulgi sermon magistratum rentur fora,

manus ventur iam in manus, nerat. Vgl. sis

81. 1. *adpu* tus, aber erst braucht. Vgl.

2. *pro*, s. c.

3. *praemiis* wie hist. 5, 25 num armis voco ad pugnam), s.

5. *transtuler* s. Einl. § 98.

6. *aggerem*, n gegen die Befeh wird, so daß m steigen kann. V

8. *et faces*. Satzglied s. Einl.

4, 49 *saxa hast*

9. *ut manere* der indirekten

mäßig nach du auch 13, 15; 1

5, 17 und scho

Interim Piso classem haud procul opperientem adpugnare 81 frustra temptavit; regressusque et pro muris, modo semet adflitando, modo singulos nomine ciens, praemiis vocans, seditionem coeptabat, adeoque commoverat, ut signifer legionis sextae signum ad eum transtulerit. tum Sentius occanere 5 cornua tubasque et peti aggerem, erigi scalas iussit, ac promptissimum quemque succedere, alios tormentis hastas saxa et faces ingerere. tandem victa pertinacia Piso oravit, ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar, cui Suriam 10 permitteret, consulitur. non receptae condiciones, nec aliud quam naves et tutum in urbem iter concessum est.

At Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit 82 cunctaque ut ex longinquo aucta in deterius adferebantur, dolor ira, et erumpebant questus. ideo nimirum in extremas terras relegatum, ideo Pisoni permissam provinciam; hoc egisse secretos Augustae cum Plancina sermones. vera prorsus de 5 Druso seniores locutos; displicere regnantibus civilia filiorum ingenia, neque ob aliud interceptos, quam quia populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate agitaverint. hos vulgi sermones audita mors adeo incendit, ut ante edictum magistratum, ante senatus consultum sumpto iustitio desere- 10 rentur fora, clauderentur domus. passim silentia et gemitus,

manus venturum, Liv. 2, 46 *pugna iam in manus, iam ad gladios venerat*. Vgl. εἰς χεῖρας ἔλθειν.

81. 1. *adpugnare* nur bei Tacitus, aber erst in den Annalen gebraucht. Vgl. 4, 48; 15, 13.

2. *pro*, s. c. 13, 13.

3. *praemiis vocans* ist gedacht wie hist. 5, 25 *sin populum Romanum armis vocent* (ann. 6, 34 *vocare ad pugnam*), s. zu 1, 53, 12.

5. *transtulerit*. Über das Tempus s. Einl. § 98.

6. *aggerem*, nämlich Erde, welche gegen die Befestigungen geworfen wird, so daß man leichter hinaufsteigen kann. Vgl. Caes. b. G. 5, 9, 6.

8. *et faces*. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61. Asyndetisch 4, 49 *saxa hastae ignes*.

9. *ut maneret*, cf. 1, 15. — *dum consulitur*. Der Indikativ ist trotz der indirekten Rede gewohnheitsmäßig nach *dum* beibehalten, wie auch 13, 15; 14, 58; hist. 3, 38; 5, 17 und schon bei Livius.

82. 1. *postquam* mit Perf. und dann mit Imperf. auch 12, 6 und schon bei Klassikern.

2. *ut = ut fieri solet*, wie 1, 65 *utque tali in tempore*, und schon bei Klassikern. — *in deterius*, wie 13, 14 *nec defuere qui in deterius referrent*, hist. 4, 68 *at Romae cuncta in deterius audita*.

4. *egisse* 'hätten bezweckt'.

5. *de Druso*. Sueton berichtet (Claud. 1), daß der Vater des Germanicus die Absicht, dereinst die Republik herzustellen, gehabt und offen ausgesprochen; man habe geglaubt, er sei deshalb aus Deutschland zurückberufen und, weil er gezögert, vergiftet worden. Doch teilt Sueton diesen Verdacht nicht.

7. Über *intercipere* s. zu c. 71.

8. *aequo iure* cet. bedeutet: 'die republikanische Verfassung wiederherstellen'.

9. *incendere* mit einem Akkusativ der Sache, s. zu 1, 23.

11. Der Plural *silentia* ist sonst bei Dichtern häufig.

nihil compositum in ostentationem; et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant. forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Suria egressi, laetiora de valetudine eius attulere. statim credita, statim vulgata sunt: ut quisque obvius, quamvis leviter audita in alios atque illi in plures cumulata gaudio transferunt. cursant per urbem, moliantur templorum fores; iuvat credulitatem nox et promptior inter tenebras adfirmatio. nec obstitit falsis Tiberius, donec tempore ac spatio vanescerent, et populus quasi rursus ereptum acrius doluit.

83 Honores, ut quis amore in Germanicum aut ingenio validus, reperti decretique: ut nomen eius Saliari carmine caneretur, sedes curules sacerdotum Augustalium locis superque eas querceae coronae statuerentur, ludos circenses eburna effigies praeret, neve quis flamen aut augur in locum Germanici nisi gentis Iuliae crearetur. arcus additi Romae et apud ripam Rheni et in monte Suriae Amano, cum inscriptione rerum gestarum ac mortem ob rem publicam obisse; sepulchrum Antiochiae, ubi crematus, tribunal Epidaphnae, quo in loco vitam finierat. statuarum locorumve, in quis coleretur, haud facile quis numerum inierit. cum censeretur clipeus auro et

12. *neque* statt *ne* — *quidem*, wie 4, 34, öfter *nec*: hist. 4, 34 *Vocula nec adventum hostium exploravit* u. ö. (Madvig de fin.³ 803 ff.).

15. *statim* cet., eine seltene Form der Anaphora, auch 1, 28 *privatam gratiam statim mereare, statim recipias*.

16. *leviter audita* 'leeres, unverbürgtes Gerücht', vgl. Caes. b. G. 7, 42, 2 *ut levem auditionem habeant pro re comperta*.

20. *tempore ac spatio*, Evd. wie Hirt. b. G. 8, 31 *dato spatio ac tempore*, Cic. p. Quinet. 1, 4 *nisi tempus et spatium datum sit*, n. d. 2, 25 *conversionem spatiorum ac temporum*; vgl. hist. 2, 37 *spatium ac moras*. — Ähnlich verbindet Florus p. 95, 1 *locus et spatium*.

83. 1. *ingenium* 'Phantasie, Erfindungsgabe'.

2. Der Hymnus der Salier (Marspriester) stammte angeblich aus der Zeit des Numa und war nicht mehr verständlich. Er ward bei der öffentlichen Prozession unter Waffentänzen gesungen. — Dieselbe Ehre, wie hier dem Germa-

nicus, widerfuhr schon früher dem Augustus.

3. *sac. Aug. locis*, d. h. überall, wo die A. Plätze hatten. — Über die *Augustales* vgl. 1, 54.

4. *querceae*. Gemeint ist die *corona civica* ('ob civis servatos' auf Münzen). — Die Form *eburnus* statt *eburneus* (auch 4, 26) ist mehr dichterisch. — *ludos praere*, d. h. vor den Spielen in Prozession umhergetragen werden. In dieser Bedeutung ('vorangehen') steht *praere* nur in den Annalen mit dem Akkusativ, sonst bei keinem Schriftsteller.

5. *flamen* scil. *Augusti*.

8. *ob rem publ. obisse*, technischer Ausdruck, wie 3, 6; Cic. de orat. 2, 61 *ex vulnere ob remp. accepto*. Zum Acc. c. Inf. s. Einl. § 116, 13.

9. *tribunal* 'eine Trauerbühne', wie sie auf Inschriften erwähnt wird. — *Epidaphnae irrig* statt *apud Daphnen*. Das syrische Antiochia hatte den unterscheidenden Beinamen ἡ ἐπὶ Δάφνης nach dem Hain und Vorstädtchen Daphne.

11. *clipeus*. An den Wänden der palatinischen Bibliothek befanden

magnitudine
Tiberius solitu
quentiam for
scriptores ha
lavit qui iuni
Iulius imagine
statim omisa

Ceterum
nupta Druso,
laetumque eti
adfecit, ut no
ante Romanor
tam; nam cu
populo tali i
auctus liberis

Eodem a
coërcita cautu
pater aut mar
toria familia
more inter ve
dicas in ipsa p
Labeone, Vist
nem legis om

sich Schilde mi
rühmter Schrift
zählt, Germanic
Redner und K
beiden Sprachen

15. *cuneum*, Si
16. Die *iunio*
zu *turna seniores*
— *turnae*, bei
vectio.

17. *quaedam*,
Objekt, wie 3, 7
ceptum neque
(id.) Liv. 40, 14,
et palam est. S.
5, 26 p. 650 o
Griechischen, s.
4, 17, 1.

84. 1. Über I
den Zwillingen
im J. 23; der
wird 37 von Ca

7. *tali in temp*
in eo tempore
dolorem statt *att*
wie Verg. A. 6,

8. *auctus* 'ges

magnitudine insignis inter auctores eloquentiae, adseveravit Tiberius solitum paremque ceteris dicaturum; neque enim eloquentiam fortuna discerni, et satis inlustre, si veteres inter scriptores haberetur. equester ordo cuneum Germanici appellavit qui iuniorum dicebatur, instituitque uti turmae idibus Iuliis imaginem eius sequerentur. pleraque manent; quaedam statim omissa sunt aut vetustas obliteravit.

Ceterum recenti adhuc maestitia soror Germanici Livia, 84 nupta Druso, duos virilis sexus simul enixa est. quod rarum laetumque etiam modicis penatibus tanto gaudio principem adfecit, ut non temperaverit, quin iactaret apud patres, nulli ante Romanorum eiusdem fastigii viro geminam stirpem editam; nam cuncta, etiam fortuita, ad gloriam vertebat. sed populo tali in tempore id quoque dolorem tulit, tamquam auctus liberis Drusus domum Germanici magis urgeret.

Eodem anno gravibus senatus decretis libido feminarum 85 coërcita cautumque, ne quaestum corpore faceret cui avus aut pater aut maritus eques Romanus fuisset. nam Vistilia praetoria familia genita licentiam stupri apud aediles vulgaverat, more inter veteres recepto, qui satis poenarum adversum impudicas in ipsa professione flagitii credebant. exactum et a Titidio Labeone, Vistiliae marito, cur in uxore delicti manifesta ultionem legis omisisset. atque illo praetendente sexaginta dies

sich Schilde mit [den] Porträts berühmter Schriftsteller. Sueton erzählt, Germanicus habe sich als Redner und Komödiendichter in beiden Sprachen ausgezeichnet.

15. *cuneum*, Sitzreihe im Theater.

16. Die *iuniores*, im Gegensatz zu den *seniores* unter den Rittern. — *turnae*, bei der jährlichen *travectio*.

17. *quaedam*, erst Subjekt, dann Objekt, wie 3, 76 *quod civiliter acceptum neque prohibuit*; hist. 4, 53 (*id.*) Liv. 40, 14, 8 *illud quod fatetur et palam est*. S. Madvig zu Cic. fin. 5, 26 p. 650 ed. 3. Ebenso im Griechischen, s. Classen zu Thuc. 4, 17, 1.

84. 1. Über *Livia* s. zu 4, 3. Von den Zwillingen stirbt Germanicus im J. 23; der andere, Tiberius, wird 37 von Caligula getötet.

7. *tali in tempore*, dasselbe 16, 26; *in eo tempore* 13, 47. — *tulit* bei *dolorem* statt *attulit* (Cic. Scaur. 32), wie Verg. A. 6, 464.

8 *auctus* 'gesegnet', wie Agr. 6

auctus est ibi filia, Cic. ad Att. 1, 2, 8. — *urgere*. Die Vorstellung ist diese: Der *auctus liberis Drusus* drückt wie eine *moles* auf die *domus Germanici*, welche des Vaters beraubt ist, begräbt sie gewissermaßen unter sich. Verg. Aen. 3, 579 *Enceladi — corpus urgeri mole hac*.

85. 3. *Vistilia*. Ihr Vater Sex. Vistilius wird im Jahre 32 durch eine Anklage zum Selbstmorde getrieben (6, 9).

4. *apud aediles*, also bei der Polizeibehörde. Um den Strafen der *lex Iulia de adulteriis coercendis* zu entgehen, meldeten sich unzüchtige Matronen bei den Ädilen als solche, die das (gesetzlich erlaubte) Kupplergerwerbe trieben.

7. *manifestus* mit dem Genetiv erst in den Annalen, vgl. Sall. Cat. 52, 36 *de manifestis rerum capitulum*, Jug. 35, 8.

8. *sexaginta dies*. Nach dem Julischen Gesetze war der Mann (der sich von der untreuen Frau sofort

ad consultandum datos necdum praeterisse, satis visum de
 10 Vistilia statuere; eaque in insulam Seriphon abdita est. actum
 et de sacris Aegyptiis Iudaicisque pellendis factumque patrum
 consultum, ut quattuor milia libertini generis ea superstitione
 infecta, quis idonea aetas, in insulam Sardiniam veherentur,
 15 coërcendis illic latrociniis et, si ob gravitatem caeli interissent,
 vile damnum; ceteri cederent Italia, nisi certam ante diem
 profanos ritus exuissent.

86 Post quae rettulit Caesar capiendam virginem in locum
 Occiae, quae septem et quinquaginta per annos summa sancti-
 monia Vestalibus sacris praesederat; egitque grates Fonteio
 Agrippae et Domitio Pollioni, quod offerendo filias de officio
 5 in rem publicam certarent. praelata est Pollionis filia, non
 ob aliud quam quod mater eius in eodem coniugio manebat;
 nam Agrippa discidio domum imminuerat. et Caesar quamvis
 posthabitam deciens sestertii dote solatus est.

87 Saevitiam annonae incusante plebe statuit frumento pre-
 tium, quod emptor penderet, binosque nummos se additurum
 negotiatoribus in singulos modios. neque tamen ob ea paren-
 tis patriae delatum et antea vocabulum adsumpsit, acerbeque
 5 increpuit eos, qui divinas occupationes ipsumque dominum
 dixerant. unde angusta et lubrica oratio sub principe, qui
 libertatem metuebat, adulationem oderat.

88 Reperio apud scriptores senatoresque eorundem temporum

trennen mußte) nicht verpflichtet, sondern nur vor anderen berechtigt, innerhalb der nächstfolgenden sechzig Tage sie zu verklagen.

10. *Seriphos* liegt in der westlichen Reihe der *Cykladen*.

11. *Aegyptiis*. Der unzüchtige Kultus der Isis war schon zur Zeit der Republik eingeführt und stand bei den späteren Kaisern wieder in hohem Ansehen, so daß Domitian, Commodus und Caracalla selbst Isispriester wurden. — *Iudaicis*. Seit 63 v. Chr. waren viele Juden als Sklaven nach Rom gekommen, dann zum Teil freigelassen. — *patrum consultum*, für das gewöhnliche *senatus c.*, wie 5, 4 u. ö., doch erst in den *Annalen*. So auch außer der gehobenen Sprache (Hor. ep. 1, 16, 41) Plinius n. h. 3, 138.

12. Diese 4000 werden also unter das Heer gesteckt.

15. *ante* 'bis zu', cf. Caes. b. c. 1, 11, 2 *iniquum erat polliceri se in*

provinciam iturum neque, ante quem diem iturus sit, definire, Cic. Verr. act. I, 10, 31 *decem dies sunt ante ludos*.

86. 1. *capere* ist der stehende Ausdruck von der Wahl der Vestalinnen, auch 15, 22.

3. *Vestalibus sacris praesederat* kann hier nur heißen 'Vestalin gewesen war'. — *Fonteius* war im J. 16 als Ankläger des Libo aufgetreten.

8. *deciens sestertium* ist der senatorische Census. — Über *solari* statt *consolari* s. z. 1, 14.

87. 1. *saevitia annonae*, eine neue Metapher, wie *saevitia maris, hiemis, caeli* im silbernen Latein. Gewöhnlich *caritas annonae*.

4. *antea*, 1, 72.

5. *qui — dixerant* 'die von göttlichem Wirken und von ihm selbst als dem Herrn gesprochen', s. 4, 23 und 6, 4.

88. 1. *senatoresque*, 'nämlich Senatoren'; *que* ist explikativ, wie

Adgandestrii
 bus mortem
 mitteretur, re
 palam et arm
 qua gloria ae
 venenum in P
 Arminius abso
 adfectans libe
 armis cum va
 liberator haud
 Romani, sicut
 lacessierit, pr
 triginta annos
 adhuc barbara
 qui sua tantur
 vetera extollin

Germ. 29 *ultra
 veteres terminos
 ist et in diesem*

6. *priscis imper
 ist wohl nur an
 gegen Pyrrhus b
 wiewohl ähnlich
 nem Mitkonsul
 wird. Der Plur
 Bedeutung haben*

7. *venenum in
 neu 'Anwendung*

11. *liberator c
 2 quippe liberato*

Adgandestrii principis Chatterum lectas in senatu litteras, quibus mortem Arminii promittebat, si patrandae neei venenum mitteretur, responsumque esse non fraude neque occultis, sed palam et armatum populum Romanum hostes suos ulcisci. 5 qua gloria aequabat se Tiberius priscis imperatoribus, qui venenum in Pyrrhum regem vetuerant prodiderantque. ceterum Arminius abscedentibus Romanis et pulso Maroboduo regnum adfectans libertatem popularium adversam habuit, petitusque armis cum varia fortuna certaret, dolo propinquorum cecidit: 10 liberator haud dubie Germaniae et qui non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium lacessierit, proeliis ambiguus, bello non victus. septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explevit, caniturque adhuc barbaras apud gentes, Graecorum annalibus ignotus, 15 qui sua tantum mirantur, Romanis haud perinde celebris, dum vetera extollimus recentium incuriosi.

Germ. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii*. Häufiger ist et in diesem Sinne, vgl. 1, 55, 3.

6. *priscis imperatoribus*. Zunächst ist wohl nur an C. Fabricius, der gegen Pyrrhus befehligte, gedacht, wiewohl ähnliches auch von seinem Mitkonsul Aemilius berichtet wird. Der Plural mag generelle Bedeutung haben.

7. *venenum in* ebenso kühn wie neu 'Anwendung von Gift gegen'.

11. *liberator* cet., wie Liv. 3, 53, 2 *quippe liberatores haud dubie*.

14. *duodecim*, vom J. 9 n. Chr. gerechnet.

16. *haud perinde* 'nicht so', nämlich wie es sein sollte, 'nicht entsprechend'. So öfter bei Tacitus, z. B. hist. 4, 62. Liv. 4, 37 *nec perinde patres moti sunt*. Griechisch *οὐχ ὅμοιος, οὐχ οὕτως, οὐ τόσον*. *celebris* als Mascul. auch 13, 47; 14, 19; Cornif. 2, 4, 7 *locus celebris*. So gebraucht Cicero *salubris*, Livius *equestris, silvestris*. — Über das kausale *dum* s. Einl. § 90.

neque, ante quem
definire, Cic. Verr.
em dies sunt ante

ist der stehende
Wahl der Vesta-
22.

acris praesederat
heißen 'Vestalin
Fonteius war im
er des Libo auf-

tium ist der sena-
— Über solari
z. 1, 14.

annonae, eine
ie saccitia maris,
silbernen Latein.
is annonae.

nt 'die von götti-
d von ihm selbst
prochen', s. 4, 23

esque, 'nämlich
t explikativ, wie

Kritischer Anhang.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der 4. Ausgabe von Halm (1883).

Die Lesarten vor der Klammer sind die des Halmschen Textes.

- I, 8, 11 *ex quis qui maxime insignes visi*] *ex quis maxime insignes visu* Morawski, was auch Andresen gebilligt hat (10. Aufl. Nipp., dagegen spricht Joh. Müller 2. Aufl. des Textes), *ex quis m. i. visi* der Med. Vielleicht ist *visi* zu streichen, wie Wopkens vermutete, und aus übergeschriebenem *nis* zu erklären, das auf *insignis* führt, eine auch sonst bei Tac. öfter überlieferte Akkusativform (h. 3, 73, 11 *insignis*, a. 1, 61, 7 *deformis*, 3, 39, 2 *levis* u. a.). Ähnlich erklären sich auch andere Stellen, wie a. 1, 19 *pectori eiusque* (*pectoreusque*), 3, 20 *excincedere* (*excindere*), 6, 45 *p. matrimonii* (*patrimonii*).
- 10, 18 *Iulos*] *Iullos* Mommsen, Hermes XXIV, 155 ff. nach dem Zeugnis zweier Inschriften und handschriftlichen Spuren in Schriftstellertexten, *Iulios* der Med. Vgl. Nipperdey-Andresen und Prosopogr. imp. R. I, A 637. Auch die Konsulartribunen C. und L. *Iulius Iulus* unserer Liviusausgaben 4, 56, 2 u. a. hießen vielmehr *Iulius Iullus*, wie die Lesart der Handschriften *Tullus* in Verbindung mit Dion. Hal. 8, 1, 1 Γάιος Ἰούλιος Ἰούλλος (so die Hdschr., Jacoby Ἰούλιος mit der Vulgata) zeigt.
- 10, 21 *Q. + Tediti*] *Q. Vitellii* O. Hirschfeld, Hermes XXIV, 103 f., was sachlich wie paläographisch befriedigt. Die Verderbnis des Med. *que tediti* ist wohl aus der Schreibung *q. uetellii* (*que tellii*) zu erklären (h. 1, 44 u. ö. *vetell-* überliefert).

*) Nicht aufgeführt sind unbedeutendere orthographische Abweichungen (wie *litterae* stets und *percunctor* II, 40 mit der Hdschr. gegen *literae percontor* u. ä.), sowie die auf Druckfehlern beruhenden Abweichungen Halms (z. B. I, 76, 1 *Tiberius* st. *Tiberis*). Mit der Hdschr. ist auch I, 51 *obliterandae* geschrieben, wie beide Medicei nach frdl. Mitteilung Andresens an 10 Stellen schreiben, dagegen *oblitt-* nur an je einer, wohl unter Einfluß des häufigen *litterae*, wie beide Hdschr. ausnahmslos schreiben. Dasselbe Verhältnis kehrt in allen guten Handschriften wieder: *oblitero*, aber *litterae*, desgleichen in den Inschriften, in denen zweimal *obliter-* bezeugt ist (Dessau, inscr. sel. 5058 und 6264). Die Etymologie von *oblitero* ist dunkel, doch sprechen auch die antiken Ableitungen bei Festus p. 187 *alii ab oblivione* (d. h. *oblitus*), *alii a litore* (λ), *quod ibi notata fluctibus aequari et tolli solent* (vgl. C. Gl. I. IV, 370, 17 *obliteratum a litura* [λ], für einfache Konsonanz.

19, 6 *incipi*
26, 6 *neque*
28, 4 *cessu*
cessur
Verbu
Ritter
durch
ist
zwiefa
gestell
von d
29, 5 *Apron*
30, 5 *congre*
32, 16 *aut pe*
Müller
34, 2 *Sequan*
vermut
35, 10 *laborib*
36, 8 *conced*
40, 5 *human*
(10 A
Ausdr
h. II, 9
es hos
Pramm
paliog
41, 4 *quod t*
41, 6 *ad Tr*
W. He
wie ein
ausländ
Verbu
Müller
42, 7 *faciant*
42, 18 *aucta*,
W. He
wollte
Andres
(*praect*
Recht
Period
51, 9 *auxilia*
55, 14 *gener i*
geber,
56, 9 *metueb*
61, 19 *inluseri*
Pramm
69, 10 *militum*
von Do
gebrau

- 19, 6 *incipientis*] *incipientes* der Med. nach Andresens Zeugnis.
- 26, 6 *neque*] *si neque* Ritter, ebenso Andresen und Joh. Müller.
- 28, 4 *cessura, qua pergerent*] *cessura, quae poscerent* W. Heraeus, *cessura quae pergerent* der Med. Andere haben ein anderes Verbum in dem unhaltbaren *pergerent* gesucht (z. B. *peterent* Ritter), und der Verdacht liegt nahe, daß das richtige Verbum durch das c. 27 vorhergehende Verbum *pergere* verdrängt worden ist. Jedenfalls scheint mir die durch Nipperdeys obendrein zwiefache Änderung *cessurum* (Halm *cessura*) *qua pergerent* hergestellte Syntax *prosperare cedit, qua pergimus*, ganz abgesehen von dem auch hier fragwürdigen *pergere*, völlig abnorm.
- 29, 5 *Apronius*] *Aponius* der Med. ursprünglich, s. Nipperdey-Andresen.
- 30, 5 *congregari*] *non congregari* Ritter, was auch Prammer empfiehlt.
- 32, 16 *aut paucorum*] *nec paucorum* Grotius (ebenso Andresen, Joh. Müller u. a.), *nil paucorum* der Med.
- 34, 2 *Sequanos proximos*] *seque et proximos* der Med., wie Haase vermutet hatte (ebenso Andresen u. a.).
- 35, 10 *laboribus*] *laboribus obirent* Ernesti, ebenso Andresen u. a.
- 36, 8 *concederentur*] *concedentur* der Med., ebenso Andresen.
- 40, 5 *humani*] *humani ac divini* W. Heraeus bei Nipperdey-Andresen (10. Aufl.), vgl. das im vorhergehenden Kap. Erzählte und zum Ausdruck II, 14 *non divini, non humani iuris memores*; h. II, 91 u. a. *omnis humani divinique iuris* (auch a. I, 42, 11 heißt es *hostium ius et sacra legationis et fas gentium rupistis*). Prammer (briefl. Mitteilg.) vermutet *humani divinique*, was sich paläographisch weniger empfiehlt.
- 41, 4 *quod tam triste?*] *quod tam triste* <agmen>? Novák.
- 41, 6 *ad Treveros externae fidei*] *ad Treveros et externae fidei* <dedi> W. Heraeus, *ad T. et ext. fidei* der Med., was man jetzt wieder, wie einst Walther, erklärt: 'zu Treverern, d. h. zu Leuten von ausländischer Treue'. Mir scheint Wurms Annahme, daß das Verbum fehle (er vermutet *tradi* vor *fidei*), notwendig. Joh. Müller fügt *sedem* hinter *fidei* in der 2. Aufl. ein.
- 42, 7 *faciant*] *faciat* der Med.
- 42, 18 *aucta, egregiam . . . refertis?*] *aucta* — *egregiam refertis!* W. Heraeus mit anderer Interpunktion, s. die Anm. Ernesti u. a. wollten *tam* vor *egregiam* einschieben, Wopkens ebenso *hanc*, Andresen *hanc tam*. Allein das ironische, vorangestellte *egregius* (*praeclarus, bonus*) verträgt schwerlich solche Zusätze. (Mit Recht bemerkte Becher, der übrigens *tam* aufnahm: 'die ganze Periode ist und bleibt eigentümlich geformt'.)
- 51, 9 *auxiliariae*] ** *auxiliariae* Nipperdey.
- 55, 14 *gener invisus, inimici soceri*] *g. invisus inimici soceri* alte Herausgeber, ebenso Andresen u. a.
- 56, 9 *metuebantur*] *metuebatur* der Med.
- 61, 19 *inluserit*] *inluserint* C. Heraeus, was Ritter, Nipperdey und Prammer gebilligt haben.
- 69, 10 *militum studia*] *studia militum* C. Heraeus nach dem Vorgang von Doederlein (*militum studia*) gemäß dem taciteischen Sprachgebrauch, *studia* fehlt im Med., vom Schreiber beim Übergang

- auf die neue Seite, die mit *militum* beginnt, ausgelassen. Auch Andresen schreibt jetzt so.
- 70, 18 *circumsidet*] *circumsidebat* Urlichs, s. Nipperdey-Andresen.
- 70, 20 *Visurgin* in Klammern] *Visurgin* ohne Klammern. Vgl. Andresen bei Nipp.
- 73, 1 und 5 *Falanio*] *Faianio* Hübner, Ephem. ep. epigr. II p. 66 nach einem inschriftlichen Zeugnis (s. jetzt Dessau, inscr. lat. sel. 5767) und der Überlieferung des Med. in Z. 5 (dagegen Z. 1 *Falanio*).
- 79, 13 *sociorum*] *maiorum* Nipperdey, ebenso Andresen. *Sabinorum* Joh. Müller ed. II.
- II, 8, 8 *aut transposuit*] *transposuit* (so der Med.) als Glossem eingeklammert von Ernesti, ebenso Andresen u. a.
- 8, 13 *Ampsvivar* —, ebenso 22, 6 u. 24, 15] *Angrivar* — der Med. S. Nipperdey-Andresen.
- 13, 11 *incendit*] *intendit* der Med. nach Andresens Zeugnis (Progr. Askan. Gymn. Berlin 1892 p. 4).
- 16, 1 *Idisiaviso*] *Idistaviso* der Med., ebenso Andresen u. a.
- 23, 9 *umidis*] *tumidis* der Med., s. Nipperdey-Andresen.
- 31, 6 *in mensa*] *cum mensa* Ritter ed. Cantabr. (ebenso Andresen u. a.), *mensa* der Med., was Joh. Müller verteidigt.
- 48, 4 *Patulei*] *Pantulei* der Med. Vgl. Nipperdey-Andresen.
- 52, 10 *disciplinae*] *disciplina* der Med., ebenso Andresen u. a.
- 52, 18 *vincerentur*] *iungerentur* Andresen.
- 54, 16 *exitium*] *exitum* Gutmann (Anm. zur Übersetzung) und C. Heraeus unter Hinweis auf c. 71 *praemature exitu*. Auch Prammer und Andresen schreiben so, dagegen spricht Joh. Müller.
- 55, 14 *in abrupta*] *in abrupta Pisonem* Prammer.
- 69, 4 *intentabantur*] *temptabantur* der Med., was auch Novák, anal. Tac. p. 15 billigt.
- 73, 5 *genere insigni*] *genere insigni* als Randbemerkung eingeklammert von Nipperdey, besonders weil diesem Gliede im Vorhergehenden (Z. 2 f.) nichts entspricht. Wenn umgekehrt Joh. Müller Z. 2 *fortunam* hinter *formam* einschiebt, so ist dagegen zu sagen, daß die hohe Stellung beider bei dem Vergleich ganz selbstverständlich ist und daß sie, wenn sie doch erwähnt werden sollte, jedenfalls nicht erst an zweiter Stelle gebracht werden konnte.
- 78, 5 *oram*] *moram* Madvig adv. crit. III, 225 mit der Begründung 'mira abundantia litorum ora pro liboribus ponitur, notabiliter etiam plurali et singulari numero coniunctis'. Zwar findet sich *litoris ora* seit Vergil Ge. 2, 44 oft bei Dichtern, auch in Prosa Liv. 7, 25, 4, auch mit wechselndem Numerus Liv. 38, 18, 12 *alterius orae litora*, Apul. met. 4, 31 *proximas oras restui litoris*. Allein man vermißt doch ungern, zumal bei dem gewählten Verbum *vitare*, eine Andeutung, daß die Fahrt an der Küste aufhält. Auch Andresen in der 10. Aufl. des Nipperdeyschen Kommentars hält Madvigs Konjektur für wahrscheinlich.
- 78, 6 *lato*] *alto* Lipsius, ebenso Nipperdey und Joh. Müller. S. Nipperdey-Andresen.

sgelassen. Auch

-Andresen.

n. Vgl. Andresen

gr. II p. 66 nach

inscr. lat. sel.

(dagegen Z. 1

sen. *Sabinorum*

Glossen einge-

ar— der Med.

Zeugnis (Progr.

n u. a.

n.

Andresen u. a.),

Andresen.

n u. a.

) und C. Heraeus

Prammer und

üller.

ch Novák, anal.

g eingeklammert

im Vorhergehen-

ührt Joh. Müller

gegen zu sagen,

ich ganz selbst-

ut werden sollte,

werden konnte.

ler Begründung

titur, notabiliter

Zwar findet sich

, auch in Prosa

Liv. 38, 18, 12

as restui litoris.

dem gewählten

rt an der Küste

Nipperdeyschen

scheinlich.

ller. S. Nipper-



Walter Kö
Buchbinde

3550 Marburg
Tel. 0 64 21/2 12 77 - 0

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Farbkarte #13

B.I.G.

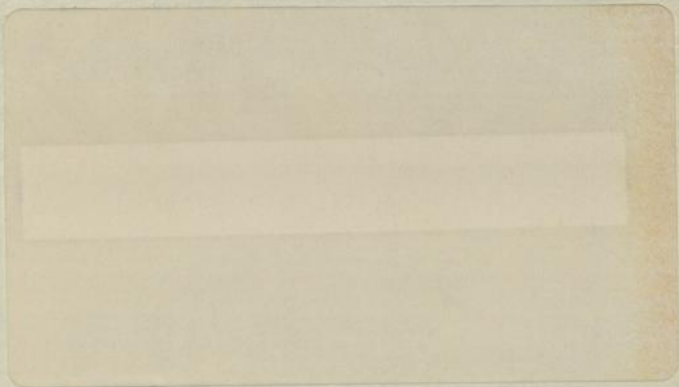
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black

Grauskala #13

B.I.G.



A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19



**Walter Köster
Buchbinderei**

3550 Marburg 1000 Berlin 61
Tel. 0 64 21/2 12 77 — 0 30/7 86 30 10

